Nürnberger Briefbücher

Band 4

Diplomatische Transkription

Katharina Neumeier

(Lehrstuhl für Germanistische Sprachwissenschaft, FAU Erlangen-Nürnberg)

unter Mitarbeit von

Julian Krenz

(Senior Fellow of Medieval History, FAU Erlangen-Nürnberg)

Juli 2024

Kommunikation und Sprache im Reich. Die Nürnberger Briefbücher im 15. Jahrhundert

gefördert durch die

Deutsche Forschungsgemeinschaft

1. Transkriptionsrichtlinien

1.1 Textwiedergabe

- Die Textwiedergabe erfolgt weitestgehend buchstaben- und zeilengetreu.
  Die auftretenden Graphien werden, soweit möglich, beibehalten. Dies betrifft:
  - ***geschwänztes z*** und ***Schaft-s*** ,
  - ***u, v, w*** sowie ***i/ı*** und ***j/ȷ*** unabhängig vom Lautwert,
  - unterschiedliche Formen bei ***r (ꝛ + r)*** und ***w (w + vv)*** .

  Nicht wiedergeben werden können:
  - zweistöckiges A,
  - verschiedene E-Varianten,
  - verschiedene V-Varianten.
- ***C*** und ***t*** werden vorlagengetreu wiedergegeben, dasselbe gilt für ***cz*** und ***tz*** .
  Bei Unentscheidbarkeit wird ***cz*** angesetzt.
- Groß- und Kleinschreibung wird, sofern erkennbar, vorlagengetreu wiedergegeben.
  Übergroß geschriebene Buchstaben werden als Majuskeln aufgefasst.
- Konsonantenhäufungen werden vorlagengetreu wiedergegeben.

1.2 Diakritische Zeichen

- Deutlich erkennbare übergeschriebene ***a*** , ***e*** und ***o*** werden entsprechend wiedergegeben.
- Übergeschriebene Punkte, Schlaufen, Kringel o. Ä. werden als Trema wiedergegeben.
- Dach über y wird entsprechend wiedergegeben (***ŷ***).
  Punkt/e über y wird/werden entsprechend wiedergegeben (***ÿ*** bzw. ***ẏ***).
  Punkte über w werden entsprechend wiedergegeben (***ẅ***).

1.3 Kürzungen

Kürzungen werden unmarkiert aufgelöst, Unklarheiten werden in Fußnoten vermerkt.

1.4 Zahlen

Arabische und römische Zahlen werden vorlagengetreu wiedergegeben.

1.5 Interpunktion

Interpunktion wird vorlagengetreu beibehalten.

1.6 Emendationen und Schreibfehler

- Sämtliche Verbesserungen und Korrekturen werden möglichst vorlagengetreu wiedergegeben:
  Durchstreichungen erscheinen originalgetreu.
  Vollständige Durchstreichung von Texten werden in Fußnoten vermerkt.
  Hinzufügungen werden mit geschweiften Klammern ***{ }*** gekennzeichnet.
- Fehler werden nicht verbessert.

1.7 Auslassungen und Lücken

Es werden keine Änderungen im Text vorgenommen.
Unlesbares und Verderbtes wird mit ***[...]*** markiert. Im Originaltext beabsichtigte Lücken (bspw. in Formularen) werden mit ***[ ]*** gekennzeichnet.

1.8 Randnotizen

Randnotizen werden in Fußnoten als solche ausgewiesen.
Sie können oberhalb und unterhalb des Textes, aber auch am Textrand oder im Text auftreten und erscheinen in kleinerer Schrift als der Haupttext.

1.9 Blatt und Seitenzählung

Die Blattzählung der Vorlage wird an entsprechender Stelle in den Text eingeschaltet.

1.10 Abkürzungen von Münzen und Maßen

Abkürzungen werden bei Münzen und Maßen entsprechend der Vorlage beibehalten.

1.11 Nummerierung

Die einzelnen Texte werden entsprechend der im Druck und online erschienenen Edition nummeriert.

2. Texte

Text 1544

Folio: 1r

nota Thomas Mocenigo dux vene[...] [...][1]

VVir VValdach mechtıger künig vnd Soldan ʒu Babılonie
vnd ʒu katinie vnd in egypten vnd in pertimendum vnd
Elementum fürſt der Juden Machareims / künig des
geſtains in Jndia Probſt des Edeln Paradiſes gewaltıg
do die ſünne auf vnd vnder get / künıg der künıg
vnd der fürſten gepieter von den gnaden pabin
an dem perg achareit / Öberſter Rat Machmets
ein nenner der göter der haẏden / vertreıber der
Criſtenheit / vnd hüter der gruben des krewcʒıgiſten kunig
cʒu Jeruſalem etc

Text 1545

Folio: 1r

forma Sımplex

Es ſullen alle vnſer burger vnd burgerın kaufleut vnd furleut von Nüremberg
die yecʒund cʒu franckfurt in der meſſe ſein vviſſen / daʒ vvir wılhelm Mendel etc
vnſerm lıeben burger vnd Ratgeſellen empfolhen haben denſelben vnſern burgern
kaufleuten vnd auch den fürleuten cʒeſagen vvie ſie mit Jren leib gut habe /
vnd kaufmanſchafft herauf von franckfurt kumen ſullen / vnd darumb ſo heıſſen
vnd gepieten vvir denſelben vnſern burgern kaufleuten vnd furleuten allen vnd
Jr yedem beſunder / ~~daʒ~~ {vvie} ſıe der vorgenante n dem vvir das beuolhen haben ~~heſ~~
heiſſe vnd vntervveiſe / daʒ ſie mit Jren leıben gut habe vnd kaufmanſchafft
herauf kumen vnd auf vvieuil geuerten / oder vvie ſie die ſuſt vvagen
vnd herauf ſchıcken ſullen / Oder ob er Jn ichts von derſelben ırer habe /
vnd kaufmanſchafft vvegen verpiete vnd ſtille heiſʒ lıgen / daʒ Jm des alles
ein yeglicher beẏ ſeınem eyd gevolgig vnd gehorſam ſeẏ / vnd das tu /
vnd vvelch das v̈berfüren vnd nıcht gehorſam ſein vvolten / die vvölten

[1] Vermerk im oberen rechten Eck.

wir darumb ſtraffen vnd püſſen / darnach vnd die tat gehandelt vver
vnd vvir dann czurate vvurden / Mit vrkunde atergo / datum ferıa vj̃ ante
Egidij Anno etc xıılj° / ſcriptum ſuper pergamentum /

Text 1546

Folio: 1v

Nomına Nobılıum

Jtem her Albrecht graf czu leiſſeneck
vnd herre czu Penig / in meıchſſen /
Conrad von Brandenſteın marſchals
Marggraf wılhelms von Meichſſen
Elſpet des von vvirtemberg gemahel

Text 1547

Folio: 2r

Burgermeiſter Her Peter Volkmeẏr vnd her Paulus
~~Muff~~ Vorchtell ferıa iiij̃ poſt Bonifacıj Anno etc xiiij° $

Text 1548

Folio: 2r

Hern Ludwıgen vnd Hern frıdrich
gebrudern Grafen zu Ötıngen

VVolgebornen vnd lieben herren Als vns eẅr gnade vor vnd auch
yeczunt verſchriben hat vvie eẅch C Mangolt burger zu Nördlıngen
fürbracht hab . von des gewerbs wegen daz er an vns getan hab . als von
der meſſe wegen ze Nördlingen . Darauf eẅr edell an vns begert . eẅch
von eẅrer zollner wegen wiſſen vnd verſteen ze laſzen . etc . das haben wır
wol vernomen . Nu haben wır eẅrn gnaden bey eẅrm nehſten botten verſchriben
vnd geantwurt . daz wır vnſer ſelbs bottſchaft zu eẅrer edell ſchıken wellen mıt

eẅch dauon ȝe reden . Alſo wellen auch wır das kurcȝlich tun . Denn
wo wır eẅrn gnaden etc . datum ferıa ıılj^{a} ante Corporıs xpı

Text 1549

Folio: 2r

Heınrıchen vetter

Vnſer freẅntſchaft beuor . Heinrich vetter als du vns verſchriben haſt von
der geltſchuld wegen dıe dır bey vns ſol verpotten ſein etc das
haben wır vernomen . Nu ıſt vns darumb niht wıſſenlıch . VVıe darumb
deẅht dıch daȝ dır kein vnſer Burger ȝe vnpılleicher weıſe iht verpotten hett
das macht du mit deinem ſcheinpotten mıt deinem vollen gwalt / ~~mıt~~
mıt freẅntlichen rechten vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nuremberg erfordern
vnd auſtragen / Datum ferıa vj^{a} poſt Corporıs xpı .

Text 1550

Folio: 2r

Jtem ȷ credencȝ an die bede herren von Otingen von des gewerbs ~~w~~
vnd der Meſſe vvegen cȝe Nördlingen auf hanſen Mawrer / ut ſupra

Text 1551

Folio: 2r

Jtem ııȷ credencȝ an die Nothafft vnd die Stat cȝu der vveyden
von des klain Nẏckel vvegen auf heınrich huber Actum ferıa vj̃ poſt corpori[...]

Text 1552[2]

Folio: 2v

Erkingern von Sawnheim
cʒu kottenheim

Lieber Erkinger~~n von Sawnſheim~~ / Als vvir ew nehſt bey dem
Hanſen Mawrer vnſerm dıener verſchriben vnd empoten haben / als
von der habe wegen die Jr aufgehalten vnd gen kottenheim
getriben habt / Alſo ſenden vvir {yecʒunden} cʒu ewrer erberkeit Chuncʒen
Beheim vnſern diener mit euch dauon cʒu reden / vnd Bıten etc
vvaʒ der egenante ~ vnſer diener in derſelben ſache etc vt in forma

Text 1553[3]

Folio: 2v

VVir ~ die Burger etc Bekennen etc daʒ für vns kumen ſind
Hans Hübner ~~von ſeinen vnd ſeiner geſellſchaft wegen~~ vnd
Clas Schreẏber vnſer burger / vnd haben vns fürgelegt vvie Jn
der erber vnd veſte Erkinger von Sawnſheim cʒu kottenheim
aufgehalten het / Mitnamen j Sawm gewants in einem pallen
des einvndcʒweincʒig tuch ſind mit dem vmbſlag / vnd dem
egenanten Clas Schreiber j veſʒlein mit wüllein pörtlein / vnd
hat der egenanten vnſerr Burger yeder {die egeſchriben ſein habe} vor vns cʒu den heiligen
behabt / ~~daʒ die~~ daʒ die ſein vnd anderr vnſerr Burger ſey
Alſo / daʒ kein auſʒman weder teil noch gemein daran {niht} hab

Text 1554

Folio: 3r

Erkıngern von Sawnſheim cʒu ~~Kottenheim~~
hintern Franckenbergk

Lıeber Erkinger Als vvir ew nehſt beẏ dem hanſen Mawrer

[2] Vollständig durchgestrichen.
[3] Vollständig durchgestrichen.

vnſerm diener verſchriben vnd empoten haben als von der habe
wegen die Jr aufgehalten vnd gen kottenheim getriben habt
Alſo ſind für vns kumen hans hübner vnd ~~Nyclas~~ {Clas} Schreiber
vnſer Burger vnd haben vns fürgelegt / vvie ~~Jn der erber vnd~~
~~veſte Erk~~ ſie beẏ derſelben ~~haben~~ habe haben / mitnamen der
egenante hans hübner einen Sawm gewantes in einem pallen
des einvndcʒweincʒig tuch ſind mit dem ÿmbſlag / vnd dem egenanten
Clas Schreiber ȷ veſʒlein mit wüllein pörtlein / vnd hat der
egenante vnſerr Burger yeder die egeſchriben ſein habe vor vns cʒu den
heiligen behabt / daʒ dıe ſein vnd anderr vnſerr Burger ſeẏ
Alſo daʒ kein auſʒman weder teil noch gemein daran niht hab
vnd darümb ſenden vvir yecʒunden cʒu ewrer erberkeit Chuncʒen
Beheim vnſern dıener mit euch dauon cʒureden / Vnd biten ewr
erberkeit etc waʒ der egenante vnſer dıener in derſelben ſache cʒu
diſem mal an euch werb von vnſern wegen / daʒ Jr Jm des
gelauben etc Actum feria vj̃ poſt Corporıs xpi

Text 1555

Folio: 3r

VVir die Burger etc Bekennen etc daʒ für vns komen ſind
hans hübner vnd ~~Nyclas~~ Clas Schreiber vnſer Burger {vnd haben vns fürgeben} vvie Jn
der erber vnd veſte Erkinger von Sawnſheim yecʒunden cʒu hintern
Frankemberg geſeſſen aufgehalten het mitnamen dem egenanten
hanſen hubner j Sawm gewants von einvndcʒweıncʒig tuchen
vnd dem Clas Schreiber ȷ veſʒlein mit wüllein pörtlein
dıeſelben hab alle Er Jn ſchon wıder geben hab / Als vns dıe egenanten
vnſer Burger geſagt vnd auch gebeten haben / daʒ vvir darümb
des egenanten Erkingers freunde werden wöllen / Vnd Alſo werden vvir
deſſelben Erkingers von Sawnſheim / Aller ſeiner helffer vnd diener vnd
auch aller der dy darunter verdaht ſind gut freunde ÿmb die tat onge[...]
Mıt vrkunde etc

Text 1556

Folio: 3v

Hern frıdrich Bıſchof ʒu Eyſtett

Gnedıger herre . als uns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat von vnſers Burgers Hanſen
Ammans wegen . vvie der eẅrn gnaden geantwurt hab daȝ er vnſer ge =
ſworner burger niht ſey etc . das haben wir wol vernomen . Vnd laſȝen
eẅr hochwirdikeit wıſſen . daȝ derſelbe {Hans Amman} weſenlich bey vns geſeſſen ıſt vnd ~~ſein~~
erb vnd aıgen bey vns gehabt vnd auch noch hat / vnd hat ſein
ſteẅr vnd loſung bey vns ȝu got vnd den heılıgen geſworn vnd
auch geben . als denn ein yeder vnſer burger pflichtig ~~e~~ {ıſt ȝe} tun . daȝ wır
Jn für vnſern Burger gehalten haben vnd halten . Darumb getrawen wır
ewrn gnaden {noch} wol . daȝ Jr Jn darüber ȝu dıener vnd burger niht aufnemt
Denn als ſich derſelb hanns Amman bey vns verhandelt hat / vvil er
{ſich
vor vns verantwurten vnd auch} derſelben ſache bey vns beleiben . ſo wellen wır Jm eẅr
hochwirdikeit ȝe lıeb {wenn er in den nehſten
xıılȷ tagen herkombt}
gern geleit geben . ȝu vns bey vns vnd von vns für vns vnd dıe
vnſern on geuerd ~~ſıch derſelben ſache vor vns ȝe v~~ vvan wa wır
ewrn gnaden etc datum feria ij[a] ante vitj

Text 1557

Folio: 3v

Heymrat Nothaft pfleger ȝum Bargſtein

Lieber Heymrat als wir ewch vormals etwıeoft verſchriben vnd bottſchaft getan
vnd {von der vnſern wegen} rechts begert haben cȝu dem gefangen den dıe vnſern ȝu der
vveyden
ȝu fenknuſſ bracht haben . Alſo bıtten wır eẅr erberkeit fleıſȝıklich / daȝ
Jr / den vnſern ȝu demſelben gefangen . nach rechts helffen vnd geſtatten
vnd des einen recht tag ſecȝen wellet {ſo wellen ſıe Jm mıt recht nachkomen} wan auch dıe
vnſern ſprechen daȝ
er Jr rechter geſchol ſey . Denn als Jr mıt vnſerm dıener ~ dem hübner
gerett habt wıe ſıch dıe vnſern etwas ſüllen verhandelt haben / dıe haben
wır darumb cȝu rede geſacȝt . dıe ſprechen ~~ſıe hoffen~~ {vnd wır mainen} daȝ ſıe ſıch niht
verhandelt haben / darumb getrauen wır ewch wol Jr lat den vnſern
recht ȝu dem gefangen geen . vnd vercȝıeht Jn des darauf niht . das
wellen wır vmb ewr erberkeit allcȝeıt gern verdıenen Vnd lat vns
darumb ewr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dem botten datum ferıa ıılȷ[a]

Text 1558

Folio: 4r

Der Stat ȝu der vveyden

Lieben frewnde als wır ewch vormals etwıeoft verſchriben vnd botſchaft getan vnd
{von der vnſern
wegen} rechts begert haben ȝu dem gefangen den dıe vnſern bey eẅch ȝu fenknuſſ
bracht haben Alſo bıtten wır eẅch aber fleıſȝıklich daȝ Jr darcȝu hılfflıch
vnd furderlich wellet ſein daȝ den vnſern ȝu demſelben gefangen noch
rechts geholffen vnd geſtatt vnd des ein rechttag geſecȝt werde . ſo wellen
ſıe Jm mıt recht nachkomen wan auch dıe vnſern ſprechen . daȝ er Jr rechter
geſchol ſey . Denn als der pfleger ȝum Bargſtein Heymrat Nothaft für =
ȝeẅht . wıe ſıch dıe vnſern etwas ſullen verhandelt haben . ſprechen dıe
vnſern . ~~ſie hoffen~~ {vnd wır mainen} daȝ ſıe ſıch nıht verhandelt haben . darumb getrawen wır
eẅch wol Jr wellt ~~d~~ eẅrn ernſt darcȝu tun daȝ den vnſern recht ȝu dem
gefangen gee vnd darauf nıht vercȝogen ~~noch damıt gepfantt~~ werde~~n~~
das wellen wır vmb eẅr freẅntſchaft allcȝeıt gern verdıenen Vnd lat
vns darumb eẅr verſchriben antwurt . etc . datum vt ſupra

Text 1559

Folio: 4r

Jtem ein credencȝ an hern heınrich Nothafft auf den heınrich
huber von des gefangen wegen cȝu der weyden / actum

Text 1560

Folio: 4v

Hern frıdrich Bıſchof ȝu Eyſtett

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit aber verſchriben hat von vnſers Burgers
Hannſen Ammans wegen etc das haben wır wol vernomen . Nu haben
wır eẅrn gnaden vormals {darumb} ~~dıe ſache~~ ſchrıftlıch geantwurtt Als
ſıch das gehandelt hat / daȝ wır ~~er aber gen~~ {nu} notdurften weren
eẅrn gnaden dıe ſache müntlıch ȝu ercȝeln . wenn Jr von anders
eẅrs geſchefts wegen ȝu vns gen Nüremberg kemt / vvıe darumb als

denn eẅr Hochwirdikeit begert hat demſelben Hanſen Aman gelaıt ȝe geben etc
vvıl er ſich ~~denn~~ vor vns verantwurten ſo wellen wır Jm durch
eẅrer bett wıllen . wenn er in den nehſten xıılȷ tagen ȝu vns kömbt
{vnd des begert} drey tag gelaıt geben ȝu vns bey vns vnd von vns . für vns
vnd dıe vnſern on geuerde Denn wa wır eẅrn gnaden lıeb oder
dıenſt etc Datum ferıa ıılȷ[a] poſt vıtȷ

Text 1561

Folio: 4v

Hern Leẅpolden lantgrafen ȝum Leẅchtemberg

Gnedıger herre als vns eẅr gnade verſchriben hat / mıt vnſerm Burger Peter
Haller ȝu reden als von eins auffllags wegen der becȝalung etc
das haben wır wol vernomen . Vnd laſȝen eẅr gnade wıſſen . daȝ wır
mıt demſelben vnſerm Burger Peter Haller dauon gerett haben . der hat vns
geantwurt daȝ er vmb viij tag niht reden well . als er das eẅrn
gnaden ſelb verſchriben vnd geantwurt hab . Denn wa wır eẅrn gnaden etc
Datum ferıa vȷ[a] ante Johanıs baptis[te]

Hern Heinrich Nothaft ȝu vvermberg vıcȝtumm in Nıder payern . ſımiliter
mutatis mutandis

Text 1562

Folio: 5r

hern Adolphen hercȝogen cȝu dem Perge
Grafen cȝu Rauenſperg vnd herren cȝu Blankemberg

Gnediger herre / Als vvir ewrer hochwirdıkeit nehſt verſchriben
vnd geantwurtt haben / als von Johann von Glüell ewrs dieners
burgers cȝu Colne / vnd des Peter Fleiſchmans vnſers Burgers
wegen / vnd als derſelb ~ vnſer Burger yecȝunden von derſelben
ſache vvegen cȝu ewr~~n~~ ~~gnaden~~ {hochwirdikeit} kümt / vnd die ewrn gnaden cȝu ercȝeln
maint / Biten vvir ewr hochwirdikeit mit allem fleiſȝ / daȝ Jr ewrn gnaden
denſelben ~ vnſern Burger darynne ~~gnedıklichen~~ beuolhen ſein laſſen
~~wöllet~~ / vnd Jn gnediklichen auſȝrichten wöllet durch vnſern willen

Als wir ewrn gnaden des wol getrawen / Das wöllen vvir v̈mb
ewr hochwirdikeit etc / Datum etc

Text 1563

Folio: 5r

Der Stat
czu Colne

Erſamen herren / vnd beſunderlıeben freunde / Vns hat fürgelegt
Peter Fleiſchman vnſer Burger / vvie Er mit Johann von Glüel ewrm
mitburger etwaz ſache von kauffmanſchaft vnd ſchulde wegen
czuhandeln hab mit dem rechten / als Er das ewrer vveiſheit ſelber
wol erczelen ſol / Biten vvir ewr erſamkeit mit allem fleiſz / daz Jr euch
den egenanten vnſern Burger darynne durch vnſern wıllen beuolhen ſein
laſſet / vnd Jm czum rehten fürderlıchen vnd beholffen ſein wöllet
Als etc / Das wöllen vvir v̈mb ewr weiſheit in ſölchen oder merern
ſachen allczeit gern verdienen / Datum

Text 1564

Folio: 5v

Hern Eberharten von Lympurg Ritter
des herczog vom Perg hofmeiſter

Edler vnd lıeber herre / ~~Vns hat~~ Als Peter fleiſchman vnſer
Burger yeczunden czu vnſerm gnedigen herren ~ dem herczogen
czu dem Perg kümt / von ſache vnd handlung wegen dıe Er
mit Johann von Glüel Burger czu Cölne / als von kauffmanſchaft
vnd ſchulde wegen czeſchicken hat / als er euch das ſelber auch
wol fürgeben wirdet / Rogamus daz Jr Jm ewr günſtige fürdrung darynne
gen demſelben ~ vnſerm herren ~ dem herczogen beweiſen wöllet
durch vnſern willen / Als etc / Das wöllen etc

Text 1565

Folio: 5v

hern Apeln von der Linden
Burger czu Cöln

Lieber her Apell / Vns hat fürgelegt . P . fleiſchman vnſer Burger
vvie Er etvvaz ſache mit Johann von Glüel burger czu Colne
~~als~~ von kauffmanſchaft vnd ſchulde wegen czehandeln hab / als
er euch das ſelber wol fürgeben wirdet / Rogamus daz Jr ~~Jm durch~~
demſelben ~ vnſerm Burger darynne durch vnſern wıllen ewr
günſtige fürdrung beweiſen wöllet / Als etc das wöllen etc

VValthern vom Dick auch burger
czu Colne ſımiliter

Text 1566

Folio: 5v

Dem Official des geiſtlichen gerihts czu Colne

Erſamer vnd lıeber her Offıcial / vns hat fürgelegt . P . fleiſchman
vnſer Burger / vvie Er etvvaz ſache ~~von~~ vor euch auf geiſtlıchen
gerihte czehandeln hab / Als Er euch das ſelber auch wol fürgeben
wirdet / Rogamus / daz Jr euch den egenanten ~ vnſern Burger darynne ~~durh vnſern willen~~
günſtiklıchen beuolhen ſein laſſet / vnd Jm ewr ~~n~~ ~~gu~~ hilff vnd furdrung
beweiſen wollet durch vnſern willen Als etc das wollen etc datum

Text 1567

Folio: 6r

VVygelais Gevvolff
pfleger auff dem eÿgen

Lıeber VVygelais / Vns hat fürgelegt Nÿclas von Maſtriht
vnſer Burger / vvie Jn ~ dıe von Grellendorff gefangen vnd
auf Grellendorff gefürt heten / vnd als Jr vnd ander ewr

helffer in daſſelb Sloſʒ gen Grellendorff kumen ſeit / Alſo
habt Jr Jn mitſampt etlıchen andern gefangen doſelbſt erledigt
vnd mit euch herauſʒ braht / des vvir ewrer erberkeit mit ganczem
fleiſʒ dancken / vnd biten euch {fleiſſiklich} daʒ Jr denſelben vnſern Burger
auch ledig laſſen vnd ſagen wöllet Als etc das wöllen etc
Datum in vigilia Johanıs Baptis[te] /

Text 1568

Folio: 6r

Heymran Nothaft ʒu vvermberg
pfleger ʒum Barkſtein

Lieber Heymran als Jr vns verſchriben vnd vns vnd den vnſern einen
rechttag beſchaıden habt ʒu dem gefangen den dıe vnſern ʒu
der weyden ʒu fenknuſſ bracht haben . auf den freıtag nach
ſand Johanns tag der ſchıerıſt kombt etc Das haben wır wol
vernomen . Nu ıſt auf den vorgenanten ~~tag~~ freıtag ein veyrtag ~~vnd~~
ſand Peter vnd ſand Paulus ʒweyer ʒwelfpotten tag daʒ wır
vns verſehen daʒ den vnſern auf denſelben tag niht gerıcht mug
werden . Darumb bıtten vnd getrawen wır eẅr erberkeit wol . Jr
tut vns daran . einen aufflag / auf einen rechttag nach dem
nehſten ſunntag . vnd benennt vns auch denſelben rechttag
Denn als Jr vns verſchriben habt . daʒ wır vnd dıe vnſern eẅch
[Folio: 6v]
wıderumb auf denſelben tag eıns rechten ſullen ſein
{von des vergreıffens wegen daʒ dıe
vnſern ſullen getan haben
als ır maint vnd daʒ wır eẅch
das verpürgen ſullen ~~des vergreiffens wegen~~} etc verſteet Jr
ſelbs wol . daʒ niht notdurft ıſt daʒ wır eẅch darumb eıns rechten
~~ſullen~~ ſeın {oder verbürgen ſullen} vnd ıſt auch mıt red alſo niht herkomen / Denn wenn
den vnſern ʒu dem vorgenanten gefangen ein recht geet vnd völlıklich
gerıcht wırt . ſo ſullen eẅch dıe vnſern . dıe ſıch vergrıffen ſullen
haben . auf denſelben tag eıns freẅntlichen rechten vor den von der
weyden . darumb ſein Ob ır ſıe on ʒuſpruch niht gelaſʒen mugt
vnd dunkt vns daʒ wır vnd dıe vnſern eẅr erberkeit da mıt gnug
pıeten vnd gebotten haben vnd lat vns darumb eẅr verſchriben
antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten

Text 1569

Folio: 6v

Heinrich vetter

Vnſer frewͤntſchaft beuor . Heinrich vetter als du vns {nehſt} verſchriben vnd ıecʒunden ein
antwurt gefordert haſt als von der ſchuld wegen dıe dır von den vnſern
bey vns ſöll verpotten ſein etc . das haben wır vernomen . Nu haben wır
dır vormals darumb verſchriben vnd geantwurt . daʒ du das mıt deınem
ſcheinbotten mıt vollem gwalt vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒe Nuremberg
mıt frewͤntlichen rechten mugſt erfordern vnd auſtragen . das wıſſen wır
noch niht ʒe endern . Vnd als du {vns} geſchriben haſt . wıe wır dır in vnſerm
brıef vnd auch dıe v̈bergeſchrıft darauf anders geſchriben haben . denn
vor . verſteeſt du wol daʒ niht not ıſt daʒ du vns weıſeſt wıe wır
vnſer brief ſchreiben laſʒen denn wır wıſſen wol . wıe wır dır vnd
deinen gleıchen ſchreıben ſullen . datum ferıa ij[a] poſt Johanıs baptiſ[te]

Text 1570

Folio: 7r

Hern Johanſen Bıſchof ʒu vvırcʒburg

Gnedıger herre als vns ewͤr Hochwirdikeit verſchriben hat von Concʒen tewͤchers
wegen Jm das geleıt bey vns ʒu erlengern . bıs auf ſand kylıans
tag ſchıerıſt . etc das haben wır wol vernomen . Vnd wır wellen Jm
das gelaıt {bey vns} bıs auf dıeſelb ʒeıt . durch ewͤrer pett wıllen gern geben vnd
erlengern . Denn wo wır ewͤrer Hochwirdikeit lıeb oder dıenſt etc / datum ferıa
ıiıj[a] ante Petrj et Paulj appoſtolorum

Text 1571

Folio: 7r

Den von hall

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben vnd gepetten habt / ewͤch wıſſen ʒe laſſen
ob vns von vnſern guten frewͤnden . den von ~~hall~~ vlme ıht verkündet
wer als von des dıenſts wegen vnſerm gnedıgıſten herren ~ dem Römiſchen

künıg etc / das haben wır wol vernomen / Vnd laſʒen eẅr weıſheit wıſſen
daʒ vns noch niht treffenlıchs von den von vlme verkündet ıſt / denn
ſıe haben vns nehſt verſchriben daʒ ſıe vnd ander vnſer gut frewnde ~ dıe
Swebıſchen ſtett dıe mıt Jn in eynung ſınt / . eins gemeinen dıenſts
vnſerm gnedigen herren ~ dem Römiſchen Künig ʒe tun noch niht vberein komen
ſein . doch ſo ſullen ſıe von derſelben ſache wegen wıder ʒe ſamen komen
ſein / wıe es ſıch da bey Jn gemacht hab oder machen werde wıſſen
wır noch niht / Vnd wer daʒ vns von den von vlme furbas ıht
verkündet {wurde} . daʒ vns treffenlıch oder notdurften deẅht eẅrer weıſheit
ʒe verkünden das wolten wır gern tun . Denn wo wır ewrer frewntſchaft
lıeb oder dıenſt etc datum vt ſupra

Text 1572

Folio: 7v

Hern frıdrich Bıſchof ʒu Eyſtett

Gnedıger herre . als vns eẅr Hochwirdikeit aber verſchriben hat von vnſers Burgers
wegen hanſen ammans wıe Jr von Jm vernomen habt / daʒ wir Jn
ʒu verlıchem ſchaden bracht haben vnd brıngen etc . das haben wır
wol vernomen Vnd beſchıht {vns} daran vngütlıch / Denn dıe vnſern dıe
klagen ſıch ſer von demſelben hanſen Amman / daʒ Jn . von Jm gar
vngütlıch beſchehen ſey ~~vnd beſchehe~~ / Denn als vns eẅr gnade
geſchriben hat . daʒ Jm das gelaıt drey tag ʒe kurcʒ ſey . So wellen wır
Jm wenn er in den nehſten xıınj tagen kombt vnd des begert / ʒu vns
bey vns vnd von vns viij tag ein geleıt geben für vns vnd dıe vnſern
on geuerde . ~~vnd wellen Jn hören daʒ~~ {vvıl} er ſich {denn} der ſache vor vns verantwurten
{das wellen wır hören} VVer aber daʒ er ın den nehſten xıınj tagen alſo nıht kome vnd ſıch vor
vns verantwurtet So wölten wır Jn darnach ſtraffen als vns deẅht
daʒ er bey vns verworcht hett . datum vt ſupra

Text 1573

Folio: 7v

Jtem auf denſelben tag Burggraf Johan ein credencʒ auf hanſen
Mawrer . als von dyetrich vvyſentawers vnd eins verkündbriefs

Text 1574

Folio: 7v

Heymran Nothaft ȝu vvermberg
Pfleger ȝu dem Barkſteın

Lieber Heymran als Jr vns ıecȝunden verſchriben habt von des gefangen
wegen ȝu der weyden . vnd den vnſern einen tag geſecȝt auf den
nehſten Erıtag Doch in ſölıcher beſchaıden . wenn der vnſern recht
vollfürt werde . ſo ſullen wır eẅch von ſölıchs vergreıffens wegen
daȝ dıe vnſern getan ſullen haben als Jr maint wıderumb deſſelben
tags eins rechten ſein vor den von der weyden . Doch mıt
[Folio: 8r]
ſölıcher beſchaıden daȝ eẅch vnſer recht an dem eẅrn keinen ſchaden
brıng darumb daȝ vnſer recht vor gank habe das haben wır wol
vernomen . Alſo bıtten wır aber eẅr erberkeit fleıſȝıklich . daȝ Jr den
vnſern ȝu demſelben gefangen der der vnſern rechter geſchol ıſt / ein
ſleẅnig vnuerdıngt recht laſȝet geen vnd ~~vns~~ {auch} des einen rechttag
ſecȝt den dıe vnſern erlangen mugen Vnd wenn den vnſern ȝu dem
gefangen ein vnuerdıngt recht alſo gangen ıſt vnd gerıcht wırt
bedürft Jr denn eins rechten von vns von des vorgeſchriben vergreıffens
wegen daȝ dıe vnſern getan ſullen haben als Jr maint des wır
doch pıllıch vertragen weren als vns dunkt . So wellen wır eẅch
eins freẅntlich rechten darumb ſein an den ſtetten da wır das pıllıch
tun ſullen vnd getrawen eẅrer erberkeit wol . Jr helft den vnſern alſo
eins vnuerdıngten rechten das wellen wır mıt wıllen gern vmb eẅch
verdıenen vnd lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen
bey dıſem botten ob Jr / den vnſern eıns vnuerdıngten rechten helffen
vnd des alſo tag ſecȝen wellet daȝ wır vns darnach wıſſen
ȝe rıchten . datum dıe Petri et Paulȝ Appoſtolorum

Text 1575

Folio: 8r

Rotemburg

Lieben freunde vns haben fürgelegt Caſpar wernicȝer vnd fraw Barbara ſein
elıche vvirtin vnſer Burger / vvie daȝ ſıe etwas ſache bey ew cȝehandeln
haben darümb ſie den Markart waltman vnſern diener yecȝunden cȝu

ewrer weiſheit ſchicken / euch die von Jren wegen czuerczelen / Rogamus
vvaz der egenante vnſer dıener ~ darümb von der egenanten ~ vnſers Burgers
vnd ~ ſeiner wirtin wegen an euch bring vnd werb / daz Jr Jm
darynne durch vnſern willen fürderlıchen vnd beholffen ſein wöllet
Als etc das wöllen etc datum Sabbato poſt / beatorum Petri et Pauli Apoſtolorum

Text 1576

Folio: 8v

Bÿſſchoff czu Eÿſtet

Gnedıger herre / Vns hat fürgelegt Conrad Paumgartner vnſer Burger
vvie ~~Jn~~ ewr Amptleute der hans holczinger vnd ewr Caſtner
czu Spalt den heinczen wydman von Maſſendorff ſeinen Armman
gefangen haben / ~~vnd Jn an dem ſeinen doſelbſt czu Maſſendorff~~
~~hindern vnd engen / vnd Jn ſein vviſmat vnd ander ſeine pawe~~
~~die czu ſeinem hof doſelbſt gehören~~ / vnd Jm ſeinen hof doſelbſt
mit ſeiner czugehörung an eckern vnd wiſmat niht arbeıten
vnd pawen wöllen laſſen / vnd Jn daran irren vnd engen / ~~Rogamus~~
vnd Im alſo das ſein mit gewalte ~~on recht~~ dernyder legen / ~~Rogamus~~
vnd Jn daran beſchedigen Rogamus / daz {Jr} mit ~ den ewren ſchicken
vnd beſtellen wöllet / daz ſie den egenanten ~ vnſers Burgers Armman
ledig ~~laſſen~~ / vnd Jn alſo an dem ſeinen vngehindert vnd vnbe =
ſchedigt laſſen / ~~Als etc das wöllen etc~~ / Vnd wenn dann ewr hochwirdikeit
ſchierſt herein gen Nüremberg kümt / So ~~vvil~~ {~~maint~~ wil} der egenante ~ vnſer
Burger czu ewrn gnaden {~~ze~~} kumen / vnd ~~ſich~~ {~~hoffet~~ ſich mit ewrn gnaden} vmb ſolch ſtoſz als dann
~~die ewrn~~ ewr Amptleute von ewrn wegen mit Jm vnd ſeinem
Armman haben / gütlıchen czeainen ~~alſuerre Er künn vnd müge~~
vnd tut darynne durch vnſern willen Als etc das wöllen etc
Datum Sabbato poſt beatorum Petri et Pauli Apoſtolorum

Text 1577

Folio: 9r

Den von vveıſzemburg

Lieben frewnde wır haben Lantmanns weıſe vernomen . vvıe daȝ vnſer herren von
Payern groſȝ gewerb vnd ſamnung yecȝunden haben / auf wen aber das
gewerb ſey wıſſen wır noch niht aıgenſchaft . Das verkünden wır
eẅr freẅntſchaft Vnd bıtten eẅch mıt fleıſȝ . Ob Jr dauon ıht rede oder
{mer} vernomen hett . Oder hınfür ıht red oder mer ~~vernemt~~ {erfürt} dıe ewch füklıch
ſein vns ȝu verſchreiben daȝ Jr {vns} das bey dıſem vnſerm potten oder {hıenach} bey eınem
eẅrm potten verſchreiben wellet ſo wellen wır das bottenlon gern becȝaln
vnd vns darinn eẅrn guten wıllen beweiſet . als wır ewch des wol
getrawen . das wellen wır vmb eẅr freẅntſchaft etc . datum ferıa
iij[a] poſt vıſıtationıs marıe vırginıs

Text 1578

Folio: 9r

Den von Rotemburg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben vnd gepetten habt eẅch wıſſen ȝe laſſen
wıe vnd wenn wır dıe vnſern ȝu vnſers gnedıgſten herren ~ des
Römıſchen Künıgs dıenſt fertıgen vnd auſſchıken wellen etc das
haben wır wol vernomen . Nu haben wır vor etwıeuıl ȝeıten vnſer
erber bottſchaft von ſölıcher ſache wegen bey vnſern guten frewnden den
von Vlme gehabt / als ır das vılleıht wol vernomen mugt haben
Die haben vns geantwurt were ob ſıch dıe ſtett darumb ıht vnderreden
oder eıns gmeinen dıenſts aynen wurden / das wölten ſıe vns verkünden
dem haben wır vns her ȝugewartt / Vnd Jn dem . ſo haben wır
mıt etlıchen / dıe dıe ſache von des vorgenanten dıenſts wegen an
eẅr vnſer vnd {etlıcher} anderr ſtett freẅnd geworben haben . {etwas dauon} gerett daȝ
wır darumb auch botſchaft vnd antwurt von Jn warten Alſo
daȝ wır noch niht bedacht ſein . wenn wır dıe vnſern auſſchıken
werden VVer aber daȝ wır hıenach dauon ıht gewar wurden
[Folio: 9v]
daȝ vns treffenlich oder notdurften deẅht eẅrer weıſheit ȝe verkunden
das wölten wır gern tun . Denn wa wır eẅrer frewntſchaft etc / datum vt ſupra

Text 1579

Folio: 9v

Heymran Nothaft ȝu VVermberg

Lieber Heymran als Jr vns yecȝunden verſchriben habt von des gefangen wegen den dıe
vnſern ȝu der weyden ȝu fenknuſſ bracht haben vvie wır eẅch vor verſchriben
haben wenn den vnſern ein recht ȝu dem gefangen gıeng vnd gerıcht
wurde . ſo ſölten eẅch dıe vnſern dıe ſıch denn vergrıffen ſullen haben als Jr maint
auf denſelben tag eins rechten darumb ſein vor den von der weyden . Vnd
auf das ſo habt Jr einen rechttag beſchaıden auf den heẅtıgen Erıtag vnd Jr
hett geachtet dabey ȝu beleıben ſo ſullen aber wır eẅch darnach geſchrıben
haben . bedörft Jr darnach ſo den vnſern ein recht gıeng eins rechten von
vns von des vorgeſchriben vergreıffens wegen . So wölten wır eẅch darumb eins
rechten ſein an ſtetten da wır das pıllıch tun ſölten . vnd vermant vns dar =
auf . vnſerr vordern geſchrıft nach ȝekomen etc . das vnd anders in demſelben eẅrm
brief begriffen haben wır wol vernomen . Nu ſein wır von kein vnſerr geſchrıft
niht getretten . als wır hoffen daȝ ſıch das in eẅrn vnd vnſern briefen küntlıch
erfınden ſülle . Wan als vnſer Burger vnd Ratgeſell peter volkmeır von vnſern wegen
bey eẅrer erberkeit darumb was Vnd Jr darnach vns vnd den vnſern einen recht
tag . ȝu dem gefangen beſchydt auf den freıtag nach ſand Johans tag
nehſt vergangen darauf haben wır eẅch verſchriben vnd gepetten . den vnſern
einen andern recht tag ȝe ſecȝen wan auf denſelben freıtag ſand peter vnd ſand
pauls ȝweyer ȝwelfpotten tag was . vnd als Jr vns in demſelben eẅrm brief
verſchrıbt wenn den vnſern ȝu dem gefangen ein recht gıeng ſo ſölten wir
vnd dıe vnſern . eẅch von des vorgeſchriben vergreıffens wegen auf denſelben
tag eins rechten ſeın vor den von der weyden . Darauf haben wir eẅrer
erberkeit in demſelben vnſerm brıef verſchriben vnd geantwurt . daȝ vns niht
[Folio: 10r]
notdürften deẅht vnd auch mıt rede alſo niht herkomen were daȝ wir eẅch
darumb eıns Rechten ſölten ſein / VVenn aber den vnſern ein recht ȝu dem gefangen
gıeng vnd völlıklich gerıcht wurde . So ſölten eẅch dıe vnſern dıe ſıch denn ver =
grıffen ſölten haben als Jr maint . auf denſelben tag eins freẅntlichen rechten darumb
ſein . vor den von der weyden . Vnd hett vns gedeẅht Jr hett daran pıllıch ein
benügen gehabt . So habt aber Jr vns darnach verſchriben . vnd einen rechttag ȝu
dem gefangen beſchyden auf den heẅtıgen Erıtag Jn ſölıcher beſchaıden VVenn
vnſer vnd der vnſern recht vollfurt wurd . ſo ſölten wır eẅch von des vorgeſchriben
vergreıffens wegen auf denſelben tag eins rechten wıderumb ſein vor den von der
weyden vnd habt in demſelben eẅrm brief . kein Recht von den vnſern ſunder allein
von vns begert vnd gefordert als Jr das an der abſchrift deſſelben eẅrs briefs dıe
wır eẅch hıerinn verſloſſen ſchıken wol fınden werdet dabey wol ȝu verſteen ıſt

daʒ Jr in demſelben eẅrm brief kein Recht von den vnſern gefordert habt . Vnd wann
vns ſölıche verdıngte recht vnd rechttag ʒemal niht fuklıch ſınt aufʒe =
nemen als auch wır hoffen daʒ wır des niht ſchuldıg ſein . ſo haben wır
eẅrer erberkeit in vnſerm nehſten brief verſchriben vnd gepetten . daʒ Jr den vnſern ʒu
dem vorgenanten gefangen der Jr rechter geſchol ıſt . ein ſleẅnıg vnuerdingt recht
lıeſʒt geen vnd auch des einen rechttag ſecʒet den dıe vnſern erlangen möchten
wan wır verſtunden wol daʒ den vnſern der Rechttag auf den heẅtıgen
Erıtag ʒe kurtʒ was VVenn denn den vnſern ein ſleẅnıg vnuerdıngt Recht
ʒu dem gefangen alſo gıeng vnd gerıcht wurde / bedörft Jr denn von des
vorgeſchriben vergreıffens wegen daʒ dıe vnſern getan ſölten haben als Jr maint
eins rechten von vns So wölten wır eẅch darumb eins freẅntlichen rechten
ſein an den ſtetten da wır das pıllıch tun ſölten / Vnd dunkt vns vvır
haben eẅch da mıt auf denſelben eẅrn brief auch gnug geantwurt gehabt /
Darumb bıtten wır aber eẅr erberkeit fleıſʒıklich . vnd manen eẅch gerıchts
daʒ Jr den vnſern ʒu dem vorgenanten gefangen der Jr rechter geſchol ıſt ein
ſleẅnig vnuerdingt recht laſſet geen vnd auch des einen rechttag ſecʒet
den dıe vnſern erlangen mugen / VVenn denn den vnſern ʒu dem gefangen
eın ſleẅnig vnuerdıngt recht alſo geet vnd gerıcht wırt . begert Jr des
[Folio: 10v]
denn ſo ſullen eẅch die vnſern dıe ſıch vergrıffen ſullen haben als ir maint
auf denſelben tag eıns freẅntlichen vnuerdıngten rechten darumb ſein vor den von
der weyden . Bedurft auch Jr darnach von deſſelben vergreıffens wegen . eıns
rechten von vns So wellen wır eẅch eıns freẅntlichen vnuerdıngten rechten darumb
ſein an den ſtetten da wır das pıllıch tun ſullen vnd hoffen Jr vnd
menklıch ſullen wol verſteen . daʒ wır vns von vnſern vnd der vnſern wegen
Jn den ſachen geleıch vnd gnugſamlıch erpotten haben vnd erpıeten
Darumb getrawen wır eẅrer erberkeit wol Jr beweıſet eẅch in den ſachen
daʒ wır eẅch des ʒu danken haben . das wellen wır fürbas wıllıklich
vmb eẅch verdıenen . datum ferıa iij^{a} poſt vıſıtationıs marıe vırginıs

Text 1580

Folio: 10v

Den von Speyr

Lieben frewnde wır tun eẅrer weıſheit ʒe wıſſen daʒ wır Lantmanns weıſe
vernomen haben . daʒ der aller durleẅchtıgſt fürſt vnd herre . her Sıgmund
Römıſcher vnd ʒu Vngern etc Künıg vnſer gnedıgſter herre . in einer
kürcʒ ʒu ewch gen Speyr komen ſulle . Bıtten wır eẅr erſamkeit

mıt ganczem fleıſz . Wer ob ır dauon ıht vernomen hett / oder ſuſt ıht fremder
lewff oder mer weſt dıe eẅch füklıch ſein vns zu verſchreiben daz Jr
{vns} das bey dıſem vnſerm botten verſchreiben wellet . Vnd ob Jr hıenach von
des vorgenanten vnſers gnedıgſten herren ~ des Römiſchen Künigs zukunft . oder andern
lewffen ıht vernemt / daz Jr vns des bey eẅrm botten verſchreiben wellet
ſovil eẅch des auch füklich ſey . ſo welln wir das pottenlon gern
beczaln Vnd vns in den ſachen ewr freẅntſchaft vnd guten wıllen
beweıſet . als wır eın ſunder gut getrawn zu eẅch haben das
wellen wır . etc datum ferıa ıiıjª

Jtem den von vlme ſımiliter mutatis mutandis

Text 1581

Folio: 11r

Burgermeıſt her Erhart Schürſtab Vnd her Hanns
Teczel ferıa iiijª ıpſa die ſanctı Vdalrıcj Annº etc xıiıjº

Text 1582

Folio: 11r

Heymram nothaft pfleger
czum parkſtein

Lieber Heẏmram / vns haben fürgelegt Conrad Pirkheẏmer
vnd Steffan Schuler vnſer Burger von Jren vnd
~~Jren~~ ırer geſellſchaft wegen auch vnſer Burger
vvie Jr Jn aufgehalten habt / Mitnamen dem egenanten
Conrad Pirkheymer ein pellein mit kauffmanſchaft
vnd dem Steffan Schuler ein vardel parchancz /
vnd hat der egenanten vnſerr Burger yeder dıeſelben ſein
habe vor vns czu den heiligen behabt / daz die ſein
vnd anderr vnſerr Burger ſeẏ Alſo daz kein auſzman
weder teil noch gemein daran niht hab / Darümb Rogamus
daz Jr denſelben vnſern Burgern . die egenenante Jr hab
vnd kauffmanſchaft wıdergeben wöllet Als etc das wollen etc
datum Sabbato ante Kyliani

Text 1583

Folio: 11v

Heınczen von Redwıcz
von deıhſenort

Lieber Redwıczer als Jr vns verſchriben habt von peter Strebers vnd ſeiner
muter wegen das haben wır wol vernomen / Vnd laſzen eẅ wıſſen daz
dıe niht mer bey vns ſeſſhaft vnd von ſchuld wegen von vnſerr
ſtat gewıchen vnd vnſer Burger nymmer ſein . Vnd als Jr vns verſchriben
habt von vnſers Burgers Hanſen ſtrebers wegen . laſzen wır eẅch wıſſen
daz der auf dıſz zeıt niht anheim ıſt . doch ſo wellen wır nach Jm
ſenden vnd ſein red darumb hören vnd ewch {denn} darumb ein antwurt
tun . denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc . datum ferıa ıj[a]
ante Margrete

Text 1584

Folio: 11v

Sebolt Pfınzing vnd petern volkmeır
vnſern Burgern vnd Ratgeſellen

Lieben frewnde wır laſzen eẅch wıſſen . daz vns her Reinhart herre zu
hanaw einen brıef geſchıkt hat des wır eẅch ein abſchrift hıer =
Jnnen verſloſſen ſchıken daran Jr wol ſehen werdet vvıe er vns für
vnſern gnedıgſten herren ~ den Römıſchen kunıg fordert gen ſpeyr ze ſchıken
als von der vordrung wegen die er zu vns maint ze haben von
der . C . gulden gelts wegen auf vnſerr ſteẅr / Vnd auf das ſo
ſchıken wır ewch dabey eın {abſchrift der} verzeıchnuſſ ~~der abſ~~ wıe dıe ſache
ze Frankfurt mıt Jm beſtellt vnd verlaſzen ıſt worden / {dabey du ſebolt
pfınzing geweſen bıſt} Vnd ıſt
vnſer mainung . daz Jr eẅch in gehaim zu vnſerm gnedıgen herren
dem Römiſchen Kunıg vnd zu Johann Kırcheım fürdert vnd mıt
Jn redet . vvie wır {gefreyet ſein daz wır} vnſer ſteẅr niemants ſchuldıg noch pflıchtig
ſein ze geben {denn einem Römıſchen reıch} vnd auch nıemant anders nie verſprochen haben
noch antheiſz worden ſein . {als ewch das wol wıſſenlıch ıſt} vnd vvas ~~der~~ eẅch dunk daz
[Folio: 12r]
denn darczu gut ſey . vmb das ~ der von hanaw ıht vor zu ſeınen
gnaden komen . vnd ſeinen gelimpf erczele . So wellen wır v̈ber dıe

ſache ſicʒen vnd eẅch ein völlıge fertıgung ſchıken bey ʒwain
tagen . wıe wır denn ʒe rat werden daʒ Jr das von vnſern wegen
handeln ſullet / vnd wır {haben auch} auf das ~ des von hanaw botten
ıecʒ eınen tag bey vns behabt mıt der antwurt dıe wır
dem von Hanaw darüber tun wellen . des wır eẅch denn auch
ein abſchrift ſchıken wellen . vnd wıe ſıch dıe lewff daniden
anlaſʒen oder was Jr mer erfarn habt . das verſchreıbt vns
bey dıſem botten datum vt ſupra

Text 1585

Folio: 12r

Hannſen Streber vnſerm Burger

Lieber hans wır haıſʒen dıch . vnd gepıeten dır bey dem aıd . daʒ
du in den nehſten acht tagen herein für rat ʒu vns kommeſt . wan
vns ein brıef von heincʒen von Redwıcʒ von deinen wegen komen
ıſt darumb wır dein red bedurffen ʒe hören . daʒ wır Jm darnach
wıſſen ʒe antwurten vnd laſʒ des niht Daran tuſt du vnſern
wıllen . datum ferıa ııj^{a} .

Text 1586

Folio: 12r

Hern Reınharten herren ʒu Hanaw

Edler lıeber herre als vns eẅr edel verſchriben hat vvıe Jr vernomen habt
daʒ der aller durleẅhtıgſt fürſt vnd herre . her Sıgmund Römıſcher vnd
ʒu Vngern etc künıg vnſer gnedıgıſter herre gen Speyr komen vnd niht
lank da beleıben werde . Vnd begert daʒ wır vnſer bottſchaft ʒu ſeinen
gnaden tun von der mutung wegen Jerlıcher gült dıe Jr maint dıe
eẅch auf der Jerlıchen ſteẅr bey vns verſchriben vvan Jr ewr botſchaft
auch ʒu Jm tun wellet etc das haben wır wol vernomen . Tun wır
[Folio: 12v]
eẅrer edell ʒe wıſſen . daʒ wır vnſer freẅnd vnd Ratgeſellen Sebolten pfınc ʒıng
vnd Petern volkmeır ʒu dem vorgenanten vnſerm gnedıgen herren ~ dem Römıſchen künıg
von anderr ſache wegen geſant haben ee daʒ vns eẅr brıef komen ıſt . den

ſelben vnſern freẅnden wellen wır verſchreiben mıt eẅrer edell oder mıt den
eẅrn dauon ȝe reden . vnd bıtten eẅr edel fleıſȝıklich . daȝ Jr vns ſölıcher
mutung vnd vordrung vertragen wellet . vvan wır niht wıſſen . daȝ wır
eẅch ıchts ſchuldıg oder anthaıſȝ worden ſein . Vnd daȝ Jr oder dıe eẅrn
ewch gen vnſern freẅnden ſo gnediklich darJnn beweıſet als wır eẅrer
edell wol getrawn . Möcht aber des niht geſein . ſo ſüllen dıe vorgenanten vnſer
freẅnde . dıe ſache von vnſern wegen . für den obgenanten vnſern gnedıgen herren
den Römıſchen künıg brıngen . Vnd mıt eẅrer edell oder mıt den eẅrn vor
ſeinen gnaden ȝu auſtrag komen alſuerre ſıe mugen . Denn wo wır eẅrer
edell lıeb oder dıenſt etc . datum vt ſupra

Text 1587

Folio: 12v

Sebolten pfınczing vnd petern volkmeır
vnſern Burger vnd Ratgeſellen

Lieben frewnde als wır eẅch vor verſchriben vnd hern Reinharts herren ȝu
Hanaw brıefs den er vns geſant hat . vnd auch der verȝaıchnuſſ
wıe man vormals von dem tag ȝu frankfurt darumb geſchaıden ıſt
abſchrift darinn geſchıkt haben . Alſo haben wır Jm ſeıt ſchrıftlıch
geantwurt . als wır eẅch des hie mıt auch {ein} abſchrift ſenden . Vnd ıſt
vnſer mainung daȝ Jr ȝu dem von hanaw oder wer von ſeinen wegen
dahin komen werde . geet vnd dıe bıtt . vns ſölıcher mutung vnd vor =
drung ȝe vertragen . in dem form als Jr denn an der vorgenanten abſchrift wol
fınden werdet / Möcht aber des niht geſein ſo kombt mıt Jm oder den
ſeinen der ſache fur vnſern gnedıgſten herren ~ den Römıſchen künıg
vnd macht des einen auſtrag alſuerre ır mugt auf den ſin . als
Jr an der ȝetteln dıe wır eẅch auch hıe mıt ſchıken wol fınden
[Folio: 13r]
werdet vnd bıtt ȝu eẅch etlıcher ſtett botſchaft . es ſein der Reynıſchen oder
ſwebiſchen ſtett welh eẅch nucȝlıch darcȝu dunken . Vnd lat ewch dıe
ſachen ȝu dem beſten befolhen ſein als wır vns des gencȝlich ȝu eẅch
verſehen Vnd wıe ſıch dıe ſache machen vnd was eẅch anderr lewff
begegne . verſchreıbt vns allweg ſo ır erſt mugt / Datum ferıa ıılJ[a]
ante Margrete /

Text 1588

Folio: 13r

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von des aller durlewͤhtıgſten fürſten
vnd herren . hern Sıgmund Römıſchen vnd ȝu vngern etc {~ künigs} vnſers gnedıgıſten
herren wegen wıe Jr vernomen habt . daȝ ſein gnade ȝu Speyr ſein
ſülle etc . das haben wir wol vernomen . Vnd laſȝen ewr erſamkeit
wıſſen daȝ vns newͤlıch bey xij tagen von demſelben vnſerm gnedıgen
herren ~ dem Römiſchen künig ein brief komen ıſt / Daran vns ſein gnade
verſchriben hat daȝ er auf den nehſtuergangen ſunntag ȝu Speyr ſein
wölt . als von ſölıcher ȝweytracht vnd ſpenne wegen ſo ȝwıſchen
vnſern herren ~ dem Bıſchof von Meınc3 vnd herc3og ludweıgen von
der pfallnc3 Vnd auch in dem ſtıft ȝu Cöln auſerſtanden ſein
ȝu verſuchen ob er ſölıch ȝweytracht geeynen mocht . Vnd hat
ſein gnade darauf an vns begert . vnſer erber botſchaft daſelbſthin
gen Speyr ȝu Jm ȝe ſchiken / vnd hat auch in demſelben ſeinem brıef
an vns begert . daȝ wır Jm . dıe vnſern ein kurcȝe {raıs} ȝe hılff ſchıken
vnd gen welhıſchen landen dıenen . als er vormals an vns vnd etlıch
ander ſtett auch begert hat / daȝ dıeſelben acht tag nach ſand Jacobs
tag ȝu Conſtencȝ ſein . wan da ſein ſamnung werde . Vnd alſo haben
wir vnſer frewͤnde gen ſpeyr geſchıkt dıe bey vns auſgerıtten
ſein auf den freıtag vor kılıanj nehſtuergangen Vnd hoffen ſıe ſein
[Folio: 13v]
auf den nehſtuergangen mentag oder erıtag gen Speyr komen / Ob aber
vnſer gnedıger herre der Römiſch künig gen ſpeyr komen ſey oder wenn / wıſſen
wır noch niht aıgenſchaft / denn wır warten teglıch botſchaft von vnſern
frewͤnden Vnd were daȝ ſıe vns ıht verſchreiben . daȝ vns treffenlich oder
eẅrer weıſheit notdurften dewͤht ȝu verkünden . das wölten wır gern
tun . Denn wo wır eẅrer frewͤntſchaft etc Datum ſabato poſt Margarete

Text 1589

Folio: 13v

Berchtold walh

Vnſern gruſȝ vor Berchtold walh als du vns verſchriben haſt wıe daȝ du
dein weıb geſucht habſt vnd Jr nıht mechtıg ſeyſt . wıſſen wır niht

daȝ wır darcȝu ıht tun künnen . vnd als du vns verſchriben haſt von f .
ȝeſels wegen Den haben wır niht ȝe weıſen . vvan er vnſer Burger niht ıſt
als dır das vılleıht wol wıſſenlıch mag ſein . Denn als du vns
verſchriben haſt von der hab wegen . vvas derſelb hab bey vns in dem
gerıcht ıſt / Darumb macht du ſelb oder dein ſcheinbott mit deinem
vollen gwalt . frewͤntlich recht vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu
Nüremberg wol fordern vnd ſuchen ob dır des not ıſt / vvere auch daȝ
dein gelter ȝu derſelben hab dıe bey vns in dem gerıcht were ıht ȝe
ſprechen hetten dıe mugen gleıcher weıſe auch frewͤntlich recht vor des
Reıchs Rıchter bey vns darumb fordern vnd ſuchen . vnd getrawn
dir daȝ du darüber vnſer Burger ıht auf andre gerıcht ladeſt oder
treıbeſt . Datum ferıa vª ante Margarete

Text 1590

Folio: 14r

Den von Lındaw

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von eẅrs Burgers Johanes payers wegen
der vnſers Burgers des halbwachſens ſchreıber geweſt ıſt etc das haben
wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr weıſheit wıſſen daȝ wır vnſern Burger
den halbwachſen darumb ȝu rede geſecȝt haben . Der hat vns geantwurt
daȝ der vorgenante Johanes payr ſein ſchreıber vnd dıener geweſt ſey vnd
Jm auch bey ſeinen trewͤen gelobt hab ſeinen nucȝ vnd fromen ȝefürdern
vnd ſeinen ſchaden ȝe wenden . vnd Jn des hab er Jm ferlıch nach ſeiner
tochter geſtellt on ſein vnd ſeiner frewͤnd wıſſen vnd wıllen daran
Jm gar vngütlıch geſchehen ſey . wan ſölıch ſach von alter ſwerlıch
bey vns verpotten ſein als eẅr erſamkeit wol verſteen mag . daȝ
vns des ein notdurft ıſt . / VVıe darumb ſo ſprıcht der vorgenante halbwachſen
/ daȝ ſein tochter vormals ee ſıe ſıch mıt dem egenanten Johanes payr verrett
ſol haben / vnd auch ſeıther allweg gancȝen wıllen gehabt vnd
noch hab gaıſtlich ȝe werden . vnd in der welt niht ȝe beleıben . Darumb
bıtten wır eẅr frewͤntſchaft fleıſȝıklich / daȝ Jr mit dem obgenanten Johanes
payr ſchıken vnd beſtellen wellet . daȝ er vnſern Burger vnd ſein
tochter daran niht Jrre vnd auch daruber nıht beſwe̊re . wan ſıe
doch mainen daȝ ſıe des nach gaıſtlichen rechten wol macht haben ȝetun
vnd ewch darinne beweıſet . als wır eẅch wol getrawen . das
wellen wır vmb eẅr weıſheit . etc . datum ferıa ijª poſt margarete

Text 1591

Folio: 14v

Hanſen Türrıgel

Lieber hans als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers ſeıcʒen gewder̈s wegen wıe
der ewr̈n armen lewẗen das Jr genomen hab etc das haben wır wol vernomen
vnd laſʒen ewc̈h wıſſen . daʒ wır denſelben ſeıcʒ gewder̈ für vns beſant vnd
darumb ʒu red geſacʒt haben . der hat vns geantwurt vvas er vormals
auf dem lantgerıcht gen ewc̈h behabt vnd auch des lantgerichtſbrief
hab / daʒ Jm {dıeſelben} ewr̈ arm lewẗ vorſteen ſüllen / vnd vmb des wıllen daʒ
Jm {dieſelben} ewr̈ arm lewẗ des niht gehorſam wellen ſein So hab er ſıe
gepfentt als denn vmb ſölıch ſache pıllıch vnd recht ſey / Dewẗht
ewc̈h aber . daʒ Jr darüber ʒu Jm darumb ıht ʒuſprechen hett . So well
er der ſache gern mıt ewc̈h ʒu auſtrag komen vor dem lantgerıcht
da dıe ſache vormals berechtt ıſt vnd darein dıe gut gehören
oder er well ewc̈h oder ewr̈m ſcheinpotten mıt ewr̈m vollen gewalt
eins frewẗntlich rechten darumb ſein vor des Reıchs Rıchter bey vns
ʒu Nüremberg / Denn wa wır ewc̈h lıeb oder dıenſt etc datum vt ſupra

Text 1592

Folio: 14v

Heıncʒen von Redwıcʒ von teıſʒenort

Lieber Heincʒ als Jr vns nehſt verſchriben habt von peter Strebers vnd ſeiner muter
wegen darauf haben wır ewc̈h vormals vnd auch ʒe nehſt verſchriben daʒ
dıeſelben peter Streber vnd ſein muter vor etwıeuıl Jaren niht mer bey
vns hewſlıch vnd auch vnſer Burger nymmer ſein . darcʒu ſint ſıe noch
etwıeuıl vnſern Burgern ſchuldıg . den es von Jn auſlıgt vnd vnbecʒalt
iſt / Denn als wır ewc̈h nehſt auf ewr̈n brief geantwurt haben . daʒ
Hansen Streber vnſer Burger / auf dıe ʒeıt niht anheim were / Alſo ıſt er
ſeıt herheim für vns komen vnd haben wır Jn darumb ʒu red geſecʒt
Der hat vns geantwurt / daʒ er ewc̈h nichts ſchuldıg ſey noch ver =
ſprochen hab . darcʒu hab er dıe ſache für vnſern herren von Bamberg
ʒu dem rechten nie gepotten / denn daʒ er ewc̈h allweg / eıns frewntlichen
[Folio: 15r]
rechten vor des Reichs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg darumb wölt geweſen
ſein vnd auch noch gern ſein welle ob ır Jn des niht vertragen

mugt Darumb bıtten wır eẅch fleıſʒıklich . daʒ Jr denſelben vnſern Burger
hanſen Streber auf freẅntlich recht ſıchern wellet / des wır ewch oder
ewr̈m ſcheinpotten mıt eẅrm vollen gwalt vor des Reıchs Rıchter
bey vns ʒu Nüremberg . fürderlich von Jm helffen wellen wenn das an vns
erfordert wırt ſo derſelb {vnſer Burger} hans Streber anheim ıſt on geuerde Vnd
dunkt vns daʒ er ewch da mıt gelımpfs gnug gepotten hab .
darumb getrawn wır eẅch Jr ſıchert Jn darauf . das wellen wır
allcʒeıt gern vmb eẅch verdıenen . datum vt ſupra

Text 1593

Folio: 15r

Petern perkmeıſter ʒum
Reychenſtein auf dem perg

{Vnſer freẅntſchaft
beuor} Lieber Peter als Jr vns verſchriben habt von Cönc ʒel vörſters wegen vnſers Burgers
wıe eẅch der etwıeuil ſchuldıg ſey etc . das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅch wıſſen daʒ wır denſelben vörſter darumb beſant hetten
vnd wolten Jn ʒu rede geſecʒt haben ſo iſt aber er auf dıſʒ ʒeıt von
ſeiner ſchuld wegen dıe er gelten ſol auſʒ vnſerr ſtat . vnd getar nıht
wol bey vns ſein . VVere er aber anheim geweſen ſo wolten wır Jn darumb
gern ʒu rede geſecʒt vnd eẅch ſein antwurt verſchriben haben . Denn wa
wır eẅch lıeb oder fürdrung beweıſen möchten das teten wir gern
datum vt ſupra vnter erhart ſchurſtabs des burgermeıſters Jnſıgel .

Text 1594

Folio: 15v

H Trawtemberger burger ʒu der vveyden

{Vnſer frewntſchaft beuor} Lieber H als Jr vns nehſt verſchriben habt von x lb dn wegen
dafür Jr dem pfleger ʒum parkſtein geſprochen habt von vnſerr
Burger wegen ~ des hamerſtıls vnd ~ des fügels als von des
gefangen wegen den ſıe ʒu der weyden ʒu fenknuſſ bracht hetten
vnd begert dıe vnſern ʒe weıſen eẅch dauon ʒe entheben etc
das haben wır wol vernomen . Vnd laſʒen eẅch wıſſen . daʒ wır

dıe vorgenanten vnſer Burger beſant vnd darumb ʒu rede geſecʒt haben
die haben vns geantwurt daʒ ſıe eẅch ſelb . ſchrıftlıch darumb
antwurten wellen . Denn wa wır eẅch lıeb oder freẅntſchaft etc
datum ferıa iij[a]

Text 1595

Folio: 15v

Eıdem

Lieber her Trawtemberger . Vns haben vnſer herren des Rats ʒu Nüremberg einen brief
geʒögt . den Jr Jn geſchıkt vnd verſchriben habt als von der x lb dn
wegen . dafür Jr geſprochen habt vns ʒe weıſen eẅch dauon ʒe löſen
etc . Nu ıſt war daʒ wır eẅch gepetten haben für x lb dn ʒu verſprechen
Jn ſölıcher maſʒ ob vns ʒu dem gefangen . den wır ʒu der weyden ʒu
gefenknuſſ brachten vnd der vnſer rechter geſchol ıſt . recht geen möcht
vnd gerıcht wurd . Vnd alſo weren wır dem Rechten gern nach komen
vnd hetten dem gnug getan möcht vns ʒu dem vorgenanten gefangen ein
vnuerdıngt recht gangen ſein vnd daʒ vns des rechttag geſecʒt weren
worden dıe wır erlangt möchten haben in der maſſ als vnſer herren des Rats
vnſerm herren dem pfleger ʒum Barkſtein etwıeoft darumb geſchrıben haben
Seıt dem mal aber vns das recht ʒu dem gefangen alſo niht geen
mocht noch gangen ıſt . ſo hoffen wır daʒ wır des verpürgten gelts
niht ſchuldıg ſein . Vnd bıtten eẅch mıt fleıſʒ Jr wellt daran ſein
wa des not ſey daʒ man eẅch vnd vns des vertrag . wan vns
niht pıllıch deẅht daʒ man eẅch oder vns darumb anlangen
ſölt / datum vt ſupra

Hans hamerſtıl H fügel
burger ʒu Nüremberg

Text 1596

Folio: 16r

Hanſen dem Reinpolten
Cʒollner cʒu Pyburt

Vnſer freuntſchaft beuor / lieber Reinpolt / Vns hat fürgelegt Paulus
Glaſer vnſer Burger / vvie daȝ Er ſeinem dıener ~ der ein fremder
gaſt in dıſen landen ſeẏ / etlich ſein habe von kicȝingen herauff
cȝefüren beuolhen het / vnd als Er damit gen Pyburt kumen ſeẏ
vnd dem wegcȝollner doſelbſt ſeinen cȝol dauon gerichtet het
vnd von kheinem andern cȝolle niht gevviſȝt hab / vnd darauff durch
gefaren ſeẏ / Alſo ſeiſtu cȝugefaren / vnd habſt Jm dıeſelben ſein habe
als von des cȝolles wegen den du einnemſt / dauon Er doch niht
gevviſȝt hab / aufgehalten / darümb Er dir etvvaȝ gelts verpurgt hab
cȝugeben / das Er dir auch yecȝunden cȝubringen vnd cȝuantvvurten maine
als er dir verſprochen hab / dann vvir bıten dich freuntlich
daȝ du Jn des v̈berheben wolleſt / vnd Jm das laſſeſt varen
durch vnſern vvıllen vnd anſeheſt / daȝ des egenanten vnſers burgers
diener das als vngeuerlıch gehandelt hat / das vvollen wır
gerne vmb dich verſchulden / wann ſölt der egenante vnſer burger
alſo als vnſchuldiglich vmb das ſein kumen verſtündeſtu
ſelber wol daȝ Jm daran vngütlich beſchehe / dein verſchrıben
antwurt laſȝ vns darumb vvıder wiſſen / datum ferıa ıj̃ poſt Margarete
verſıgelt vnter Erhart Schurſtabs Jnſigel / cȝu der cȝeit Burgermeıſters

Text 1597

Folio: 16v

Heymran Nothaft ȝu vvermberg
pfleger ȝum Barkſteın

Lieber heymran als Jr vns ıecȝunden nehſt verſchriben habt . vvıe wır noch dıe
vnſern . auf den verſchıdenen tag den Jr den vnſern ȝu dem gefangen den dıe
vnſern ȝu der weyden ȝu fenknuſſ bracht hetten / geſecȝt hett auf den
Erıtag vor ſand vlreıchs tag nehſtuergangen niht komen ſein etc das
haben wir wol vernomen . Nu haben wır eẅrer erberkeit in vnſerm nehſten
brıef verſchriben daȝ vns ſölıch verdingte recht vnd rechttag als Jr von
vns begertent. daȝ wır eẅch eins rechten ſölten ſein vor den von der
weyden . niht fuklıch weren aufȝenemen . Vnd hoffen auch daȝ wır des niht
ſchuldıg ſein . darcȝu was das mıt geſchrıft vnd rede alſo niht her =
komen . Denn hett Jr es dabey laſȝen beleıben / VVenn den vnſern ein vnuer =
dingt recht ȝu dem gefangen gangen we̊r . daȝ eẅch denn dıe vnſern dıe
ſıch vergrıffen ſullen haben als ir maint wıderumb eins freẅntlichen ~~rechten~~
vnuerdingten rechten vor den von der weyden darumb geweſen weren als wir

eẅch das geſchriben hetten ſo ſölten dıe vnſern dem Rechten ȝu der weyden ȝu
dem gefangen . nach komen ſein vnd gnug getan haben . Darcȝu hat ſıch
etlıch geſchrıft in derſelben ȝeıt ȝwıſchen eẅrer vnd vnſer verloffen / daȝ
dennoch dıe vnſern den tag auf den vorgenanten Erıtag niht möchten
erlangt noch geſucht haben wan vns eẅr brıef erſt auf den
mentag als vnſer frawen tag was kam . do der rechttag am Erıtag
darnach ſolt geweſen ſein . Vnd darauf ſchrıben vnd baten wır eẅr
erberkeit daȝ Jr den vnſern den rechttag erlengern wöltet auf eınen tag
den ſıe erlangen möchten des hat vns von eẅch niht mugen volgen
Vnd als Jr ſchreıbt daȝ wır eẅch von des vergreıffens wegen daȝ dıe
vnſern getan ſüllen haben als Jr maint / ein auſrıchtung ſullen tun etc
Da mainen wır daȝ wır eẅch darumb niht ſchuldıg ſein Vnd getrawn
eẅch wol . Jr vertragt vns des . Möcht aber des niht geſein So wellen
wir eẅch darumb eins freẅntlichen rechten ſein an den ſtetten da wır
das pıllıch tun ſüllen / Denn wo wır eẅrer erberkeit . lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa iij^{a} poſt Margarete

Text 1598

Folio: 17r

Der Stat ȝu Cöln

Erſamen herren vnd beſunderlieben frewnde / als Jr vns verſchriben vnd eın abſchrift
/ als Conrad glancȝ eẅrer fürſıchtıkeit von Johans von pechen wegen ewrs
Burgers verſchriben hat . in ewrm brief verſloſſen geſant habt etc das haben
wır wol vernomen Vnd laſȝen eẅr erſamkeit wıſſen / daȝ wır den vorgenanten
C glancȝ niht ȝe weıſen haben . wan der von ſeiner ſchuld wegen bey
vns niht tar geſein . vnd auch vor etwıeuıl ȝeıten vnſer Burger nymmer
ıſt / Denn wo wır eẅrer weıſheit lıeb oder dıenſt etc Datum
ferıa ıiıj^{a}

Text 1599

Folio: 17r

Hern Heınrich Nothaft ȝu vvermberg
vicȝtum Jn nider payern

Lieber her vıcʒtum wır ſchıken ʒu eẅrer erberkeit Bartholomäus Neythart vnſern
Ratſchreıber antwurter dıſʒ briefs . Dem wır befolhen haben von vnſern
wegen mıt eẅch ʒe reden als von des handels wegen des gefangen
den dıe vnſern ʒu der weyden ʒu gefenknuſſ bracht hetten . Vnd
bıtten eẅr erberkeit mıt fleıſʒ . VVas er von vnſern wegen ʒu dıſem
mal an eẅch werbe als von des obgenanten handels wegen daʒ ır Jm
das gelawben vnd auch darumb gütlıch . auſrıchten vnd von
eẅch fertıgen wellet . als wır eẅch wol getrawn . das wellen
wır vmb eẅr erberkeit etc
Datum vt ſupra

Text 1600[4]

Folio: 17v

Der Stat
cʒu Halle

Lieben freunde / Als vns ewr vveiſheit yecʒunden verſchriben hat
von des dinſtes wegen / als vnſer gnedıgſter herre ~ der Romiſch
künıg an vns gemutet hat / vnd als Jr von vns begert cʒevviſſen
vvenn vvir dıe vnſern ſeinen gnaden alſo cʒu dinſte ſchicken wöllen etc
Alſo laſſen vvir ewr erſame freuntſchaft wiſſen / daʒ vns derſelbe
vnſer herre ~ der künig vormals verſchriben hat / daʒ vvir Jm die
vnſern ~~gen~~ cʒu dinſte ſchicken ſolten / daʒ dıe Acht tag nach
ſant Jacobs tag ſchıerſt cʒu Coſtäncʒ an der ſamnung wern
vnd dabeẏ ſo verſchreib vns auch ſein gnade / daʒ vvir etlich
vnſers Rats cʒu ſeiner durchleuhtikeit hinab gen Speyer ſchiken
ſolten / ~~bey~~ daʒ die auf den Suntag an ſant kylıans tag daſelbſt
bey ſeinen gnaden wern / mit den ~~Er~~ {ſeın gnade} baʒ dauon cʒereden maınt
Alſo warten vvir der potſchaft von vnſern freunden die vvir alſo
~~cʒu~~ gen Speẏr hinab geſchikt haben / ~~vvann vns noch keine von~~
~~Jn kumen iſt~~ / Vnd wenn vns die kumt / vvaʒ vvir dann vernemen
das euch notdürfft / ~~oder~~ ſeẏ cʒuſchreiben von den oder andern leuffen
das wöllen vvir ewr freuntſchaft bey vnſer ſelbs potſchaft
~~gern wiſſen laſſen / dann wo vvir ewr erſamkeit vnd alſo beſtellen~~
{vnd beſtellen
auch} ~~vvir~~ dıevveil vnſer dıener / vnd wenn ~~ſie~~ vns vnſer freunde
empieten auf vvelche cʒeite {oder wohın} die vnſern bereit ſein ſüllen das

[4] Vollständig durchgestrichen.

wöllen wir ew gern czuvviſſen tun / dann wo etc Datum feria ṽ
ante Marie Magdalene

Text 1601

Folio: 18r

Rotemburg

Lıeben freunde / Vns iſt in landmanſweiſe fürkumen / vvie daȝ groſȝ
ſamnung in francken / vnd vmb den Odenvvalt / ſeẏ / Bıten vvir etc
ob Jr dauon icht vernomen het / oder wiſȝt / {vnd} vvo ſie das haupt hin
keren wolten / daȝ Jr vns das an ewrm brief {bey dıſem vnſerm poten} wiſſen lieſȝt / ~~VVer abe~~ Alſuerre ewrer vveiſheit das füglich ſeẏ / Erfürt Jr aber fürbaȝ
davon icht / das lieſȝt vns bey ewrem poten vviſſen dem wolten vvir
das lone gern auſȝrihten / Datum feria vj̃ ante Marie Magdalene

winſheim ſımiliter

Text 1602[5]

Folio: 18r

Hern VVılhelm Landgrafen Jn Düringen
vnd Margrafen czu Meichſen /

Gnediger herre VVir ſenden czu ewrer hochwirdikeit Conrad Molitor
vnſern burger vnd diener / vveiſer dicȝ briefs / mit ewrn gnaden czereden
von ſölıcher ladung wegen / als Mr Heckennüſȝell tut / . den Elegaſt
Juden / der vnſer Burger nẏe geweſen / vnd auch des Judel Juden der
auch vnſer burger nicht iſt . Vnd biten ewr hochwırdikeit mit
allem fleiſȝe . vvas der egenante ~ vnſer Burger vnd diener / darumb czu
diſem male an ewr gnade werbe von vnſern wegen / daȝ Jr Jn darẏnne
gutlıchen verhoren vnd Jm des gelauben vnd Jn auch darumb gne =
dicklichen auſȝrichten vnd von ew vertigen wöllet / Als vvir etc daȝ
wollen wir etc . / datum ferıa ıj̃ ante Jacobȷ apoſtolȷ . / et illa littera non eſt
preſentata . /

[5] Vollständig durchgestrichen.

Text 1603

Folio: 18v

Sebolten Pfincʒing vnd
Peter Volkmeyren

Lieben freunde / Als vvir vnſerm Allergnedigiſten herren ~ dem Römiſch
künig angeſagt haben von des dinſtes wegen / Als Er an vns
gemutet hat / Alſo haben vvir das an vnſer Soldner vnd diener
braht / vnd die ſperren ſich des dinſtes vaſte / vnd meinen vns
damit cʒedringen mit dem Solde / vnd daʒ vvir Jn für ſcheden ſteen
ſüllen / Darümb ſo beſehet ſo Jr beſte mügt / vnd erfart an der
Stete potſchaft / oder wo Jr das erfaren mügt / vvıeuil yede Stat
vnſerm herren ~ dem küng dienen vvölle / vnd vvaʒ ſie auf einen Spieſʒ
geben / vnd ob ſie Jn für ſcheden ſteen / oder ſie verkoſten / oder vvie
ſie eʒ damit halten / Vnd ob Jr dheine / vnſerm herren ~ dem künig
für Jr dinſte gelt gepoten ~~hab oder ſich mit Jm geainet~~ / oder ob
Er des an Jr dheiner dafür gemutet / oder ſich darümb geainet hab
vnd beſunder / ob der cʒuge vnd ſamnung auf diecʒeit / Als vns
~~vnſer herre~~ ſein gnade verſchriben hat cʒu Coſtäncʒ cʒeſein für ſich gee
oder dhein lenger ~~cʒug~~ ſchub / daran gemacht ſeẏ / vnd waʒ Jr
auch ſüſt fremder vnd newer leuffee wiſʒt / oder erfart / das laſʒt
vns beẏ dem poten / oder einem andern ſo Jr ſchierſt mügt bey tag
vnd naht vviſſen / daʒ vvir vns darnach wıſſen cʒurichten
Auch ſo beſehet / vnd müet euch / ob Jr von vnſerm herren ~
dem künig / einen offen ſendbrief ervverben vnd auſʒbringen
mügt / daran Er vns beuelhe vnd gepiete / daʒ vvir ſeine ~
vnd des heiligen Reichs Camerknehte / die Juden hie beẏ vns
geſeſſen hanthaben / ſchütʒen vnd ſchirmen ſüllen vnd mügen
~~oder~~ Also ob yemanden wer / ~ der ſich von Jn ~~an dheinem~~ {oder Jr dheinem an} freuntlichen
rehten hie vor des Reıchs Rihter / oder dem Juden Rate niht benügen
laſſen vnd ſie darüber verrer nöten ~~ꝑ~~oder dringen wolt / daʒ ſie
cʒu pann kömen / daʒ Jn das gen nymanden dheinen ſchaden bringen
ſölt in dhein vveiſe / vvann Jr wol wiſʒt / vvie wir vor vil anfehti =
gung von der Juden wegen hie gehabt haben vnd vns auch yecʒunden
aber {groſʒ anfehtıgung} von Jren wegen von Newen dingen angeſtoſſen ſein das cʒulang
wer cʒeſchreiben / datum ſabbato ante Marie Magdalene

{Cedula
[...]ercluſa}
Auch hat der pote an vns gevvorben vvıe Jr niht mer gelts habt / Alſo ſenden
vvir ew bey Jm yecʒ xl gulden / vnd vvenn Jr fürbaʒ nymmer habt ſo verſchreıbt vns

das etc
wiſʒ auch das vns herman Seman vnd C von Roſenberg enſagt haben etc

Text 1604

Folio: 19r

Johan Byſſchoff cʒu vvircʒburg
oder wer ſeinen gewalt hat

Gnedıger herre / vns hat fürgelegt Paulus Glaſer vnſer Burger
vvie daʒ Er einem ſeinem diener ~ der ein gaſt in dıſem lande / vnd
newlich cʒu Jm kumen ſey {etlıch} / ſein habe vnd kauffmanſchaft von kıcʒıngen
herauff cʒefüren / beuolhen het / Vnd als der gen Pyburt in ewr
Stat ~~köme~~ damit köme vnd dem wegcʒollner ſeine reht davon
auſʒgerihtet ~~hab~~ / vnd von kheinem andern cʒolle mer gevvıſʒt hab
vnd damit durchgefaren ſeẏ / Alſo ſeẏ der ander ewr Cʒollner
cʒugefaren / vnd hab ~~Jn~~ denſelben ſeinen / ~~dit~~ diener mit
derſelben habe vnd kauffmanſchaft aufgehalten / Alſo daʒ Er
Jm darümb etvvieuil gelts bıʒ an ewr gnade verpürgen müſte
darümb auch der egenante vnſer Burger yecʒunden ſelber cʒu ewrn
~~hochwirdikeit {gnaden} kümt / vnd ewrn gnaden~~ gnaden cʒekumen vnd das denſelben
ewrn gnaden cʒuercʒelen maint / Rogamus / daʒ Jr ~~von ewrn gnaden~~
demſelben vnſerm Burger darynne durch vnſern willen gnedig
ſein / ~~vnd~~ wöllet / Alſo / daʒ Er ~~ſeiner vnſchulde / vo d auch~~ vnſerr
bete gen ewrer hochwirdikeit genẏſſe / Als etc das wöllen etc Datum
Sabbato poſt Jacobi /

Text 1605

Folio: 19v

Erkingern von Sawnſheim
cʒu hinternfranckemberg geſeſſen

Lieber Erkinger / Vns haben fürgelegt die hernachgeſchriben
vnſer Burger vvie Jr Jn aufgehalten habt / mitnamen dem
hanſen Krělein vier pallen mit gewante / Dem Hanſen
Hübner ein pellein mit gewante {vnd} / Dem Herman Drechſell

auch ein pellein mit gewante / So hat vns felicʒ des
Cuncʒen freyen vnſers Burgers eliche vvirtin auch fürbraht
vvie ſie vnd Jr wirte {der yecʒund niht anheim iſt} auch cʒwen pallen mit gewante
dabeẏ haben / dauon Jr wiſſentlich ſeẏ / ob ſie aber iht mer
dabeẏ haben / des künne ſie cʒu der cʒeit kein eẏgenſchaft
gewiſſen / vnd alſo het der vorgenante ~ vnſerr Burger
yeder vnd auch die egenante vnſer Burgerin von {Jren} vnd irs
wirts wegen / die egeſchriben habe ꝑalle vor vns
cʒu den heılıgen behabt / daʒ die Jr vnd anderr vnſerr
burger ſeẏ Alſo / daʒ kein Auſʒman vveder teil noch gemein
daran nicht hab / Darümb Rogamus / daʒ Jr den egenanten ~ vnſern
Burgern dieſelben Jr habe widergeben vnd on hındernüſſe
volgen laſſen wöllet / Als etc / das wöllen etc datum dominica
poſt Jacobı Apoſtolı

Text 1606

Folio: 19v

eidem

Lieber Erkinger vvir ſenden cʒu euch hanſen Mawrer vnſern dıener
cʒureden von der habe wegen Als Jr den vnſern yecʒunden cʒu
Langenfelt aufgehalten habt vnd Rogamus etc datum vt ſupra

Text 1607

Folio: 20r

Hılpolten frawnberger ʒu Prunn

Lieber her frawnberger als Jr vns aber verſchriben habt von Abraham
des Juden wegen das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅch
wıſſen . daʒ wır Abraham Juden bey vns geſeſſen . für vns beſant
vnd aber mıt Jm dauon gerett haben / der hat vns geantwurt
als vor . daʒ er {da} von ~~den dıngen~~ niht wıſſe . vnd auch mıt eẅch
niht wıſſen ʒe ſchıken haben / VVıe darumb deẅht eẅch daʒ Jr
ʒu Jm ıht ʒe ſprechen hett / darumb wellen wır eẅch oder eẅrm
ſcheinbotten mıt ewrm vollem gewalt . von demſelben Abraham Juden

freẅntlichen rechten gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu
Nüremberg . wenn wır des ermant werden ſo derſelb Jud anheim ıſt
on geuerde . vnd getrawn eẅch Jr habt daran ein benügen
denn wa wır eẅch lıeb oder dıenſt beweıſen mochten / Das
teten wır gern . Datum ferıa ii[a] ante petri ad vınculam

Text 1608

Folio: 20r

Albrecht Rorenſtetter ſchultheiſʒ
ʒu dem Neẅenmarkt

Lieber Albrecht als Jr vns verſchriben habt von der frawen
ʒu der ſelıgenporten vnd vnſers Burgers des Elwangers wegen etc
das haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen . daʒ wır
denſelben Elwanger für vns beſant vnd darumb ʒurede geſacʒt
haben . der hat vns geantwurt daʒ Jm in denſelben ſachen gar
vngütlıch beſchehen ſey vnd beſchehe / VVıe darumb ſo haben wir
doch ſo verr mit Jm gerett daʒ er {dem gerıcht einen
aufſlag geben
vnd dıe ſache
anſteen laſſen wıl} ~~dıe ſache wıl laſſen anſteen~~
bıs auf das nehſt lantgerıcht daʒ ʒum Stain {oder ʒu der freynſtat} wırt ʒe be =
ſuchen ob dıe von der ſelıgenporten vnd er daʒwiſchen gütlıch
[Folio: 20v]
mugen geaint werden . Darumb bıtten wır eẅch Jr wellt eẅr fürdrung
darcʒu tun . daʒ vnſer Burger bey gleıch beleıbe . das wellen wır allcʒeıt
gern vmb eẅch verdıenen . Datum vt ſupra

Text 1609

Folio: 20v

Heıncʒen vvychſenſteiner

Lieber vvychſenſteiner . als Jr vns verſchriben habt von der nom wegen dıe
den vnſern beſchehen ıſt . dabey Jr geweſen ſeyt Vnd darauf eins
geleıts von vns begert auf ſand Lorencʒen tag ſchıerıſt etc das

haben wır wol vernomen Vnd wenn Jr hıeʒwıſchen vnd ſand lorencʒen
tag ſchıerıſt ʒu vns kombt vnd des begert . ſo wellen wır ewch vnd
ewr̈n knechten dıe mıt eẅch reıten . ~~vier tag~~ ʒu vns bey vns vnd
wıder von vns . vıer tag ein geleıt geben . für vns vnd dıe vnſern
on geuerde vnd wellen ~~[...]~~ denn eẅr rede verhören . datum vt ſupra

Text 1610

Folio: 20v

Arnolten vnd vlrich beıden
von Roſemberg

Lieben dıe von Roſemberg . als her Hanns von Roſenberg vnſer ſchultheiſʒ
eẅrer erberkeit verſchriben hett von des entſagens wegen . daʒ vns
Herman Seman vnd C . von Roſemberg getan hetten . Alſo hat
vns der vorgenante her hans von Roſemberg eınen brıef geʒögt
den Jr Jm darumb wıder geſchıkt vnd verſchriben habt / daʒ Jr
dıeſelben veyntſchaft ~~mit~~ {mit} den obgenanten Herman ſeman vnd C von
Roſemberg abgenomen habt / Vnd alſo wıſſen wır mıt den
[Folio: 21r]
vorgenanten Herman ſeman vnd C von Roſemberg niht anders . denn freẅntſchaft
vnd guts ʒe ſchıken ʒe haben vnd wellen Jn fürbas darumb
keins argen gewarten on geuerde . Denn wır danken eẅrer
erberkeit fleıſʒıklich / daʒ Jr eẅch in den ſachen gemüet vnd ſo
freẅntlich beweıſet habt . Vnd wa wır eẅch lıeb oder dıenſt beweıſen
möchten des wölten wır auch wıllıg ſein vnd gern tun . datum vt ſupra

Text 1611

Folio: 21r

Her Jobſten herren ʒu Abemſperg

Edler lıeber herre als wır nehſt vnſern dıener vlrich Sluttenhofer
ʒu eẅrer edell geſant hetten als von vnſerr Burger wegen dıe Jr
aufgehalten hett / Dıeſelben vnſer Burger Jr ~~dıe ʒeıt~~ gnedıklich von
ewch habt komen laſſen / Des wır ewrer edell fleıſʒıklich danken
Denn als Jr demſelben vnſerm dıener deſmals befolhen habt an vns

ʒe werben . daʒ wır vns mıt eẅrer edell rıchten ſullen . Bıtten wır
ewr edel mıt ganc3em fleıſʒ . daʒ Jr die ſache gen vns wellet
fallen laſſen / Vnd auch was derſelb vnſer dıener vlrich Sluttenhofer
von derſelben ſache wegen ~~an~~ ʒu dıſem mal an eẅr edel werbe
von vnſern wegen / daʒ Jr Jm das gelawben vnd gnedıklich von
ewch darumb fertıgen wellet . / als wır eẅrer edell wol
getrawen . das wellen wır etc Datum ferıa ııj[a]
ante petri ad vınculam

Jtem hern Jörgen herren ʒu Abemſperg ſımiliter

Text 1612

Folio: 21v

Burgermeıſter Her Herdegen Valc3ner . Vnd Her
Stepfan Coler ferıa ıiij[a] ad vınculam Petri xiiij[o]

Text 1613

Folio: 21v

Thoman von Roſemberg

Lieber Thoman als Jr vns verſchriben habt von der ʒweytracht wegen
ʒwıſchen der hochgeporen furſten herc3og Ernſts herc3og vvılhelms
vnd herc3og heınrichs von peyern . vnd eẅr etc das haben wır
wol vernomen vnd laſſen eẅr erberkeit wıſſen daʒ vns ſölıch ʒwey =
tracht nıht lıeb ſeın Vnd als ır vns verſchriben habt wie eẅch
geſagt ſey daʒ etlıch vnſer burger vnd kawfflewt mıt der vorgenanten
vnſerr herren von peyern kawfflewten gemainſchaft haben etc tun
wır eẅrer erberkeit {ʒe wıſſen daʒ ſwerlıch bey vns verpotten ıſt . daʒ} . ~~daʒ~~ kein vnſerr burger
mıt keinem gaſt noch
auſman kein gemainſchaft ~~hat noch~~ haben ſol . {vnd wır getrawen dıe
vnſern halten das / denn
welh dıe vnſern . das
v̈berfüren . dıe ſtraffen
wır darumb} ~~Vnd wir hoffen vns~~
~~ın den ſachen alſo ʒe halten daʒ wir wol getrawen ʒu verantwurten~~

Vnd als Jr vns verſchriben habt ob Jr vnd eẅr knecht vor vns
vnd den vnſern ſicher ſein / wiſſen wir zu diſen zeiten mit ewch
niht ze ſchiken haben denn freẅntſchaft vnd gut ~~/ Vnd denn wo wir eẅrer erberkeit lieb oder dienſt etc~~ Vnd bitten eẅch mit
fleiſz / Ob Jr vnſern {herren} von Peyern iht zugreiffen wurdet . daz Jr
vnſerr ~~vnd~~ {darinn} ſchonen wellet vnd eüch die vnſern befolhen laſſet
ſein . als wir eüch wol getrawen . denn wo wir eẅrer erberkeit
lieb oder dienſt etc datum feria vj[a] poſt petri ad vinculam

Text 1614

Folio: 22r

Hern Ernſten Erczherczogen zu Öſterreich
zu Steyr zu Kernden etc

Gnediger herre als vns eẅr durleẅchtikeit iecz̃unden aber verſchriben
hat von VVernher Neẅmeirs wegen etc . das haben wir
wol vernomen / Nu haben wir eẅrer hochwirdikeit vormals zu
guter maſſ verſchriben wie ſich die ſache gehandelt hat / vnd
beſchiht vns von demſelben Neẅmeir vngütlich daz er eẅrn
fürſtenlichen gnaden die ſache anders fürgibt . VVie darumb ſo
wellen wir kürczlich vnſer ſelbs botſchaft zu eẅrer hochwirdikeit darumb
tun . vnd die ſache verantwurten / Denn wa wir eẅrer /
Durleẅhtikeit dienſt vnd wolgefallen beweiſen möchten Des
wölten wir willig ſein vnd gern tun . datum vt ſupra

Text 1615

Folio: 22r

VVir ~ die Burger etc Bekennen etc / daz für vns kumen ſind dẏ
hernachgeſchriben vnſer Burger / vnd haben vns fürgelegt / vvie Jn der erber vnd veſte
Erkinger von Sawnſheim zu hintern frankemberg geſeſſen / etvvieuil
habe vnd kauffmanſchaft aufgehalten het / mitnamen dem Hanſen
Krẻlein vier pallen mit gevvante / dem hanſen hübner ein pellein
mit gevvante / dem herman Drechſell ein pellein mit gevvante / vnd
dem Chuncz̃en freẏen zwen pallen mit gevvante / dieſelben habe
vnd kauffmanſchaft / Er Jn widergeben hab / Als vns dieſelben

vnſer Burger {vnd mitnamen felicʒ des egenanten C freyen vnſers Burgers eliche vvirtin ~~der niht anheim iſt~~
von Jren vnd deſſelben irs vvirts wegen / der nicht anheim iſt} geſagt vnd gebeten haben / daʒ vvir darümb deʒ
egenanten Erkingers freunde werden wolten / Vnd alſo vverden vvir
deſſelben Erkıngers von Sawnſheim ~ ſeiner helffer vnd diener
vnd auch aller der dẏ darunter verdacht ſein gut freunde v̈mb
die tat ongeuerde / Mit vrkunde dicʒ brıefs etc datum feria v̄ ante
Oſwaldi Anno etc xıılj°

Text 1616

Folio: 22v

Geleıtſbrief

Bẏſchof cʒu Meincʒ
Bẏſchof cʒu vvırcʒburg
Graf Lynhart von Caſtell
Fridrich Schencken herren cʒu Lẏmpurg vna littera
Graf Johan von vvertheim
Graf Thoman von Ryneck
hern Conraden herren cʒu vveinſperg
hern Conraden herren cʒu Pıckembach Burgraf cʒu Miltemberg
hanman Echter vicʒtum cʒu Aſchaffemburg
~~Lucʒen Tanner~~ {Arnolten von Sekendorff} Amptman cʒu der Newenſtat

Gnedıger herre / VVir bıten ewr hochwirdikeit mit allem fleiſʒ / daʒ ewr gnade
vnſer . Burger . vnd kauffleute vnd auch Jr habe vnd kauffmanſchaft vnd
dıe Jren in die nehſtkünftigen franckfurter herbſtmeſſe vnd vvider
darauſʒ mit geleite gnedıklıch fürſehen wölle / Alſo vvenn ſie oder die
Jren darümb cʒu ewrn gnaden oder aber ~ den ewrn kumen vnd des
begern / daʒ ſie vnd das Jr dann durch ewr lande herſchaft vnd
gepiete ſicher geleitet vverden / Als etc das wöllen etc vnd biten
auch des ewr gnedig verſchriben antvvurt wider beẏ dıſem vnſerm diener
Scriptum feria ıj̄ ante Laurencij Anno xıılj°

cuilıbet mutatis mutandis

Text 1617

Folio: 23r

Hern Ernſten ercʒhercʒogen cʒu Öſterreich etc

Gnedıger herre als vns eẅr durleẅchtikeit ıecʒ nehſt verſchriben hat als von
VVernher Neẅmeirs wegen etc . Darauf wır eẅrer hochwirdikeit wıder verſchriben vnd
geantwurt haben daʒ wır ewr̈n fürſtenlichen gnaden vnſer ſelbs botſchaft darumb tun
wölten Alſo laſſen wır eẅr Durleẅchtıkeit wıſſen / daʒ der vorgenante VVernher Neẅ =
meır vor etlıchen ʒeıten dıe weıl er vnſer Burger was von ſeiner vntat wegen bey
vns ʒu gefenknuſſ kom / darinn es Jm v̈bel gangen were / Denn daʒ vns
etlıch fürſten vnd auch ſtett nemlıch vnſer herre . hercʒog Heinrich von payern
vnd vnſer gut freẅnd ~ der Rat der Stat ʒu landſhut vnd auch etlıch ſein
freẅnde ſo flıſſıklich für Jn verſchriben vnd baten daʒ er Jrs verſchreıbens vnd
bett genoſʒ . daʒ wır Jn auſʒ der fenknuſſ komen lieſſen . Doch alſo daʒ er
vnd ſein freẅnd mit Jm . ſıch deſmals gen vns verſchriben vnd verpunden . beſıgelt
brief v̈ber ſıch geben vnd auch des ʒu got vnd den heılıgen geſworn haben . Derſelb
brief wır eẅrer hochwirdikeit hıerinn abſchrift verſloſſen ſenden / Auch hat vns derſelb
Neẅmeır mıt eẅrer gnaden brief ıecʒunden nehſt einen brief geſant . des wır eẅrer
durleẅchtikeit auch ein abſchrift hıerinn verſloſſen ſenden . Vnd bıtten eẅr fürſtenlich
gnade mit gancʒem fleıſʒ / daʒ ſıch eẅr hochwirdikeit des nıht verdrıeſſen laſſ . ſunder dıe
abſchrift durch vnſerr wıllıgen dıenſt wıllen verhören wellet . ſo hoffen wır . eẅr
durleẅchtikeit ſülle wol prüfen vnd vernemen VVıe der obgenante Neẅmeır ein man
oder wes ſıch ʒu Jm ʒe verſehen ıſt . VVan er ſıch gen eẅrn fürſtenlichen gnaden
vnd andern enden vnpıllıcher weıſe von vns beklagt vnd ſchreıbt . des wır
pıllıch von Jm v̈berhaben weren denn als er von vns auſgıbt . daʒ wır Jm
ſein weıb vnd ſein hab vorhalten daran tut er vns gar vngütlich . VVan ſein
weıb bey vns niht wonhaften vnd vnſer Burger niht ıſt vnd haben mıt Jr niht
ʒu ſchıken . ſo haben auch wır ſeiner hab niht Jnnen . vnd wıſſen niemants
der vnſern der ſeiner hab ıht Jnnenhab . VVıe aber dem allem ıſt Deẅcht denn
denſelben Neẅmeır . daʒ er darüber ʒu vns ıht ʒeſprechen hett . darumb wellen
wır Jm eins freẅntlichen rechten ſein an den ſtetten da wır das denn pıllıch
tun ſullen . hett er aber ʒu keinem der vnſern ıht ʒeſprechen . darumb wellen
wır Jm oder ſeinem ſcheinpotten mıt ſeinem vollen gwalt vnuerʒogens ſleẅ =
nigs rechten gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg wenn
[Folio: 23v]
wır des ermant werden . ſo dıe vnſern ʒu den er denn ʒeſprechen hett anheim
ſint on geuerde / Vnd bıtten eẅr durlewchtikeit dıenſtlich . Jr wellt Jm darüber ſeiner
fürgab vnd klag niht gelawben oder genaıgt ſein . ſunder Jn vnderweıſt ſchaffen
daʒ er ſıch ſölıchs ſchreıbens vnd klag von vns v̈berhab vnd ſeinem eyde
vnd brıefen dıe wır von Jm haben gnug tu VVan wır hoffen eẅr hochwirdikeit ſüll

wol verſteen daȝ wır vns gleıch vnd gnugſamlıch gen Jm erpıeten . Vnd
wellt vns darinn eẅr gnade beweıſen als wır eẅrer durlewchtikeit wol
getrawn / das wellen wır vmb eẅr hochwirdikeit allcȝeıt wıllıklich vnd gern ver =
dıenen . datum ferıa ıııjª ante Larencij

Text 1618

Folio: 23v

Hern Conrad herren ȝu Bıkembach
Burggrafen ȝu Mıltemberg

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel verſchriben hat von frıcȝ ſpeten
wegen etc das haben wır wol vernomen . Vnd haben dıe vnſern dıe dıe
ſache angeet nemlıch ~ die pleyerin . vnd ~ den keẅſchen fur vns beſant
vnd mıt Jn dauon gerett . dıe haben vns geantwurt daȝ ſıe dem vorgenanten
frıcȝ ſpeten / allweg gern freẅntlichen rechten ~~g~~ darumb geweſen weren vnd
noch ſein wellen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg vnd dunkt
vns er hett ſich daran pıllıch benügen laſſen / vvie darumb ſo haben
wır doch ſoverr mit ~~Jn~~ {den vnſern} gerett / daȝ dıe vorgenante pleyerin ~ dem herdegen
iren gwalt / darumb geben hat ſo wil der keẅſch mit demſelben herdegen
hinab ȝiehen . ȝe beſuchen ob ſıe gütlıch {mıt dem ſpeten} geeınt mugen werden / Bıtten
wır ewrer edel . daȝ ır eẅch dıe vnſern darinn lat befolhen ſein / Denn
ob dıe ſache nıht gütlıch ȝwıſchen Jn möcht geeint werden . ſo getrawn
wır ewrer edell . Jr wellt den vorgenanten frıcȝ ſpeten vnderweıſen / daȝ er ſıch
an freẅntlichen rechten vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nuremberg . von
den vnſern benügen laſſe / des wır Jm oder ſeınem ſcheınpotten mıt ſeınem
[Folio: 24r]
vollen gewalt furderlichen helffen wellen . wenn wır des ermant werden
ſo dıe vnſern anheim ſınt on geuerde . Vnd wellt Jm niht geſtatten
daȝ er darüber mit vns vnd den vnſern ıht args ȝe ſchıken hab .
Denn wa wır eẅrer edell . etc . datum vt ſupra

Cetula intercluſa /
auch haben wır dem potten das lon geben

Text 1619

Folio: 24r

Jtem j credencʒ auf fricʒ Strobel et hanſen Camrer
an dem Schultheıſʒ cʒu Newenmarkt / cʒereden . von
des vihs wegen daʒ er des Spitals armleuten genomen
habt / actum ut ſupra

Text 1620

Folio: 24r

Meıſter Albrecht Pfarrer ʒu ſand Sebolt ʒu Nüremberg

Erſamer lıeber herre als vnſer frewͤnd vnd Ratgeſellen Sebolt
Pfıncʒıng vnd Peter volkmeır bey vnſerm gnedıgıſten herren
Hern Sıgmund Römıſchen vnd ʒu Vngern etc künıg ʒu Speyr geweſen vnd
nu herheim komen ſein / Dıe haben vns wol geſagt vvıe Jr Jn für =
derlıch vnd frewͤntlich geweſen ſeyt / des wır ewch fleıſʒıklich danken
Denn wır haben vernomen wie derſelbe vnſer gnedıger herre ~ der Römıſch
künıg den Reyn abſey . Bıtten wır ewͤch frewͤntlich daʒ Jr vns
verſchreiben wellet ſo vıl ewͤch gefüklıch ſey . wıe er es mıt ſeiner
krönung halten well . Vnd wenn er das lant wıder herauf wıllen hab
vnd wahin / Vnd ob Jr ıcht anderr mer weſt dıe ewch gebüren vns
ʒu verſchreiben . vnd wellt vns darinn ewͤrn guten wıllen beweıſen als
wır ewͤch ſunderlich wol getrawn . das wellen wır vmb ewͤr erſamkeit
etc . Denn daʒ es ſeinen küniklichen gnaden in allen ſeinen ſachen gelüklich
vnd wol gıeng das were vns ein beſunder frewd vnd troſt vnd
horten das gern als pıllıch ıſt . Datum vt ſupra

Text 1621

Folio: 24v

Petro waker vnſers gnedıgſten herren ~ des
Römıſchen künıgs Notarj in der Cancʒley

Lieber petre als vnſer frewͤnd vnd Ratgeſellen . Sebolt pfıncʒıng vnd
Peter volkmeır bey vnſerm gnedıgıſten herren hern Sıgmund Römıſchen vnd

ʒu Vngern etc künıg ʒu ſpeyr geweſen vnd nu herheim komen ſein
dıe haben vns wol geſagt vvıe Jr Jn gar fürderlich vnd frewͤntlich
geweſen ſeyt . des wır ewch fleıſʒıklich danken / Denn wır bıtten ewͤch
Ob der vorgenante vnſer gnedıger herre ~ der Römıſch künıg . ſein künıklich
krönung empfahen wölt . vnd wenn er das lant wıder herauf wıllen
hab vnd wahin . daʒ Jr vns dauon verſchreiben wellet . ſovıl ewͤch
denn gefüklıch ſey das wellen wır ſunderlich gern vmb ewͤch ver =
dienen . Denn daʒ es ſeinen künıklichen gnaden in allen ſeinen ſachen
gelüklich vnd wolgıeng Das were vns ein beſunder frewd vnd troſt
vnd horten das gern als pıllıch ıſt Datum vt ſupra

Text 1622

Folio: 24v

Hern Heınrich Nothaft ʒu vvermberg
vıcʒtum Jn nıder payern

Lieber Her vıcʒtum als vns ewͤr erberkeit verſchriben hat . vvıe Jr mıt ewͤrm
ſune Heymram Nothaft pfleger ʒum Barkſtein / ~~ıecʒunden ʒu Strawbıngen~~
~~gerett habt~~ / als von der ſache wegen des gefangen ʒu der weyden
~~etc~~ alſo gerett habt {darumb wır vnſern
Ratſchreiber bey ewͤrer
erberkeit gehabt haben
ıecʒunden ʒe ſtrawbıngen} / daʒ ~~er~~ {derſelb ewr ſune} der ſache bey ewch beliben ſey . vnd Jr
hoft ein frewͤntlich end vnd aynung ʒwıſchen ſein vnd vnſer ʒetreffen
etc / das haben wır wol vernomen . Vnd danken ewͤrer erberkeit fleıſʒklich
daʒ Jr ewͤch in den ſachen gemüet vnd ſo frewͤntlich beweıſet habt
vnd laſſen ewͤch wıſſen daʒ wir der ſache auch alſo bey ewͤrer erberkeit
beleiben wellen / / ~~Denn wır tun~~ {auch tun wır} ewͤch ʒe wıſſen daʒ vns etlıch
vnſer Burger vnd kawffleüt fürbracht haben wıe den der vorgenante
ewr ſune . etlıch hab vnd kawffmanſchaft {ʒu der weyden} / aufgehalten hab
[Folio: 25r]
vnd mayne daʒ daſſelb {gut} nıht recht verʒollt ſulle ſeın . Da aber dıe vnſern
mainen vnd ſprechen . der wagen der Jr gut gefürt hab ſey recht
verʒollt worden . Alſo bıtten wır ewͤr erberkeit fleıſʒıklich Jr wellet
ewͤrm ſune durch vnſern wıllen darumb alſo verſchreiben daʒ er ſıch
gen den vnſern frewͤntlich darinn beweıſe . daʒ ıcht ein vnſchuldıger
eıns ſchuldıgen engelte / vnd ob ſıch ein furman ıht vergeſſen hett
daʒ er dennoch den vnſern / guten wıllen beweıſe . Vnd tut ın den

ſachen als wır eẅr erberkeit wol getrawn . das wellen wır
etc Datum ferıa ıjª ante aſſumpcionis marıe

Text 1623

Folio: 25r

Hern Hanſen vom Eglolfſtein
pfleger ȝu Awrbach

Lieber her pfleger als Jr vns verſchriben habt von vnſers burgers ſeıcȝen
geẅders wegen vvıe der etlıch dıe eẅrn gefangen hab etc
das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr erberkeit wıſſen
daȝ wır denſelben vnſern Burger für vns beſant vnd darumb ȝurede
geſecȝt haben . Der hat vns geantwurt / vvıe ſıch dıe eẅrn
in ſeinem gerıcht ȝum heroltſperg ſwerlıch verhandelt haben
darumb auch ſıe ȝu gefenknuſſ komen ſein . vnd ſein von
Jm auf recht nie auſgefordert worden als er ſprıcht . vvıe
darumb ſo haben wır Jn doch durch ewrn wıllen daran geweıſt
daȝ er dıeſelben ewr arm leẅt ledıg gelaſſen hat . denn
wo wır eẅrer erberkeit etc Datum vt ſupra

Text 1624

Folio: 25v

Albrecht von vvolfſtein

Lieber Albrecht als Jr vns verſchriben habt von des Tümmerlein Swoben wegen
wıe ſıch der vor vns entſıcȝe wan er des frawnbergers knecht geweſen
ſey vnd ſey doch niht bey vnſerm ſchaden geweſen etc das haben wır
wol vernomen . Nu ſein dıe ȝweytracht dıe ȝwıſchen Hılpolten frawn =
berger vnd vnſer ꝑ vnd auch aller der dıe auf beıden taıln darunter
verdacht geweſt ſınt . gütlıch verrıcht vnd abgetragen als eẅr erberkeit
das vılleıht wol mag vernomen haben / Vnd darumb bedarff ſıch der
vorgenante Swob vor vns vnd den vnſern nıht entſıcȝen daȝ er des
obgenanten frawnbergers knecht {ın derſelben ȝeıt} geweſen ıſt denn wır begern Jm darumb
keins argen ȝe gewarten / VVer aber daȝ er mıt vns oder den
vnſern ıht anders ȝe ſchıken hett / daȝ vns ȝu dıſen ȝeıten niht wıſſenlich

ıſt . / So wellen wır Jm durch eẅrer pett wıllen hıeʒwiſchen vnd ſant
Mıchelſtag gern vnſer ſicherheit vnd gelaıt geben {on geuerde} vnd wenn er in
derſelben ʒeıt ʒu vns kombt ſein rede verhören . Denn wo wır eẅrer
erberkeit etc datum in vıgılia Aſſumpcionıs beate Marıe

Text 1625

Folio: 25v

Hannſen Türrıgel

Lieber Hans als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers ſeıcʒen gewders wegen
wıe der eẅrn armen leẅten das Jr genomen hab v̈ber das daʒ ſıe Jm
vorgeſtanden ſein als er mıt recht auf ſıe bracht hab etc / das haben
wır wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen daʒ wır denſelben vnſern Burger
darumb ʒu red geſecʒt haben . der hat vns geantwurt . was er getan
hab . hoff er er hab recht daran getan . vvıe darumb ſo haben wır
Jn daran geweıſet / daʒ er dıe pfand alſo vnuerendert ſol beleıben
laſſen / Vnd deẅht eẅch daʒ Jr darumb ʒu Jm ıht ʒeſprechen hett ſo
wellen wır eẅch oder eẅrm ſcheinpotten mıt eẅrm vollen gewalt
freẅntlichen rechten von Jm gern helffen wenn wır des ermant werden
[Folio: 26r]
ſo der vnſer anheim ıſt on geuerde . Vnd getrawn eẅch wol Jr habt darüber
mıt dem vorgenanten vnſerm Burger niht args ʒe ſchıken das wellen wır gern vmb
eẅch verdıenen / Vnd lat vns darumb eẅr freẅntlich verſchriben antwurt
wıder wıſſen bey dem botten . datum vt ſupra

Text 1626

Folio: 26r

Dem Meıſter vnd Rate ʒu Straſburg

Lieben frewnde als Jr vns ıecʒunden verſchriben habt von eẅrs Burgers vlrich Boks
/ vnd des frıcʒen Meyers wegen etc das haben wır wol vernomen
Vnd als Jr ſchreıbt wıe wır eẅrer weıſheit neẅlıch geantwurt
vnd / denſelben fricʒ Meyr für vnſern Burger geſchriben haben / ~~Alſo~~ {das ıſt war vnd} ıſt
{auch} derſelbe Fricʒ Meyr . ʒu denſelben ʒeıten dennoch vnſer Burger geweſen / Darnach
ıſt derſelb frıcʒ Meyr für vns in den Rat komen . vnd hat ſein

burgerrecht vor vns aufgeben {vnd wır von Jm aufgenomen} als denn bey vns gewonlich ıſt / vnd
ıſt ~~derſelb~~auch bey vns niht wonhaftıg daȝ wır ſein niht mer
mechtıg {ſein} / als das vnſer freẅnde / eẅrn freẅnden vnd erbern botten
nehſt ȝu ſpeyr auch geſagt haben / Denn wo wır eẅrer furſıchtıkeit
lıeb oder dıenſt beweıſen mochten etc

Text 1627

Folio: 26r

VVılhelm von Sawnſheim
ȝu Kottenheım

Lieber vvılhelm als Jr vns verſchriben habt . wıe Jr hern vvyrıchen von
Treẅtlıngen gebetten habt ſıch der ſache ȝu vnterwinden ȝwıſchen hern
Erkıngern von Sawnſheim eẅrm vetter vnd vnſerm Burger Jacoben toppler
{doch daȝ dıe ſache
vor ſand michels
tag ein end neme} Vnd daȝ wır mit Jacoben toppler reden . daȝ er den arm man darauf
ſıcher etc das haben wır wol vernomen vnd laſſen euch wıſſen
daȝ wır mıt Jacoben toppler ſoverr dauon gerett haben daȝ er vns
geantwurt hat / er welle das alſo aufnemen . doch mıt der =
[Folio: 26v]
beſchaıden ob ſıch her vvyrıch von Treẅtlıngen der ſache vnterwınden
vnd vor ſand Mıchelſtag ein end machen well als ır das geſchriben habt
Denn wo wır eẅch lıeb etc datum vt ſupra

Text 1628

Folio: 26v

Thoman von Roſemberg

Lieber Thoman als Jr vns aber verſchriben habt . daȝ wır mıt den
vnſern beſtellen daȝ ſıe mıt vnſerr herren von peyern leẅt vnd
gut kein gemainſchaft haben etc das haben wır wol vernomen
Nu haben wir eẅrer erberkeit vormals verſchriben / daȝ ein geſecȝe
bey vns ıſt / daȝ kein vnſer Burger mit keinem gaſt noch auſman
weder taıl noch gemain haben ſol vnd wır hoffen dıe vnſern

halten das / denn welh dıe vnſern das v̈berfüren / des wır gewar
wurden dıe ſtraften wir ſwe̊rlıch darumb . vvan vns were auch das
von den vnſern niht lıeb . vnd wır mainen daȝ wır eẅch da mıt gnug
tun / daȝ aber wır das mıt vnſerr herren von Peyern . leẅten oder gut
anders beſtellen oder geweren mugen als Jr denn begert . Verſteet eẅr
erberkeit wol . daȝ wır des niht mechtıg ſein / Vnd iſt vns auch vormals
ſölıchs niht ȝugemutt worden / Vnd als ir vns ſchreıbt / daȝ wır vnd
dıe vnſern eẅch vnd dıe eẅrn ſıchern etc / VVıſſen wır niht . vvelh Jr für
dıe eẅrn maint ȝe halten Jr benennt vns dıe denn . Doch ſo haben
wır eẅrer erberkeit nehſt verſchriben vnd ıſt auch noch vnſer meinung daȝ
wır mıt eẅch niht wıſſen ȝe ſchıken haben . denn freẅntſchaft vnd gut
Alſo bıtten wır eẅr erberkeit / daȝ Jr eẅch dıe vnſern lat befolhen
ſein Vnd vns vnd den vnſern darüber keins argen gewartt . das
wellen wır vmb eẅr erberkeit allcȝeıt gern verdıenen . Vnd lat vns
darumb eẅr freẅntlich verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem
botten . datum vt ſupra

Text 1629

Folio: 27r

hern wẏrichen von Trewtlingen
hofmeiſter etc

Lıeber her wẏrich / Vns hat ~~fur~~ wılhelm von Sawnſheim
verſchriben / vvıe Er nü newlıch bey euch geweſen ſeẏ vnd
euch gebeten hab / als von hern Erkingers von Sawnſheim
ſeins vettern wegen / daȝ Jr euch der ſache cȝwiſchen demſelben
hern Erkinger / vnd Jacob Topler vnſerm Burger vntervvinden
vnd Jn tag beſcheiden wölt / alſo daȝ die ſache ende neme ~~n full~~
hıecȝwiſchen vnd ſant Mıchels tag ~~ſchierſt~~ / Alſo haben vvir
den egenanten ~ vnſern Burger Jacob Topler daran geweiſet / daȝ Er
der ſache auch hinter euch gegangen vnd der bey euch blıben ıſt
Alſo daȝ dıe vnuercȝogenlich hıecȝwiſchen vnd dem egenanten ſant
Mıchels tag {gencȝlıch} ende vnd auſȝtrag neme / Darümb ſo bıten vvir
euch fleiſſıklichen von des egenanten vnſers Burgers wegen / daȝ Jr
euch derſelben ſache {alſo} cȝwiſchen dem vorgenanten hern Erkingern vnd
dem egenanten ~ vnſerm Burger cȝu entſcheiden vntervahen wöllet
vnd Jn {bederſeit} darümb täge beſcheidet {vnd das endet} ſo Jr ſchıerſt mügt / {Als etc} Das
wöllen

{vnd lat vns des} ewr verſchriben antvvurt / vvıder vviſſen Datum feria ıı̃j ante Bartholomei Apoſtolı

Text 1630

Folio: 27r

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von ~~vnſers Burgers~~ vlrich fütrers vnd Otten grefembergers / vnſerr Burger . vnd des peter weinſchenken wegen den Jr in ewr gefenknuſſ genomen habt / vnd darumb Jr einen rechttag beſchaıdt auf dıe mıtwochen nach ſand Egıdıen tag ſchıerſt etc . das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr weıſheit wıſſen / daȝ wır dıe vorgenanten vnſer Burger . darumb für vns beſant hetten ſo ıſt aber der Ott grefemberger auf dıſȝ ȝeıt niht anheim . vnd alſo haben wır ~~mıt~~ dem Vlrich
[Folio: 27v]
fütrer dıe ſache verkündet vnd mıt Jm dauon reden laſſen / Der hat vns geantwurt / daȝ er on den obgenanten Ott grefemberger ~~ȝu den ſachen~~ {darcȝu} niht tun ~~wolle~~ {müge} / Das verkünden wır eẅrer erſamkeit Vnd danken ewch fleıſȝıklich der freẅntſchaft dıe Jr vns darinne beweıſet habt / Vnd bıtten eẅch . Ob es darcȝu keme daȝ der egenante Peter weinſchenk ledıg wurd . daȝ Jr denn die vnſern mıt einer vrfehe von Jm verſorgen wellet als wır eẅch wol getrawen . vnd als ır wol verſteet daȝ den vnſern des ein notdurft ıſt das wellen wır vmb eẅr fürſichtıkeit etc datum ferıa ııj[a] ante bartholomei

Text 1631

Folio: 27v

Hannſen von Sekendorff Nollt
genant ȝu Veſtemberg

Lieber Hanns als Jr vns verſchriben habt von hanſen vvyeners vnſers Burgers vnd eẅrs arm manns . h[6] . löſleıns wegen etc das haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ der vorgenante wyener auf dıſȝ ȝeıt niht anheim ıſt / alſo haben wır ſeinen ſune beſant vnd darumb ȝurede geſacȝt der hat vns geantwurt / der hof ſey ſeins vatters vnd hab auch ſein vatter auf

[6] Auflösung fraglich.

den vorgenanten arm man erfollt vnd erklagt daȝ er das mıt recht getan
hab / Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb etc . datum ferıa ıııjª ante bartholomei

Text 1632

Folio: 27v

Den von Onelſpach

lieben frewnde wır haben lantmans weıſe vernomen vvıe daȝ drey knecht bey
ewch ın gefenknuſſ lıgen . Bıtten wır eẅch mıt fleıſȝ daȝ Jr vns
bey dıſem botten verſchreiben wellet . Ob Jr an denſelben knechten ıht gelernt
oder erfarn hett daȝ ſıe bey vnſerm ſchaden geweſen weren . vnd auch
wıe dıe heıſȝen . Vnd vns darınn eẅr freẅntſchaft beweıſet als wır
eẅch wol getrawn . das wellen wır etc . datum vıgılia Bartholomei

Text 1633

Folio: 28r

Chuncȝen von Kulſheim
cȝu varnbach

Lıeber Conrad / Vns hat fürgelegt Conrad Molitor vnſer Burger
vvie ~~daȝ~~ Jm der Erwirdig herre ~ der Tumprobſt cȝu Bamberg
vier ecker cȝu varnbach gelegen / die von Im vnd ſeiner
Tumprobſtey cȝulehen geen / ~~gnedıklıchen vnd dıe Jm ledig~~
~~worden ſein / gnedıklıch~~ gelıhen hab / an derſelben ecker einem
der hewr habern trag / Jr den egenanten vnſern Burger cȝu Jrren
vnd cȝuengen / vnd den habern darauff den Jr doch niht
beſewmet habt / ~~hewr abſ~~ abcȝeſneẏden / vnd euch des cȝe ~~haben~~ {vntervvinden}
maint / Bıten vvir euch fleıſȝıklıchen / daȝ Jr den egenanten vnſern
Burger / an demſelben ſeinem acker mitſampt der nucȝung darauff
vngehindert laſſen wöllet / Als etc das wöllen etc dann het
Jr cȝu demſelben acker ıcht cȝeſprechen darümb wil derſelb
vnſer Burger gern mit euch fürkumen vnd das auſȝtragen
vor dem lehenherren mit dem rechten / ~~oder vor~~ Vnd lat
vns des ewr freuntlich verſchriben antvvurt wıder wıſſen / datum
in vıgilia ſanctı Bartholomei

Text 1634

Folio: 28r

hern Albrecht von Eglofffſtein cʒu vorcheim

Lieber her Albrecht vns hat fürgelegt F Pawr vnſer Burger vvie ~~Jr~~
daʒ vllein dorn / Herman Schoffer vnd wernlein Schreck
die euch cʒuverſprechen ſteen / den wernleın Sneyder von
herlſpach ~~g~~ des egenanten ~ vnſers Burgers Armmann geſtochen geſlagen
vnd gevvundet haben vnd darcʒu auch niht ſicher vor Jn ſeẏ
Rogamus / daʒ Jr mit denſelben ~ dıe das getan haben ſchıcken vvöllet
daʒ ſıe den egenanten ~ vnſers Burgers armmann ſicher auf frewntlich reht
Als etc das wöllen etc / Vnd heten ſıe dann ~~cʒu demſelben Burger~~ Jm
icht cʒeſprechen / Darümb vvil der egenante ~ vnſer Burger von demſelben ſeınem
Armman Jn oder Jrem ſcheinboten etc {Antvvurt etc} vt in forma datum Sabbato poſt
Bartholomei

Text 1635

Folio: 28v

Hern Hanſen von Roſemberg
vnſerm Schultheiſʒ

Lieber her Hanns ~~es ıſt~~ {vns hat} her vvyrıch von Trewẗlıngen auf hewẗ fürge =
legt / vvıe ſıch etwas {handels} verlawffen hab . / daʒ Jr etlıch von Rot gefangen
habt . daran er etwas mıſſfallens hat . Darumb bıtten wır ewẗch
vnd begern . daʒ Jr ander ewẗr ſach beſtellt . vnd von ſtundan ʒu vns
herein kombt . Auch dunkt vns geraten ſein . daʒ Jr dıe gefangenen
on ſchacʒung vnd acʒung auf ein ſlechte vrfe ledıg lat daʒ ſıch
dıe ſache ıht ʒu gröſſerer vnfrewẗntſchaft machen / VVenn Jr denn her
ein kombt . So wellen wır von den ſachen furbas mıt ewẗch reden
laſſen / Ob wır dıe ſache frewẗntlich abgetragen mugen datum ſabato
poſt Bartholomei

Text 1636

Folio: 28v

Jtem ij credencʒ auf peter kragen ein an Arnolt von Sekendorff
von vvındſpach / dıe andern an ~ den von Caſtell . als von ~ der
kauwfflewẗ vnd etlıcher geſchırr wegen etc . ſabato vt ſupra

Text 1637

Folio: 28v

Der Gröſʒern Stat ʒu Prag

Lieben frewnde wır haben vernomen / vvıe daʒ Jr ettlıch mutung getan habt
an vnſer vnd auch ander kawfflewẗ dıe denn Jren gewerb bey ewẗch
treıben . Alſo ſchıken wır ʒu ewẗrer fürſıchtıkeit Conrad Mollıtor vnſern
Burger vnd dıener / Dem wır befolhen haben von vnſerr kawfflewẗt vnd
der vnſern wegen . mıt ewẗrer weıſheit dauon ʒe reden . Vnd bıtten
ewẗr erſamkeit mıt ganczem fleıſʒ . / VVas derſelb vnſer {Burger vnd} dıener ʒu
dıſem mal von vnſern wegen darumb an ewẗch werbe / daʒ Jr
Jm des gencʒlich gelawben vnd gütlıch darumb auſrıchten vnd
von ewẗch fertıgen wellet / vnd darinn vns vnd den vnſern
ewẗr frewẗntſchaft vnd guten wıllen beweıſet als wır ein
[Folio: 29r]
ſunder gut getrawn ʒu ewẗch haben . Vnd ewẗch vnd den ewẗrn bey vns
auch gern tun wölten das wellen wır vmb ewẗr fürſıchtıkeit allcʒeıt
wıllıklich vnd gern verdıenen
datum vt ſupra .

Text 1638

Folio: 29r

Dem erſamen vnd wolgelerten Sıgıſmundo Staſchreiber der gröſʒern
Stat ʒu Prag / ein furdrungbrief auf den Mollıtor von
der vorgenanten ſache wegen

Text 1639

Folio: 29r

Dem erſamen Nıcolao vnſers herren ~ des Erczbıſchofs von Prag prothonotarȷ .

Lieber Nıcolae ~~als~~ {als ewch wol wıſſenlich mag ſein vvie} vnſer burger Conrad Pfınczıng vormals mıt ewch gerett vnd
verlaſſen hat / als von etlıcher brıef wegen wıe wır vnd dıe vnſern gen
Prag appellıern mugen ~~als ewch~~ . Alſo haben wır Conrad Mollıtor
vnſerm Burger vnd dıener befolhen mıt ewch dauon auch zu reden . vnd
bıtten ewch mıt fleıſz / daz Jr denſelben vnſern dıener darumb gütlıch auſ
rıchten vnd vns ewrn guten wıllen darinn beweıſen wellet / als
wır ewch wol getrawen . das wellen wır etc . datum vt ſupra

Text 1640

Folio: 29r

Hern Jobſten herren zu Abemſperg etc

Gnedıger herre als ıch nehſt von ewrer edel geſchaıden bin / Alſo han ıch dıe
ſache an mein frewnd ~ den Rat zu Nüremberg bracht . Vnd das gütlıch ſteen
daz Jr mit Jn halten wölt bıs auf ſand Mıchelſtag ſchıerıſt . das beleıbt
Jrnthalben auch dabey . Denn als ewr gnade an mıch begert hat . an ~ den Rat
ze brıngen ob ſıe ewch eins Rechten ſein wellen vor meinem gnedıgen herren .
herczog Ernſt von Peyern von der ſache wegen dıe Jr Jn ıeczunden zuſprecht als Jr
wol wıſſt / . Haben mein frewnd vom Rate vnd auch ıch ein ſölıch getrawn
zu ewr edel . Jr ſüllt ſıe darumb on rede vnd ſprüch laſſen . wan ſıe doch
vormals von ſölıcher ſache wegen nıht gerechfertıgt worden ſınd . Alſo bıtt
auch ıch ewr gnade fleıſzıklıch . Jr wellt dıe ſache vnd ſprüch gegen Jn fallen
[Folio: 29v]
laſſen das ſüllen mein frewnd vom Rat vnd auch Jch vmb ewr edel all =
czeıt wıllıklıch vnd gern verdıenen . Möcht Jr aber des nıht getun . ſo mainen
mein frewnd vom Rate . ſıe wellen ewrn gnaden darumb . eins frewntlıchen Rechten
ſein an den ſtetten da ſıe das pıllıch tun ſüllen vnd weren des doch lıeber
vertragen . / . Vnd lat mıch darumb ewr gnedıg verſchrıben antwurt wıder wıſſen bey
dıſem botten Datum ferıa ij[a] ante Egıdıj

Peter Haller ſeni[or] etc

Text 1641

Folio: 29v

Hanſen Troſtperg vnſerm Burger

Lieber Hanns / VVır haben vernomen . wıe daȝ ſıch in Öſterreich etwas vnwıllen
vnd ȝweyung verloffen hab . cȝwıſchen deinem vetter . Heinrich Troſtperg vnd
Hanſen Örtel . dıeſelb ſache doch ȝwıſchen Jn gefrıdet vnd beſtellt ſey
dauon Heıſſen vnd gepıeten wır dır ernſtlich . / . daȝ du {von derſelben ſache
wegen auch frıd
halteſt vnd} mit dem obgenanten
Hanſen Örtel / niht args ȝu ſchıken habeſt / denn mıt frewntlichen rechten
deſgleıchen der vorgenante hanns Örtel auch tun ſol . daran tuſt du vnſern
wıllen . Datum ferıa ıııjª ante Egıdij

Text 1642

Folio: 30r

Burgmeıſter Her Peter Haller Vnd Her Nıclas
Muffel ferıa iiijª ante Egıdij Anno etc xıııjº

Text 1643

Folio: 30r

VVılhelmen Mendel vnſerm Burger vnd Ratgeſellen

Lieber vvılhelm als dır auch wol wıſſenlich ıſt . daȝ es ıecȝunden ſörglıch in
den landen ſteet / darumb vns ȝu mal wıder vnd niht lıeb ıſt / daȝ vnſerr
Burger vnd kawfflewt hab vnd gut ſo ſammenthaft herauf mıt ein =
ander gee . als vor her gewönlich beſchehen {ıſt} . vnd ıſt {auch} vnſer mainung . daȝ
der vnſern hab vnd gut in vıer teıl geordinıert vnd geteılt wurd
herauf ȝe geen . Als wır das ſebolt Pfıncȝıng befolhen haben . mıt
dein vnd anderr vnſerr kawfflewt rat daniden alſo ȝubeſtellen Vnd
wan der vorgenante ſebolt Pfıncȝıng ȝu vnſerm gnedıgſten herren ~ dem
Römiſchen künıg . vollreıten wırt / beſorgen wır daȝ dıe ordnung alſo
niht gehalten möcht werden . Vnd darumb bıtten wır dıch vnd befelhen
dır daȝ du {dıch} der ſache annemeſt vnd dıe mıt vnſerr kawfflewt

rat {von vnſern wegen} . alſo beſtelleſt vnd ordiniereſt / daȝ auch das gehalten werde
denn welher der vnſern des niht gehorſam wölt ſein . den mainen
wır darumb ȝe ſtraffen / Vnd laſſeſt dır dıe ſache empfolhen ſein
als wır dir getrawn vnd als des {ein} notdurft ıſt . Daran tuſt
du gencȝlich vnſern {vvıllen} . vnd wellen auch dıe mü gern gen dır erkennen
Vnd auf das ſchıken wır dır hie mıt vnſern brief an den gemeinen
kawffman / den laſſ ſıe verhören . daȝ ſıe vnſermeinung vnd ernſt
darinne ſehen
datum vıgılia Egıdij / vnd derſelb brief
iſt cȝu vorderſt an diſem buch vercȝeıhent / als man denn den
gemainen kaufleuten geſchrıben vnd gepoten hat /

Text 1644

Folio: 30v

Conrad von Kocheberg amptman ȝu Koburg

Lieber Conrad als Jr vns verſchriben vnd Heincȝen von Redwıcȝ brief in eẅrm
brief verſloſſen geſant habt / das haben wir wol vernomen / Vnd laſſen
eẅch wıſſen / daȝ vns Heincȝ von Redwicȝ neẅlıch verſchriben vnd einen brief
geſchıkt hat darauf wır Jm ȝu denſelben ȝeıten wıderumb geantwurt
haben / derſelben . ſein vnd vnſerr brief wır eẅch hıerınnen abſchrift
verſloſſen ſenden / Daran Jr wol mugt verſteen . Als wır hoffen . daȝ
wır Jm gleıch vnd gnugſamlıch geantwurt haben . Vnd darumb bıtten
wır eẅch mıt fleıſȝ . Jr wellt mıt Jm reden vnd Jn vnderrıchten
daȝ er ſıch des benügen laſſe . Deẅht Jn aber daȝ er darüber ȝu vns
ıht ȝe ſprechen hett / darumb wellen wır Jm freẅntlich rechten ſein
an den ſtetten da wır das pılleıch tun ſullen / Denn wa wır
eẅch lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ij[a] poſt Egıdij

Cettula Jnterclusa / Auch tun wır eẅch ȝe wıſſen / daȝ vns
{von den Carteẅſern
bey vns} fürbracht ıſt / daȝ dıe dreẅ pferd . dıe Heıncȝ von Redwıcȝ ge =
nomen hat . Jr ſein . Bıtten wır eẅch / daȝ Jr Jn darinn fürderlich
vnd beholffen wellt ſein als wır eẅch wol getrawen . daȝ Jn dıe
wıderkert werden . das wellen wır ſunderlich gern vmb eẅch verdıenen

Text 1645

Folio: 30v

Hern Hanſen von Roſemberg vnſerm Schultheiſz

Lieber her Hanns als Jr vns verſchriben habt von der von Rot wegen etc das
haben wır wol vernomen / Vnd wir ſe̊hen vnſers teıls niht gern . daz eẅch
dıe von Rot ıht vngeleıchs oder vnpılleıchs teten / Denn wır haben
vernomen . daz her vvyrıch von Treẅtlıng komen vnd nu zu Onlſpach
ſey . dem mugt Jr dıe ſache wol zu wıſſen tun ob eẅch dunkt
daz eẅch vngleıchs von den von Rot beſchehe . / VVenn aber dıe ſache
zu freẅntlichen tegen kombt als das verlaſſen ıſt . künnen wır denn
[Folio: 31r]
darczu ıht guts gereden daz das freẅntlich abgetragen werde . das wellen
wır gern tun . / Vnd als Jr {vns} gebetten habt vmb ein vrlawb hıezwıſchen
vnd freıtags ſchıerıſt vngeuerlıch . das wellen wır eẅch alſo gern
gunnen vnd erlawben /
Datum vt ſupra

Text 1646

Folio: 31r

Den von Erffurt

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt / wıe eẅch hanns von Saluelt vnd
Günther von Herbıſlawben eẅr burger verkündıgt haben / vvıe daz dıe
zeychenmeıſter der wollenweber bey vns Jrem dıener verbotten haben vnd
niht geſtatten wellen Jren weyt ze füren etc das haben wir wol
vernomen . Vnd laſſen eẅr fürſıchtıkeit wıſſen / daz wır dıe vorgenanten zeychen =
meıſter bey vns beſant vnd darumb zu rede geſaczt haben . dıe haben
vns geantwurt / waz dıe obgenanten eẅr burger vnd Jr dıener dıe ſache
mıt dem weyt bey vns anders gehalten vnd gehandelt haben / denn
ſölıch ſache vormals bey vns gehandelt vnd gehalten worden ſein
vvıe darumb ſo haben wır doch vmb eẅrn wıllen beſtellet daz eẅrn
Burgern gegünnet ıſt Jren weyt nuzemal ze füren als Jr denn begert
habt . Darumb bıtten wır eẅr weıſheit mıt ganczem fleıſz . Jr wellt
mıt eẅrn burgern vnd den eẅrn ſchıken vnd beſtellen / daz ſıe Jr
ſache bey vns fürbas handeln vnd halten als denn bey vns
herkomen ıſt . VVan wır vngern verhengen oder geſtatten wolten daz

kein Neẅekeıt bey vns an ſıe gelegt wurd . / Vnd wa wır
eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt etc . Datum vt ſupra

Text 1647

Folio: 31v

Hern Heınrich Nothaft ȝu VVermberg
Vıcȝtum Jn nider peyern

Lieber her vıcȝtum als vns eẅr erberkeit yecȝunden verſchriben hat von des guts
wegen / daȝ eẅr Sune . etlıchen vnſern burgern vnd kawfflewẅten ȝu der
weyden aufgehalten hat etc das haben wır wol vernomen . Vnd hoffen
es ſölt eẅr erberkeit ſelbs niht ȝimmlıch dunken . ~~ſölten dıe vnſern~~
Ob ein furman ein ſache verhandelt daȝ darumb dıe vnſern ȝu
ſölıchen groſſen ſcheden komen ſölten . auch ſprechen dıe vnſern daȝ
ſıe lıeber eẅers ſuns freẅntſchaft haben denn daȝ ſıe dıe ſache Rechtlich =
mit Jm auſtragen Vnd darumb bıtten wır eẅr erberkeit mit gancȝem
fleıſȝ . Jr wellt den vorgenanten vnſern Burger / gen eẅrm Sune . durch
vnſern wıllen eẅr freẅntſchaft vnd guten wıllen beweıſen . da mıt
ſıe vnſer in den ſachen genieſſen das wellen wır vmb eẅr
erberkeit allcȝeıt wıllıklich vnd gern verdıenen / datum vt ſupra

Text 1648

Folio: 31v

Conraden von kochberg
Amptman cȝu koburg

Lıeber Conrad / Vns haben fürgelegt Hans vnd peter
die Tyntner vnſer Burger / vvie Jr vnd ewr helffer den
heincȝen hofman vnd Criſtan Tyemen von hohenpölcȝ ~~ſeinen~~
Jren Armenleuten viij pferde / vnd etliche Jr plünder vnd
ander ~~h~~ Jr habe genomen {vnd ſıe geſacȝt} habt / Rogamus / daȝ Jr den egenanten ~
vnſerr Burger Armenleuten / dieſelben . Jre pferde / plunder
vnd habe wider ſchicken wöllet {vnd ſie vmb dıe ſchacȝung ledıg ſagt} / Als etc das wollen etc
vnd lat vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt wider wiſſen
datum feria iiij poſt Egıdij

Text 1649

Folio: 32r

Der Stat czu weiſſemburg

Lieben freunde / Vns hat fürgelegt Peter Steinberger vnſer Burger / vvie daz
Er etwaz von ſeiner notdurfft wegen beẏ euch czuhandeln hab / darczu
Er eins ſlehten geleites bey euch wol bedörfft / Vnd das Jm von ew ver -
ſagt ſeẏ worden / Rogamus / daz Jr Jm durch vnſern willen ein ſlehts geleite
bey euch / vnd czu euch vnd von euch geben wöllet / dıeſelben ſein
notdurfft czehandeln vnd auſzetragen / Als etc das wöllen etc
Datum feria ṽ ante Natiuitatis glorioſe vırginis Marie .

Text 1650

Folio: 32r

Hern Hanſen Gebolf vom Tegemberg . vıcztum zu
Amberg vnd {Ruprehten} dem ~ lantſchreıber daſelbſt

Lieber her vicztum vnd lieber lantſchreiber / vns haben furbacht etlıch vnſer Burger
vnd kawffleẅt den nehſt Jr hab bey tachaw genomen ıſt worden vvıe
ſıe derſelben Jrer hab zu Nappurg etwieuıl gefunden vnd verpotten haben
darumb ſıe als heẅt Jr botſchaft zu eẅrer erberkeit vnd ~~hınauf~~ gen
Amberg ſchıken ſölten Nu ıſt vns vnd Jn dıeſelb botſchaft als heẅt erſt
ze wıſſen worden daz wır vnſer botſchaft auf heẅt darczu niht wol
geſchıken mochten Darumb bıtten wır eẅr erberkeit fleiſziklich . daz ır eẅch
dıe vnſern Jn denſelben ſachen laſſet befolhen ~~ſein~~ vnd Jn beholffen
wellet ſein als wır eẅr erberkeit wol getrawn . So wellen wır von
der vnſern wegen vnſer ſelbs botſchaft auf morn ze nacht gen Amberg
ſchıken dıe mıt eẅch furbas von den ſachen reden ſol / Denn
wo wır eẅrer erberkeit etc . datum dominica poſt Natıuitatis

Jtem der Stat zu Amberg ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1651

Folio: 32v

Hern Anthonıen vom Rotenhan Techant
des Stıfts ʒu Bamberg

Erwırdıger lıeber herre als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch fürkomen
ſey daʒ wır h. greyffeyſen dem ſmid vnſer Stat verbotten vnd Jn
mıt eyden verpunten ſüllen haben nyemants auſʒ vnſerr ſtat ʒe laden
als von der elıchen ſache wegen dıe er mıt Elſpeten hönheimerinn
ʒe handeln hab . etc das haben wır wol vernomen / Vnd laſſen eẅr
erſamkeit wıſſen . daʒ wır denſelben h. greıffeyſen gepüſſet vnd vnſer
ſtat verpotten haben . darumb daʒ er nach dem vorgenanten töchterlein
ferlıch geſtanden ıſt on ſeiner vormünde dıe Jm ſein vatter ſelıg
geben hat vnd ~~auch~~ {auch} on ſeıner freẅnde von mannſmannen wıllen
vnd wıſſen . v̈ber das daʒ es Jm von etlıchen vnſers rats wıder
raten ıſt worden Vnd haben Jm doch in demſelben ayd gegunnt
vnd hin dan geſecʒt / daʒ er dieſelb ſache gen dem töchterlein
ob es ein ee ſein ſüll oder niht {vnd auch gen andern
den vnſern der er
darcʒu bedörft} ʒu Bamberg rechtlıch auſtragen
mag ob er wıl / Denn wo wır eẅrer erſamkeit etc
datum ferıa ij^{a} poſt Natiuitatis marıe

Text 1652

Folio: 32v

Hern Hadmarn dem Jüngern
herren ʒu Laber

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel {yecʒunden} verſchriben hat als von h
gebels wegen etc das haben wır wol vernomen / Nu hat der
edel herre . her hadmar der elter herre ʒu laber eẅr vatter
vnſerr botſchaft dıe wır {vormals} darumb ʒu Jm geſant hetten ſo gnedıklich
geantwurt daʒ wır ein getrawn gehabt {vnd auch noch} haben ewr edel ſölt
vns fürbas on red vnd ſprüch darumb laſſen . Alſo bıtten
auch wır eẅr edel mıt gancʒem fleıſʒ . Jr wellt dıe ſache
[Folio: 33r]
gegen vns noch fallen vnd vns {fürbas} on red vnd ſprüch darumb laſſen

wan wır doch ın den ſachen recht getan vnd den vorgenanten h gebel
mıt recht als vnſern rechten geſcholn gerechfertıgt haben das ~~rczu~~
wellen wır vmb eẅr edel allczeıt wıllıklich vnd gern verdıenen
Datum vt ſupra

Text 1653

Folio: 33r

Hern Hadmarn dem eltern
herren zu laber

Eder lıeber herre . Vns hat der edel herre . her Hadmar der Jünger
herre zu Laber eẅr ſune . ıeczunden verſchriben als von h gebels wegen
darumb wır vormals vnſer bottſchaft bey eẅrerer edel gehabt haben
Alſo ſchıken wır {aber zu} eẅrer edell frıczen Strobel vnſern dıener . dem
wır befolhen haben mıt eẅch dauon zu reden / Vnd bıtten ewr edel
mıt ganczem fleıſz . / vvas derſelb vnſer dıener von vnſern wegen zu
dıſem mal darumb an eẅch werbe . daz Jr Jm das genczlich gelawben
vnd gnedıklich darumb auſrıchten vnd von eẅch fertıgen wellet
als Jr das vormals auch gnedıklich getan habt vnd als wır zu
eẅrer edel des ein gut getrawen haben . das wellen wır vmb
ewr edel . etc . datum vt ſupra

Text 1654

Folio: 33v

Hern vvyrıchen von Treẅtlıngen hofmeiſter etc

Lieber her hofmeıſter . als ir nehſt dem erwırdıgen herren hern Johan herren
zu Heydek Thumprobſt zu Bamberg geſchriben habt von der von
krottembach wegen etc . Alſo haben vns etlıch vnſer Burger dıe dıeſelben
ſache antrıft . auf heẅt einen brief fürbracht . Daran der vorgenante herre
von Heıdek eẅrer erberkeit geantwurt hat / den wır aufgebrochen vnd
vnſer Burger haben verhören laſſen . Vnd den wır eẅch hıerinn verſloſſen
ſenden . Nu haben vns dıe vorgenanten vnſer Burger . geantwurt / daz ſıe der
ſache . bey eẅrer erberkeit auch gern beleıben wellen Jn allermaſſ als
der Thumprobſt das verſchriben vnd gebotten hat . Darumb bıtten

wır eẅr erberkeit mıt fleıſʒ / daʒ Jr eẅch der ſache alſo annemen
vnd einen auſtrag machen ~~wellet~~ Vnd auch das ~ dem obgenanten herren
von Heydek vnd vnſern Burger ~~bey dıſem gegenwertigen botten~~ . ʒetun
anſchreıben {vnd die brief herein ſchıken} wellet ſo wellen vnſer Burger {das bottenlon gern
becʒaln vnd} dıe brief fürbas hınweg ſchıken
vnd getrawn eẅrer erberkeit wol daʒ Jr vns des niht verʒeıhet . das
wellen wır allcʒeıt wıllıklich vmb ewch verdıenen . datum vt ſupra

Text 1655

Folio: 33v

Bẏſſchof cʒu wırcʒburg

Gnedıger herre / Vns hat fürgelegt hans vveibler vnſer Burger
vvie / daʒ {Jm} ~ ewr ~~Richter~~ lantrichter vnd vrteiler an ewrem lantgeriht
cʒu vvircʒburg {vmb} / ein vvandel / das Er ewrer hochvvirdıkeit vmb etlıche
ſach verfallen ſeẏ ~~falle / cʒugeteilt~~ {vollig geteilt} haben / ~~darümb Er auch yecʒunden~~
~~cʒu ewrn gnaden kümt / vnd das ewrer hochwirdikeit ſelber wol ercʒelen ſol~~
Rogamus / daʒ Jr Jm ~~durch~~ ewr gnade darynne durch vnſern vvillen
~~gnedıklıch~~ beweiſen vnd Jn gnedıklıchen von euch kumen laſſen
wöllet / Als etc das wöllen etc Datum feria ııı̃j̃ poſt Natiui^{tatis} Marıe

Text 1656

Folio: 34r

Sebolten pfıncʒıng vnſerm Burger vnd Ratgeſellen

lieber Sebolt als du von vns geſcheıden bıſt mıt vnſerm gnedıgſten herren
~ dem Römıſchen kunıg cʒureden als von der Judıſcheit wegen bey vns etc
vnd als du vns ſeıd verſchriben haſt das haben wır vernomen . Vnd laſſen
dıch wıſſen daʒ vns in geheim geſagt ıſt worden / daʒ etlıcher Stette
nemlıch der von vvındſheim Jüdıſcheıt mıt her Erkıngern von Sawnſheim
geteydıngt haben vmb ıııj^{M} vnd . C . gulden vnd ıſt das {ʒugangen} mıt
ʒwankſal {vnd mıt dro} ~~ʒugangen~~ dıe man dıe Juden angelegt hat als vns geſagt
ıſt / So ıſt her Erkınger von Sawnſheim von derſelben ſache wegen yecʒunden ʒu
Rotemburg . vvıe ſıch das da machen werde künnen wır noch niht wıſſen
/ Denn vnſer meynung vnd wolgefallen ıſt daʒ du dır dıe ſache laſſeſt

befolhen ſein alſverr du mugeſt ob du dıe ȝe auſtrag brıngen mugeſt
Vnd darinn anrüffeſt vnſern herren Burggraf frıdrich . oder wes du
getraweſt ȝe genieſſen . Vnd ob die ſache an etwıe haften wurde . oder
etwas mer koſten ſölt denn dır gewalt geben ıſt als du wol weıſt
darinn wellen vvır vns der Juden {bey vns} mechtıgen darumb macht du es
wol v̈ber dıch nemen . alſverre du verſteeſt daȝ dıe ſache da mıt ȝu
einem gantȝen end komen mug . ſölt aber die ſache da mit niht ȝu
einem ganczen end komen vnd daȝ dıch beſſer deẅht daȝ du dıch
Jnnhıelteſt . denn daȝ du bald ȝe vıl auſlıeſſeſt . daȝ man dıe ſache
hınnach ~~ıht~~ deſt ſwerlıcher fürſıch ~~wurd~~ {möcht} nemen . darinn tu ſelb
das beſt als wır dır getrawn / Vnd ob du ıht lewff oder
mer gewar wurdeſt dıe dıch notdurften deẅhten vns ȝu verſchreiben
darinn bıs vnuerdroſſen als wır wol wıſſen / Datum ferıa v[a]
ante exaltatati[one] crucis

Text 1657

Folio: 34v

Hern vvyrıchen von Treẅtlıngen hofmeiſter

Lieber her hofmeiſter vns hat der hochgeborn furſt vnd herre . her frıdrich Burggraf
czu Nüremberg Oberſter verweſer der Mark ȝu Brandemburg verſchriben wie daȝ der
aller durchleẅchtıgſt fürſt vnd herre ~ her Sıgmund Römıſcher vnd ȝu Vngern etc
kunıg vnſer gnedıgſter herre kurczlich wıllen habe . das land herauf vnd
auch ȝu vns ȝe komen . Bıtten wır eẅr erberkeit mıt ganczem fleıſȝ . Ob
Jr ıht vernomen hett auf wenn das beſchehen ſölt vnd ob ır ıht anderr
lewfft ~~weſt dıe~~ von demſelben vnſerm gnedıgen herren ~ dem Römiſchen künıg weſt
dıe eẅch gebüren vns ȝe verſchreiben daȝ Jr vns bey dıſem botten dauon
verſchreiben wellet ſo vıl ewch gefüklıch ſey . als wır eẅrer erberkeit ſunderlich
wol getrawen . das wellen wır etc . datum ferıa vj[a] crucis exaltatati[one]

Text 1658

Folio: 34v

Den von vveıſſemburg

Lieben frewnde als wır eẅch vormals verſchriben haben von geleıts wegen daȝ

Jr Peter Steınberger vnſerm Burger . bey eẅch ȝe geben verſagt hett . darauf
etlıch eẅr freẅnde . etlıchen vnſern rats freẅnden bey vns geantwurt
haben wıe Jr meint . daȝ vnſer Burger . geleıts bey eẅch nıht notdurften
were etc . Alſo bıtten wır eẅr frewntſchaft aber fleıſȝıklich / daȝ Jr dem obgenanten
vnſerm Burger . ȝu eẅch . bey eẅch vnd von ewch eẅr ſlecht geleyt
geben wellet . wenn er des an ewch begere . daȝ er ſein notdurft
bey eẅch gehandeln vnd auſgetragen mug {wan auch er vns ſagt
daȝ Jm des ein notdurft ſey} vnd eẅch gen demſelben
Steınberger vnd andern vnſern Burgern alſo freẅntlich beweıſet als
wır den eẅrn bey vns auch gern tun . das wellen wır etc
vnd lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıſſen bey dem botten
datum ferıa vj[a] vt ſupra

Text 1659[7]

Folio: 35r

hern VVyrichen von Trewtlingen vnſers herren Burgraf Frıdrich
hofmeiſter etc

Lieber her hofmeiſter / Als Jr nehſt dem Ervvirdıgen herren
hern Johan Tumprobſt cȝu Bamberg / als von ~~[...]~~ der ~ ~~Armenleute~~
von krötembach wegen verſchriben habt / darauff Er euch wider
verſchriben vnd geantvvurt hat / denſelben brief wir durch des beſten
willen / den worten daȝ ~~vvir~~ ſich die vnſern darnach auch ~~darnach~~
cȝurichten weſten / auſgeprochen haben / vnd euch den ſenden hirynne
verſloſȝen / Vnd alſo ~~haben vvir~~ ſprechen die vnſern {die das antrifft} daȝ ſie der ſache
~~auch gern beẏ euch cȝu der freuntſchaft beleiben {vnd ew darynn verfolgen} wollen / Vnd Jn~~
~~{Alſo daȝ Jr euch~~
~~des annemen vnd Jn}~~ ~~tag darümb beſcheidet / vvolt Jr euch des aber cȝu der freuntſchaft~~
~~niht annemen~~ oder vntervvynden / So wöllen ſıe des bey euch cȝum
rechten beleiben / waȝ Jr darümb erkennet / ~~des wöllen dy vnſern~~
vnd vvir bıten ewr erberkeıt / fleiſȝıklichen / daȝ Jr verſuchen wöllet
ob Jr das cȝwiſchen Jn bederſeit mit der freuntſchaft entſcheiden
mügt / Möht des aber niht geſein / daȝ Jr {dann} das cȝum rehten auſſprecht
vnd tut darynne / Als etc das wöllen etc

[7] Vollständig durchgestrichen.

Text 1660

Folio: 35r

hern VVyrıchen von Trewtlingen
hofmeiſter etc

Lieber her hofmeıſter / Als Jr nehſt dem Ervvırdıgen herren ~ hern Johan
Tumprobſt cʒu Bamberg / als von der von krotembach wegen verſchriben
habt / darauff Er euch yecʒunden wıder verſchriben vnd geantvvurt hat
denſelben brife wir durch des beſten willen aufgeprochen {haben} / vnd den die
vnſern dıe das antrifft hören laſſen / ~~ſıch darnach cʒerichten~~ / den vvir
euch ſenden hirynne verſloſſen / vnd alſo ſprechen die ~ vnſern / das ſy gern
ſehen / daʒ Jr ~~euch der~~ {dıe} ſache alſo cʒwiſchen dem Tumprobſt vnd Jn
in der freuntſchaft ~~annemen wölt cʒu~~ entrihten möcht / ~~VV~~ Möcht des
aber niht geſein / VVölt Jr euch dann der cʒum rehten vntervvinden
darynne wolten ſıe euch auch gern verfolgen / ~~doch ſo verſuch vvölt~~
{Wolt} Jr aber des ye niht tun / So lat {dannoch} nıht Jr ~~verſucht {doch~~} ob Jr das {alſo ~~cʒetagen~~}
in freunt
{in freuntſchaft} ~~ſchaft~~ {beſcheidet Jn bederſeit darumb tag gen vorcheım vnd verſucht ob Jr dıe
ſache alſo} berihten mügt / Vnd tut darynne durh vnſern willen . Als etc das vvöllen
{Antvvurt} datum feria ıı̃j poſt Lamperti A xıı̃ıj°

Text 1661

Folio: 35v

Hern Hadmarn dem Jungern herren ʒu laber

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel nehſt verſchriben hat . von H[8] gebels wegen . darauf wır
eẅrer edel verſchriben vnd gebetten haben dıe
ſache gegen vns fallen vnd vns fürbas on ſprüch darumb ʒe laſſen
VVan wır nach der antwurt ſo der edel herre her Hadmar der elter herre
ʒu laber eẅr vatter . vnſerr bottſchaft vormals darumb geben hat . getrawt
vnd vns niht anders verſehen haben vnd noch verſehen denn daʒ Jr dıe
ſache wölt fallen laſſen . Darcʒu haben wır in den ſachen recht getan
vnd denſelben H[9] gebel mıt recht / als vnſern rechten geſcholn gerechfertıgt
Darumb bitten wır aber eẅr edel mıt gancʒem fleıſʒ Jr wellt dıe ſache
gegen vns noch fallen . vnd vnd fürbas on rede vnd ſprüch darumb

[8] Auflösung fraglich.
[9] Auflösung fraglich.

laſſen / das wellen wır vmb eẅr edel allcʒeıt wıllıklich vnd gern
verdıenen VVan wır vormals von ſölıcher ſache wegen niht angeraıcht
noch ʒu rede geſecʒt worden ſein / Möcht Jr vns aber darumb on ſprüch
niht gelaſſen . des wır eẅrer edel niht getrawen . So wellen wır eẅch
darumb eins freẅntlichen rechten ſein vor dem aller durleẅchtıgſten fürſten
vnd herren . hern Sıgmunden Römıſchen vnd ʒu Vngern . etc künıg vnſerm
gnedıgſten herren . da auch wır das pıllıch tun . der yecʒunden Jnner lands
ıſt . vnd auf den nehſten ſunntag her gen Nüremberg komen ſol als
wır vernommen haben . VVere aber das eẅrer edel niht füklıch . ſo
wellen wır eẅch darumb eins freẅntlichen rechten ſein vor den Reten
der dreyr Reıchs ſtett einer nemlıch von Rotemburg von vvınſheim
oder von vveıſſemburg . vor welhen ewch das füklıch were als auch wır
des gefreyt ſein . Vnd getrawen eẅrer edel wol . daʒ Jr daran ein
benügen . vnd darüber mıt vns noch den vnſern niht vnfreẅntlich ʒe
ſchıken habt oder keins argen gewartt . vnd lat vns darumb
eẅr gnedıg verſchriben antwurt wıſſen bey dem botten . Datum ferıa
ıılj[a] ante Mathej appoſtolj

Text 1662

Folio: 36r

Hern Hadmarn dem eltern herren ʒu Laber

Edler lıeber herre . als wır frıcʒen Strobel vnſern dıener nehſt ʒu eẅrer edel
geſant hetten ʒu ercʒeln vvıe vns der edel herre . her hadmar der Jünger herre
ʒu laber eẅr ſune yecʒunden nehſt verſchriben hat von H[10] gebels wegen . vnd eẅr
edel darauf ʒe bıtten . ewr̈n ſune durch vnſerr dıenſt wıllen ʒe bıtten vnd
ʒe vnderrıchten daʒ er dıe ſprüch gegen vns noch wölt fallen . vnd vns
fürbas on rede darumb laſſen . das hat vns eẅr antwurt wol geſagt . Alſo
tun wır eẅrer edel ʒe wıſſen . daʒ wır dem vorgenanten eẅrm ſune yecʒunden darumb
verſchriben haben als Jr an der abſchrift deſſelben brıefs hıerinn verſloſſen wol
finden werdet . Vnd bıtten eẅr edel mıt gancʒem fleıſʒ . Ob der vorgenante eẅr
ſune dıe ſache gegen vns ye niht möcht oder wölt fallen laſſen . Jr wellet
Jn bıtten vnd vnderrıchten daʒ er ſıch an der Recht einem . dıe wır Jm pıeten
als auch wır gefreyt ſein von vns benügen laſſe vnd darüber mıt vns
noch den vnſern niht vnfreẅntlich ʒuſchıken habe oder keins argen gewart
als wır ein ſunder gut getrawen ʒu eẅch haben . das wellen wır vmb

[10] Auflösung fraglich.

eẅr edel allczeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . Vnd lat vns darumb eẅr
gnedıg verſchriben antwurt wıſſen bey dem botten . Datum vt ſupra

Text 1663

Folio: 36r

Hern Jobſten herren zu Abemſperg

Edler lıeber herre als wır nehſt vnſern lıeben Burger vnd Ratgeſellen Petern haller
zu eẅrer edel geſant hetten von ſölıcher ſprüch wegen ſo Jr zu vns meint
ze haben als von hertel peyers wegen etc Alſo bıtten wır aber eẅr edel
mıt ganczem fleıſz Jr wellt dıe ſache vnd ſprüch noch gegen vns fallen
Vnd vns fürbas darumb on ſprüch laſſen . das wellen wır vmb eẅr
edel allczeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . VVan wır in den ſachen recht
getan . vnd den vorgenanten Hertel peyr mıt recht gerechfertıgt vnd ver =
derbt haben als vnſern rechten geſcholln des auch er bekentlıch geweſt
ıſt vnd ſein von ſölıcher ſache wegen vormals niht angeraıcht noch
zu rede geſeczt worden / Möcht Jr vns aber darumb on ſprüche nıht ge =
laſſen des wır eẅrer edel niht getrawn . So wellen wır eẅch darumb
eins freẅntlichen rechten ſein vor dem aller durleẅchtıgſten fürſten vnd herren
[Folio: 36v]
hern Sıgmunden Römıſchem vnd zu vngern etc künıg vnſerm gnedıgıſten herren
da auch wır das pıllıch tun / der yeczunden Jnner lands ıſt vnd auf den nehſten
ſunntag her gen Nüremberg komen ſol als wır vernomen haben . VVere aber
das eẅrer edel nıht füklıch So wellen wır eẅch darumb eıns freẅntlichen
rechten ſeın vor den Reten der dreyr Reıchs ſtett eıner . Nemlıch von
Rotemburg von vvınſheım oder von vveıſſemburg vor vvelhen eẅch das
füklıch were . als auch wır des gefreyt ſeın . Vnd getrawen eẅrer edel
wol . daz Jr daran ein benügen vnd darüber mıt vns noch den vnſern
nıht vnfreẅntlich zu ſchıken habt oder keins argen gewartt / vnd lat
vns darumb eẅr gnedıg verſchriben antwurt wıſſen bey dem botten
Datum vt ſupra

Text 1664

Folio: 36v

Hern Hanſen Gebolff vom Tegemberg

vıcʒtum ʒu Amberg

Mein wıllıg dıenſt beuor . Lieber her vıcʒtum . als mir eẅr erberkeit
verſchriben hat vvie meıns herren landſchreiber den Jr von der hab wegen gen
Pfreymd geſchikt hett . niht möcht geſchıken . denn daʒ Conrad truchſeſſ
Nıclas kleıſſentaler Andres prökendorffer vnd Nıkel Erhart wıder geben
wellen vvas Jn ʒu teıl worden ſey etc / das han ıch wol vernomen / Vnd han
dıe ſache an mein freẅnd ~ den Rate ʒu Nüremberg alſo bracht . dıe haben Jren
Burgern vnd kawfflewẅten dıe dıe ſache antrıft das alſo ʒe wıſſen getan / Dıe
ſprechen . daʒ ſıe darcʒu nıht geantwurten künnen . es were denn daʒ ſıe verſtünden
vvas oder wıeuıl der hab / vorhanden were dıe dıe vorgenanten wıderkeren wölten
da mugt Jr eẅch wol nach rıchten . Denn wa ıch eẅrer erberkeit lıeb oder
dıenſt etc . Datum . dıe Matheȷ appoſtolȷ

Erhart Schürſtab
ʒu Nuremberg

Text 1665

Folio: 37r

Den von Vlme

Lieben frewnde als ır vns verſchriben vnd gebetten habt eẅch wıſſen ʒe laſſen als
von {wegen} des aller Durleẅchtıgſten fürſten vnd herren hern Sıgmund Römıſchem vnd
ʒu vngern etc kunıgs vnſers gnedıgſten herren etc das haben wır wol ver =
nomen / Vnd tun eẅrer weıſheit ʒe wıſſen / daʒ derſelb vnſer gnedıger herre ~ der
Römıſch künıg auf heınt gen halſprunnen . vnd auf morn her gen
Nuremberg komen ſol . Vnd reıten mıt Jm vnſer herren ~ der hercʒog von Sachſen
vnd Burggraf frıdrich von Nüremberg / So hat er ettlıchen fürſten herren vnd
Stetten nemlıch . vnſern herren {~ den Bıſchofen} von vvırcʒburg von Bamberg von Eyſtett
hercʒog Johanſen von Peyern . Burggraf Johanſen von Nüremberg . vnd etlıchen
andern ʒu Jm her gen Nüremberg verküntt ʒe komen {Den auch herberg bey vns verfangen ıſt
Auch haben wır vernomen daʒ vnſers herren ~ des künıgs von Beheim
ret ʒu Jm . her gen Nüremberg komen ſullen} Vnd ıſt vns geſagt
daʒ er als von eıns gemeinen frıds wegen maine ʒureden / Ob ~~aber~~
dem alſo ſey . oder wıe ſıch das machen werde . wıſſen wır noch niht
aıgenſchaft / Denn weres daʒ wır ıht treffenlıchs erfüren oder gewar
wurden . daʒ vns notdurften deẅht eẅrer freẅntſchaft ʒe verſchreiben . das

wölten wır bey vnſer ſelbs botten gern tun vvan wo wır eẅrer erſamkeit
lıeb oder dıenſt . etc

Text 1666

Folio: 37r

VVeinmar Eker ȝu Saldenburg

{Vnſern dıenſt beuor} Lieber Eker als Jr vns vor verſchriben habt / wıe Jr eẅch habt muſſen
entſıcȝen von des angrıffs wegen . als vns frıdel nıemantſgenoſȝ vnd
ſein geſellen getan ſullen haben etc Darauf wır eẅch deſſelben mals
verſchriben vnd geantwurt haben . daȝ wır eẅch von der ſache wegen keins
argen gewartt haben vnd hinfür keins argen darumb gewarten wellen
vnd eẅch deſgleıchen auch getrawten . Alſo habt Jr vns nu verſchriben
vvıe wır eẅch verklagt ſullen haben des Jr ȝu merklıchen ſcheden
komen ſeyt etc das haben wır wol vernomen / Vnd wıſſen niht
[Folio: 37v]
daȝ wır eẅch yendert verklagt oder ȝu ſchaden bracht haben . Darumb
bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſȝ . Jr lat vns darumb on rede vnd
ſprüch . vnd ȝıeht vns noch den vnſern keinen vnwıllen darumb ȝu das
wellen wır allcȝeıt gern vmb eẅch verdıenen Deẅcht eẅch aber . daȝ
Jr ȝu vns ıht ȝu ſprechen hett darumb Jr vns on red niht gelaſſen
möcht . ſo wellen wır eẅch darumb eıns freẅntlichen rechten ſeın an
den ſtetten da wır das pıllıch tun ſullen . hett Jr aber ȝu der vnſern
keinem ıht ȝe ſprechen . Darumb wellen wır eẅch oder eẅrm ſcheınbotten
mıt eẅrm vollen gwalt {von} denſelben ~~ȝu~~ freẅntlichen ſleẅnıgs rechten
helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nuremberg wenn wır des
ermant werden . ſo dıe vnſern ȝu den Jr ȝe ſprechen hett anheım ſınt
on geuerde . Vnd getrawn eẅch wol . Jr lat eẅch des von vns
benügen Vnd lat vns darumb eẅr frewntlich verſchriben antwurt
wıſſen bey dem botten / datum ferıa ııȷ^{a} ante Mıchahelis

Text 1667

Folio: 37v

Hern Johanſen Abbt ȝu ſand Jörgen

Erwırdıger lıeber herre . als Jr vns verſchriben habt / vvıe der Erwırdıg
herre ~ der Bıſchof von Sardein bey vns geweſt ſey vmb recht ʒuvordern
von Strölein Juden . als von Markart Hekmeẅſſels wegen vnd daʒ Jm
das niht wıderfaren könd etc das haben wır wol vernomen Vnd laſſen
eẅr erſamkeit wıſſen . daʒ wır Conrad Mollıtor vnſern Burger vnd dıener . für
vns beſant vnd darumb verhört haben . der hat vns geſagt daʒ er
mit dem vorgenanten Markart geteydıngt vnd verlaſſen hab . daʒ wır
Jm oder ſeinem gewalt . eıns vnuercʒogen freẅntlichen rechten helffen ſölten
von Strölein Juden vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nuremberg oder vor
vns vnd da möcht der obgenante Markart oder ſein gewalt fürcʒıehen
brıef vnd vrkünd vnd wes er in dem Rechten genücʒen möcht . deſ
gleıchen möcht ſtrölein ıud auch tun vnd ſıch nach ſeiner notdurft
verantwurten / als das der egenante Mollıtor dem vorgenanten Markart ſelb
[Folio: 38r]
ıecʒunden ſchreıbt . Darcʒu ſein wır gefreyt . Vnd vns dıe Juden {bey vns} von dem Reıch
ſölıcher maſſ empfolhen . daʒ wir ſıe anders nıendert ʒu Rechter ſtellen ſüllen
denn vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg oder vor vns / Daſſelb recht
haben wır vnd der vorgenante ſtrölein Jud dem egenanten herren ~ dem Bıſchof von
Sardein nehſt völlıklıch gepotten vor einem offenen notarıo . vnd wolt der
Jud des gern gehorſam geweſen ſein vnd noch gern wer . ſo hat es der
obgenante herre von Sardein auſgeſlagen . Darumb bıtten wır eẅr erſamkeit
mıt gancʒem fleıſʒ . Jr wellt den vorgenanten Markart Hekmeẅſſel . daran
weıſen . daʒ er ſıch ſölıcher freẅntlıcher Recht . von Strölein Juden benügen
laſſe . Vnd daʒ Jr dıe ladung dıe Jr Strölein Juden ıecʒunden aber getan habt
als vns geſagt ıſt / abtut / vnd Markarten niht geſtatten oder ʒulegen
wellet . daʒ er ſtrölein Juden furbas beſwere oder vmbtreıb . das wellen
wır vmb eẅr erſamkeit allcʒeıt wıllıklich vnd gern verdıenen / vvan deẅcht
den obgenanten Markart / daʒ er ʒu Strölein Juden ıht ʒeſprechen hett . darumb
wellen wır Jm oder ſeinem gwalt . ſleẅnıgs freẅntlichen rechten noch gern
von Jm helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg oder vor vns
wenn wır des ermant werden ſo der vorgenante ſtrölein Jud anheim ıſt
on geuerde . / Auch tun wır eẅrer erſamkeit ʒe wıſſen daʒ Jüdel Jud vor
etwıeuıl ʒeıten vnſer burger niht ıſt vnd vns niht ʒu verſprechen ſteet
als wır das vormals hinein verſchriben vnd der egenante Mollıtor von vnſern
wegen geworben hat . Datum ferıa ıiıjª ante Mıchahelis

Jtem hern Nıclaſen Bıſchof ʒu Sardein
Jtem hern Rudolff ſchenken herren ʒu Tüchemberg
Jtem Markarten hekmeẅſſel
ſımiliter cuılibet in ſua
forma mutatis mutandıs
mutatis mutandıs

Text 1668

Folio: 38v

Burgermeıſter Her vvılhelm Mendel Vnd Her
Peter Schopper ferıa ıııj^{a} ante Mıchahelis . xıııj^{o}

Text 1669

Folio: 38v

Vlreıchen Motſchıdler

Lieber vlrich als Jr vns verſchriben habt vnd geleyts ȝu vns begert
etc das haben wır wol vernomen . Vnd wenn . Jr hıeȝwıſchen vnd
ſand Gallen tag nehſt / ȝu vns kombt vnd des begert . So
wellen wır eẅch ~~von~~ vıer tag geleıt geben cȝu vns vnd
von vns . für vns vnd dıe vnſern on geuerde Vnd eẅr
rede gern hören . Datum ferıa ıııj^{a} ante Mıchahelis

Text 1670

Folio: 38v

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von wegen des aller durch
leẅchtıgſten fürſten vnd herren hern Sıgmund Römıſchem vnd ȝu
vngern etc künıgs vnſers gnedıgſten herren das haben wır
wol vernomen Vnd laſſen eẅr fürſıchtıkeit wıſſen . daȝ derſelb vnſer
gnedıger herre ~ der Römıſch künıg ıecȝunden alhıe ȝu Nüremberg ıſt
Vnd ſein etlıch fürſten . nemlıch ~ dıe Bıſchöf . von Bamberg
von vvırcȝburg vnd von Eyſtett ~ der hercȝog von Sachſen
Burggraf Johanıs Vnd Burggraf frıdrich von Nüremberg vnd
etlıch ander herren vnd auch etlıcher vnſerr freẅnde von
den Stetten erbern botten {bey Jm hıe ȝu Nuremberg} Vnd hat der vorgenante vnſer gnedıger
her
~ der Römiſch Künig von Jm . als von eıns gemeinen frıds wegen
der land ȝe reden . auch haben wır vernomen daȝ er {ſıch} ın einer
kürcȝ von vns erhaben vnd auf einen tag gen Heılprunnen

ʒıehen werde . Ob es aber bey ſölıchen anſlegen beleıbe oder
wıe ſıch das machen werde künnen wır eẅch noch niht
aıgenſchaft verſchreiben / Alſo bıtten wır eẅr weıſheit mıt ganczem
[Folio: 39r]
fleıſʒ . VVenn Jr vernemt . daʒ vnſer gnedıge fraw ~ dıe künıgin
keme {vnd ob ır ıht anderr lewff erfürt dıe eẅch füklıch weren vnd notdurften
deẅchten vns ʒu verkünden} . daʒ Jr vns das ʒuſtund bey eẅr ſelbs botten verſchreiben wellet
das bottenlon wellen wır gern beczalen / deſgleıchen wellen wır eẅrer
freẅntſchaft auch gern verkünden . ob wır ıht erfüren / Denn wo wır
eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt / datum ferıa v^{a} ante Mıchaelis

Text 1671

Folio: 39r

Jtem eın credencz eadem dıe an hern heınrich Nothaft ʒu vvermberg
vıcztum Jn nider peyern . auf hannſen Mawrer ʒu reden als
von vvynmar Ekers wegen ʒu Saldemburg

Text 1672

Folio: 39r

Den von vvınſheım

Lieben frewnde vns ıſt ein brıef geantwurt worden . von dem aller durleẅchtıgſten
fürſten vnd herren . hern Sıgmund Römıſchem vnd ʒu Vngern etc Künıg . vnſerm
gnedıgſten herren / Daran er ſchreıbt vnd begert / daʒ vnſer guten freẅnd
~ von Sweınfurt Jr vnd wır / vnſer treffenlıch botſchaft ʒu dem Concılij
gen Coſtencz ſenden {ſullen} . als Jr das an der abſchrift deſſelben briefs . dıe wır
eẅch hıerinn verſloſſen ſchıken wol fınden werdet . Darnach wıſſe ſıch
eẅr weıſheit ʒe rıchten . Denn wo wır eẅrer freẅntſchaft lıeb oder
dıenſt etc . Datum ferıa ıııj^{a} ante francıſcj

Jtem den von Sweınfurt ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1673

Folio: 39v

Hern Eberharten herren ʒu Eppenſtein

Edler herre . als ~~Jr~~ vns {eẅr edel} verſchriben ha bt . von ~ des herdegens wegen vnſers
Burgers . als von des hengſts wegen den er eẅrer edell ʒe kauffen geben hat
etc . das haben wır wol vernomen . Vnd nimbt vns etwas fremd . daʒ
Jr vns ſo heftıklıch darumb ſchreıbt vnd vns {doch} vormals darumb niht ʒu
rede geſecʒt habt . wan wır mıt eẅrer edell nıht wıſſen anders ʒe ſchıken
haben denn guts . VVıe darumb ſo haben wır denſelben vnſern Burger ~ den herdegen
für vns beſant vnd ~~darub~~ mıt Jm ſo verre dauon gerett . daʒ er eẅrer
edell ſelber ſein antwurt darumb tun wırtt . Bıtten wır ewr edel mıt
ganczem fleıſʒ . Jr lat eẅch des von vns vnd Jm benügen Deẅcht eẅch
aber . daʒ Jr darüber ʒu Jm ıcht ʒuſprechen hett So wellen wır / eẅerm
ſcheınpotten mıt eẅrm vollen gwalt freẅntlichen rechten von Jm gern helffen
vor ~ des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nuremberg wenn wir des ermant werden
ſo derſelb vnſer Burger anheım ıſt on geuerde . Vnd getrawn eẅrer edel wol
daʒ Jr oder yemants von eẅrn wegen darüber mıt vns noch den vnſern
ıht args ʒe ſchıken hab . vnd lat vns darumb eẅr gnedıg verſchriben
antwurt wıſſen bey dem botten . Datum dıe Francıſcȷ

Text 1674

Folio: 39v

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde als wır eẅrer weıſheit nehſt verſchriben haben . von des aller durch =
leẅchtıgſten fürſten vnd herren wegen hern Sıgmund Römıſchem vnd ʒu Vngern
etc künıgs vnſers gnedıgſten herren . Alſo tun wır eẅrer fürſıchtıkeit
ʒewıſſen . daʒ derſelb vnſer gnedıger herre ~ der Römıſch künıg / allhıe ʒu
Nüremberg einen lantfrıd gemacht vnd berett hat . ʒwıſchen den fürſten vnd
herren . {als} dıe hıe geweſt ſeın . vnd vns vnd etlıchen andern ſtetten dıe
denn vormals einen lantfrıd mıteınander gehabt haben . Vnd haben auch
vnſer herren ~ dıe fürſten vnd herren denſelben lantfrid ıecʒunden hıe geſworn
Vnd alſo ıſt vnſer gnedıger her ~ der Römiſch künıg . auf geſtern von
vns aufgebrochen . vnd gen kadelſpurg gerıtten Vnd ıſt vns
geſagt daʒ er gen vvınſheim vnd gen Rotemburg ʒıehen well .
[Folio: 40r]

vva er aber fürbas das hawbt hın keren vnd ʒıehen werde . vvıſſen wır
niht aıgenſchaft / Alſo bıtten wır eẅr erſamkeit mıt ganczem fleıſʒ . Ob
Jr von vnſerr gnedıgen frawen ~ der künıgin ʒukunft ıht aıgenſchaft
vernomen hett oder noch vernemt / Vnd ob Jr ıcht anderr lewff weſt oder
erfürt . dıe vns ʒe verſchreıben weren . daʒ Jr vns das bey dıſem botten . oder
ʒu ſtund bey eẅrm botten auf vnſer koſt verſchreiben wellet / Deſgleıchen
wır eẅch auch gern tun wellen ob wır ıcht erfüren . Denn wo wır eẅrer
erſamkeit lıeb oder dıenſt etc datum ſabato poſt francıſcꝰ

Jtem den von vlme ſımıliter mutatis mutandıs . vnd auſgenomen von vnſer
frawen ~ der künıgin niht ʒuſchreıben

Text 1675

Folio: 40r

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von vnſerr gnedıgen frawen ~ der
Römiſchen vnd vngerıſchen künıgin ʒukunft wegen etc . das haben wır
wol vernomen . Vnd danken eẅrer fürſıchtıkeit ſölıcher eẅrer freẅntſchaft mıt
ganczem fleıſʒ . / Vnd wır wıſſen eẅrer erſamkeit ıecʒunden niht anderr mẽr
ʒu verſchreiben denn als wır eẅch bey vnſer ſelbs botten ıecʒunden geſchriben haben
Erfürn wır aber hıenach ıht lewff oder mer . dıe vns notdurften deẅchten
eẅrer weıſheit ʒe verkünden das wöllen wır gern tun . vnd getrawen eẅrer
freẅntſchaft des {gleıchen} auch . Denn wo wır eẅrer erſamkeit etc .
Datum ferıa ijª ante dıonıſij

Text 1676

Folio: 40v

Den von Cöln

Erſamen herren vnd beſunderlieben frewnde . VVır tun eẅrer fürſıchtıkeit ʒe
wıſſen . daʒ vns Conrad von Cobenroede . von ſeıns ſwehers ſelıgen
wegen prawnen vom ʒweıfel des alten Vnd bey ſechcʒıgen ſeiner helffer
mıt Jm / entſagt {~~vnd v~~} haben als von Vlreıch Camrers . Peters vnd Conrad
der Seyler vnd Jrer geſellſchaft wegen {als Jr an der abſchrift

Jrer brıef hierinn ver
ſloſſen . wol ſehen werdet} daran vns gar vngütlıch be =
ſchıht . VVan dıeſelben Camrer vnd auch Seyler vnſer Burger niht ſınd
noch in vıl Jaren geweſt ſınd . vnd haben mıt Jn niht ȝe ſchıken Nu
ıſt vns geſagt daȝ der vorgenante Conrad von Cobenroede . eẅr Burger {ſey} vnd
auch ſein weıb . bey eẅch ȝu Cöln {heẅſlıch} ſıcȝe / Auch ſein wır vormals
{vnpıllıcher weıſe} mer angelangt vnd ȝu rede geſecȝt worden . von anderr leẅt wegen dıe
eẅr burger ſein . vnd {dıe doch} andern ſchirm ſuchen / Des wır eẅrer erſamkeit
niht getrawt hetten . Vnd den vnſern ſölıcher ſache . gegen {eẅch vnd} den ewrn
vngern ȝuſehen oder geſtatten wölten . Darumb bıtten wır eẅr weıſheit
mıt gancȝem fleıſȝ . daȝ Jr den vorgenanten Conrad von Cobenroede daran
weıſen wellet . daȝ er ſölıch fehe vnd veyntſchaft gen vns vnd
den vnſern abtu vnd {auch} mıt ſeinen helffern abgetan ſchaff . Vnd vns
darinn eẅr freẅntſchaft vnd guten wıllen beweıſet . als wir eẅr
erſamkeit wol getrawen . das wellen wır vmb eẅr fürſıchtıkeit
allcȝeıt wıllıklich vnd gern verdıenen / Deẅcht denn denſelben Conrad von
Cobenroede . daȝ er darüber ȝu vns ıht ȝeſprechen hett / Darumb wollen
wır Jm freẅntlich rechten ſein an den ſtetten da wır das pıllıch tun
ſullen . Vnd bedunkt vns er laſſ ſıch des pıllıch von vns benugen
Vnd des begern wır eẅr freẅntlich verſchriben antwurt bey dem botten
datum vt ſupra /

Text 1677

Folio: 41r

Hern Adolphen grafen ȝu Naſſaw

Wolgeborner lıeber herre / Als vns eẅr gnade verſchriben hat vvıe Jr dem
Hochwırdıgen fürſten vnd herren . hern Johann Ercȝbıſchof ȝu Meıncȝ vnſerm gnedıgen
herren geſagt habt ſölıch freẅntſchaft vnd guten wıllen . dıe wır eẅrn gnaden
beweıſet haben etc das haben wır wol vernomen . Vnd wölten gern daȝ wır das
noch völlıklıcher getan hetten vnd getun möchten Vnd danken eẅrn gnaden mıt
fleıſȝ daȝ Jr das ſo wol in gut von vns aufgenomen habt / Denn als vns
eẅr gnade verſchriben ha ꝑt daȝ wır vnſer bottſchaft hinab ſchıken ſölten . tun
wır eẅrn gnaden ȝe wıſſen daȝ wır ſölıch fehe vnd veyntſchaft haben . daȝ wır
vnſer bottſchaft niht ſıcher hinab getrawen ȝe bringen Vnd bıtten eẅr gnade
fleıſſıklich / daȝ Jr das in gut von vns verſteen vnd aufnemen wellet . Vnd
vnſer kawfflewt vnd dıe vnſern . ewrn gnaden laſſet befolhen ſein . als wır ein

gut getrawen ʒu eẅrn gnaden haben das wellen wır vmb eẅr gnade allcʒeıt
wıllıklich vnd gern verdıenen . Datum vt ſupra

Text 1678

Folio: 41r

Der Stat ʒu Mecʒ

Erſamen herren vnd beſunderlieben frewnde . vns hat fürbracht Frıcʒ VVınkler
vnſer Burger . vvıe daʒ Jm eẅer ʒollner angefordert hab ~ den ʒoll von
ſeiner hab bey eẅch ʒu Mecʒ ʒu geben / Vnd er hab auch demſelben
ʒollner . ſouil gelts für den ʒoll hınder ſeinen wırt bey eẅch müſſen
legen . Nu wan wır gefreyt vnd ~~von alter~~ alſo herkomen ſein
daʒ wır {vnſer Burger} vnd dıe vnſern keinen ʒoll bey eẅch geben . ſunder ʒollfrey
bey eẅch allweg geweſt ſeın und ſein ſullen / deſgleıchen . auch
wır es gen eẅrn Burger vnd den eẅrn . bey vns ʒu Nüremberg allweg
auch gehalten haben vnd halten . Darumb ſo bıtten wır eẅr fürſıchtıkeit
mıt ganczem fleıſʒ . daʒ Jr mıt eẅrn ʒollnern ſchıken vnd beſtellen
wellet . daʒ der vorgenante frıcʒ wınkler vnd auch ander vnſer Burger vnd
dıe vnſern . ſölıcher neẅekeıt vnd ʒölle . bey ewch fürbas v̈ber =
habt vnd vertragen werden . vnd auch demſelben fricʒ wınkler ſeın
hab hınder ſeinen wırt bey eẅch ledıg ſchaffet als wır eẅr
erſamkeit wol getrawen . vnd den ewrn bey vns gern tun wellen
das wellen wır vmb eẅr weıſheit allcʒeıt wıllıklich vnd gern
verdıenen / datum ferıa ij^{a} poſt dominıcam Jnuocauıt
anno etc xv^{o} .

Text 1679

Folio: 41v

Hern . Borſſen von Ryſemburg herren ʒum Pfreimperg
Vnd Bohuſſ von Scʒedr Purkgraf ʒum Pfreimberg

{Vnſer wıllıg etc} Edeler herre~~n~~ . als Jr vns ein abſagen getan habt . von frıcʒen wegen
vom Eglolfſtein . vnd der andern dıe mıt Jm gen vns Jn fehſchaft ſullen
begrıffen ſein etc . tun wır eẅrer edell ʒuwıſſen . daʒ ~~vns~~ derſelb frıcʒ
vom Eglolfſtein {vnd dıe ſeinen} / vns vnd dıe vnſern angrıffen vnd beſchedıgt haben

on ſchuld vnd on recht {daȝ er ſich des gen
vns niht bewart hat} vnd ~~daȝ~~ wır des {ȝemal} vnbeſorgt vor Jm geweſt
ſein vnd mıt Jm anders niht weſten ȝe ſchıken haben denn guts
Darumb bıtten wır eẅr edel mıt ganczem fleıſȝ . Jr wellet eẅr fehe
vnd veyntſchaft gen vns abtun . vnd frıczen vom Eglolfſtein vorgenanten
vnd den andern ~~auf~~ {wıder} vns vnd dıe vnſern ~~ſcheden niht halten Vnd~~
{darüber kein fürdrung
tun . / Vnd} wellet . vns eẅch lıeber laſſen ſein ȝum Rechten . denn dıe obgenanten
ȝum vnrechten das wellen wır vmb eẅr edel allczeıt wıllıklich vnd
gern verdıenen . Vnd lat vns darumb eẅr freẅntlich verſchriben antwurt
wıſſen bey dıſem botten / datum ferıa ıılj[a] poſt dıonıſıj

Text 1680

Folio: 41v

Conrad Seyfrıd vnd frıczen lẅchner

Wıſȝt Conrad Seyfrıd vnd frıcz leẅchner . als Jr vns verſchriben habt
wıe wır eẅch Jn verdechtnuſſ haben daȝ Jr bey vnſerm ſcheden geweſt
ſeyt / vnd darumb eıns geleyts ȝu vns begert ewch des ȝu verantwurten
etc . das haben wır vernomen . Vnd wenn Jr hıeȝwıſchen vnd aller Hey =
lıgen tag ~~tag~~ nehſt ȝu vns kombt vnd des begert . So wellen wır
eẅch ȝu vns ~~bey vns~~ vnd von vns für vns vnd dıe vnſern on
geuerde {vnd bey vns für allermeniklıch /} . drey tag geleyt geben vnd eẅr ~~rede~~ {antwurt} hören
. datum
vt ſupra

Text 1681

Folio: 42r

non eſt praeſentata[11]

VVygleıs von Sekendorff geſeſſen
czu Obern ȝenne .

[11] Vermerk am linken Rand.

Lieben vvygleıs / als Jr vns verſchriben habt von der brıef wegen der meſſ
ʒu vnſerr frawen Capellen eẅch ʒu verhören laſſen etc / das haben wır
wol vernomen . Vnd wir wellen die brıef ſuchen laſſen . Vnd wenn
Jr dıſer tag eıns ʒu vns kombt So wellen wır eẅch darumb ein
antwurt tun . Denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa v[a] . poſt Dioniſij

Text 1682

Folio: 42r

Hern Heınrich Nothaft ʒu vvermberg
vıcʒtum Jn nıdern peyern

Lieber her vıcʒtum als vns eẅr erberkeit verſchriben . Vnd vnſer dıener
Hanns Mawrer müntlıch geſagt hat / vvıe Jr vveynmar Eker von
vnſern wegen verſchriben vnd botſchaft getan habt / Vnd auch vvıe eẅch
der geantwurt hat etc / Danken wır eẅrer erberkeit fleıſſıklich . daʒ Jr
eẅch in den ſachen alſo müet . / Also tun wır eẅrer erberkeit ʒewıſſen
daʒ der aller durlewchtıgſt fürſt vnd herre . her Sıgmund Römıſcher / vnd ʒu
Vngern . etc kunıg vnſer gnedıgſter herre . / dem vorgenanten vveynmar Eker von
vnſern wegen verſchriben vnd begert hat . vns ſölıcher fehe vnd ſprüch
ʒu vertragen vvan er vnſer ʒugleıch vnd recht mechtıg ſey . oder ſıch an
Recht von ſeinen küniglichen gnaden von vns benügen ʒu laſſen etc Vnd
wır ſehen gern daʒ wır deſſelben vnſers gnedıgen herren ~ des künıgs darinn
gen Jm genuſſen daʒ er daran ein benügen hett / VVölt er aber des niht
tun . daʒ vns doch niht ʒimmlıch deẅht . ſeıtdem mal Jr vns denn /
ſchreıbt daʒ eẅch deẅht daʒ wır dıe ſache ʒu furkomen . vnd verhören komen
laſſen . So wellen wır gern fur eẅr erberkeit dıe vnſern ſchıken Jn vnd vns
ʒu verhörn . Vnd bıtten ewch . vns alſdenn tag ʒu beſchaıden . ſo Jr gelegen =
lıcheſt mugt Vnd hoffen Jr wertt dıe ſache ſölıcher maſſ fınden . daʒ
wır eẅrer erberkeit getrawen . Jr ſüllt Jn von ſölıcher fehe vnd ſprüchen
weıſen . / Denn wo wır eẅrer erberkeit etc . Vnd lat vns darumb
eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dem botten . Datum ferıa ij[a] ante gallj

Text 1683

Folio: 42v

Tumprobſt czu Bamberg

Ervvırdıger vnd lıeber herre / Als her wyrich von Trewtlingen
czwiſchen ewrer Ervvirdıkeit / vnd {ettlich} vnſerr burger Armenleuten
{~~h[...] kor~~ von
krotenbach} einen tag gemacht vnd euch vnd ~~den~~ {~~ettlicher~~} {den} vnſern den verkündet
het / denſelben tag der egenante her wyrich / . den ~ vnſern ~~als~~
~~geſtern~~ abſagt {vndwıderpoten} hat / als daz das der vnſern ſchulde niht iſt
vvan ſie den gern geſucht heten / Nu ~~biten~~ ſehen vvir niht
gern / daz dıe ſache ~~alſo~~ czwiſchen euch vnd den vnſern / alſo
{vnauſtragen} ~~vnbericht~~ ſten ſol / vnd ~~waz vvir vnſerhalben~~ {könden wır} darczu gedienen
~~könden~~ daz das gütlıchen abgetragen würde ~~möht~~ / das teten vvir gern
vnd darümb Rogamus / daz Jr dıeſelben ſache durch vnſern willen in
gütlıkeit hıeczwiſchen vnd ſant Merteins tag ſchıerſt beſteen
laſſen wöllet / vver ez dann daz Jr in derſelben ~~[...]~~ czeite her
czu vns kumen würdet / Das ~~ſel~~ wer vns czemal lieb /
Möht Jr aber ſelber niht kumen {So ſehen vvır doch gern} daz Jr ~~aber~~ ewr potſchaft
vnd gevvalt darümb in derſelben czeit her zu vns ſchicken
wölt / So vvolten vvir vns darunter annemen vnd arbeiten
daz vvir hoffen / daz vvir ~~ez~~ {dıe ſache} czwiſchen euch vnd den vnſern
{czu} gutlikeit bringen wolten / ~~vnd biten dann~~ {vnd} wo vvir ewrer
ervvirdikeit lieb vnd dinſte etc / vnd bıten des ewr gütlich
{verſchriben} antvvurt wider beẏ dıſem boten / datum

Text 1684

Folio: 43r

hern Anthon von Rothenhann
Techand des Stiffts czu Bamberg

Ervvirdıger vnd lieber herre / vns hat fürgelegt Hans
Starcz vnſer Burger / vvie daz man auf Jn vor euch auſzgeben
habe / daz Er czu Durrembuch geſeſſen / vnd von dannen herein
czu vns entvvichen ſein ſülle / laſſen vvir ewr ervvirdıkeıt
vviſſen / daz der egenante Hans Starcz von langerczeit her vnſer
burger gevveſen vnd auch noch iſt / vnd darümb Rogamus / daz Jr

euch denſelben ~ vnſern Burger in ſeinen ſachen die Er dann vor
ew auf geiſtlıchen gerıhte cʒehandeln hat / günſtiklichen beuolhen
ſein laſſen wöllet durh vnſern wıllen / Als etc das wollen etc
Datum ferıa ııı̃j̃ poſt Galli

Text 1685

Folio: 43r

Hercʒog Heınrich von Peyern

Gnedıger herre . als vnſer lıeb Burger vnd Ratgeſellen vlreıch Stromeır
vnd Peter Haller von vnſern wegen mıt eẅrer Hochwirdikeit gerett haben / als
von des vnwıllen wegen den der edel herre . her Jobſt herre ʒu Abemſperg
ʒu vns maint ʒu haben . Dıe haben vns geſagt daʒ Jr eẅch gar
gnedıklich darinne beweıſet habt Des wır eẅrer durchleẅchtıkeit mıt
ganczem fleıſʒ danken . Vnd bıtten eẅr fürſtenlıch gnade dıenſtlıch
Jr wellt eẅch dıe ſache laſſen befolhen ſein vnd den vorgenanten von
Abemſperg bıtten daʒ er ſölıchen vnwıllen gen vns abtu vnd fallen
laſſ . VVan wır alſo gefreyt vnd herkomen ſein daʒ wır vnſer
~~recht~~ geſcholln . ~~als der hertel peyr geweſt ıſt~~ / dıe dıe vnſern
ʒu vns brıngen mıt recht rechfertıgen mugen ~~vnd ſeın vormals~~
~~von ſölıcher ſache wegen nıht angelangt noch ʒu rede geſecʒt worden~~
Vnd wellt vns eẅr gnade darinn beweıſen als wır ewrer hochwirdikeit
wol getrawn . das wellen wır vmb eẅr fürſtenlich gnade etc

Text 1686

Folio: 43v

Hern Frıdrich Bıſchof ʒu Eyſtett

Gnedıger herre . als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von hannſen Ammans
wegen eẅrs Burgers vnd dıeners etc . Das haben wır wol vernomen . Vnd ıſt
ein alt geſecʒ bey vns daʒ derſelb hanns Amman fürbas ſeinen pfenning
an einem offenen wırt bey vns ʒeren ſölt / Doch eẅrn gnaden ʒueren Vnd
von eẅrer bett wegen / vvellen wır Jm gunnen / vvenn er in eẅrm dıenſt ʒu
vns kombt / daʒ er dıeſelb ʒeıt als er von eẅrn wegen bey vns ʒuſchıken

hat Jn eẅrm hof ſein vnd ȝeren mag . Denn wo wır eẅrer hochwirdikeit
etc . Datum ferıa vjª poſt gallȷ

Text 1687

Folio: 43v

non eſt praeſentata [12]

Jtem dıe dominica xjª milium vırginis eın credencȝ auf h[13] hubner an hern
Erenfrıd hawbtman des lantfrids . von etlıcher ſchedlıcher leẅt wegen

Text 1688

Folio: 43v

Burgermeıſter Her Gerhart ȝollner Vnd Her
Jacob Ortlıeb ferıa ıiijª ante Symonıs et Jude
Anno etc xiiijº

Text 1689

Folio: 43v

Hern Hartungen vom Eglolfſteın
pfleger ȝum Rotemperg

Lieber Her Hartung als Jr vns verſchriben vnd gepetten habt vmb vnſern ȝüchtıger
eẅch ȝe leıhen etc . das haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅr erberkeit wıſſen
daȝ gewonheit bey vns ıſt daȝ wır vnſern ȝüchtıger niht hin leıhen . denn man
verbürg vns ein ſumen gelts für Jn l lb neẅr hl / Alſo mugt Jr ettwen
herein ſchıken . vns den ȝu verbürgen als vnſer gewonheit ıſt ob Jr ſein be =
dürft / Vnd ſchreıbt vns auch alſo da mıt was dıe ſache ſey . darcȝu
Jr ſein bedürft / Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc
Datum ſabato Jn vıgılia ſimonıs et Jude

[12] Vermerk am linken Rand.
[13] Auflösung fraglich.

Text 1690

Folio: 44r

Heinrıchen Troſſperg
vnſerm Burger

Lieber Heinrich / vns hat Hans Örtell vnſer Burger fürbraht vnd
geklagt / vvie daȝ ſıch cȝwiſchen dir vnd Jm danyden in öſterreich
etvvaȝ vnvvıllens vnd cȝweẏung verſloffen hab / Darümb Er ſich gen dir
vnd ~ deinem vettern danẏden / vnd ~ den ewren / beſorge / vnd vnſıcher vor
ew ſeẏ / vvievvol doch dieſelben ſache vormals cȝwiſchen euch bederſeıt
in fride cȝehalten beredt vnd beſtellt worden ſeẏ / Darümb ſo heiſſen
vvir dich / vnd gepieten dir ernſtlichen / daȝ du von derſelben ſache
vnd handlung wegen ~~auch fride halteſt vnd~~ nihts arges mit Jm
cȝeſchıken habeſt / Sunder das in gutem fride beſteen laſſeſt / vnd
auch mit deinem vettern vnd andern den ewren ſchıkſt vnd beſtelleſt
daȝ ſıe ~~deſgleich~~ das auch alſo gen dem vorgenanten vnſerm burger
halten {vnd mit Jm nıhts cȝeſchıken haben dann mıt freuntlıchen rehten} Deſgleichen haben wir
mit demſelben ~ Ortell beſtellt
daȝ er das gen euch hinvviderümb auch halten ſol . vnd vvenn
Jr dann bederſeit herhein cȝu vns kümt So vvöllen vvir euch darümb
verhören / vnd euch von einander richten Datum ~~feria So~~ in vıgilia
beatorum Symonis et Jude Apoſtolorum

Text 1691

Folio: 44v

Petern Volkmeır

Meinen wıllıgen dıenſt ȝuuor Lıeber Peter . als du mır verſchriben haſt
alſo ſchık ıch dır von erſt dıe abſchrıft der ȝweyer entſagbrıef vom
Reyn / So schık ıch dır auch dıe abſchrıft des brıefs als vnſer her
der künıg dem von Hanaw geſchrıben hat dıe vns auſȝ der Cancȝley
geben ward Vnd ıſt des rats meynung daȝ du dıe ſache für dıch
nemeſt als du von den eltern vnd von mır geſcheıden bıſt . ſunderlıch
daȝ du beſuchteſt / Ob wır vnſers herren künıgs vnd wer dıch gut
darcȝu dewcht genieſſen möchten daȝ dıe ſache gen ~ dem von
Hanaw ıecȝunden gar abgetragen wurde . Möcht aber des niht geſeın
daȝ denn vnſer herre der künıg ~~Jn der ȝ~~ dem von Hanaw vnd

vns einen tag ſecʒet Jn der ʒeıt als es der von Hanaw ın gut
wıl anſteen laſſen . da mıt dıe ſache cʒu auſtrag keme . daʒ wır
niht in ſölıchen ſorgen gen Jm bedörften ſıcʒen . darinn tu ſelb das
beſt / So ſchık ıch dır denn auch eın abſchrıft / des brıefs
vvıe VVeynmer Eker vnſerm herren künıg geantwurt hat . der vns
ſeıd komen ıſt . Vnd wır haben den rechten brıef darumb hıe behabt
Ob Er vns des auſgeen wolt / als er ſıch des für den vıcʒtum
verwıllkürt vnd gebotten hat . / Das weıſt du nu wol ʒu veranwurten
ob des not tet . Vnd der rat ſchıkt dır den botten ob du des be
darft oder {den} von dır herheim fertıgen wılt nach deinem wıllen
Datum ferıa ij[a] ante omnȷ ſanctorum

VVılhelm Mendel
ʒu Nuremberg

Text 1692

Folio: 45r

Hern Hannſen von Stawff ʒu Ernfels
pfleger ʒum Beheimſtein

Lieber her pfleger als Jr vns verſchriben habt von eẅrs knechts wegen der bey
vns ʒu Nüremberg geſtochen ıſt worden etc Das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅr erberkeit wiſſen / alſbald wır des erJnnert wurden / daʒ
wır nach den dıe daran ſchuldıg ſullen ſein . ernſtlich geſtellt haben
vnd Jſt auch der einer der vns daran verleẅmunt wart . bey vns darumb
auf geſter ʒu fenknuſſ bracht / vvır künnen aber an Jm niht fınden
daʒ er ſchuldıg daran ſey / Denn vns ıſt einer vermeltt worden . der
es getan ſol haben . der ıſt auch gewychen / vnd möchten wır hin
für darcʒu ıht getun . daʒ dıe ſache gepüſſet wurd . das wölten wır
gern tun vvan wır ſölıch ſache bey vns niht gern ſehen . Vnd wo
wır eẅrer erberkeit etc . Datum ferıa ııj[a] ante omnȷ ſanctorum

Text 1693

Folio: 45r

Thoman Mÿnnhawſer
pfleger czu Reıcharczhofen

Lieber Mÿnnhawſer / vns hat fürgelegt Görg Stromeir vnſer Burger
vvie daz nehſt der Allerdurchleuhtigst fürſt vnſer gnedigſter herren ~ der Römiſch
künig ~~mıt~~ da Er hie vvas mit Jm geredt vnd Jn angemutet hab / {einen} ~~als~~
~~von einem knechts vnd dieners wegen~~ / der ſich in einer pappirmüle
vervviſze vnd berichten künne pappir czemachen {czubeſtellen} Alſo hab er dem
ſelben vnſerm herren ~ dem künig {darümb} angeſagt einen ſeiner diener czeſchiken
genant Hansen Geyger / vnd als Er demſelben Hanſen Geyger / das
empoten hab / darümb czu Jm czekumen / Alſo ſeit Jr czugevaren
vnd habt Jm den aufgehalten vnd gefangen Bıten vvir ewr
erberkeit fleiſſıklichen / daz Jr den egenanten ~ vnſers Burgers diener ledig vnd
vngehindert {~~volgen~~} laſſet / Als etc das wöllen etc vnd lat vns des
ewr freuntlich verſchriben antvvurt ~~d~~ vvıder wıſſen / datum feria ıı̃j ante Omni Sanctorum[14]

ſimpliciter / vvie Jr den hanſen Geyger ſeınen
dıener gefangen ~~vnd Jm vvider tag geben~~ habt
~~ſıch wıder zeſtellen~~ Rogamus etc

Text 1694

Folio: 45v

Dem veſten Kummunt von Gych

Kümunt von Gych als Jr vns verſchriben habt vvıe ewch dunk daz Jr vnſıcher
vor vns vnd den vnſern ſeyt etc das haben wır wol vernomen . vnd laſſen eẅch wıſſen
daz der aller durchleẅchtıgſt fürſt vnd herre . her Sıgmund Römıſcher vnd zu Vngern etc
künıg vnſer gnedıgſter herre . als er nehſt hıe zu Nüremberg geweſen ıſt / eınen gemeinen
Lantfrid . zwıſchen ettlıchen . fürſten herren vnd Stetten geſeczt vnd gemacht hat
darynnen wır auch ſein / Denn dunkt eẅch daz Jr zu vns iht zuſprechen habt
darumb mugt Jr vns fürwenden für den hawbtman vnd dıe bey Jm an demſelben
Lantfrid ſıczen . VVas wır denn pıllıch oder von rechts wegen tun ſüllen . das
wellen wır tun . Datum vt ſupra

[14] Erstentwurf durchgestrichen.

Text 1695

Folio: 45v

Dem Rate ʒu Vorcheim

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von hannſen Reinharts oder ſwarcʒ hanſen
wegen der bey eẅch Jn gefenknuſſ lıgt etc . das haben wır wol vernomen
vnd danken eẅrer freẅntſchaft des mıt fleıſʒ . Vnd laſſen eẅch wıſſen . daʒ
wır niht erfarn können / daʒ der wıder vns oder dıe vnſern ıht getan hab
Doch bıtten wır eẅch freẅntlich . daʒ Jr denſelben knecht meren laſſet vnd
erfürt Jr an Jm daʒ er bey vnſerm oder der vnſern ſchaden geweſt were
/ das lıeſʒt vns wıſſen . ſo wölten wır darcʒu tun . Denn wo wır eẅch
lıeb oder freẅntſchaft beweıſen etc . Datum vıgılia Omnȷ ſanctorum

Text 1696

Folio: 45v

Peter Valkenſteiner

Lieber valkenſteıner Vns hat her Heinrich Nothaft vıcʒtum Jn nıdern peyern nehſt
verſchriben / vvıe er vveynmer Eker verſchreiben wölt von etlıcher ſprüch wegen dıe
{derſelb} Eker ʒu vns meynt ʒe haben / dıe ſache gen vns in gut anʒuſteen laſſen
So wölt er dem vorgenanten Eker vnd auch vns tag darumb für ſıch beſchaıden
ſo er des müſſıg möcht geſein . Nu als der obgenante vıcʒtum neẅlıch hıe ʒu
Nüremberg geweſt ıſt Haben wır vnſer freẅnd vom Rat ʒu Jm geſchıkt ʒu
erfarn vvas Jm der Eker geantwurt hett / der hat vnſern freẅnden ʒu
[Folio: 46r]
verſteen geben daʒ Jm der egenante Eker noch nıht darumb geantwurt hab . Vnd
er hab . eẅrer erberkeit befolhen . dıeſelben antwurt von dem Eker einʒunemen
Darumb bıtten wır eẅch mıt fleıſſ were daʒ eẅch der vorgenante Eker noch nıht
darüber geantwurt hett / daʒ Jr denn dıe antwurt von Jm erfordern . Vnd
vns dıe ~~wellet ʒu wıſſen tun~~ bey dıſem vnſerm botten oder bey eẅr ſelbs
botten ~~ſo welln~~ auf vnſer koſte wellet ʒu wıſſen tun . Vnd vns darinn eẅrn
guten wıllen beweıſet als wır eẅch wol getrawen . Das wellen vvır etc
Datum ferıa ij[a] ante Leonhardȷ

Text 1697

Folio: 46r

Den von Vlme

Lieben frewnde als Jr vns {nehſt} verſchriben vnd gebetten habt eẅch ein abſchrift der freıheit
als vnſer gnedıgſter herre ~ der Römıſch künıg . der Jüdıſcheıt bey vns wonent
gegeben hat / ȝu ſchıken etc das haben wır wol vernomen Vnd wır wellen das
eẅrer weıſheit ȝu lıeb gern tun Vnd ſchıken eẅch derſelben freıheit ein abſchrift
in dıſem vnſerm brıef verſloſſen . Denn wo wır ewrer erſamkeit etc
Datum vt ſupra

Text 1698[15]

Folio: 46r

Jtem j gelaubrief an hercȝog hanſen .

Text 1699

Folio: 46r

Hercȝog Johanſen

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdıkeit verſchriben hat von
Nẏklas Tanhauſers vvegen / den die vnſern gefangen heten etc
Darumb ſenden vvir cȝu ewren gnaden [...] h[16] Strobel vnd hanſen
Mawrer vnſer dıener mit ewren gnaden dauon cȝereden Rogamus etc
ut in forma / datum ferıa vj̃ ante Martini Annº etc xıiıjº /

[15] Vollständig durchgestrichen.
[16] Auflösung fraglich.

Text 1700[17]

Folio: 46v

Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 1701

Folio: 46v

Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 1702

Folio: 47r

Hanſen von Meyental cʒum
wichſenſtein geſeſſen

Lieber Hans / Vns hat fürgelegt Hans weygel vnſer Burger / vvẏ Jr
Jm etvvıeuil ſchuldig bleibt / das Jm langcʒeit von ew auſʒenge -
ſtanden ſey / Vnd des Er vaſt ~~vnd groſſen~~ ſchaden genomen hab
vnd teglich nem / {vnd} das Er auch ~~auf ew hie~~ vor dem lantgeriht
cʒu Nüremberg erklagt vnd eruollt hab / ~~vnd das Jm doch von euch~~
~~niht becʒalt künn werden~~ / Rogamus / daʒ Jr dem egenanten ~ vnſerm Burger
dıeſelben ſein ſchulde noch vnuercʒogenlıchen richten vnd becʒalen
vnd Jn darümb vnklaghaft machen wöllet / Als etc das wollen etc
vvann tet Jr des niht / ſo müſten vvir dem egenanten ~ vnſerm Burger
fürbaʒ ſeiner rechte {darumb} cʒu euch gunnen / datum etc

Arnolten von Seckendorff ſımiliter
der pürg iſt / mutatis mutandis

[17] Vollständig durchgestrichen.

Text 1703

Folio: 47r

VVir ~ dy Burger des Rats etc Bekennen etc vmb ſölch klag vnd
ladung / Als Hans loterbeck / lantrichter / getan hat {vnd tut} /auf
vnſer vnd vnſerr Burger gute in der lantſchrannen czu
hirſſperg gelegen / daz vvir darümb Conraden pilſacher vnd
Hanſen Steczman vnſren diener / geben haben vnd geben
ganczen vnd vollen gevvalt vnd macht / vns vnd vnſerr burger
gute {gen Jm} czu verantvvurtten vnd czu vertreten von vnſern wegen
vnd an vnſerr ſtat czugevvynn vnd czuverluſt vnd czu
allem rechten / Mit vrkunde dicz briefs etc

Text 1704

Folio: 47r

Jtem darnach aber / gewaltſbrief auch alſo auf die obgenanten pılſacher
vnd Steczman / ſabbato ante kathrein Anno etc quartodecımo /

Text 1705

Folio: 47v

Hıltpolten Frawnberger
czu prunne geſeſſen

{Vnſer dinſt beuor} Lieber her Frawnberger VVir ſenden czu ewrer erberkeit Conraden
Reÿckerſhofer vnſern diener mit euch czu reden / als von
des gelts wegen / daz Jr vns ſchuldig bleibt / nach auſz
vveÿſung des ſchuldbrief den vvir darümb haben / vnd biten
ewr erberkeit fleiſſıklich / waz der egenante vnſer dıener in derſelben
ſache czu diſem mal an euch werb von vnſern wegen / daz Jr
Jm des gelauben / Vnd {Jn} darümb gütlich von euch von
vertigen wöllet / Als etc Das wöllen etc datum in die ſancte
Eliżabeth

Text 1706

Folio: 47v

Burgermeıſter Her Hanns Tucher . Vnd Her Hanns
Teẅfel ferıa iiij[a] ante Katherine Anno etc xıılj[o]

Text 1707

Folio: 47v

Petern Valkenſteiner
ʒu Valkenuels

Lieber valkenſteiner . als Jr vns von VVeynmer Ekers wegen yecʒunden geſchriben
habt das haben wır wol vernomen . Vnd danken eẅrer erberkeit fleıſſıklich
daʒ Jr eẅch ın den ſachen alſo müet / Vnd ~~laſſen eẅch wıſſen daʒ~~
{wıe wol wır mit
dem vorgenanten {weynmer} Eker niht
wıſſen ʒu ſchıken haben
denn gut / ſo wellen} wır {doch} mıt ~~dem vorgenanten VVeynmer Eker~~ {Jm} vnd den ſeinen . ein
gütlıch
ſteen {halten} . für vns vnd dıe vnſern ~~halten wellen .~~ {on geuerd} bıs auf Oberſt der
heılıgen dreyer künıg tag ſchıerıſt / ~~in der maſſ als Jr vns~~
~~verſchriben habt vnd bıtten eẅch daʒ Jr niht in ẅbel auf =~~
~~nemt daʒ wır eẅch des niht vnſern offen brıef hıe mıt ſchıken~~
Vnd wenn vns Her Heinrich Nothaft daʒwıſchen tag {darumb} verküntt . ſo wellen
wır dıe vnſern gern darcʒu ſchıken . vns Jrret denn ſach der wır noch niht
wıſſen . das wölten wır Jm doch ʒeıtlıch gnug vor verkünden daʒ er ſıch
darnach wol weſt ʒu rıchten
[Folio: 48r]
~~wan es vnſer gewonheit niht ıſt~~ / Denn wo wır eẅrer erberkeit etc

Cettula ınterclusa
Lieber valkenſteiner als Jr vns verſchriben vnd gebetten habt eẅch wıſſen ʒe laſſen
von hern Heınrich Nothaft vnd den andern . Vnd auch von vnſerm gnedıgſten
herren ~ dem Römiſchen künıg . vnd dem Concılij etc laſſen wır eẅch
wıſſen . daʒ wır vernomen haben . daʒ vnſer herre hercʒog Johanns . hern
Heınrich Nothaft vnd dıe andern . von vnſerm gnedıgen herren ~ dem Römıſchen
künıg mıt Jm ein gen ~~Hollant~~ {lüttıch} gefürt hab . Vnd der vorgenante vnſer
gnedıger herre der Römiſch Künig . hat ſein Crönung ʒu Ach empfangen {auf den pfıncʒ

tag vor ſand
merteins tag
nehſtuergangen} vnd ıſt
~~lıgt yecʒ ʒu~~ {herauf gen} Cöln {geʒogen vnd} / . ~~doch~~ ıſt vns geſagt daʒ er ſıch kurcʒlich erheben
vnd gen Coſtencʒ ʒu dem Concılij ʒıehen welle .

Text 1708

Folio: 48r

Den von Coſtencʒ

Lieben frewnde wır haben ~~wır~~ wol vernomen vvıe daʒ vnſer Heılıger vatter Babſt Johanes
vıl Cardınal vnd auch anderr herſchaft bey ewch ʒu Coſtencʒ ſein Vnd daʒ
der aller durlewchtıgſt fürſt vnd herre her Sıgmund Römıſcher Vnd ʒu Vngern etc
künıg vnſer gnedıgſter herre kürcʒlıch ʒu ewch gen Coſtenʒ komen well
Alſo bıtten wır eẅr freẅntſchaft mıt gancʒem fleıſʒ daʒ Jr vns bey dıſem
botten verſchreıben wellet / vvıe ſıe dıe ordnung des Concılıums angefangen
haben vnd halten . vnd auch ob Jr ıcht anderr lewff oder mer weſt dıe
vns ʒu verſchreiben ſeın . als vıl eẅch des denn gebüre vns ʒu verſchreıben
Sunderlich wenn der vorgenante vnſer gnedıger herre der Römiſch künig ʒu eẅch gen
Coſtencʒ komen . daʒ Jr vns das ʒu ſtund bey eẅrſelbs botten verſchreıbt
das bottenlon wır gern becʒaln wellen . Vnd vns in den ſachen eẅr
freẅntſchaft vnd guten wıllen beweıſen wellet als wır eẅrer weıſheit
etc . das wellen wır vmb eẅr erſamkeit etc Datum ferıa
ıj^{a} poſt Katherıne

Text 1709

Folio: 48v

Den von vveıſſemburg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von ſebolt pfıncʒing vnſers Burgers vnd Rat =
geſellen wegen vnd . des Rüel Reychleıns wegen etc . das haben wır
wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen . daʒ wır den vorgenanten ſebolt pfıncʒing
darumb ʒu rede geſecʒt vnd mıt Jm gerett haben . daʒ er eẅch ſelbs
darumb antwurten wıl . Denn wo wır eẅrer freẅntſchaft lıeb oder dıenſt
etc . datum ferıa ıııj^{a} ante Andree

Text 1710

Folio: 48v

Hern Leüpolden Lantgrafen
cʒum Leẅtemberg

Gnedıger herre . als vns eẅr gnade verſchriben hat von der angrıff wegen
dıe vns vnd den vnſern beſchehen ſınd Jn dem lande ʒu Beheim von
Frıcʒen vom Eglofſteın . vnd Nıclas langen . vvıe eẅch ankomen ſey
daʒ wır eẅch darinn verdenken etc . das haben wır wol vernomen
Vnd haben vnſer kawfflewẅt vnd dıe vnſern dıe dıe ſache antrıft
für vns beſant vnd mıt Jn dauon gerett / VVıe darumb ſeıd dem
mal . vns denn eẅr gnade ſchreıbt / daʒ Jr mıt denſelben angrıffen
niht Handels noch ʒe ſchıken vnd auch keinen teıl noch gemein
daran habt das ıſt vns lıeb . vnd wellen auch eẅr gnade des
verwıſſen . Denn als vns eẅr gnade verſchriben hat dıe eẅrn ʒe
ſıchern VVıſſen wır niht vvelch dıeſelben dıe eẅrn ſein oder wıe
dıe heıſſen vnd können darcʒu niht geantwurten . Denn wo
wır eẅrn gnaden lıeb oder dıenſt etc . Datum vt ſupra

Text 1711

Folio: 49r

Hern Adolphen . hercʒogen ʒu dem Perg . Grafen
ʒu Rauenſberg Vnd herren ʒu Blankemberg

Gnedıger herre . wır tun eẅrer Hochwirdikeit ʒe wıſſen . daʒ Conrad von Cobenroede
vnd etwıeuıl ſeinr helffer dıe eẅr gnade an der eingeſloſſenen abſchrıft
Jrer brıef wol vernemen mag . von ſeins ſwehers wegen Prawnen vom
ʒweifel des alten . Vns vnd den vnſern entſagt haben . als durch Vlrich
Camrens . peter vnd Conrad der Seyler vnd Jrer geſellſchaft wıllen / dıeſelben doch
Jn ettwıeuıl ʒeıt vnd Jaren vnſer burger niht geweſen . noch heẅſenlıch bey
vns geſeſſen ſınd . vnd wır auch ʒu mal niht mıt Jn ʒe ſchıken haben
daran vns vngütlıch von Jn geſchıht . Bıtten wır eẅr hochwirdikeit dıenſtlıch
mit gancʒem fleıſʒ . Jr wellt den vorgenanten Conrad von Cobenroede vnd auch
ſein helffer . vnterrıchten vnd daran weiſen daʒ ſıe ſölıch fehe vnd entſagung
gen vns vnd den vnſern abtun . Vnd vns keins argen gewarten / Deẅht
denn denſelben Conrad von Cobenroed . daʒ er ʒu vns ıht ʒuſprechen hett . Darumb
wellen wır Jm freẅntlichen rechten ſein an den ſtetten da wır das pıllıch tun

ſüllen . Hett er aber ȝu vnſerr burger keinem in ſunderheıt ıht ȝuſprechen . Von
dem oder denſelben . vvellen wır Jm oder ſeinem ſcheinbotten mıt ſeinem vollen
gwalt . frewͤntlich ſlewͤnigs rechten helffen vvenn wır des ermant werden
ſo dıeſelben vnſer burger ȝu den er ȝeſprechen hett anheim ſind on geuerde . Vnd
dunkt vns daȝ er ſich des pıllıch von vns benügen laſſ Vnd wellet vns
darınn ewͤr gnade vnd fürdrung beweiſen als wır ewͤrer Hochwirdikeit wol .
getrawn . das wellen wır vmb ewͤr gnade . etc Vnd wır bıtten
darumb ewͤr gnedıg verſchriben antwurt wıder bey dıſem botten . Datum vt ſupra

Text 1712

Folio: 49r

Heinrich von Sawnſheim
~~cȝ~~ von kottenheim

Lieber Heinrich Als Jr vns geſchriben habt von vlrich Sluſſelfelders
vnſers burgers wegen / Darümb haben vvir Jn durch ewrn vvillen
beſant vnd cȝurede geſacȝt / vnd der hat vns geantvvurt / Er vvölle
euch ſelber ein antvvurt an ſeinem brief / darümb ſchreiben {dann wo etc} / datum
in dıe ſancti Andree Anno xiiij°

Text 1713

Folio: 49v

Hılpolten frawnberger ȝu Prunn

Lieber her frawnberger als Jr vns verſchriben habt von der geltſchuld
wegen dıe Jr vns nach des ſchuldbriefs ſag den wır darumb von
ewch haben . becȝalt ſolt haben daȝ wır darinn ein vercȝıehen tun
wellen etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen ewͤch wıſſen daȝ
vns das niht füklıch ıſt wan vns dıe vnſern dıe dıe ſach antrıft
darumb anlıgen vnd manen . vnd getrawn ewch wol daȝ Jr vns
das nıht für vͤbel habt vnd ſchıkt daȝ wır becȝalt werden vvan
vns nıht lıeb were ſölten wır vnſern bürgen nach vnſers briefs ſag darumb
ȝuſprechen vnd manen / Denn als Jr vns aber verſchriben habt von des
Juden wegen . haben wır ewͤch vormals ȝwyr geantwurt daȝ Abraham
Jud von München bey vns ſprıcht / daȝ er dauon niht wıſſ . Doch hett

Jr ʒu Jm ıht ʒuſprechen ſo well er eẅch oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm
vollen gewalt freẅntlich ſleẅnıgs Rechten ſein . vor des Reıchs Rıchter bey
vns ʒu Nüremberg . dabey meint der Jud ʒe beleıben / VVann auch ſıe des von
vnſerm gnedıgſten herren ~ dem Römıſchen küng alſo gefreyt ſınd / Denn
wo wir eẅch ſuſt lıeb oder dıenſt etc Datum ferıa ij[a]
ante Barbare .

Text 1714

Folio: 49v

Matheıs Scharffemberger

Lieber Matheıs als Jr vns verſchriben habt wıe ewch ankomen
ſey daʒ wır eẅch verdenken ſullen daʒ Jr bey vnſern ſcheden
geweſen ſeyt etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅch
wıſſen daʒ wır dauon niht gehört haben vnd wellen eẅch
des verwıſſen . Vnd wıſſen auch ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch
nicht ʒe ſchıken haben denn gut . Datum vt ſupra

Text 1715

Folio: 50r

Sıgmunden frankengrüner
ʒu dem vvıltſtein

Lieber Sıgmud als Jr vns verſchriben habt / von des geſchefts wegen daʒ Nıclas
kleıſſentaler getan hat / den vnſern ʒu wıderkeren . was Jm der hab ~~ʒu Beheim~~
{dıe den vnſern ʒu
Beheim genomen
ward} worden ſey . dıeſelb hab eẅch geantwurt ſey worden vnd darauf begert ob
Jr vor vns vnd den vnſern ſıcher ſeyt etc das haben wır wol vernomen . Vnd
wıſſen ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch niht ʒe ſchıken haben denn guts / Denn
von der hab wegen dıe der vorgenante kleıſſentaler den vnſern wıdergeſchaft
hat . Bıtten wır eẅch mıt fleıſſ . daʒ Jr {vns} dıeſelben hab . her gen Nuremberg
ſchıket ſo wellen wır dıe fürbas antwurten vnd ſchaffen an dıe ſtett da
ſıe hin gehört . Denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt .

Text 1716

Folio: 50r

Der Stat Wırcʒburg

Lieben freunde . Vns haben fürgelegt Jacob vnd heinrich dy Topler geprüder
vnſer Burger / vvıe ſıe etvvıeuil leipgeding von euch vnd ~~ewrer~~ {der} Stat
cʒu vvırcʒburg haben / als ſıe des gut brief vnd vrkunde haben
das Jn von euch niht becʒalt künn werden / vnd Jn das verʒihet
des ſie vaſt ſchaden genomen haben vnd teglıch nemen Rogamus daʒ
Jr den egenanten ~ vnſern Burgern / daſſelb Jr verfallen leipgeding vnd ſchulde
noch onvercʒiehen auſʒrihten vnd becʒalen vnd ſie auch darümb
vnklaghaft machen wöllet / Als etc das wöllen etc vnd lat
vns des ewr gütlich verſchriben antvvurt vvıder vviſſen beẏ dıſem poten
datum feria ııı̃ʒ ante Nycolaẏ

Text 1717

Folio: 50r

Conrad vvirſperger ~~vnd~~ vogt vnd
Jorgen kaſtner cʒu Sanſee

Lieber Conrad vnd Jorg / Vns hat fürgelegt H[18] pernhart vnſer Burger / vvie Jm
H[19] Turner von Styrn ſein armman fürbraht vnd geklagt hab / daʒ Er
gen euch verſagt ſeẏ worden / darümb Er vnſicher vor ew ſeẏ / vnd des Er
doch vnſchuldig ſeẏ / Rogamus / daʒ Jr ~~Jn~~ des egenanten vnſers Burgers Armman ſıchert
auf freuntlich reht / des ~~euch~~ der egenante vnſer Burger von demſelben ſeinem armmann ew
oder
ewrm ſcheimboten mit ewrm vollen gevvalt gern helffen wil wenn Er des ermant
wirdt / Das wöllen etc Antvvurt etc datum ın vigilia concepcionis Marie

Text 1718

Folio: 50v

Hıltpolten Frawnberger ʒu Prunn

---

[18] Auflösung fraglich.
[19] Auflösung fraglich.

Lieber Her Frawnberger als Jr vns aber verſchriben habt von des gelts wegen daȝ Jr
vns nach vnſers ſchuldbriefs ſag langſt ſolt becȝalt haben . das lenger laſſen anȝu =
ſteen . etc das haben wır wol vernomen . Nu haben wır eẅch nehſt verſchriben daȝ vns
das niht füklıch ıſt . VVan vns dıe vnſern dıe dıe ſache antrıft darumb anlıgen vnd
manen . Darumb getrawen wir ewch noch wol Jr ſchıkt daȝ wır onuercȝıehen becȝalt
werden . daȝ wir vnſer bürgen nach vnſers ſchuldbriefs ſag iht manen bedürffen . das
wellen wır gern vmb eẅch verdıenen . Denn als Jr vns verſchriben habt mıt vnſern
dıenern ȝu beſtellen . daȝ eẅr dıener vngehindert von Jn weren etc . VViſſen wır niht / vve[...]
dıe eẅrn ſeın . daȝ wır darcȝu niht geantwurten kunnen als Jr ſelbs wol verſteet
Denn als Jr vns aber ſchreıbt von des Juden wegen haben wır eẅch vormals etwıe
oft verſchriben . daȝ wır eẅch oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm vollen gwalt . von
Abraham Juden bey vns geſeſſen . ſleẅnigs freẅntlichen Rechten helffen wellen vor
des Reichs Rıchter bey vns ȝu Nuremberg . als auch wır vnd ſıe des gefreyt ſein . wenn
wır des ermant werden ſo derſelb Jud anheim ıſt on geuerde . vnd dunkt vns Jr habt
daran pıllıch ein benügen . Denn wo wır eẅch ſuſt lıeb oder dıenſt etc / Datum
ferıa ıIIJ[a] ante Lucye .

Text 1719

Folio: 50v

Hern Hanſen vom Elolfſtein Pfleger ȝu Awrbach
vnd dem Rate der Stat ȝu Awrbach

Lieber her hanns vnd lieben frewnde als Jr vns verſchriben {vnd gebetten} habt von H[20] Cromers
wegen Burger ȝe Awrbach etc . das haben wır wol vernomen . Vnd wenn
derſelb H[21] Cromer hıeȝwıſchen {vnd} vveyhennechten ſchıerıſt ȝu vns ~~gen~~
~~Nüremberg~~ kombt vnd des begert / ſo wellen wır {Jm} ȝu vns vnd von vns
für vns vnd dıe vnſern . vnd bey vns für allermenklıch ~~g~~ on geuerde
ȝwen tag geleyt geben vnd ſein rede hören . Denn wo wır eẅrer
erberkeit lıeb oder dıenſt etc Datum ferıa vJ[a] ante Lucye

[20] Auflösung fraglich.
[21] Auflösung fraglich.

Text 1720

Folio: 51r

Hern Erkıngern von Sawnſheim hofmeıſter
vnſers herren von vvırcʒburg

Lieber her hofmeiſter als Jr vns verſchriben habt von C . Swarcʒenbergers Vnd
vnſers Burgers Crıſtan Arempawrers wegen etc das haben wır wol vernomen
vnd laſſen eẅr erberkeit wıſſen . daʒ wır denſelben Arempawrer für vns beſant
vnd darumb ʒu rede geſacʒt haben der hat vns geantwurt vvıe Jn der vorgenante
Swarcʒemberger vor etwıeuıl ʒeıten verſecʒet hab da er ſıch ſelb hab von
müſſen löſen als er auch des briefs vnd Jnſigel hab . Darcʒu hab er demſelben
ſwarcʒemberger ſeinen harnaſch gelıhen . Des alles er von Jm noch nie
bekomen künd . Des er ʒu groſſen ſchaden komen . Nu hab er dıe ſache mıt
recht gen Jm angefangen vnd well auch dıe mıt recht gern auſtragen
Darumb bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſʒ . Daʒ Jr mıt dem obgenanten ſwarcʒenberger
reden vnd beſtellen wellet daʒ er den vorgenanten vnſern Burger auſrıcht vnd
vnklaghaft mache . als das wol pıllıch ıſt / wan wır denſelben vnſern Burger
von ſeinen rechten niht gewerffen künnen . das wellen wır vmb eẅr
erberkeit allcʒeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . datum vt ſupra

Jtem . C . ſwarcʒemberger . ein antwurt ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1721

Folio: 51r

Den von Augſpurg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von eẅrs Burgers Andreas Spons wegen . vvıe
dem etlıch vnſer Burger . eın vardel parchants vnd ein veſſlein mıt geſmeyd
bey vns verbotten haben etc das haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅr
fürſıchtıkeit wıſſen . daʒ wır dıe vnſern dıe dıe ſache antrıft darumb verhört haben
dıe ſprechen . ſıe haben dıe vorgenante hab {vor etwıeuıl ʒeıten} mıt dem recht bey vns
verbotten vnd
wellen der ſache mıt recht bey vns nach vnſers gerıchts lawff gern ʒu
auſtrag komen . vnd haben vns gebetten ſıe dabey laſſen ʒu beleıben . Darumb
lieben frewnde ſo mag eẅr Burger nu wol gedenken dıe hab mıt recht bey vns
nach vnſers gerıchts lawff ʒu ledıgen ob Jm des ein notdurft ıſt . So wellen
wır Jm ~~oder ſeinem ſcheinbotten mıt ſeinem vollen gwalt~~ {wenn er ʒu vns kombt vnd des begert}

vmb eẅrn wıllen
[Folio: 51v]
ſleẅnıgs freẅntlichen Rechten gern helffen vnd auch wol gunnen darcʒu er Recht
hat / Auch haben wır von den vnſern vernomen . daʒ dıe vorgenante hab von beıder
brüder wegen Peters vnd anderr der Spon . bey vns verbotten ſey / daʒ vns
niht wol füklıch ıſt . dıe vnſern . ~~aufʒ~~ {von} Jren rechten ʒe werffen oder ʒe weıſen
Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt etc Datum vt ſupra

Text 1722

Folio: 51v

Hern Leupolden lantgrafen ʒum leẅtemberg

Gnedıger herre . als vns eẅr gnade aber verſchriben hat von eẅrer dıener wegen
daʒ wır dıe auch verwıſſen wellen etc das haben wır wol vernomen . Nu ſein etlıch
vnſer kawfflеẅt vnd der vnſern dıe dıe ſache antrıft yecʒunden nıht anheim . Doch
als wır eẅrn gnaden nehſt darumb verſchriben haben Hoffen wır . eẅr gnade verſtee
ſelbs wol . daʒ wır darcʒu niht geantwurten künnen . weıl wır niht wıſſen . welh
dıe eẅrn ſint oder wıe dıe heıſſen . VVåer aber kein der eẅr der maynet daʒ er in
verdechtnuſſ darumb were . VVenn vns denn von eẅrn gnaden oder von denſelben darumb
verſchriben wurde . ſo wölten wır darcʒu antwurten . Denn wo wır eẅrn gnaden
lıeb oder dıenſt etc / datum ferıa ij^{a} ante thome appoſtolj

Text 1723

Folio: 51v

Hılpolten frawnberger ʒu Prunn

Lieber her frawnberger als Jr vns aber verſchriben habt von eẅrer dıener wegen daʒ
dıe von den vnſern vngehındert beleıben . wan ſıe vns vnd den vnſern on ſcheden ſüllen
ſein etc das haben wır wol vernomen Nu ſchonen wır eẅr vnd der eẅrn gern alſ =
verre wir ſullen oder mugen wan wır getrawen ewch deſgleıchen auch / Aber als
wır eẅch nehſt darumb verſchriben haben . hoffen wir Jr verſteet ſelb wol daʒ wir
darcʒu nıht geantwurten künnen . vveıl wir niht wıſſen welh dıe eẅrn ſein oder wıe
dıe haıſſen . benennt Jr vns aber welh dıe eẅrn ſein vnd wıe dıe haıſſen . ſo wellen
wır eẅch darcʒu antwurten . Denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc
datum ferıa ıiij^{a} ante thome appoſtolj

Text 1724

Folio: 52r

hern Anthonigen vom Rotenhann
Dechanden des Stiffts czu Bamberg
oder ſeinem Official in geiſtlichen ſachen

Ervvirdıger vnd lıeber herre / Vns hat ~~aber~~ {fürgelegt} volland leiht vnſer Burger / vvie Jn
kathreẏ ſein eliche vvirtın für ew auf geiſtlıch gerihte von weltlicher ſache
wegen geladen hab / Mitnamen v̈mb gewante vnd kleẏder / die Er Jr angeſnẏten
vnd v̈mb ſein eẏgen gelt kaufft vnd geczeugt hab / dann als ſie nu aber vom
Jm hinvvegk kumen vnd geczogen ſeẏ / das ſıe doch vnbillıch getan hab / So hab
Er Jm dıeſelben kleẏder vnd ~~heffe~~ gewante hıe behalten / vnd ~~Jr~~ auch dıe mit
gerihte ~~anbehabt~~ {ge[...]men vnd behabt} / Darümb Rogamus daz Jr dıe egenanten ~ vnſers
Burgers wirtin daran
vveıſen wöllet / daz ſıe von ſölcher klag auf geiſtlıchem gerichte ~~laſſe~~ vnd den
egenanten ~ vnſern Burger damit vnvmbgetriben vnd vnbeſwert laſſe / vnd vvıder herheim
czu Jm kume vnd hewſlich beẏ Jm wone als {vvir manen daz} Jr das wol anczime / vvann Jr an
dem egenanten ~ vnſerm Burger wol vernemen mügt / daz Er ein [...] einfeltig man iſt vnd ſıch
{auf {dem} ~~geiſtlichen~~
rehten nihts als
wol behelffen
kan als Jm leiht
ein notdurft wer} darümb tut darynne durh vnſern wıllen / Als etc das wöllen etc wölt ſie euch
aber darynne niht gevolgig ſein / het ſıe dann darüber czu dem egenanten Jrem
wirte vnſerm Burger von ſölcher werltlıcher ſache wegen icht czeſprechen / darümb
wöllen vvir Jr ~~als andern vnſern Burgern vn~~ vorderlichen des rehten hie
vor des Reichs Richter helffen als andern vnſern Burgern wenn vvir des
ermant vverden ſo der egenante vnſer Burger anheim iſt / Datum

Text 1725

Folio: 52r

Conrad ymendorffer Rıchter zu Alrſperk

Vnſer freẅntſchaft beuor lıeber Conrad als Jr vns verſchriben habt . von des von
wolfſtein armmans C . Rekenreẅters vnd vnſers Burgers . ſchellen ſchreiners
wegen etc . das haben wır vernomen . Vnd haben den vorgenanten vnſern Burger darumb zu
rede geſeczt . der hat vns geantwurt / vnd klagt ſıch wıe Jm der egenante . Reken =

rewẅter . das ſein auf einem aker mıt gwalt abgeſnitten vnd hingefürt hab
Bıtten wır eẅch daȝ Jr Jn daran weıſet daȝ er dem vnſern das ſein wıderker
vnd volgen laſſe Deẅht Jn denn daȝ er ȝu dem vnſern ıht ȝuſprechen hett
So wellen wır Jm oder ſeınem ſcheınbotten mıt ſeınem vollen gwalt freẅntlichen
Rechten von dem vnſern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg .
wenn wır des ermant werden ſo der vnſer anheim ıſt on geuerde . Datum
ferıa ıılj[a] ante thom[e]

Text 1726

Folio: 52v

Burgermeıſter Her Vlreıch Stromeır ȝur Roſen Vnd
Her VVeıgel Graſer . ferıa ıılj[a] ante Thome Appoſtolj Anno
etc xıılj[o]

Text 1727

Folio: 52v

Den von Meıncȝ

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt / von vvalthers ȝum Molſperg vnd Johann
Falkembergs eẅrer Burger wegen / vvıe Sıghart vörchtel . den etwıeuıl gelt =
ſchuld ſchuldıg ſey etc . das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr
fürſichtıkeit wıſſen / daȝ derſelb Sıghart vörchtel ȝu dıſen ȝeıten niht anheim
ıſt / vvenn aber der anheim were . vvas wır denn eẅrn Burger . gen Jm hılfflıch
vnd fürderlich ſölten vnd möchten ſein das wölten wır vmb eẅrn wıllen gern
tun / Auch klagen ſıch etlıch vnſer Burger von Jm daȝ er Jn auch ſchuldıg
ſey . daȝ Jn von Jm niht becȝalt werde / Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb
oder dıenſt . etc . Datum ſabato poſt thome appoſtolj

Text 1728

Folio: 52v

Mertein von vvaldenuells

Lieber Mertein . als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers Mertein Gewder̈s wegen
etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen ewc̈h wıſſen daȝ wır denſelben vnſern
Burger für vns beſant vnd darumb ȝu rede geſecȝt haben . Der hat vns geantwurt
vvıe der ewc̈h vormals darumb geantwurt hab . daȝ er der ſache gen ewc̈h
gern ȝu auſtrag komen wölt mıt Recht vor dem lantgerıcht . darinn dıe gut
gelegen ſint / vnd well auch das noch gern tun . vvıe darumb ſo haben wır
doch ſo uerr mıt Jm gerett / daȝ er ewc̈h ſelb darumb ein antwurt tun ſol
denn wo wır ewr̈er erberkeit lıeb oder dıenſt etc . Datum vt ſupra

Text 1729

Folio: 53r

Mathes von Mengoſrewẗ

Lieber Mathes als Jr vns verſchriben habt Haben wır wol vernomen . Nu ıſt vns
ȝu dıſen ȝeıten niht füklıch . frıcȝen vom Eglolfſtein ıchts ȝu verſchreıben als vnſer
ſache gen Jm gelegen ıſt . Vnd als Jr ſchreıbt wıe derſelb frıcȝ . ewr̈n bruder Burkart
gefangen hab . vnd Jn ſchuldıg daȝ er Jn gen vns verraten ſölt haben . da tut er
Jm vnrecht vnd vngutlich an . vnd wa des rede an vns kombt . ſo wellen wır Jn dar -
Jnn gern verantwurten als wır das mıt warheıt wol tun mugen . Datum vt ſupra

Text 1730

Folio: 53r

Anno Quintodecimo $

Text 1731

Folio: 53r

Hern Johanſen von Holuelt
pfarrer ȝu ſand larencȝen bey vns ȝu Nuremberg

Erſamer lıeber herre als Jr vns ȝwyr verſchriben Vnd ewr̈ ſchaffner Vnd auch
Meıſter Vlreıch deychſler ~~ercȝelt haben~~ von ewers geheıſſ wegen {ercȝelt haben} von den
lewffen des Concılıums ȝu Coſtencȝ . ſölıcher ewr̈er frewntſchaft danken wır

eẅch fleıſſıklich . Vnd bıtten eẅr erſamkeit . Ob Jr hınfür ıht lewff oder
mer erfürt oder gewar würdet / dıe eẅch notdurften deẅchten ſein vns ȝu
verſchreıben / Daȝ Jr vns darınn aber guten wıllen beweıſen ~~wol~~ Vnd vns
dauon als vıl eẅch gefüklıch ſey auf vnſer koſt verſchreıben vnd ȝu
wıſſen tun wellet / als wır eẅrer erſamkeit etc . das wellen wır vmb
eẅr erſamkeit etc . datum . Sabbato ~~poſt~~ ante Cırcumcıſionis dominj Anno xv° /

Text 1732

Folio: 53r

Frawn Elıſabethen von Cleue vnd von der
Marich . hercȝogınn Jn peyern . vvıtıben

Hochgeborne fürſtin {vnd frawe} Vnſer wıllıg etc . Gnedıge fraw als vns
eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von etlıcher eẅrer kleynät wegen . dıe den
Juden bey vns ȝu pfant ſteen etc . das haben wır wol vernomen
vnd haben dıe Juden bey vns dıe dıe ſache antrıft für vns beſant
vnd {eẅrer hochwirdikeit ȝu lıeb} ſo ernſtlıch mıt Jn dauon gerett . daȝ ſıe vns geantwurt haben
{Jn ſey das ȝemal
vnfüklıch doch ſo} ~~ſie~~ wellen {ſıe} dıe vorgenanten eẅre kleynöt vnuerkawft halten bıs auf
ſand Johanns tag ſünwenten ſchıerıſtkünftıg / alſo daȝ ſıe niht
vmb lenger frıſt gebetten werden vnd auch alſo daȝ eẅr Hochwirdikeit
[Folio: 53v]
hıeȝwıſchen vnſer frawen tag lıechtmeſſ nehſt . ȝu vns gen Nuremberg
dıe eẅrn ſchık . vnd dıe ſchuld mıt Jn abrechnen laſſet / vnd ſülle
{/ doch} dennoch darnach bıs auf ſünwenten kein geſuch auf den ſchaden
geen / Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit . dıenſt . oder lıeb etc /
Datum ſabato poſt Jnnocentum Anno etc xv°

Text 1733

Folio: 53v

Wır dıe Burger etc . Bekennen etc Als Burkart von Meingoſreẅt ȝu
gefenknuſſ komen ıſt . Haben wır vernomen . vvıe man Jn beſchuldıg / daȝ
er ein ſumen gelts von vns genomen hab . vnd darumb frıcȝen vom
Eglolfſtein vnd Nıkel langen gen vns verraten ſölt haben . Daran beſchıht
Jm vngütlıch . vvan wır des an Jn nie geſunnen haben . vnd Jm auch

kein gelt geben noch verſprochen haben ȝu geben . weder von der noch anderr
ſache wegen das alles ſprechen wır als wır bıllıch ſüllen . Mıt vrkunde
dıcȝ briefs . verſıgelt mıt vnſerm ȝuruk aufgedrukten Jnſıgel . datum vt ſupra

Text 1734

Folio: 53v

Hern Conrad herren ȝu vveinſperg
Erb Camermeıſter etc

Edler lıeber herre . Als vns eẅr edel verſchriben hat . vvıe wır den aller
durleẅchtıgıſten fürſten vnd herren Hern Sıgmunden Römıſchen vnd ȝu Vngern
etc künıg vnſern gnedıgıſten herren als ſein künıglıch gnade bey vns einge =
rıtten ſey . vnder einem himel eingefürt ſüllen haben . derſelb himel eẅrer edell
ȝugehörn ſülle etc . das haben wır wol vernomen . Vnd wer eẅrer edell . das
alſo fürbracht vnd geſagt hett / der hat es niht bas geweſt / vvan wır
den obgenanten vnſern gnedıgen herren ~ den Römiſchen künıg vnder keinem himel
eingefürt haben . Vnd wo wır ewrer edell lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ij^{a} ante Cırcumcıſıonıs dominj

Text 1735

Folio: 54r

Den von Augſpurg

Lieben frewnde als Jr vns aber verſchriben habt von eẅrs Burgers Endres ſpons . vnd des
guts wegen / daȝ dıe vnſern mıt Recht bey vns darnider gelegt haben etc Das
haben wır wol vernomen . Vnd haben dıe vnſern dıe dıe ſache antrıft darumb
aber ȝurede geſecȝt / dıe haben vns geantwurt als auch vor / vvıe ſıe das
gut von beıder bruder wegen Peters vnd Endres der ſpon {mıt recht} verbotten haben
vnd wellen der ſache mıt Recht nach des gerıchts lawff bey vns {ȝu Nuremberg} gern
ȝu auſtrag komen . vnd vns angerüft vnd gebetten . ſıe bey recht nach
vnſers gerıchts lawff beleıben ȝulaſſen Darauſȝ {wır} ſıe niht wol werffen
noch geweıſen künnen . als das eẅr erſamkeit ſelbs wol verſteen mag
/ darumb lıeben freẅnd ~~ſo~~ mag . der vorgenante eẅr burger . das obgenante gut
mıt recht bey vns geledıgen . Darinn wellen wır Jm ſleẅnıgs freẅntlichen
rechten vmb eẅrn wıllen gern helffen . {vnd auch ſeins rechten wol gunnen} Denn wo wır ewrer

fürſichtıkeit
lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa vj[a] ante Epiphanıe

Text 1736

Folio: 54r

Den von vvınſheim vnd von
Sweinfürt yeder ſtat alſo mutatis mutandıs

Lieben frewnde als der aller durlewͤchtıgſt fürſt vnd herre Her Sıgmund Römıſcher vnd
ʒu Vngern etc künıg vnſer gnedıgıſter herre . / ewͤrer weıſheit ~ den von Swein =
fürt vnd auch vns mıt ſeinem brıef nehſt verſchriben vnd begert hat . vnſer
erber botſchaft {bey ſeinen künıglıchen gnaden} Jn dem Concılıo ~~gen~~ {ʒu} Coſtencʒ ʒu ~~[...]~~haben /
als Jr an der abſchrift
ſeins brıefs dıe wır ewͤch deſſelben mals in vnſerm brıef verſloſſen geſent
haben wol gefunden habt / Alſo tun wır ewͤch ʒu wıſſen . daʒ wır kürcʒlıch
wıllen haben . vnſer frewͤnde vnd erber bottſchaft ʒu dem vorgenanten vnſerm
gnedıgen herren ~ dem Römıſchen künıg . gen Coſtencʒ ʒu ſchıken . da mugt
Jr ewͤch wol wıſſen nach ʒurıchten . Denn wo wır ewͤrer erſamkeit
lıeb oder dıenſt . etc . Datum vt ſupra

Text 1737[22]

Folio: 54v

abest[23]

Hern Frıdrich Burggrafen ʒu Nuremberg
verweſer . der Mark cʒu Brandemburg

Gnedıger herre . Vns hat Leüpoldus Bechtlein Banwolf genant der ettwie =
lang vnſer Statſchreıber vnd dıener geweſt ıſt fürbracht vvıe er ſein dink
ʒu verendern vnd ſıch cʒu gaıſtlıchen ſachen cʒu keren vnd darnach cʒu ſtellen
maine . Darinn er ewͤrer gnaden hılff vnd fürdrung wol bedurffe Vnd
hat vns gebetten daʒ wır Jn ewͤrn gnaden befelhen wellen . Alſo bıtten

[22] Vollständig durchgestrichen.
[23] Vermerk am linken Rand.

wir eẅr Hochwirdikeit dıenſtlıch mit allem fleıſſ daȝ Jr eẅrn gnaden . denſelben
Leüpolde gnedıklıchen befolhen laſſet ſeın . Vnd Jm eẅr fürdrung vnd
guten wıllen beweıſen wellet durch vnſern wıllen / als wır eẅrn gnaden
wol getrawen . vvan er vns langcȝeıt getreẅlıch gedıent vnd ſıch bey
vns frömmklıch vnd redlıch gehalten hat / das wellen wır vmb eẅr
hochwirdikeit allcȝeıt wıllıklich vnd gern verdıenen Datum ~~ſabato~~ {iij[a]} poſt Epiphanıe domini

Text 1738

Folio: 54v

Hern Lıenharten Grafen
vnd Herren ȝu Caſtell

Gnedıger herre als vns eẅr gnade verſchriben hat von Thoman Keẅlers
eẅers Burgers ȝu folkach / Vnd vnſers Burgers Hannſen Trachts wegen etc
das haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅr gnade wıſſen / daȝ
wır den vorgenanten vnſern Burger hanſen tracht darumb cȝu rede geſecȝt
haben / . der hat vns geantwurt / daȝ er dem obgenanten Thoman Keẅler
nichts gecȝıgen hab . doch haben wir {mıt} dem vnſern ~~gewer~~ ſo verren
gerett / daȝ er eẅrn gnaden . darumb ſelb antwurten ſol . Denn wo
wır eẅrn gnaden etc / Datum vt ſupra

Text 1739

Folio: 55r

hanſen vom Eglofſtein
cȝum Rotemberg geſeſſen

Lıeber Hans / vns hat fürgelegt Moricȝ Auracher vnſer ~~Burger~~ {dıener}
vvie Jr Jm etwieuil ſchuldig bleibt das ~~Er auf euch eruollet~~ {Jr Jm lang ȝeıt vercȝogen}
{habt} ~~vnd erklagt hab~~ / Biten vvir euch fleiſſıklıchen / daȝ Jr demſelben
vnſerm diener dıeſelben ſein ſchulde ~~noch onvercȝiehen~~ richten vnd
becȝalen ~~wol~~ vnd Jn darümb vnklaghaft machen wöllet / Als etc
das wöllen etc / ~~Geſcheh des niht / ſo müſten wir dem egenanten vnſerm~~
~~diener ſeins rechten darümb gen euch günnen~~ / datum feria
ıı̃j poſt Ephypha[nie] dominj Anno etc xv[o]

Text 1740

Folio: 55r

Hern Heinrich pfallnczgrafen bey Reyn
vnd Herczogen Jn peyern . etc

Gnedıger herre als vns eẅr hochwirdikeit nehſt auf vnſern brıef verſchriben vnd
geantwurt hat / vvıe Jr mıt dem edeln herren Hern Jobſten herren zu Abemſperg
gerett / vnd den vnwıllen den er zu vns maint zu haben Jn gut beſtellt
habt bıs auf vnſerr frawen tag lıechtmeſſ ſchıerıſt künftıg . Jn derzeıt
ewr gnade bas verſuchen vnd mıt Jm maine zu reden ob Jr vns gütlıch
geeynen mugt etc . Danken wır eẅrn fürſtenlıchen gnaden mıt ganczem
fleıſz . daz Jr eẅch ſo gnedıklıchen gen vns beweıſet / Alſo ſchıken wır
zu eẅrer hochwirdikeit Hannſen Mawrer vnſern dıener . dem wır befolhen haben
mıt eẅrn gnaden dauon zureden . Vnd bıtten eẅr fürſtenlıch gnade
dıenſtlıch . VVas der vorgenante vnſer dıener zu dıſem mal von vnſern wegen
an eẅch werbe von der obgennanten ſache wegen . Daz Jr Jn darinn gnedıklich
verhören . genczlıch gelawben vnd gütlıch von eẅrn gnaden auſrıchten
vnd fertıgen wellet . als wır eẅrer Hochwirdikeit wol getrawen das wellen
wır vmb eẅr fürſtenlich gnade etc datum ferıa ıılj[a] poſt Erhardj

Text 1741

Folio: 55v

Hern Heınrich Nothaft zu vvermberg
vıcztum Jn Nıderpeyern

Lieber Her vıcztum von der ſprüch wegen dıe vveinmar Eker zu vns
maint zu haben . Dıe in gut beſtellt waren auf Oberſt nehſtuergangen
Jn der zeıt eẅr erberkeit Jm vnd vns tag ſolt beſchaıden haben . des
Jr leıcht von anders ewrs geſchefts wegen niht müſſıg geweſen ſeyt
Nu hoffen wır . eẅr erberkeit hab wol vernomen . daz vns derſelb Eker
ſölıcher ſprüch wol vertrüg / vvan wır Jm keins argen niht gewartt
noch Jn niendert verklagt haben / Darumb bıtten wır eẅr erberkeit mıt
fleıſſ . Jr wellt beſehen Ob Jr den vorgenanten Eker noch dauon geweıſen
mugt daz er vns on rede vnd ſprüch vnd dıe ſache gen vns
fallen laſſe . vnd vns darinn eẅrn guten wıllen beweıſet . als wır
eẅrer erberkeit wol getrawn . das wellen wır vmb eẅr erberkeit all =

cʒeıt gern verdıenen Vnd lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıder
wıſſen bey dem botten / Datum vt ſupra

Text 1742

Folio: 55v

Jtem ferıa vj[a] poſt Erhardȷ ein credencʒ auf frıcʒen Strobel an Vlrich
Böllınger Rıchter vnd ~ den Rat ʒu Altorff . von der vvaltſtromeır wegen

Text 1743

Folio: 55v

Hern Erharten Sattelpoger ʒu Reıchenek

Lieber her Sattelpoger von der vij[C] vnd lxij gulden wegen dıe vns Hılpolt
frawnberger ʒu prunn ſchuldıg ıſt vnd auf den nehſtuergangen ſand
Merteins tag becʒalt ſolt haben . Darauf Jr mıt etlıchen andern . vnſer
bürg ſeyt . Tun wır eẅrer erberkeit ʒu wıſſen . daʒ vns dıe vnſern dıe
die ſache antrıft teglıch darumb anrüffen . wan der vorgenante Hılpolt
frawnberger dıeſelb ſchulde bıſ her vercʒogen vnd niht becʒalt hat . Darumb
ſo bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſſ Jr wellt ſchıken vnd beſtellen daʒ
wır derſelben ſchulde noch vnuercʒogenlıch becʒalt werden das wellen
wır vmb eẅr erberkeit allcʒeıt gern verdıenen . vvan vns niht lıeb
[Folio: 56r]
were ſölten wır eẅch darumb ʒuſprechen vnd manen nach vnſers brıefs ſag . Vnd
lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten datum ferıa
vj[a] poſt Erhardȷ

Jtem hern vvernhern parſperger ʒu parſperg
Görgen frawnberger ʒum hag dem Jungen
vvılhelmen vom vvolfſtein ʒur Solcʒburg
Gebharten Judman ʒu Affeckln
ſımiliter

Text 1744

Folio: 56r

Jtem feria ij[a] ante anthonij ein credencz . auf Hanſen Newẅſtetter an hercz̃og
Johanſen . von francz̃en vnd Hanſen der waltſtromeir wegen die in vnſerr
verſprechnuſſ ſteen

Text 1745

Folio: 56r

Den von Bamberg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt . von fricz̃en Renen eẅrs Burgers . ſune vnd Annen
~ des Erbers ſeligen witiben vnſerr burgerin wegen etc . Das haben wir wol ver =
nomen Vnd haben mit der vorgenanten vnſer burgerin dauon gerett / daz̃ ſie vns ge =
antwurt hat . ſie well . dem vorgenanten fricz̃en Renen freẅntlich ſleẅnigs rechten ſein
vor des Reichs Richter bey vns z̃u Nuremberg . ob er ſie des niht vertragen mag
/ Vnd wenn derſelb fricz̃ Ren . Jnner xiiij tagen kombt vnd des begert ſo wellen
wir Jm ~~geleyt~~ für vns vnd die vnſern geleyt geben . z̃um Rechten nach
{vnſers} ~~des~~ gerichts lawff . denn wo wir eẅrer erſamkeit lieb oder dienſt
etc / Datum vt ſupra

Text 1746

Folio: 56v

Conrad ymmendorffer Richter z̃u Alrſperg

Vnſer freẅntſchaft beuor . lieber Conrad als Jr vns aber verſchriben habt . von
~ des ſchell ſchreiners vnſers Burgers vnd des vom vvolfſtein armmanns
Conrad Rekenreẅters wegen etc das haben wir vernomen / Vnd von ~ des
vom wolfſtein wegen haben wir den vorgenanten vnſern Burger geweiſet daz̃
er den obgenanten Rekenreẅter auf freẅntlich recht geſichert hat . vnd
bitten eẅch . Ob vnſer burger recht darumb ſuchen vnd fordern wurd
daz̃ Jr Jm denn furderlich vnd ſleẅnigs rechten hilfflich ſeyt . das wellen
wir gern vmb eẅch verſchulden .
datum vt ſupra

Text 1747

Folio: 56v

Hern Frıdrich Burggrafen cʒu Nuremberg
verweſer der Mark cʒu Brandemburg

Gnedıger herre . als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von des Knechts vnd pferds
wegen daʒ bey vns angelangt ıſt . Darumb eẅr gnade gebetten ſey vns ʒu
ſchreıben das pferd ʒu behalten etc das haben wır wol vernomen . Vnd
laſſen eẅr hochwirdikeit wıſſen . Daʒ wır mit Vlrich volland dem Rıchter . der ſıch des
pferds von gerıchts wegen vnderwunden hat . dauon gerett haben . Der hat
vns geantwurt vvıe das pferd lang ʒeıt da geſtanden ſey vnd vıl vercʒert
hab vnd teglıchen ʒere . Darumb bıtten wır eẅr gnade mıt fleıſſ . Jr
wellet . den vngern dıe dıe ſache antrıft verkünden laſſen . daʒ ſıe Jr
bottſchaft kürcʒlıch darumb ʒu Jm ſchıken / ee das pferd ſıch ſelb gar
vercʒere . Denn wo wır eẅrer hochwirdikeit lıeb oder dıenſt etc datum ferıa ııj[a]
ante Anthonij

Text 1748

Folio: 57r

Den von Erffurt

Lieben Frewnde als ~~Jr~~ vns {eẅr weıſheit} verſchriben hat . wıe ~ dıe von Aufſeſʒ . etlıch eẅr
burger
{vorʒeiten} gefangen vnd beſchacʒt haben etc . das haben wır wol vernomen . Vnd
mag vns eẅr freẅntſchaft wol getrawen . daʒ vns nıht lıeb ıſt wa eẅch
oder den eẅrn ſchad beſchıht . Denn als Jr vns ſchreıbt . wıe Jr vernemt
daʒ eẅch / dıeſelben von Aufſeſʒ mortbrennen vnd eẅr dıener hengen
wellen . vnd begert von vns . daʒ wır das auſgehen {vnd eẅch des
ein antwurt
wıder ſchreıben
wellen} ~~fullen~~ etc . tun wır eẅrer
furſıchtıkeit ʒe wıſſen . daʒ vns ~ dıe von Aufſeſʒ ſölıcher maſſ nıht geſeſſen
vnd wır Jr niht mechtıg ſein / Vnd ıſt vns ſölıch ſache niht füklıch
ʒe tun . VVa aber wır eẅrer erſamkeit ſuſt lıeb oder dıenſt etc / Datum ut ſupra

Text 1749

Folio: 57r

Jtem eadem dıe ein credecʒ an vvyelanden Swelher pfleger ʒu Greyſpach
von des knechts wegen den er gefangen hat . auf

Text 1750

Folio: 57r

Burgermeıſter . Her . Jacob Grolant . Vnd Her
Sıgmund Pfıncʒıng ferıa iiij^{a} ante Anthonij . Ann^{o} etc xv^{o}

Text 1751

Folio: 57r

Seıcʒen Marſchalk ʒu Oberndorff dem
Jüngern pfleger ʒu vverde

Lieber Her pfleger als Jr vns verſchriben habt . von eẅrs armmanns Hannſen
Bıdermanns von Oſterweylr / vnd . der preẅnin ſelıgen vnſerr burgerin
wegen etc . das haben wır wol vernomen . Vnd haben darumb . Hannſen
Tucher den eltern vnd Conrad Pöcʒlınger vnſer Burger . beſant vnd ʒu rede
geſacʒt . dıe haben vns geantwurt / vvıe daʒ es yecʒunden in dem drıtten
Jare ſey . daʒ Agnes preẅnin ſelıg vnſer Burgerin . bey vns von tods wegen
abgangen ſey dıe hab bey ırem lebentıgen leib . mıt wolbedachtem mut
ein redlıch geſcheft getan . verſıgelt mıt der Stat ʒu Nüremberg anhan =
gendem Jnſigel / Darüber ſıe dıe obgenanten ~ vnſer Burger beıde ʒu vormünden
[Folio: 57v]
genomen vnd Jn vollen gwalt geben hab . das alſo auſʒerıchten / Derſelben
geſcheft haben auch ſıe getreẅlıch vnd vngeuerlıch auſgerıcht als
denn dıe frawe das geſchaft hat / Deẅcht aber den vorgenanten eẅrn
arm mann oder ſein weıb . / daʒ ſıe darüber ʒu den obgenanten vormünden vnſern
Burgern . ıht ʒu ſprechen hetten . So wellen ſıe Jn oder ıren ſcheinbotten mıt
ırem vollem gwalt . freẅtlich ſleẅnigs rechten ſein vor des Reıchs
Rıchter bey vns ʒu Nüremberg / wenn ſıe des ermant werden ſo dıe vnſern
anheim ſınd on geuerde . Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa vj^{a} poſt Anthonij

Text 1752

Folio: 57v

Jtem ein credecʒ an ~ dıe von Herſpruk . auf den Hubner . als von etlıcher
ʒölle wegen da mıt dıe vnſern bey Jn beſwert werden . als ſıe vns fürbracht
haben . actum vt ſupra

Text 1753

Folio: 57v

Jtem ſabato ante Sebaſtıanj ij credencʒ eine an Janiko Moler Burggrafen
ʒum Elmbogen . dıe andern an dıe Stat ʒum Elmbogen / auf den vvölfel
Schultheıſſ . ʒu reden . als von der hab wegen dıe den vnſern yecʒunden in der
genehe beym Elmbogen genomen ıſt worden vnd auch von der gefangen
wegen dıe dabey ſullen gefangen ſein etc

Text 1754

Folio: 57v

Erharten Styer

{Vnſer freẅntſchaft
beuor} Lieber Erhart als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch furkomen ſey. / daʒ Jr ın
verdechtnuſſ ſüllt ſein daʒ Jr bey vnſern ſcheden geweſt ſeyt . des Jr
vnſchuldıg ſeyt vnd niht getan habt etc das haben wır wol vernomen
vnd haben von den vnſern dıe dıe ſache antrıft kein klag noch rede
vernomen . daʒ ſı eẅch darumb in verdechtnuſſ gehabt haben . vnd wıſſen
ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch niht ʒu ſchıken haben denn gut Datum
ferıa ij^{a} agnete

Von

Text 1755

Folio: 58r

Jtem an dıe von augſpurg eın credecʒ auf Eberhart leẅtrer {ʒureden} . als von ırs
burgers wegen Endres ſpons vnd der hab dıe bey vns verbotten ıſt
darumb ſıe vns geſchrıben haben

Text 1756

Folio: 58r

Hern Leupolden Lantgrafen ʒum leẅtemberg

Gnedıger herre als vns eẅr gnade aber verſchriben hat vnd dıe her
nachgeſchriben nennt vnd für dıe ſprecht daʒ dıe bey der nom dıe den
vnſern beſchehen ıſt darumb ır vormals geſchriben habt . niht geweſt ſein
mıt namen für Jacoben vnd hannſen gebruder dıe Romung / Conraden Nört =
weinr Berchtold Racʒen Nıclaſen polaner VVılhelmen Beheim Vlrich eẅrn
ſchreıber Heınrich vnd Vlrich gebruder dıe Stamler Hannſen Lemmermeır
lıenhart ~~vnſern~~ {eẅrn} Marſtaller Erharten ~~vnſern~~ {eẅrn} püchſenmeıſter Clementen grunaw
vnd pecʒen Tobeneker eẅrn Renner . / das haben wır wol vernomen . Nu
mainen vnſer kawfflеẅt daʒ Jn Jr ettlıch vnder denſelben vermeltt
ſein daʒ ſıe bey der nom geweſt ſein vnd Jr ettlıch teıl vnd gemein
daran genomen ſullen haben / vvıe darumb ſeıd {vns} / denn eẅr gnade für
dıe ſprıcht / ſo wellen wır ſıe von der nom wegen ſıchern vnd ſıe
des verwıſſen . Denn als vns eẅr gnade verſchriben hat . ~~von ewrer~~ {von eẅrer}
geſellen wegen dıe Jr gen Styerberg maint ʒulegen etc vvölten wır
vngern . ʒu eẅrn geſellen oder ʒu andern greıffen dıe bey vnſern
ſcheden niht geweſt weren . Sunderlich tun wır eẅrn gnaden ʒuwıſſen
daʒ dıe vnſern mainen / daʒ dıe . dıe vns beſchedıgen in eẅrn ſloſſen
vaſt auſʒ vnd ein reıten vnd da gehalten werden . vnd daʒ auch
der vnſern hab vaſt dahin komen vnd da vertrıben werde . Bıtten
wır eẅr gnade fleıſſıklich . daʒ Jr beſtellen wellet vnd dauor
ſeyt . daʒ vnſern veynden dıe vns doch wıder recht angreıffen
vnd beſchedıgen auſʒ eẅrn ſloſſen vnd von den eẅrn ſölıch
hılff vnd ʒuſchüb ıht beſchehe . Das wellen wır vmb ewr
[Folio: 58v]
gnade allcʒeıt gern verdıenen . Datum ſabato poſt Conuerſıone Paulj

Cettula Jnterclusa

gnedıger herre als vns denn eẅr gnade {an einr ʒettel} verſchriben hat . von ~ des
Hırſpergers vnd ~ des Eyſengreins wegen etc . mainen dıe vnſern daʒ
dıeſelben ʒwen vaſt darunder verdacht ſein / vvie darumb . wenn ſıe denn
hıeʒwıſchen ~ dem weıſʒen ſunntag ſchıerıſt ʒu vns komen vnd des
begern . So wellen wır Jn durch eẅrn wıllen . ʒu vns vnd von vns
für vns vnd dıe vnſern on geuerde . vıer tag geleyt geben vnd Jr
rede hören

Text 1757

Folio: 58v

Hern Heınrich Nothaft ʒum vvermberg
vıcʒtum Jn Nıder Peyern etc

Lieber her vıcʒtum als Jr vns ıecʒunden verſchriben habt wıe Jr mıt vveinmar
Eker . einen frıden beſtellet habt . auf den ſunntag Letare in der vaſten
ſchıerıſt . vnd daʒwıſchen mainet Jr . Jm vnd vns tag ʒu beſchaıden etc
das haben wır wol vernomen / Vnd danken eẅrer erberkeit fleıſſıklich daʒ
Jr eẅch in den ſachen alſo müet . Nu hetten wır gehoft Jr ſölt den
vorgenanten {vveinmar} Eker dauon geweıſet haben wan wır mıt Jm niht wıſſen ʒu
ſchıken haben denn guts . vvıe darumb ſo wellen wır mıt Jm vnd
den ſeinen ein gütlıch ſteen halten für vns vnd dıe vnſern on geuerde
bıs auf den obgenanten ſunntag letare in der vaſten ſchıerıſt / Vnd wenn
Jr vns daʒwıſchen tag beſchaıden werdet . Bıtten wır eẅr erberkeit daʒ
Jr eẅch ſelbs darcʒu fügen vnd vns den tag {ʒeıtlıch gnug vor ver[...]} ſecʒen wellet ſo Jr gele =
genlıchſt mugt . als wır eẅr erberkeit vor auch gebetten haben ſo wellen
wır dıe vnſern gern darcʒu ſchıken . vnd Jrret . denn ſache der wır noch
niht wıſſen . das wölten wır doch eẅrer erberkeit ʒeıtlıch gnug vor
verkünden . / Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc
datum ferıa ijª ante purıfıcacionıs marie

Text 1758

Folio: 59r

Sebolt pfıncʒıngen petern volkmeır

Lieben frewnde . es ıſt einr genant Vlrich Scharrer . neẅlıch ʒu vns komen / Vnd hat

mıt vnſers gnedıgſten herren ~ des Römiſchen künıgs quittancʒ dıe nehſt
vergangen halben Judenſteẅre an vns gefordert . Derſelben quittancʒ wır eẅch ein
abſchrift von wort ʒu wort hıerinn verſloſſen ſenden . Nu haben wır Jm geantwurt
als wır nehſt mıt etlıchen vnſers gnedıgen herren ~ des künıgs Reten . als von
der Juden wegen bey vns geteydıngt haben vmb ein ſumen gelts . dıe auch
vnſerm gnedıgen herren ~ dem künıg becʒalt worden ſey / Deſſelben mals ſey
nemlıch berett worden . daʒ dıe Juden bey vns . der vorgenanten nehſtuerfallen
halben ſteẅre . ʒu geben v̈berhaben vnd ledıg ſein ſullen Nu ſeyt Jr mıt
etlıchen andern bey den teydıngen geweſen . daʒ eẅch das wol wıſſenlıch ıſt
Darumb ſo ıſt vnſer meynung daʒ Jr beſehet vnd eẅrn fleıſſ tut wa eẅch
das denn notdurften vnd auſtregenlıch wırt dunken / Ob es bey den teydıngen
alſo beleıben mug vnd daʒ wır darumb quittıert wurden . Möcht aber des
niht geſein . vnd daʒ wır das v̈brıg gelt v̈ber dıe ij^{C} gulden dıe wır
~ dem Schenken von Seydaw . von ~ des von Collnicʒ wegen vor dauon geben
haben als ır wol wıſʒt . / ye hinauſʒ geben müſten . daʒ Jr vns denn ein
quittancʒ darumb erlangt in der form als wır eẅch denn auch ein
abſchrift hierinn verſloſſen ſchıken Nu ıſt vormals in andern vnſern quittancʒen
geſtanden . Natıvitatis marıe . ſo gefallt aber dıeſelb Juden ſteẅre bey vns
Jerlıch erſt auf ſand Mıchelſtag darnach . Darumb ſo haben wır ſand
Mıchelſtag darein laſſen . ſecʒen wan auch vns des ein notdurft ıſt
da wıſʒt eẅch alſo nach ʒurıchten vnd das datum nach ſand Mıchels
tag ſecʒen ʒu laſſen . Wan Jr wol verſteet daʒ vns ~~[...]~~ die vorgenante ~ des
ſcharrers quittancʒ niht ʒu nemen vnd vnuerſorgt da mıt geweſt weren
von mengerley gebrechen wegen dıe darinn ſein . Auch lıeben freẅnd
tun wır eẅch ʒu wıſſen / daʒ frıcʒ vom Eglolfſtein Nıkel lang vnd
ır helffer . in der geneh enhalben des Ellmbogen / aber ein ~~g~~ nom getan
vnd ettwıeuıl hab aufgeſlagen vnd hıngefürt haben ʒum pfreymberg
dıeſelb hab der meıſtteıl vnſerr kawfflеẅt vnd der vnſern geweſen ıſt
Empfehlen wır eẅch . daʒ Jr das vnrecht . daʒ vns vnd den vnſern von
den obgenanten frıcʒen von Eglolfſtein Nıkel langen vnd ıren helffern . ʒum
pfreymberg vnd andern enden {beſchehen ıſt vnd} beſchıht / vnſerm gnedıgen herren ~ dem
[Folio: 59v]
küng klagt vnd fürbrıngt / vns vnd den vnſern . ſeinr {künıglichen} gnaden hılff
vnd rat darinn ʒu beweıſen . wıe eẅch das denn aller qwemlıchſt vnd
nücʒlıcheſt wırt dunken . Vnd was eẅch in den vnd andern ſachen begegen
vnd was Jr lewff vnd mer habt dıe eẅch notdurften dunken daʒ Jr
vns das allweg vnuerʒogenlich verſchreıbt als wır vns des wol ʒu
eẅch verſehen . Daran tut Jr vnſern wıllen vnd wolgefallen . datum
vt ſupra

Text 1759

Folio: 59v

Vlrich hellſmid ʒu paſſaw .

Vnſer freuntſchaft beuor . Lieber vlrich als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers görgen hofmanns wegen etc . das haben wır vernomen . vnd hetten denſelben görg hofman beſant vnd wolten Jn darumb cʒu rede geſecʒt haben . ſo ıſt er niht anheim wenn er aber heim kombt ſo wellen wır Jn darumb gern ʒu rede ſecʒen vnd eẅch antwurten ob das an vns begert wırdet . denn wo wır eẅch lıeb beweıſen möchten das teten wır gern . Datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum ferıa ııjª ante purıfıcaciᵒᶦˢ marıe .

Von etc .

Text 1760

Folio: 59v

Janko genant Malerʒık . Burggrafen ʒum Ellmbogen

Lieber her Burggraf als Jr vns bey wölfel Schultheiſʒ vnſerm dıener verſchriben vnd geantwurt habt . als von der hab wegen dıe den vnſern nehſt in der geneh bey eẅch genomen ıſt worden . etc das haben wır wol vernomen Vnd bıtten eẅr erberkeit mıt fleıſſ / vvas derſelben hab . noch vorhanden vnd belyben ſey dıe der vnſern ıſt . daʒ Jr dıe vlrich Mayr . antwurter dıſʒ brıefs den dıe vnſern darumb auſgeſant haben . wıder ſchıken vnd antwurten wellet vnd den vnſern eẅr fürdrung vnd guten wıllen beweıſet . als wır eẅch wol getrawn . das wellen wır allcʒeıt gern vmb eẅch verdıenen . datum ferıa ıııjª ante purıfıcaciᵒⁿᵢˢ marıe

Jtem der ſtat ʒum Elmbogen ſımiliter mutatis mutandıs et excepto / als Jr vns bey wölfel geantwurt habt

Text 1761

Folio: 60r

Sebolten pfıncʒing petern volkmeir

Lieben frewnde / eẅr brıef ıſt vns auf geſtern geantwurt . den haben wır wol ver =
nomen / vnd als Jr vns ſchreıbt von ~ des von Hanaw ſache wegen
verſteet Jr wol . daȝ wır vnd dıe vnſern da mit vnuerſorgt ſein / Denn
er möcht vns ȝu ſölıchen ȝeıten ſo dıe vnſern vıl ırs guts daniden hetten
ſo kurȝ abſagen oder ſıch ein bott ſawmen mıt geuerd oder on geuerd
daȝ wır vnd dıe vnſern . des ȝu groſſen ſcheden komen möchten . Darumb
ıſt vnſer meynung / daȝ Jr eẅrn fleıſſ darcȝu tut / . Ob dıe ſache gar
möcht abgetragen werden / oder aber daȝ vnſer gnedıger herre ~ der künıg mıt
Jm ſchüff gerett vnd auſgetragen daȝ er vns vnd dıe vnſern ~~ſchüff~~
ſıchert auf freẅntlıch recht . für ſein künıglich gnade . darcȝu er vnſer
mechtıg were / vnd lat eẅch dıe ſache befolhen ſein ſo beſt ır mugt
als wır vns des ~~gencȝlich~~ {wol} ȝu eẅch verſehen / Lieben frewnde als ır denn wol
wıſȝt . daȝ wır vnd dıe vnſern . mıt gaıſtlıcher ladung / bannung vnd
auch verſlahung der begrebnuſſ vaſt beſwe̊rt werden . ~~vnd auch~~ oft
vmb ſchuld oder ander klein vnpıllıch {vnd} vnredlıch ſache . / Haben wır
vns vnderrett vveres daȝ vnſerr guten freẅnde anderr Reıchs Stett ~~erbern~~
~~botten~~ {ſölıch gebrechen auch
hetten vnd daȝ Jr
erbern botten .} Darauf geneygt weren . ſölıch ſache . für vnſern gnedıgen herren
~ den künıg ȝu brıngen . / daȝ Jr {des} denn in einr gemain . ~~darcȝu~~ mıt
Jn darcȝu helffen ſüllet / Ob ſölıch gebrechen gewendet vnd etwas
in beſſer redlıcher form möchten bracht werden . als auch des ein
notdurft were . / Denn als wır eẅch nehſt geſchrıben haben . von frıcȝen
vom Eglolfſtein ~~vnd~~ Nıkel langen vnd Jrer helffer wegen / wıſȝt Jr
wol / daȝ {vns} her Borſſ von Ryſemberg herre ȝum pfreymberg / vnd
Bohuſſ Burggraf ȝum pfreymberg . von des vorgenanten frıcȝen vom Eglolfſtein
wegen entſagt haben vnd daȝ ſıch vnſer veynd ȝum pfreymberg
enthalten vnd vns darauſȝ vnd darein beſchedıgen . Nu in dem
als her vvılhelm has nehſt bey vns geweſen ıſt . haben etlıch vnſer
kawfflewt ſo verren mıt Jm dauon gerett / daȝ er Jn geſagt hat
vvıe ~~Jn~~ er mit her Borſſen von Ryſemburg / der Jn geleytet . müntlıch
gerett hab . Ob er vnſers {gnedıgen} herren ~ des künıgs von Vngern . leẅt
auch angreıff . Da hab er Jm geantwurt naın . / alſo hab er ȝu
[Folio: 60v]
Jm geſprochen . vvarumb er denn dıe von Nuremberg vnd dıe Jren
angreıffe . dıe haben doch vnſerm herren ~ dem kunıg gehultt vnd ge =
ſworn vnd ſein die ſeinen / do hab der von Ryſemburg geantwurt da
wıſſ er niht von vnd ſey Jm auch das von vnſerm herren ~ küng niht
verküntt worden / vnd hat ſıch vıl red da verloffen . Denn her vvılhelm
has hat vnſern kawfflewten geraten dıe ſache an vnſern herren künıg
ȝu bringen vnd maint wenn vnſer gnedıger herre ~ der künıg den

vorgenanten her Borſſen von Ryſemburg . vnd dem Burggrafen ʒum pfreymberg
von vnſern als von der ſeinen wegen ernſtlich verſchryb . hant abʒutun
vnd auch vnſer veynd niht mer ʒu halten / das ſölt den vnſern vaſt
fürtragen vnd nucʒlıch werden . / vnd der vorgenante her has maint auch . er
well darcʒu fürderlich vnd beholffen ſein als er beſt mug . Darumb ıſt
vnſer meynung daʒ Jr her Wılhelm haſen . rat vnd furdrung darcʒu
nemet vnd dıe ſache für vnſern herren kung brınget vnd brıef alſo
erlanget . / als ır denn auf dıe meynung ʒu rat werdet daʒ es aller
nucʒlıchſt vnd auſtregenlıcheſt ſey / Vnd was Jr lewff oder mer
habt oder ~~m~~ erfart dıe notdurften ſein . dıe verſchreıbt vns allweg
furderlıch . datum ferıa ij[a] poſt purıfıcaci[onis]

Text 1762

Folio: 60v

Hern Heınrich Nothaft ʒum vvermberg
vıcʒtum Jn nıdern payern

Lieber her Vıcʒtum . als Jr vns verſchriben habt . wıe eẅch ein armer knecht
genant frıcʒ etwenn bey der C . kromerin ʒu Eſchembach geweſen . fürbracht
hab / daʒ er gen vns verſagt ſey . daʒ er bey vnſern ſcheden ſüll geweſen ſeın
vnd vns bıtt . den des ʒu verwıſſen . wan Jr maint / daʒ er vns vnrechtlich
fürgeben ſey . etc das haben wır wol vernomen . Vnd auf das ſchreıben daʒ
vns eẅr erberkeit darumb getan hat . So wellen wır denſelben frıcʒen der vorgenanten
ſache verwıſſen vnd Jm darumb keins argen gewarten . denn wo wır
eẅrer erberkeit . lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa vj[a] poſt dorothee

Text 1763

Folio: 61r

Erharten wollncʒhofer dem Jungern

Lieber Erhart als Jr vns verſchriben habt das haben wır wol ver =
nomen . Vnd wıſſen ʒu dıſen ʒeıten mıt Jn niht ʒu ſchıken haben
denn gut . darumb fügt vns ʒu den ſachen niht ʒu tun vnd
wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc . Datum ſubſıgıllo magiſtrıciuium
ſabato poſt Dorothee

Text 1764[24]

Folio: 61r

abeſt[25]

Sebolt pfıncʒing petern volkmeir

Lieben frewnde als eẅch wol wıſſenlich ıſt . vvıe ~ dıe von prag etlıche neẅe
vngewönlıche geſecʒ getan haben . ſunderlich / daʒ ſıe vnſern vnd auch andern
kawfflewẅten niht mer gunnen wellen ʒu prag durchʒufaren als
doch vormals herkomen ıſt / Daran ~ vnſerm gnedıgſten herren ~ dem
Römıſchem vnd vngerıſchem künıg . Jn ſeinem künıgreıch ʒu Vngern . vnſern
gnedıgen herren ~ den hercʒogen von Öſterreich ~ dem Ercʒbıſchof von Salczburg ~ dem Bıſchof
von paſſaw . vnd etlıchen andern herren
an Jren ʒöllen dreıſſıgſten vnd meẅten abgeet vnd ſchad beſchıht
/ alſo ~~haben~~ {mainen} vnſer kawfflewẅt / daʒ dıe ſache . mıt vnſerr ~~s~~ herren hercʒog
Heinrich {~ der Burggrafen} / der von Regenſpurg vnd anderr hılff . derſelben kawfflewẅt ſıch
deſgleıchen ~~ıecʒ~~ auch beklagen / Durch dıe vorgenanten fürſten vnd
herren {den an ıren ʒöllen darumb abgeet oder durch} ~~oder~~ ır Rete dıe denn ıecʒ ʒu Coſtencʒ
ſeın / . an vnſern gnedıgen
herren ~ den Römıſchen künıg . ıecʒunden wol ʒu arbeıten ſey vnd {ſıe} hoffen
daʒ das nucʒlıch werden ſülle . Darumb empfelhen wir eẅch . daʒ
Jr darcʒu eẅrn fleıſſ tut / Ob Jr etwas nucʒlıchs darinne .
erlangen mugt / ~~ſunderlich~~ Vnd ob Jr ein tagweıd oder ʒwo
von Coſtencʒ gerıtten wert / daʒ Jr denn wıderumb reıten {vnd einen tag ʒwen
oder drey da beleıben
~~ſüllt~~ dadurch} ſüllt
als eẅch Sebolt grabner den dıe kawfflewẅt darumb hınauf
ſchıken müntlıch wol ercʒelen wırt / Datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuium
ferıa ıjª[...]

[24] Vollständig durchgestrichen.
[25] Vermerk am linken Rand.

Text 1765

Folio: 61v

Seıfrıden von Goſʒheim

Lieber Seifrid als Jr vns verſchriben habt . wıe eẅch fürkomen ſey / daʒ Jr
vor vns vnd den vnſern vnſicher ſeyt von der nom wegen dıe vns
Geılbrecht von püchıs / ee der Jar tet etc . das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅch wıſſen . daʒ wır mıt dem vorgenanten Geılbrecht von
Püchıs vnd mıt allen den dıe darunder verdacht vnd gewant geweſt
ſint . gütlıch berıcht ſein / vnd haben eẅch ſeıther keins argen darumb
gewartt . vnd wiſſen ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch niht ʒu ſchıken haben
Denn gut / deſgleıchen getrawen wır eẅch auch / Datum ferıa ıiıjª
cinerum

Text 1766

Folio: 61v

Heincʒen von Bertheim

Lieber Heincʒ als Jr vns verſchriben habt . wıe vnſer knecht nehſt ʒu Heılprunnen
nach eẅch gefragt ſullen haben vnd daʒ eẅch fürkomen ſey daʒ Jr nıht
ſıcher vor vns vnd den vnſern ſeyt von der nom wegen dıe vns Geılbrecht
von Püchıs tet etc das haben wır wol vernomen . Vnd haben vnſern knechten
niht befolhen nach eẅch ʒufragen . VVan wır mıt dem vorgenanten Geılbrecht
vt ſupra . datum vt ſupra

Text 1767

Folio: 62r

Geleitſbrief

Bÿſſchoff cʒu Meincʒ
Bÿſſchoff cʒu ~~Meincʒ~~ vvircʒburg -
Graf Lynharten von Caſtell
Conrad Schenken ~~von~~ {herren cʒu} Lympurg vna
Graf Johan von wertheim

Graf Thoman von Rẏneck
Hern Conrad herren cʒu weinſperg
Hern Conrad herren cʒu Pickembach
Hanman Echter vicʒtum cʒu Aſſchaffemburg
~~Arnolten von Seckendorff~~ {Arnolt von Seckendorff} Amptman cʒu der Newenſtat
~~Wılhalmen von Mayental dem eltern /~~
Jtem Burggraf Johan / vnd Burggraf ~~Johan~~ Fridrich Jr yedem

Gnediger herre VVir bıten ewr hochwirdikeit mit allem fleiſʒ / daʒ ewr gnade
vnſer Burger vnd kaufflewte vnd auch Jr habe vnd kauffmanſchaft
vnd die Jren in die nehſtkünfftigen Franckfurter ~~herbſt~~ {vaſten} meſſe vnd
wıder darauſʒ mit geleẏte gnediklichen fürſehen wölle / Alſo vvenn ſie
oder die Jren / darümb cʒu ewrn gnaden oder aber den ~ ewrn kumen
vnd des begern / daʒ ſie vnd das Jr dann durch ewr lande herſchaft
vnd gepiete ſicher geleẏtet werden / Als etc das wollen etc Vnd
biten auch des ewr gnedig verſchriben antvvurt wider beẏ diſem vnſerm
diener / Scriptum feria vſ̃ ante ~~Laurentıj~~ {Jnuocauit} Anno etc xv^{to} $

cuilibet mutatis mutandis

Text 1768

Folio: 62v

Hercʒog Frıdrich von Öſterreich etc

Gnedıger herre als vns eẅr durleẅchtıkeit verſchriben hat / von Salman
eẅers Juden wegen ʒu Jſpruk Vnd des Strölein Juden bey vns ʒu
Nüremberg geſeſſen etc . Das haben wır wol vernomen . Vnd ıſt vns derſelben
eẅrer gnaden brıef . ~~als geſter~~ {bey xiiij tagen} erſt geantwurt worden . Alſo laſſen wır
eẅr hochwirdikeit wıſſen . daʒ wır den vorgenanten Strölein Juden ʒuſtunden für
vns beſant vnd ernſtlich darumb ʒu rede geſecʒt haben . Der hat vns ge =
antwurt / vvıe daʒ Elgaſt Jud Jr beıder vatter . ~~hinder~~ eins mals
vngeuerlıch bey vns ʒu Nüremberg durchgerıtten ſey vnd Jn ſölıch krankheıt
anſtıeſſ . daʒ er ſtürb / vnd ſey derſelb Elgaſt Jud in ſölıcher armut geweſen
daʒ er nichts ~~hınder Jm~~ {gehabt noch} gelaſſen hab / als das ~~Jn beı~~ andern des vorgenanten
Elgaſts ſünen . wol wıſſenlich ſey . dıe Jn darumb niht anlangen . vvıe
darumb ſo ſprıcht ~~doch~~ der obgenante Strölein Jud deẅcht Salmann
eẅrer gnaden Juden . daʒ er darüber ʒu Jm ıht ʒu ſprechen hett So well er
Jm oder ſeinem ſcheinbotten mit ſeinem vollen gwalt / freẅntlichen rechten gern

ſein . vor des Reıchs Rıchter . oder vor dem Juden rat bey vns ʒu Nuremberg
wenn er des ermant werde ſo er anheim ſey on geuerde . Denn wo wır
eẅrn fürſtenlichen gnaden dıenſt vnd wolgefallen beweıſen möchten . des weren
wır wıllıg vnd teten das gern . datum ferıa vjª poſt dominıcam ~~Jnuocauıt~~ {Oculj}

Text 1769[26]

Folio: 62v

Der Stat cʒu Preſʒlaw

Lieben freunde Vns hat fürgelegt Mertein wagner vnſer burger / vvie er nü
cʒu dem nehſtvergangen ſant ~~walpurg tag~~ Johans tag cʒu
Sünvvenden / etvvieuil kuppfers / v̈mb einen ~~ewr mitburger~~ {bey ew cʒu preſʒlaw}
genant hans von ~~la~~ lewn gekaufft ~~h~~ {hab} der Jm das für {gut} Smolnicʒer
kuppfers geben hab / ~~Nu hat derſelb Mertein wagner~~
~~vnſer Burger den Meiſtern hıe bey vns ver kuppfer~~
~~cʒu kauffen geben / d~~ Nu ſind etliche Meıſter hie ~~den~~ die von
demſelben Mertein wagner kuppfer ~~geben~~ {genomen} haben für vns
kumen vnd haben vns geſagt bey Jren eyden / vvie daʒ
ſich daſſelb kuppfer {das ſie von dem egenanten Mertеın wagner genomen hab} ~~das Jn derſelb~~
~~vnſer Burger alſo geben hab~~
weder ſlahen Smyden noch arbeiten laſſen wölle / als ſıch dann
[Folio: 63r]
vormals gewönlıchen Smölnicʒer kuppfer geſmidt vnd
gearbeit hab laſſen / Darümb Rogamus / ~~daʒ Jr dem vorgenanten~~
~~vnſerm burger ewr günſtige fürdrung beweıſen wöllet~~
~~daʒ Jm darümb von dem ewren ein genüge geſchehe~~
~~Als etc das wöllen etc /~~ Ob der vorgenante ~ vnſer Burger
von deſſelben kuppfers wegen ichts an ewr weiſheit
bringen würde / daʒ Jr Jm dann durch vnſern willen
darynne ewr günſtige fürdrung beweiſen wöllet /
Als etc das wöllen etc

[26] Vollständig durchgestrichen.

Text 1770

Folio: 63r

Der Stat czu preſſlaw

Lieben frewnde / vns hat fürgelegt Mertein wagner vnſer Burger
vvie Er czu dem nehſtvergangen ſant Johans tag czu Sünvvenden
v̈mb einen genant hans von lewn etvvieuil kuppfers bey ew
czu preſſlaw kaufft hab / der Jm das für gut Smölniczer
kuppfer geben vnd verſprochen hab / Nu hat der egenante vnſer
Burger / ~~etlichen~~ {den geſworen} Meiſtern des hantvverks hie {kuppfer} czu verſuchen
geben / daz ſie Jm das ~~bereyten~~ {arbeiten} ſölten / dıeſelben Meiſter
haben vor vns auf Jr eyde geſagt / daz ſich daſſelb kuppfer
weder ſlahen / ~~Sny~~ Smẏden noch arbeiten laſſen wölle / Als
ſich dann vormals ~~gewönlich~~ Smölniczer kuppfer geſmidet
vnd gearbeit hab laſſen / Darümb Rogamus Ob der vorgenante vnſer
Burger von deſſelben kuppfers wegen an ewr weiſheit icht
bringen werde / daz Jr Jm dann durch vnſern wıllen ewr
günſtige fürdrung beweiſen wöllet Als etc das wöllen etc

Text 1771

Folio: 63v

Dem Rıchter vnd der Stat zu pıllſen

Wır haben vernomen / vvıe daz ettlıche . Frıczen vom Eglolfſtein vnd des Nıkel
Langen helffer dıe bey vnſern ſcheden geweſt ſein zum pfreymberg gefangen vnd
gen Pıllſen bracht vnd in fenknuſſ da ſein . Rogamus . mıt fleıſſ . daz Jr vns
bey dıſer bottſchaft verſchreiben wellet / Ob dem alſo ſey . vnd wer dıe gefangen
ſein vnd wıe dıe geheıſſen ſein . Vnd ſunderlich weres daz eıner oder mer vnſerr
geſcholn / darunder weren . dıe bey vnſern ſcheden geweſt weren / daz Jr vns
dıe zum rechten haltet . Vnd vns auch des gerawm tag ſeczet ſo wellen
wır nach den komen als recht ıſt / Vnd {vns darinne} ~~vns ın den ſachen~~ eẅrn guten
wıllen beweıſet als wır eẅch des wol getrawen das wellen wır vmb
eẅr freẅntſchaft allczeıt wıllıklich vnd gern verdıenen {was vnſer dıener . H[27] .geſell von der
obgenanten ſache wegen zu dıſem mal
von vnſern wegen an eẅch werbe . daz Jr Jm das genczlich gelawbet} . Datum ferıa ııj^{a} poſt

[27] Auflösung fraglich.

dominicam
Jnuocauıt

Text 1772

Folio: 63v

C . lawginger Crıſtan Jm hof Markart Ofenhawſer
vnd vlrich ſtarken

Lieben frewnde wır haben vernomen wıe daȝ ettlıche f . vom Eglolfſtein Vnd des
Nıkel langen helffers dıe bey vnſern ſcheden geweſt ſein ȝum pfreymberg
gefangen vnd gen pıllſen bracht vnd in fenknuſſ {da} ſein / Alſo haben
wır vonſtundan . dem Rıchter vnd der Stat ȝu pıllſen verſchriben vnd
vnſer botſchaft dahin geſchıkt als Jr an der eingeſloſſen abſchrift wol
ſehen werdet / Nu ıſt vns dabey geſagt worden / daȝ ~ der Camrer
/ maine dıeſelben gefangen . fürbas gen Beheim vnd gen prag ȝuȝu =
füren Darumb heıſſen wır eẅch {ſey dem alſo} / daȝ Jr ~~an~~ denn ~~ſachen~~ anrüft
vnd genieſſet {eẅrer guten freẅnd vnd} wes Jr getrawt ȝu genieſſen vnd allen eẅrn fleıſſ
darcȝu tut . gen vnſerm gnedıgen herren ~ dem künıg {oder wa des not ſey} / daȝ {vns} v̈ber dıe
gefangen . ſunderlich dıe bey vnſern ſcheden geweſt weren . rechts
geſtatt vnd gerıcht werde / Vnd ob darüber ıht ȝerung wurd
geen das wellen wır auſrıchten vnd becȝaln darumb lat eẅch
ernſt in den ſachen ſein / Vnd wıe ſıch dıe ſache machen {werd}
[Folio: 64r]
das verſchreıbt vns aıgenlich ſo Jr ymmer beldeſt mugt . daȝ wır vns darnach
wıſſen ȝu rıchten / auch ſchıken wır eẅch hierinn ein ȝettel . welh vns
vermeltt ſınt dıe bey vnſern ſcheden geweſt ſein . daȝ Jr eẅch deſt bas
darnach wıſȝt ȝu rıchten . datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum

Text 1773

Folio: 64r

Den von Perchıng

Lieben frewnde wır laſſen eẅch wıſſen daȝ vns Hılpolt frawnberger {ȝu prunn} etwıeuıl ſchuld
ſchuldıg beleıbt . Dıe er vns nach des ſchuldbriefs ſag den wır darumb von
Jm haben . bey eẅch ȝu perchıng becȝaln ſol . Bıtten wır eẅr freẅntſchaft mıt

fleıſʒ / daʒ Jr vns bey dıſem botten verſchreiben wellet / Ob der vorgenante frawnberger
eẅch oder den eẅrn . von der vorgeſchriben ſchuld wegen ıht {gelts} eıngeantwurt oder ein
gelegt hab / daʒ wır vns darnach vvıſſen ʒu rıchten das wellen wır
vmb eẅr erberkeit allcʒeıt gern verdıenen / Datum ferıa ıiıjª poſt dominıcam
Jnuocauit

Text 1774

Folio: 64r

Hern Erharten Sattelpoger ʒu Reychenek

Lieber her Sattelpoger als wır eẅch nehſt verſchriben haben . von der ſchuld wegen
dıe vns hılpolt frawnberger ʒu prunn ſchuldıg ıſt . Darumb Jr vnſer bürg ſeyt
Laſſen wır eẅr erberkeit wıſſen . daʒ wır derſelben ſchuld noch niht becʒalt worden
ſein . Darumb bıtten vnd manen wır eẅch mıt dıſem brıef . daʒ Jr vnuerʒogenlich
in den nehſten xiiıj tagen einen erbern knecht mıt einem pferd ſchıkt gen perchıng
Jn peter windıſch hawſe daſelbſt / der darinn laıſte nach vnſers ſchuldbriefs ſag
alſlang bıs wır der vorgenanten vnſerr ſchuld nach des egenanten ſchuldbriefs ſag
becʒalt werden vnd getrawen eẅrer erberkeit Jr vercʒıeht vns des niht . das
wellen wır allcʒeıt gern vmb eẅch verdıenen . datum ferıa ıjª poſt Remınıſcere

Jtem hern vvernhern parſperger ʒu parſperg
Görgen frawnberger ʒum hag dem Jüngern
vvılhelmen vom vvolfſtein ʒur Solcʒburg
Gebharten Judmann ʒu Affeckln
ſımiliter

Text 1775

Folio: 64v

Haman Echter vıcʒtum
ʒu Aſchaffemburg

Lieber her vıcʒtum als wır eẅrer erberkeit nehſt verſchrıben vnd gebetten haben
vnſer Burger vnd kawfflewt vnd auch Jr hab . in dıe nehſtkünftıgen franken =
furter vaſtenmeſſe {vnd darauſʒ} mıt geleyt ʒu fürſehen etc . Darauf habt Jr vns ver =
ſchrıben vnd geantwurt / wıe Jr dıe vnſern in dıſe meſſe gerne geleyten wellet

verſteen wır nıht ob ~~das~~ {ewr brıef} mit dem ſchreıben verkürcʒt ſey . vvan dıe vnſern
vnd auch Jr hab . des geleyts auſʒ der meſſe . als wol bedürffen als darein
Darumb bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſſ / daʒ Jr vnſer Burger vnd kawfflewt
vnd auch Jr hab vnd kawffmanſchaft vnd dıe Jren in dıe vorgeſchriben nehſtkünftıgen
frankenfurter vaſtenmeſſe vnd wıder darauſʒ / mıt geleyt fürſehen wellet
alſo wenn ſıe oder dıe Jren des an eẅch begern . daʒ denn ſıe vnd das
Jr alſuerr Jr ʒu geleyten habt ſıcher geleytet werden . als etc
das wellen . etc Vnd lat vns darumb eẅr gütlıch verſchriben
antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten . datum ferıa iij^{a} poſt Reminiſcere

Text 1776

Folio: 64v

Hannſen Mayer vnſerm Burger

Hanns Mayr wır gepıeten dır bey dem eyd . daʒ du niht laſſeſt du
komeſt auf mıtwochen nehſt . für rat für vns . wan wır mıt dır
ʒureden haben . daran tuſt du gencʒlich vnſern wıllen . datum ſubſıgıllo
magiſtrıcıuıum . ferıa vj^{a} ante dominicam Oculj

Text 1777

Folio: 64v

Den von Erffurt

Lieben Freẅnd . als Jr vns verſchriben habt von eẅrer Burger Herman Achelſtetten
vnd hannſen wıgelawben wegen . vnſern Burger herman v̈ſler ʒu vnterweıſen . den
vorgenanten eẅrn Burger Jren weyt / den ſıe Jm ın gutem glawben gelaſſen haben
ʒe füren . vorʒubeſtellen vnd ʒu verweıſen . ee ~~ſıe~~ {er} den yendert verkawff
oder vereẅſſer etc . das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr weıſheit
wıſſen . daʒ der vorgenante herman v̈ſler . von vnſerr ſtat flüchtıg worden
[Folio: 65r]
ıſt von ſchult wegen / vnd etlıchen vnſern Burgern vnd auch andern leẅten ſchuldıg
beleıbt {daʒ wır darcʒu
niht getun kunten} . were des niht . was wır denn den vorgenanten eẅrn Burgern in den ſachen
hılfflıch vnd fürderlich ſölten geweſen ſein . das wölten wır getan haben .
Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt etc datum vt ſupra

Text 1778

Folio: 65r

Hern Leupolden Lantgrafen ʒum Leẅtemberg

Gnedıger herre als vns eẅr gnade aber verſchriben hat von eẅrer Burger wegen
Heinrich Hırſpergers Vnd ~ des Eyſengreins etc das haben wır wol vernomen
Vnd wıe wol dıe vnſern gemaint haben . daʒ dıeſelben ʒwen vaſt darunder
verdacht ſein / Doch ſeıd demmal . daʒ vns eẅr gnade für ſıe auch ſprıcht
daʒ ſıe daran vnſchuldıg ſein So wellen wır ſıe auf eẅr ſchreıben von
der nom wegen auch ſıchern vnd ſıe des verwıſſen / Denn als vns eẅr
gnade verſchriben hat vvıe ~ dıe vnſern ettlıch dıe eẅrn von Styerberg in
dıe Echt getan ſullen haben . etc . laſſen wır eẅr gnade . daʒ von den
vnſern darumb kein klag für vns komen ıſt / vnd {wır} auch {niht} vernomen haben
daʒ ~ der vnſern keinr / der eẅrn {von ſtyerberg keinen} ın dıe Echt getan hab / ~~weſt oder~~
~~verneme aber eẅr gnade darumb ıht . ſo mugt Jr vns dıe wol benennen~~
~~ſo wellen wır dıe vnſern gern darumb ʒu red ſecʒen~~ Denn wo wır eẅrn
gnaden lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ij[a] poſt Oculj

Text 1779[28]

Folio: 65r

non eſt praeſentata[29]

Jacoben fuchſmag Lantuogt ʒu Höhſtetten

Lieber Fuchſmag / als Jr vns verſchriben habt von ~~vnſer~~ eẅrer hauſſrawn
vnd vnſers Burgers Karl Colers vnd ſeınr geſellſchaft wegen etc das
haben wır wol vernomen . Vnd haben denſelben vnſern Burger darumb für
{vns} beſant vnd ~~d~~ ʒu red geſecʒt . Der hat vns geantwurt daʒ er
~~ewch~~ {vns} kurcʒlıch / daruber ein antwurt tun vnd eẅch ~~denn~~ vnſer
antwurt ſchıken welle . / Denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc
Datum vt ſupra

[28] Vollständig durchgestrichen.
[29] Vermerk am linken Rand.

Text 1780

Folio: 65v

Hannſen Kemnater vogt ȝu Lawgingen

Lieber Hanns als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch geſagt ſey daȝ wır
leẅt beſtellen Vnd daȝ Jr vnd eẅr bruder vns gern dıenen wolt etc
das haben wır wol vernomen Vnd danken eẅch mıt fleıſſ des guten
wıllen . den Jr {vnd eẅr bruder} ȝu vns habt . Vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ wır ȝu dıſen ȝeıten
niht leẅt beſtellen . vvurden aber wır hernach der leẅt bedurffen oder
beſtellen . ſo wölten wır gern darauf bedacht ſein . Denn wo wır eẅch
lıeb oder dıenſt . etc datum vt ſupra

Text 1781

Folio: 65v

Rüdel ſpılfrıcȝen genant vnſerm Burger

Rüdel ſpılfrıcȝ wır gebıeten dır bey dem eyd den du vns geſworn haſt daȝ
du vnuerȝogenlich . nach angeſicht dıcȝ briefs ȝu vns herauf komen vnd auch
des mıt nichte laſſen ſülleſt {daran tuſtu vnſern wıllen} . wan wır etlıch ſache mıt dır ȝu reden
haben
Datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum vt ſupra

Text 1782

Folio: 65v

Jtem credecȝ brief auf wölfel Schultheıſſ ȝu werben als von des
geleyts wegen / actum ferıa ıııj^{a} ante letare
an Arnolt von Sekendorff von vvınſpach amptman ȝu der Neẅenſtat
Graf lıenhart von Caſtell hern Conrad Schenken herre ȝu lımpurg vnam
hern Johanſen Bıſchof ȝu vvırcȝburg oder hern Erkıngern von Sawnſheım
ſeınem hofmeıſter oder wer ſeinen gewalt hat
Graf Johanſen von vvertheım
hern Conrad herren ȝu pıkembach
Hanman Echter vıcȝtum ȝu Aſchaffemburg

Text 1783

Folio: 66r

Jacoben Fuchſmag Lantuogt ȝu Höhſtetten

Lieber Fuchſmag als Jr vns nehſt verſchriben habt von wegen eẅrer hauſſrawn
vnd vnſers Burger Karl Colers vnd ſeiner geſellſchaft etc das haben wır wol
vernomen . Vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ wır denſelben vnſern Burger für vns beſant
vnd ſo uerren mıt Jm dauon gerett haben daȝ er eẅch ſelb ſein antwurt
ſchrıftlıch tun ſol wıe er dıe ſache gehandelt hat . VVere aber daȝ Jr oder
eẅr hauſſraw daran niht ein benügen vnd darüber ȝu Jm ıht ȝuſprechen hett
So wellen wır eẅch oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm vnd eẅrer hauſſrawn
vollem gewalt von dem vorgenanten vnſerm Burger freẅntlich ſleẅnıgs rechten gern
helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg wenn wır des ermant werden
ſo derſelb vnſer Burger anheım ıſt on geuerde . Vnd getrawn eẅch wol Jr lat ewch
des benügen das wellen wır allcȝeıt gern vmb eẅch verdıenen Vnd lat vns
darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten datum ferıa vj[a]
ante dominicam Letare

Text 1784

Folio: 66r

Seıfrıden von Goſȝheim

Lieber Seıfrıd als wır eẅch nehſt auf eẅern brıef verſchrıben geantwurt
haben . daȝ wır mıt Geılbrechten von Püchıs vnd mıt allen den dıe darunter
verdacht vnd gewant geweſt ſınt gütlıch berıcht ſein / vnd eẅch keıns
argen gewartt haben . vnd mıt eẅch {ȝu dıſen ȝeıten} niht wıſſen cȝuſchıken haben . denn
guts / vnd eẅch deſgleıchen auch getrawten / Darüber vns kein antwurt
von eẅch worden ıſt . Alſo bıtten vnd getrawen wır eẅch . daȝ Jr mıt
vns noch den vnſern darüber ıht args ȝu ſchıken habt . das wellen wır
allcȝeıt gern vmb eẅch verdıenen . Vnd lat vns darumb eẅr verſchriben
antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten . datum ut ſupra

Heincȝen von Bertheim ſımiliter non eſt praeſentata

Text 1785

Folio: 66v

Petern volkmeır vnſerm Burger vnd Ratgeſellen

Lieber Peter es ıſt ~~als hewẗ~~ her Johanns ſchedlein mıt vnſers gnedıgſten herren
des Römıſchen künıgs brıef ~~für~~ {ʒu} vns komen . deſſelben briefs wır dır ein abſchrift
hıerinn verſloſſen ſchıken Daran du wol ſehen wırſt wıe vns ſein künıglich
gnade als von der Jüdıſcheıt {bey vns} vnd Jüdel Juden wegen verſchriben hat . gleıcher
weıſe hat er einen brıef an dıe Jüdıſcheıt auch gehabt / Alſo haben wır
den Judenrat für vns beſant vnd darumb ʒurede geſacʒt . Dıe haben vns
geantwurt / daʒ Ob ʒweyhundert oder dreẗhundert Jaren bey vns vnd auch
in andern Reıchs ſtetten alſo herkomen ſey . / vvenn ein neẗ Römıſch hawbt
erwelt worden ſey . vvelher Jud denn darnach ſein burkrecht ~~ge~~ aufgeben
hab . der hab ſein ancʒal hinder Jm gelaſſen ~~haben~~ vnd geben . ʒu ſölıchen
ſteẗren / dıe denn daſſelb Römıſch hawbt von der Jüdıſcheıt darnach neme
oder nemen wurde . / Do nu Judel Jud ſein burkrecht hıe bey vns aufgeb
ee denn vnſer gnedıger herre der Römıſch künıg dıe ſteẗr vordert . / der hab
Jn ſein ancʒal auf ſölıch vorgeſchriben Jr herkomen hınder Jm gelaſſen vnd
geben . Vnd ſıe haben doch ~~da mıt~~ vnſerm gnedıgen herren dem künıg . ſeine
recht gen Jüdel Juden {da mıt} . niht verteydıngt / vnd vngern tun wölten . alſo
lıeſſen wır dıe Judıſcheıt dıe vorgenante Jr antwurt / dem obgenanten hern Johannſen
ſchëdlin ercʒeln . vnd ſagten Jm darauf . wıe wol wır mainten daʒ ſölıch
herkomen . vnſerm gnedıgen herren ~ dem Römiſchen künıg vnd auch dem Reıch an
der Judıſcheıt nucʒlıch were . noch denn ſölten vnd wölten ſıe {Jm von} vnſers gnedıgen
herren ~ des künıgs {wegen} dıe v^{C} gulden hınauſʒ geben / ob er des ſeınr künıglichen
gnaden quıttancʒ hett / der er do niht hett . Darumb ıſt vnſer meynung ob
dır dıſer vnſer brief ʒu vlme oder oberhalb geantwurt werde . daʒ du denn
wıder gen Coſtencʒ reıten ſülleſt vnd dıe Judıſcheıt gen vnſerm gnedıgen
herren ~ dem künıg auf dıe meynung ʒu dem beſten verantwurteſt . / Vnd
denn nach der antwurt ſeınen künıglichen gnaden . dıe v^{C} gulden gebeſt
{wan vns lıeber were
ſıe kemen ʒu vnſers
gnedıgen herren ~ des
künigs handen . denn
daʒ ſıe yeman anders
werden /} alſo daʒ dır des ein lawtre quıttancʒ werde . vvan wır etwas ſorg dar
auf haben . kem das gelt on ein quıttancʒ hınauſʒ . daʒ {denn} vnſer gnedıger
her der künıg . ſprüch ʒu der Judıſcheıt gewinnen möcht / daʒ ſıe vnrecht
getan ſölten haben . daʒ ſıe das gelt von Jüdel Juden eingenomen hetten
{were aber daʒ dır ye kein quittancʒ darumb werden möcht . ſo ſolt du es

daran niht gebrechen laſſen vnd das gelt dennoch hınauſʒ geben} Als du denn wol wıſſen {macht}
wıe vnſer gnedıger herre der künig . hern Borſſen von
Ryſemberg vnd Bohuſſ Burggrafen ʒum pfreymberg von vnſern wegen
verſchriben hat / dıeſelben brief vns geſchıkt wurden dıe wır Jn fürbas mıt
[Folio: 67r]
vnſerm botten geſant haben / Dıe haben vnſerm gnedıgen ~~von Jn~~ {herren dem künıg} wıderumb
~~bracht~~
{geantwurt} dıeſelben {brıef} wır dır auch hıe mit ſchıken . wan wır dıe nıht aufbrechen wolten
es were denn lawter beſtellt geweſen / Dıeſelben brıef antwurt ~~auch~~
vnſerm gnedıgen herren dem künig vnd verſuch daʒ dır dıeſelben brief oder aber abſchrift
dauon werden . daʒ wır vns auch darnach wıſſen ʒu rıchten . Auch laſſen
wır dıch wıſſen daʒ vns dein brief als hewt geantwurt ıſt worden . vnd als du
vns ſchreıbſt wıe vnſer gnedıger her ~ der künig mıt der ſtett botten gerett hab
als von eins ʒugs wegen gen lamperten . darauf Jn der ſtett botten ein bedenken
genomen haben vnd wıder gen Coſtencʒ komen ſullen Jſt vnſer meynung daʒ du dıe
ʒeıt da beleıben ſülleſt vncʒ der ſtett botten wıder dar komen vnd Jr antwurt
tun vnd dıeſelb Jr antwurt aıgenlich vercʒaıchenſt vnd dıch darnach herheim
fugeſt ſo du ſchıerſt macht

Cetula ınterkluſa ın des volkmeẏrs brief[30]
Auch laſſen wir dich wiſſen / daʒ wir hern Johann Schedlein auf hewt
geantwurt haben / die Judiſcheit beẏ vns hab vns geantwurt nach dem
vnd ſie gen vnſerm gnedigen herren dem kunıg von Judel Juden in den ſachen für
geben vnd verſagt worden ſein / So ſeẏ Jn ein notdurfft / daʒ ſie gen ſeinen
küniglichen gnaden darynne verantwurt werden / vnd ſie haben vns darauf
vmb vnſer botſchafft gepeten Jn cʒu vnſerm gnedıgen herren dem kunig ʒu
leihen das auch vvir tun wollen / Vnd mit der antwurt haben wir den
vorgenanten hern Johann Schedlın von vns geuertıgt da vviſʒ dich nach ʒurıchten

Text 1786

Folio: 67r

Den von Rotemburg

Lieben frewnde wır haben vernomen wıe daʒ groſſ gewerb vnd ſamnung auf
dem Otenwald vnd daſelbſtumb yecʒunden ſey . Bıtten wır eẅr freẅntſchaft
mıt gancʒem fleıſʒ daʒ Jr vns bey dıſem botten verſchreiben wellet . VVas Jr
dauon vernomen vnd gehört habt . vvere aber daʒ Jr kein aıgenſchaft dauon

[30] Am Blattende nachträglich eingetragen.

{weſt oder} vernomen hett / daȝ Jr denn eẅr vorſch vnd kuntſchaft darauf habt Vnd
ob ır ıht treffenlıchs erfürt oder gewar württ / daȝ Jr vns das allweg
vnuercȝogenlich verſchreıbt vnd bey eẅrſelbs botten ſchıkt ſo wellen wır dıe
bottenlon gern becȝaln / vnd vns in den ſachen eẅrn guten wıllen be =
weıſet / als etc das wellen wır vmb eẅr erſamkeit etc
datum ut ſupra

Den von Sweinfurt ſımiliter excepto da de[...] ſteet / Otenwald . daȝ
man da ſecȝ in der Püchen

Text 1787

Folio: 67v

Dıecȝen von Tüngen dem eltern
geſeſſen ȝüm Rüſſemberg

Lieber dıecȝ als Jr vns verſchriben habt von wegen dıecȝen Schultheiſȝ wegen von Ypp =
hofen eẅrs dıeners / vnd vlrich Ortlıebs vnſers Burgers . vnd auch hannſen Tymars
der deſſelben Ortlıebs knecht ſey etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen
eẅr erberkeit wıſſen . daȝ wır den vorgenanten vnſern Burger Vlrich Ortlıeb für vns beſant
vnd darumb ȝu rede geſacȝt haben . Der hat vns geantwurt / daȝ ſıch gefügt hab
daȝ der obgenante dıecȝ Schultheiſȝ . Jn ȝu vvyen . in ſeinem gewelb . mıt gerıchtsknechten
v̈bergangen hab . daȝ Jm vnd eınem yeden kawffman ȝu vvyen ȝumal vnbekem =
lıch vnd vnfüklıch ſey . als Jr ſelbs wol prüfen mugt daſſelb hab er mit
worten beſchaıdenlich gen Jm geantt . / Doch ſo hab er dıecȝen ſchultheiſȝ für
den egenanten hannſen Tymar nichts verſprochen / vnd {hab} Jn ſeinr Recht gen Jm niht
gehındert noch geſawmt / vnd welle Jm ſeınr recht gen demſelben hannſen
tymar hinfür auch niht hindern noch ſawmen / Deẅht aber den vorgenanten dıecȝen
ſchultheiſȝ daȝ er ȝu vlrich Ortlıeb vnſerm Burger / darüber ıht ȝu ſprechen hett Dar =
{umb} wolten wır Jm freẅntlich ſleẅnıgs rechten von demſelben vnſerm Burger geholffen
haben vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg . vnd wellen auch Jm oder
ſeinem ſcheinbotten mıt ſeınem vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnıgs rechten
von dem egenanten vnſerm Burger darumb gern helffen vor des Reıchs Rıchter . bey vns
ȝu Nuremberg wenn wır des ermant werden ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt
on geuerde . als wır das alles dem obgenanten dıecȝen Schultheiſȝ völlıklıch
ercȝelt vnd gebotten haben . Bıtten vnd getrawen wır eẅrer erberkeit Jr
wellt Jn vnterrıchten daȝ er ſıch des benügen laſſe . das wellen
wır etc . Datum ſabato ante Letare

Text 1788[31]

Folio: 67v

non eſt praeſentata[32]

Dem erſamen weıſen . Petro waker vnſers gnedıgſten
herren ~ des Römıſchen künıgs {etc} hofſchreıber

Vnſer frewͤntlich dıenſt beuor . Lieber petro vns hat der aller durchlewͤchtıgſt
furſt vnd herre . her Sıgmund Römiſcher . vnd ȝu vngern etc kunıg vnſer gnedıgſter herre
von der Judıſcheit wegen bey vns . als von etlıchs gelts wegen daȝ ſıe von Jüdel
Juden eingenomen haben yecȝunden verſchriben . darumb wır vnſern dıener . peter kragen
weıſer dıſȝ briefs hınauf ſchıken . dıe vorgenante Jüdıſcheit gen vnſers herren ~ des
künıgs gnaden in den ſachen ȝu verantwurten als er ewͤch dıe ſach müntlich
wol ercȝeln wırt / Auch ſo hat vnſer gnedıger herre . der Römiſch künig . hern
[Folio: 68r]
Borſſen von Ryſemburg . vnd ~ dem Bohuſſ Burggrafen ȝum pfreymberg von
vnſern wegen nehſt verſchriben dıeſelben brief wır Jn geſchıkt haben . Nu haben
ſıe vnſerm gnedigen herren dem künig mıt Jren brıefen wıdervmb geantwurt . dıeſelben
brief wır dem vorgenanten vnſerm dıener auch befolhen haben vnſerm gnedigen herren
dem künig ȝu antwurten . wan wır dıe nıht aufbrechen wolten . vns were denn
das geurlawbt geweſen . Nu were vns ein notdurft . daȝ vns dıeſelben brief
oder aber abſchrift dauon werden möchten daȝ wır vns darnach auch weſten
ȝu rıchten . Bıtten wır ewͤch mıt fleıſſ / daȝ Jr dem obgenanten vnſerm dıener in
den ſachen beıden . ewͤr frewͤntlich anweıſung tun vnd auch fürderlich vnd
hılfflich ſeın wellet . als wır etc das wellen wır etc . datum ut ſupra

Text 1789[33]

Folio: 68r

non eſt praeſentata[34]

Hern Sıgmund Römıſchen künıg ȝu allen ȝeıten etc

Aller durchleuhtigster . fürſt . vnd herre . Vnſer vnternikeit . ſchuldig vnd willig . dienſt . ſein
ewͤrer künıglich

[31] Vollständig durchgestrichen.
[32] Vermerk am linken Rand.
[33] Vollständig durchgestrichen.
[34] Vermerk am linken Rand.

. maiestat . allczeıt mıt . ganczem . fleiſz . voran bereıt . Gnedıgſter fürſt vnd herre . als
vns eẅr kunıglich durchleuhtikeit . von der Jüdıſcheit bey vns vnd von Jüdel
Juden wegen yeczunden verſchriben hat etc das haben wır wol vernomen Vnd
ſchıken darumb zu eẅrer künıglich hochwirdikeit vnſern dıener peter kragen weıſer
dıſz briefs . dem wır befolhen haben mıt eẅrer durchleuhtikeit dauon zureden
Vnd bıtten eẅr künıglich . maiestat . demütıklich vnd mıt ganczem . fleiſz . vvas der
obgenante vnſer dıener darumb zu dıſem mal an eẅr hochwirdikeit werbe vnd bıtte
daz eẅr künıglich gnade . Jn darinn gütlıch verhören . genczlich gelawben
vnd auch darumb gnedıklich von eẅrer durchleuhtikeit fertıgen welle . als wır
des denſelben eẅrn künıglichen gnaden wol getrawen . das wellen wır vmb
eẅr künıglich . maieſtat . allczeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . datum
ut ſupra

Text 1790

Folio: 68v

Hern Heınrich Nothaften zum VVermberg
vıcztum Jn Nider payern etc

Lieber her vıcztum als Jr vns {yeczunden} verſchriben habt wıe Jr mıt vveinmar Eker gerett
vnd beſtellet habt daz er einen frıd mıt vns halten well bıs auf den ſunntag
Acht tag nach dem heılıgen Oſtertag ſchıerıſt . wan Jr in der vergangen zeıt niht
müſſıg geweſen ſeyt tag zu beſchaıden etc das haben wır wol vernomen . Vnd
danken eẅrer erberkeit fleıſſıklich . daz Jr eẅch in den ſachen alſo müet / Vnd
wıewol vvır mıt dem vorgenanten vveınmar Eker niht wıſſen zu ſchıken haben . denn
guts . So wellen wır doch mıt Jm vnd den ſeınen ein gütlıch ſteen halten für
vns vnd dıe vnſern on geuerde bıs auf den obgenanten ſunntag acht tag nach dem
heılıgen Oſtertag ſchıerıſt . Vnd bitten eẅr erberkeit Jr wellt beſehen vnd den
egenanten Eker in der zeıt vnterrıchten / daz er ~~vns~~ ſölıch ſprüch gegen vns fallen
laſſe . wan wır hoffen Jr verſteet ſelbs wol daz er vns ſölıcher ſprüch wol
vertrüg . Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ij[a]
poſt Letare

Text 1791

Folio: 68v

Hern Leupolden Lantgrafen zum Leẅchtemberg

Gnedıger herre als vns eẅr gnade {yecʒunden} verſchriben hat von Heınrich Schafftet genant
Preẅſſ / vnd auch von Görgen Ehalten des Hutkapfers bruder etc das haben
wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr gnade wıſſen . daʒ vnſer Burger vnd kawfflewt
dıe dıe ſache antrıft ʒu dıſen ʒeıten niht anheim ſınt daʒ wır eẅrn gnaden
darüber niht geantwurten künnen / Denn als wır eẅrn gnaden nehſt verſchriben
vnd gebetten haben / daʒ Jr beſtellen vnd dauor ſein wolt / daʒ vnſer veynd
dıe vns doch wıder recht angreıffen vnd beſchedıgen . Jn eẅrn ſloſſen ıht mer
gehalten wurden vnd Jn au[...] eẅrn ſloſſen vnd von den eẅrn ıht hılff oder
ʒuſchüb beſchehen . Alſo bıtten wır eẅr gnade aber fleıſſıklich Jr wellet
das alſo beſtellen / das wellen wır vmb eẅr gnade allcʒeıt wıllıklich
vnd gern verdıenen / Datum ut ſupra

Text 1792

Folio: 68v

Jtem eın credecʒ an den Rat ʒum Neẅenmarkt / auf frıcʒen Strobel
vnſern diener ʒureden als von Hannſen Mayers wegen vnſers Burgers etc

Text 1793

Folio: 69r

Vlrich Hellſmıd

Vnſer frewntſchaft beuor . Vlrich hellſmıd als Jr vns aber verſchriben habt von vnſers Burgers görg
hofmans wegen etc / das haben wır vernomen Vnd haben denſelben vnſern Burger für vns
beſant vnd darumb ʒurede geſacʒt . der hat vns geantwurt / als ~~wır Jn~~ {Jr vns} nehſt
{verſchriben vnd wir Jn} darumb beſant hetten do ſey er niht anheim geweſen vnd ſey eẅch das ſelbs
wol wıſſenlich . Vnd {von} der brıef {wegen} dıe er Jnnenhab {ſprıcht er} dıe ſeyn noch vnerlöſt von
Jm . wenn aber dıe erlöſet werden vnd Jm ein genüg darumb beſchehe . ſo well
er dıe brıef gern hınauſʒ geben . Deẅcht eẅch aber daʒ Jr darüber ʒu Jm ıht
ʒuſprechen hett So wellen wır eẅch oder eẅrm ſcheinbotten {mıt eẅrm vollen gwalt} freẅntlich ſleẅnıgs
recht von Jm ~~gern~~ helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nuremberg Vnd eẅch
geleyt ~~darcʒu~~ {ʒu vnd von vns} geben ob ır des begert . Wenn wır des ermant werden ſo der

vorgenante . vnſer Burger anheim ıſt on geuerde . Denn als Jr vns verſchriben habt
von wegen Mıchels genant kräel . etc den hetten wır beſant vnd wolten Jn
darumb auch verhört haben ſo ıſt er auf dıſz zeıt niht anheim . Datum
ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum ut ſupra

Text 1794

Folio: 69r

Hern Frıdrich Grafen zu Hennenberg

VVolgeborner lıeber herre . Als vns eẅr gnade verſchriben hat . vvıe ewch
Frıcz Brotbek vnder eẅrn gnaden wonhaften vnd ſıczend . fürbracht hab daz
wır {Jn} ın verdechtnuſſ haben ſüllen darumb daz er mıt hannſen von Mılcz . der
doch für ſıch vnd dıe ſeinen mıt vns verſünet ſey . ettwenn gerıtten ſey etc
Das haben wır wol vernomen . Vnd ~~haben~~ {tun eẅrn gnaden zu wıſſen daz wır} dıe rıchtıgung als
wır mıt hanſen
von Mılcz vnd den ſeinen verſünt ſein bıſher gehalten {haben} vnd hınfür tun
wellen . Vnd haben nach dem vorgenanten frıczen niht geſtellt . noch Jm
keins argen darumb gewartt . vnd wellen Jm auch hinfür keins argen
darumb gewarten / Denn wo wır eẅrn gnaden lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ıılj^{a} poſt domincam Letare

Text 1795

Folio: 69v

Den von Rotemburg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von des gewerbs vnd ſamnung etc das
haben wır wol vernomen Vnd danken eẅrer freẅntſchaft des mıt fleıſſ
Vnd bıtten eẅch . Ob Jr hınfür {dauon} ıht erfürt oder vernemt daz ewch not =
dürften deẅht vns zu verkünden . daz Jr vns das zuſtunden verſchreiben wellet
ſo wellen wır das bottenlon gern beczaln . . als etc . das wellen etc
Datum ut ſupra

cettula ınterclusa . vvır haben eẅrm dıener einen gulden geben

Text 1796

Folio: 69v

Hern Frıdrich Bıſchof ʒu Eyſtett

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit . verſchriben hat . vmb ein abſchrift der ſag
als frıcʒ ſchell bekant ſol haben etc das haben wır wol vernomen vnd
tun ewr̈n gnaden ʒu wıſſen . daʒ der knecht / den dıe vnſern yecʒunden ʒu Rot
gerechfertıgt haben . H[35] ſchell geheıſſen hat . Vnd was der bekant hat
Des ſchıken wır eẅrer Hochwirdikeit . ein abſchrift hıerinnen verſloſſen . Denn wo
wır eẅrn gnaden . lıeb oder dıenſt etc Datum ut ſupra

Text 1797

Folio: 69v

Heınrich vnd hannſen den Troſtpergen vnſern Burgern

Heinrich vnd hanns dıe Troſtperg . Vns hat fürbracht {vnd klagt} . Hanns Örtel
{auch} vnſer Burger / vvıe daʒ ſich in Öſterreich etwas vnwıllen ʒwıſchen eẅch vnd
Jm verloffen hab . darumb er vor eẅch vnd eẅrm gwalt niht ſıcher ſey
Heıſſen vnd gepıeten wır eẅch bey dem eyd / daʒ Jr für ewch ſelbs vnd
auch für eẅrn gwalt mit dem vorgenanten hannſen Örtel . frıd halten vnd
niht args ʒu ſchıken haben ſüllet / vnd wenn Jr auſʒ der meſſe herheim
kommet . daʒ Jr denn bey vns beleıbet vnd niht wek ʒıehet vncʒ wır
eẅch beıderſeıt darumb verhöret vnd auſgerıcht haben . ~~Daran tut~~
~~Jr gencʒlich vnſern wıllen~~ vvan vns der obgenante Örtel gelobt hat dıe
ſache gleıcher weıſe auch alſo ʒu halten Datum ut ſupra
ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum

Text 1798

Folio: 70r

non[36]

Jacoben fuchſmag lantuogt ʒu Höhſtetten

---

[35] Auflösung fraglich.
[36] Vermerk am linken Rand, Auflösung fraglich.

Lieber fuchſmag als Jr vns aber verſchriben habt von vnſers Burgers wegen Karl Colers etc
das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅch wıſſen . daȝ wır denſelben vnſern burger
darumb beſant vnd verhöret haben / Der hat vns geantwurt . daȝ er der lorencȝınn
gwalt das gwelb aufgeſagt hab / ȝu den ȝeıten do ſıe dennoch wıtıb vnd eẅr
hauſſraw niht were . als er eẅch das vnd anders nehſt eygentlıcher verſchriben hab
VVıe darumb . ſo haben wır eẅch nehſt verſchriben / hett Jr oder eẅr hauſſraw dar =
über ȝu dem vorgenanten vnſerm Burger . ıht ȝu ſprechen . ſo wölten wır eẅch oder eẅrm ſchein
=
botten mıt eẅrm vnd eẅrer hauſſrawn vollem gwalt . freẅntlich ſleẅnıgs rechten
gern von Jm helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg wenn wır des ermant
werden ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt on geuerde . Vnd mainen vnd getrawn ewch
auch noch wol Jr lat eẅch des benügen / Möcht oder wölt Jr aber daran niht
ein genügen haben . ſo ſprıcht der vorgenante vnſer Burger Karl Coler . er well darumb
mıt eẅch komen . für den edeln vvolgebornen herren Hern Ludweıgen Grafen ȝu Ötıngen
vnſers gnedıgen herren hercȝog Ludwig von payern vıcȝtum / Vnd eẅch eıns freẅntlichen
vor Jm darumb ſein

Text 1799

Folio: 70r

der Stat cȝu Ẏpphofen

. Lieben . freunde Vns hat fürgelegt fraw kathrey des Mertein Stromeirs
ſeligen eliche vvitib vnſer burgerin vvie ſıe etvvieuil leıpgdings
von ew vnd der Stat cȝu ypphofen hab / daȝ Jr etlich cȝeite von
~~Jr~~ euch vercȝogen vnd niht becȝalt ſeẏ worden / vnd auch ~~auch~~ die
pürgen dıe ſıe darümb {gehabt} hab / von tods wegen abgangen ſein
Alſo / daȝ Jr ~~von~~ daſſelb {Jr} leipgding niht {volg vnd} ~~becȝalt noch gerıht~~
werde {vnd darumb genüg geſcheh} nach irer brief laut vnd ſag die ſie darümb von ew
vnd ~~ewrer~~ {der} Stat cȝu ypphofen hab / Rogamus / Daȝ Jr der egenanten
vnſerr Burgerin daſſelb Jr verfallen leipgding noch onvercȝiehen
richten vnd becȝalen / vnd Jr auch an der abgangen Pürgen
ſtat ander pürgen ſecȝen ~~vvöllet~~ / vnd ſıe darümb vnklaghaft
machen wöllet nach irs leipgdingbrıefs ſag den ſie darümb
hat / vnd tüt darynne durh vnſern wıllen Als etc das wöllen etc
Antvvurt datum etc

Text 1800

Folio: 70v

Meıſter VVyenanden vom Steg lerer
geıſtlıcher recht vnſerm Jurıſten

Lieber domine doctor . vns hat . vnſer lıeber mıtburger vnd Ratgeſell . herdegen falcʒner
gebetten . eẅch cʒu bıtten Jm in ſeinen ſachen {dıe er ʒu ſchıken
hat als eẅch ʒu guter
maſſ wıſſenlich ıſt} hılfflıch vnd fürderlich ʒu ſeın
Alſo bıtten wır eẅr erſamkeit von ſeinen wegen freẅntlich vnd mıt fleıſſ . daʒ
Jr eẅch ſein ſache befolhen laſſet ſein . vnd Jm darinne hılfflıch vnd für =
derlıch ſeyt als wır eẅch wol getrawn . daran beweıſet Jr vns ſunder
lıeb vnd freẅntſchaft dıe wır gern vmb eẅch verſchulden wellen datum ſabato
ante dominıcam Judıca

Text 1801

Folio: 70v

Seıfrıden von Goſheim

Lieber Seıfrıd als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch niht dunk / daʒ wır eẅch
an vnſern ʒwein brıefen . den vollen nach eẅrs brıefs auſweıſung geſchriben
haben etc das haben wır wol vernomen . Nu haben wır eẅch ın beden vnſern
brıefen verſchriben daʒ wır mıt Geılbrechten von püchıs vnd mıt allen . den
dıe darunter verdacht vnd {gewant} geweſt ſınt . gütlıch berıcht ſein . vnd ewch auch
keins argen gewartt haben . Vnd daʒ wır ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch niht wıſſen
ʒu ſchıken haben denn guts vnd eẅch deſgleıchen auch getrawen / Vnd
dunkt vns daʒ wır eẅch da mit den vollen geſchrıben haben / Darumb
bıtten vnd getrawen wır eẅch . daʒ Jr darüber mıt vns noch den vnſern
niht args ʒu ſchıken habt das wellen wır gern vmb eẅch verdıenen datum
ferıa ij^{a} poſt Judıca

Text 1802

Folio: 70v

Jtem heinrich[37] von vvertheim ſıc . wan der brief was Jm vor nıht geantwurt
lieber heınrich als wır eẅch nehſt auf eẅrn brief verſchriben vnd geantwurt haben . daȝ wır
mıt Geılbrecht von Püchıs vnd mıt allen den dıe darunter verdacht vnd ge =
want geweſt ſınt . gütlıch berıcht ſein . vnd eẅch keins argen gewartt haben
vnd mıt eẅch ȝu dıſen ȝeıten niht wıſſen ȝu ſchıken haben denn guts vnd eẅch
deſgleıchen auch getrawten . darüber vns kein antwurt von eẅch worden ıſt
Alſo bıtten vnd getrawen wır eẅch / daȝ Jr mıt vns noch den vnſern darüber
ıht args ȝu ſchıken habt das wellen wır vmb eẅch gern verdıenen . ~~Vnd~~
~~lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten~~ datum
ut ſupra

Text 1803

Folio: 71r

VVılhelm Mendell Hannſen Teẅfel vnd Paulus
Vörchtel vnſern Burgern vnd Ratgeſellen

Lieben freẅnd . vns ıſt von den herren vnd den ambtleẅten dıe geleyt gen
frankenfurt Jnnenhaben vnd geleyten ſullen {vnd auch von andern leẅten} . eygentlıch kunt
getan . daȝ
dıe furleẅt dıe eẅr vnd anderr vnſerr Burger vnd kawfflеẅt hab vnd gut
yecȝunden gen frankfurt gefüret haben / den meıſtenteıl on geleyt gefaren ~~ſein~~
{vnd auch etlıch
vnſer Burger vnd kawfflewt
on geleıt gerıtten
ſein} vnd niht geleyt genomen noch {geleytſgelt} geben haben / Dauon wır {vnſerr} ~~eẅr vnd~~
~~anderr~~
kawfflеẅt . leıb vnd guts groſſer ſcheden ~~vnd~~ beſorgen / {vnd eın groſſ mıſſfallen
daran haben} Wan vns dıe vorgenanten
herren vnd auch Ambtleẅt embotten haben . Ob alſo ſchad beſchehe . daȝ ſıe
darumb niht wölten gepunden ſein {ſo wölten auch wır
denſelben vngehorſamen
darinne niht
hılfflich noch fürderlich

[37] Auflösung fraglich.

ſeın .} Darumb ıſt vnſer meynung vnd heıſſen eẅch
daȝ Jr all vnſer burger vnd kawfflewẅt . beſenden {ſıe den brıef hören laſſen} vnd Jn von vnſern wegen
ernſtlich . vnterſagen ſüllet / daȝ ſıe Jr leıb vnd gut fürbas bas bewarn
vnd on geleyt niht reıten faren noch geen . datum ut ſupra ſub ſecreto

Text 1804

Folio: 71r

Hern Johanſen pfallncȝgrafen bey Reyn
vnd Hercȝogen in payern etc

Gnedıger herre . als von eẅr hochwirdikeit verſchriben hat von frıcȝen vom Eglolfſtein
vnd auch von frıdrich kagrers wegen etc . das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅr fürſtenlich gnade wıſſen . daȝ vnſer Burger vnd kawfflewẅt dıe
dıe ſache antrıft vnd den Jr hab vnd gut genomen ıſt worden . ȝu dıſen
ȝeıten niht anheim vnd ȝu frankenfurt in der meſſe ſint als eẅr gnade
ſelb wol verſteen mag VVenn aber dıe herheim komen . So wellen wır
mıt Jn dauon reden Vnd eẅrer Hochwirdikeit mıt vnſer ſelbs botſchaft ein antwurt
darumb tun . Denn wo wır eẅrn fürſtenlichen gnaden lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ıj^{a} poſt palmarum

Text 1805

Folio: 71v

Petro waker vnſers gnedıgıſten herren
~ des Römiſchen künıgs etc hofſchreıber

Lieber Petre . Vns hat furgelegt Sebolt Grabner vnſer Burger / vvıe daȝ er dıe für =
pott dıe er nehſt . vor vnſers gnedıgıſten herren ~ des Römıſchen künıgs hofgerıcht
auf ettlıch erlangt hab als Jr wol wıſȝt . bey dıſem gegenwertıgen botten endres
{kıſlıng} antwurter dıſȝ briefs hingeſchıkt hab . darumb er denſelben botten ȝu eẅch ſchıke
daȝ er vor gerıcht oder wa des not ıſt . mıt ſeinen rechten erweıſen ſülle
daȝ er {Jn} dıe fürpott geantwurt hab . ȝe hawſe vnd ȝu hof vnd ettlıchen vnter
awgen als ewch das der bott wol ercȝeln wırdet / Bıtten wır eẅch mıt
fleıſſ von des vorgenanten vnſers Burgers wegen . daȝ Jr dem obgenanten botten eẅr freẅntlich

anweıſung tun vnd eẅch vnſers Burgers ſache laſſet befolhen ſein als etc
das wellen wır etc Datum ferıa ijª ın feſto paſche

Text 1806

Folio: 71v

Den von Rotemburg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von des handels wegen der ſıch ʒwıſchen Hern
Heinrich von Sıkıngen vnd etlıchen andern . vnd eẅrn dıenern ʒu vvalbach verloffen hat
etc das haben wır wol vernomen . Vnd mag vns eẅr freẅntſchaft wol getrawn
daʒ vns das . vnd was eẅch oder den eẅrn ſchadens oder wıderdrıeſſ beſcheh
getreẅlich laıd ıſt / Vnd ob wır ıht rede dauon hören wurden . daʒ wır
eẅch darin gern verantwurten wellen Vnd als Jr vns gebetten habt
eẅch . vnſer erber botſchaft . ʒu dem tag gen Mergentheim ʒu ſchıken . auf den
Ertag vor ſand görgen tag ſchıerıſt / Das wellen wır gern tun . Vnd
bıtten eẅr weıſheit Ob der tag wıderbotten wurd oder niht fürgank
gewunne . daʒ Jr vns das ʒu guter ʒeıt verſchreıbt alſuerr Jr mugt
Denn wo wır eẅrer erſamkeit . Datum vıgılia Paſche

Text 1807

Folio: 72r

Dem Rat ʒe Tawſt

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt . von eẅrs Burgers . peter perners furmans
vnd vnſers Burgers Heinrich . Jmm hof wegen etc das haben wır wol vernomen Vnd
laſſen eẅch wıſſen daʒ wır den vorgenanten Heinrich Jm hof für vns beſant vnd
darumb ʒu rede geſacʒt haben . der hat vns geantwurt / daʒ Jm der obgenante
peter perner . dıe pferd ſelb mıt gutem wıllen eingeantwurt vnd auch
empfolhen hab ʒu verkawffen vnd da mit ʒu tun vnd ʒu laſſen / vvıe
darumb . deẅht denſelben eẅrn Burger . daʒ ~~J~~ er ~~darüber~~ ʒu dem egenanten Heinrich Jm hof
vnſerm Burger . darüber ıht ʒu ſprechen hett . ſo wellen wır Jm oder ſeinem
ſcheinbotten mıt ſeinem vollen gwalt / freẅntlich ſleẅnıgs rechten von
Jm gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg wenn wır des
ermant werden ſo der vorgenante vnſer Burger anheim ıſt on geuerde . Denn
wo wır eẅrer freẅntſchaft lıeb oder dıenſt etc . datum ut ſupra

Text 1808

Folio: 72r

der Stat cʒu Augſpurg

Lieben freunde Als Jr vns geſchriben habt / daʒ vvir euch {bey {dıſem} ewrem poten} wiſſen laſſen
~~[...]~~
~~ſullen~~ {wöllen} wie wir vns halten wöllen von ſölcher leuffe vnd widerſages
wegen / als ~~an vnſer erber {erber}~~ potſchaft cʒu Coſtencʒ eruordert worden iſt etc
Alſo laſʒen vvir ewr freuntſchaft wiſſen / daʒ dieſelb ~ vnſer potſchaft
von Coſtancʒ erſt am Oſterabent nehſt herheim cʒu vns kumen ıſt
vnd vns ſölch leuff vnd gevverbe ~~erſt als~~ {auff} hewte {erſt} geſagt vnd
fürgelegt hat / darauff wir in vnſerm Rate noch nihts beſloſſen
haben / vvie vvir eʒ damit meinen cʒuhalten / ~~vvan het~~ {vvann ~~wir~~ vver} vvir dauon
icht cʒerate worden oder heten ichts beſloſſen / das heten vvir euch
bey ~~dem diſem~~ {demſelben} ewrem poten gern wiſſen laſſen / dann wo vvir ewr
erſamkeit lıeb vnd dinſte beweıſen möhten des wern vvir willig etc
datum ſecunda die feſtum paſce Anno etc xv^{to}

Text 1809

Folio: 72v

Coſtäncʒ

Lieben freunde / Vns hat peter volkmeir vnſer lıeber Burger vnd Ratgeſell
als ~~der vvir~~ der von vnſern wegen yecʒunden ~~bey euch g~~ cʒu Coſtencʒ
gevveſen iſt / wol geſagt wie Jr euch gen Jm gar freuntlich
beweıſet habt / des wir ewrer erſamen freuntſchaft mit gancʒem fleiſʒ
dancken / vnd biten ewr erſamkeit fleiſſiklich / daʒ Jr vns beẏ diſem
vnſerm poten verſchriben wiſſen laſſen wöllet / vvıe eʒ noch v̈mb
ſölich leuff vnd ſache ~~als~~ bey euch cʒu Coſtencʒ {angeſlagen} geſtalt vnd
gelegen ſeẏ / eʒ ſey von ~ vnſerm heiligen vater ~~s~~ ~ dem Bapſt
~ vnſerm gnedigıſten herren ~ dem Römiſchen künig ~ den von
Oſterreich / vnd andern / ſo Jr eygentlicheſt mügt / Alſuerre ewrer
vveiſheıt / das füglich ſeẏ / das wöllen vvir v̈mb ewr erſamkeit
in ſölchen oder merern ſachen allcʒeit wıllıklich vnd gern verdıenen

Text 1810

Folio: 72v

Petro vvacker etc

Lieber Petre / Vns hat fürgelegt Sebolt Grabner vnſer Burger / vvie
daȝ Er die fürpote / die Er nehſt vor vnſers gnedıgiſten herren ~
des Römiſchen künigs hofgericht auf etliche erlangt hab / Als Jr wol
vviſȝt / bey dıſem gegenvvertigen poten dem Andres kiſlingen antvvurtter
dıſȝ briefs hingeſchikt hab / darümb Er denſelben poten cȝu ew ſchick
mit dem behab brief / als Er dann ~~d~~ von derſelben ſache wegen hie
vor gerichte getan hat / Alſo bıten vvir euch fleıſſıklichen / daȝ Jr
ew Jn darynne günſtiklichen beuolhen ſein laſſet / ~~das~~ Als vvir
euch des wol getrawen / das wöllen wir gern v̈mb euch verſchulden
VVer auch daȝ Jr des egenanten poten ~~beẏ~~ vor dem hofgerichte als
von der egeſchriben ſache wegen bedürffen würdet {des vvir doch niht
maẏnen das des not
ſeẏ} So ~~möht~~ {mügt} Jr Jn
darauff bey ew wol behalten alſlang biȝ der ~~nach des hof~~
auſȝgerıht vnd gevertigt werde / vnd Jn dann von ew lauffen laſſen
datum ıj̃ die paſce / etc

Text 1811

Folio: 73r

Vlm

. Lieben freunde . Vns hat vnſer lıeber burger vnd Ratgeſell Peter volkmeir
als der yecȝunden von Coſtencȝ {~~cȝu~~} gen vlm kumen ~~ſey {iſt} / geſagt~~ {fürbaht} / vvie Er ~ ewrn
Burgermeiſter fleiſſiklichen gebeten hab von vnſern wegen / Ob {Jr} ~~Er icht~~
{noch ſeinem hin =
cȝıehen icht} erfürt von den leuffen vnd ſachen cȝu Coſtencȝ / ~~Es vver von vnſerm /~~
daȝ ~~E~~ Jr vns das dann verſchreiben vnd cȝuvviſſen tun wöllet / ~~Alſuerre~~
~~ewr~~ ſo Jr ſchierſt / ~~möht~~ {mügt} / Alſo Rogamus / daȝ Jr das alſo durch vnſern
willen tun wöllet Alſuerre ewrer weiſheit das füglich ſeẏ / Als vvir
ewrer erſamen freuntſchaft des wol getrawen / das wöllen vvir v̈mb ewr
weiſheit ~~allcȝeit ge~~ in ſölchen oder merern ſachen ~~wegen~~ allcȝeit gern verdıenen
datum vt ſupra ſecunda dıe paſce A xv^{to}

Text 1812

Folio: 73r

Rotemburg

Lieben freunde / als Jr vns yecʒunden geſchriben habt von ſamnung wegen etc
das haben vvir wol vernomen / vnd dancken ewrer erſamen freuntſchaft des
mit gancʒem fleiſʒ / vnd {biten ewr erſamkeit fleiſʒiklich} ob Jr fürbaʒ dauon icht mer treffenlichs
erfürt / das lieſʒt vns bey ewrm poten verſchribn wiſſen / dem wöllen
vvir das lone gern darümb auſʒrichten / Auch ſo vviſſen vvir cʒu der
cʒeit niht beſunders / dann als Jr ſelber wol wıſſen mügt von den
leuffen cʒu Coſtencʒ wie vnſer heılıger vater ~ der pabſt mit den ~
von Oſterreich von dannen gecʒogen iſt / dann {wo etc} ~~wo wir ewr erſamkeit etc~~
~~vv~~

Text 1813

Folio: 73r

Burgermeiſter cʒum Newen Rate
her karl Holcʒſchuher Vnd her Vlrich Gruntherre
iiij^{to} die paſce ante Ambroſij Anno etc xv^{to} . $. $

Text 1814

Folio: 73v

hern Heinrich Nothafft cʒu VVermberg
vicʒtumen in Nẏdern Baẏern

Lıeber her vicʒtum ~~e~~ Als Jr vormals cʒwiſchen dem VVeinmar
Ecker / vnd vns ein ~~en fride~~ {gütlıch ſteen} biʒ auf den ~~nehſten~~ Suntag nach oſtern
ſchierſt ~~ƀ~~cʒehalten beſtellt habt / Vnd {~~Jm vnd vns bederſ~~} ~~vns dacʒwiſchen tag für~~
~~ew cʒubeſcheıden / vns bederſeit cʒu~~ vns bederſeit dacʒwiſchen
tag für ew / vnſer rede cʒuverhören / cʒubeſcheyden maint etc vnd
vvann Jr vns aber villeiht von anders ewrs geſcheffts wegen
vnd vnmüſʒ alſo keinen tag beſcheiden habt / vnd das ~~fride~~ {ſteen}
nü auf den nehſten Suntag auſʒgeen wirdt / So bıten vvir
ewrer erberkeit mit allem fleiſʒ / daʒ Jr den vorgenenanten weinmar ~~s~~

Ecker durch vnſern willen noch daran weiſen wöllet / daȝ Er
ſölch ſprüch / als er dann ~~von~~ cȝu vns cȝehaben maint / vnd
vvir doch niht wiſſen ichts anders mit Jm cȝeſchicken haben dann
gute / gen vns vallen laſȝe / vnd das vvir ewr erberkeit
darynne genyſſen / ~~das iſt vns beſunder dank~~ {Als vvir euch des wol getrawen} / Möht aber
des niht geſein / ~~daȝ~~ hab Er dann cȝu vns icht cȝeſprechen
daȝ Er doch recht von vns neme des vvir Jm gern ſein
wöllen an den ~~Stet~~ ſteten da vvir das bıllıchen tun ſüllen
vnd darauff die vehe vnd ~~veinſ~~ feintſchaft gen vns abtü
VVölt Er aber des niht tun / daȝ Jr dann aber ein ~~en~~ lenger ~~n~~
~~fride vnd ſtallung~~ {~~gütlich~~ gütlich ſteen} daran cȝwiſchen vns bederſeit beſtellet
vnd machet / vnd vns {~~bederſeit~~} dacȝwiſchen tag für ew beſcheidet
~~vnſer rede cȝuverhören bederſeit~~ ſo wöllen vvir ~ dıe vnſern
gern für ewr erberkeit ſchicken / Jn vnd vns cȝuverhören
Als vvir ewrer erberkeit das vormals auch verſchriben haben
{vnd habt dıe müvve} ~~vnd tut~~ darynne durch vnſern willen . Als etc Das wöllen etc
Antvvurt / Datum ferıa ṽ ante dominicam Quaſimodo geniti

Text 1815

Folio: 74r

Hercȝog heinrich
von Bayern etc

Gnedıger herre / VVir ſenden yecȝunden aber cȝu ewrer hochwirdikeit Hanſen
Mawrer vnſern diener / als von des Edeln herren ~ des von Abenſperg
wegen / ~~an ewr gnade~~ Vnd biten ewr fürſtenlich gnade mit gancȝem
fleıſȝ / ~~daȝ Jr~~ vvaȝ der egenante ~ vnſer dıener cȝu diſem male ~~von~~ {in} der
ſelben ſache an ewr hochwirdikeit werb von vnſern wegen / daȝ Jr Jn darynn
gütlichen verhören / Jm des gelauben / vnd ~~Jm~~ {Jm} auch darynne durch
vnſerr willigen dinſte willen tun wöllet / Als vvir ewrn fürſtenlıchen
gnaden des ~~wollen~~ wol getrawen / Das wöllen etc

Text 1816

Folio: 74r

Hern Dyetrichen hofer Rıtter

Lieber her Dyetrich / Vns hat hans Mawrer vnſer diener / als vvir
den nehſt czu vnſerm gnedigen herren herczog heinrich geſant heten
als von des vnvvillens wegen den der Edell herre ~ der von Abenſperg
czu vns maint czuhaben / wol geſagt wie Jr Jm darynne gen
dem egenanten ~ vnſerm herren herczog heinrich ewr günſtige fürdrung be
vveiſet habt / des vvir ewr erberkeit mit ganczem fleiſz dancken
vnd ſenden yeczunden aber czu deſſelben vnſers herren . herczog heinrich
gnaden den egenanten hanſen Mawrer vnſern diener / dauon czureden
vnd Rogamus daz Jr demſelben ~ vnſerm ~~herren~~ diener {aber ewr} ~~g ewr gün~~
günſtige fürdrung gen dem vorgenanten vnſerm herren herczog heinrıch
gütlichen beweiſen wöllet Als etc das wöllen etc datum vt ſupra

Harprehten Harſkircher ſımiliter

Text 1817

Folio: 74v

hern Anthoni vom Rotenhann
Dechanden czu Bamberg

Erſamer vnd lıeber herre / Vns hat fürgelegt Erhart vetter
vnſer burger . vvie ~~man Jn~~ daz eine ~~ſe~~ genant Criſtein
dıe ſein dıenerin geweſen ſeẏ / vnd Jm etvvıeuil ſeins hauſrats
an leẏlachen hantczweheln ~~vnd~~ ſılberein geſmeıde vnd
kleẏnoden vnd anderm dinglech abgetragen vnd geſtoln hab
das noch hinter dem gerichte hie ligt / daran Er ſie
begriffen hab / ~~v~~ darümb Er ſie doch niht rechtvertigen
wölt / ſünder ſie von parmherczikeit wegen hinvveg
gelaſſen hab / vnd alſo ~~ſei~~ ſeẏ ſıe czugefaren / vnd hab
Jn ~ ſein weib vnd ~ ſein muter darümb hinüber für
ew auf geiſtlıch gerihte geladen / ~~Darümb~~ Rogamus daz Jr
dıeſelben ~ klagerin daran weẏſen wöllet / daz ſıe von
der klag auf geiſtlıchem gerichte laſſe / Als etc das wollen etc
vnd het ſie dann czu den egenanten vnſern Burger ~~vnd~~ {oder} Burgerin
icht czuſprechen / darümb wöllen vvir Jr oder Jrem ſcheinboten
mit Jrem vollen gevvalt etc datum feria iĩ̃ poſt dominıcam Quaſi
modo geniti Anno etc xv^{to}

Text 1818

Folio: 74v

Hanſen von Grumbach
dem Eltern

Lieber hans / Als Jr vns geſchriben habt von des czehenden wegen
czu Obernpleichfelt / vnd des Jüngen vom Stern vnſers Burgers
vormunden / Darümb haben vvir deſſelben ~ vnſers burgers voꝛmunde
luczen Steinlinger vnd Andreſen volkmeyr beſant vnd czurede
geſaczt / Die haben vns geantvvurtt / ~~vv~~ Ez hab der lantfride
vormals czwiſchen ew vnd Jn als von derſelben ſache wegen
einen auſſpruch getan / vvie ez darümb beſteen ſülle / Als ſie des
einen beſigelten brief haben / deuht ew aber daz Jr darüber
czu denſelben ~ vormunden ~~vo~~ icht czuſprechen ~~habt~~ {het} / darümb
vvöllen ſie euch ~~des~~ {~~hie~~} freuntlichs rechten gern ſein / des vvir ew
oder ewrem ſcheinboten mit ewrem vollen gewalt {hie vor des Reichs Rihter} von Jn
vnuerczogenlıch
helffen wöllen wenn vvir des ermant werden / ſo ſıe anheim ſind
dann wo etc Datum feria ıı̃ıj̃ poſt dominıcam Quaſi modo geniti

Text 1819

Folio: 75r

Burkharten hofner

Lieber Burkhart / Als Jr vns geſchriben habt von des kümman
hüllfroſchs wegen / das haben vvir wol vernomen / vnd laſſen
euch vviſſen / vvenn derſelb ~ hülfroſch in den nehſten Acht tagen
czu vns herein ~~kum~~ gen Nüremberg kümt / So ſol Er czwen
tag {hie} ein ſleht geleit ~~czu vns bey vns vnd für~~ haben / vnd
czu vns vnd von vns für vns vnd die vnſern ongeuerde /
vnd ſo wöllen vvir ſein rede ~~gn~~ darümb hören / datum feria
ıı̃ıj̃ poſt dominicam Quaſı modo geniti / Anno etc xv^{to}

Text 1820

Folio: 75r

Graf Johanſen
von wertheim

Gnedıger herre Als vns ewr gnade vormals von Meiſter Claſen
Parbẏrers wegen verſchriben hat / Darümb iſt derſelb Meiſter Clas
yecʒund für vns kumen / vnd hat vns gebeten ewrer edell von ſeinen
wegen cʒubiten vnd cʒuverſchreiben . daʒ Jr Jm ewr gnade beweiſen
vnd Jm einen gerawmen cʒug vnd friſt / geben wöllet / Alſo Rogamus .
daʒ Jr das alſo durch vnſern vvillen tun vvöllet / Alſuerre ewrer edell
das füglich ſeẏ / das wöllen vvir v̈mb ewr gnade allcʒeit gern verdienen
datum feria v̄ ante dominıcam Misericordia dominj Anno etc xv^{to} $

Text 1821

Folio: 75r

Der Stat ~~cʒum kutten~~ auff
dem perg cʒun kutten

Lieben freunde . Eʒ iſt für vns kumen hans Groſʒ des phılıp Groſʒen
vnſers Burgers ſeligen ſun . vnd hat vns gebeten . daʒ vvir ſein
purgrecht als Er beẏ vns gehabt hat von Jm aufnemen vnd Jn
des ledig ſagen wöllen / ~~vvann Er etvvaʒ ſache darynne beẏ ew cʒuhann hab / darümb Jm das niht füglich ſey beẏ vns lenger cʒuhaben~~ / Vnd alſo
haben vvir ſein vnd ſeiner freunde bete angeſehen . vnd haben ~~Jn~~ daſſelb
ſein purgrecht alſo gütlichen von Jm aufgenomen vnd Jn des ledig
geſagt / Vnd Rogamus / daʒ Jr euch denſelben Hanſen Groſſen durch vnſern
willen in ſeinen ſachen günſtiklichen beuolhen ſein laſſet / Als etc Das
wollen etc / ~~Datum feria vj̃ vt ſupra~~ vvann ſich derſelb hans Groſʒ ~ ſein vater / vnd
ſein eldern hıe bey vns allweg frümklich vnd erberklich gehalten haben datum

Text 1822

Folio: 75v

Meiſter Albrecht Pfarrer

czu ſant Sebold czu Nüremberg

Erſamer vnd lieber herre / Als Jr vns yeczunden von etlıchen leuffen
vnd ſachen verſchriben habt / Des dancken vvir ewrer erſamkeit mit
ganczem fleiſz / vvann Jr {habt} vns daran beſunder lieb vnd gunſt bevveiſet
~~habt~~ / Vnd Rogamus . daz Jr vns beẏ dem gegenvvertigen ~ vnſerm Poten
aber verſchreiben vnd czuvviſſen tun wöllet ſo Jr eẏgentlicheſt mügt
vvie ſich dıeſelben ſache vnd leuffe ~~angeſlagen~~ {ſıder gemacht} haben {oder ob ez noch alſo ſtee}
/ oder vvie ez ~~noch~~
darümb geſtalt ſeẏ vnd ~~waz~~ {ob} Jr auch ſider ~~fremde~~ icht mer newer
oder fremder leuffe / vnd ſache erfaren oder vernomen het / alſuerre euch
das füglich ſeẏ . Das wöllen etc Datum feria vj̃ ante Misericordia ~~[...]~~ dominȷ
Anno etc xv^{to}

Text 1823

Folio: 75v

Coſtencz

Lieben frewnde / Als vvir euch nehſt verſchriben ~~haben~~ / vnd gebeten haben
vns czuvviſſen laſſen / von den ſachen vnd leuffen vnſers Aller -
gnedigiſten herren ~ des Römiſchen künigs etc ~~[...]~~ Alſo Rogamus /
daz Jr vns beẏ dem gegenvvertigen poten ſo Jr eygentlıchſt
mügt verſchriben vviſſen laſſen wöllet / vvie ez yeczunden noch
darümb gelegen ~~oder~~ {vnd} geſtalt ſeẏ / oder ob Jr ſıder icht newer
oder fremder leuffe oder ſache erfaren oder vernumen ~~habt~~ {het}
Alſuerre ewrer vveiſheit das füglich ſeẏ / Daran beweiſt Jr vns
beſunder lieb vnd freuntſchaft / dıe vvir Jn ſölchen oder andern
ſachen vmb ewr erſamkeit begern williklich czuverdienen / datum vt ſupra

Text 1824

Folio: 76r

hern Eberharten Erzbiſchofen czu Salczburg etc

Gnediger herre / Als etliche vnſere lieb burger vnd Ratgeſellen
nehſt czu Coſtäncz als ewr hochwirdikeit bey dem Concılium was geredt haben

~~als~~ von ſölcher ſache vnd handlung wegen / als Conrad Freẏ
vnſer Burger mit einem der ewren genant Jacob Cramer czu
Pettaw geſeſſen czuhandeln hat / Darümb auch derſelb Cuncz
Frey vnſer burger yeczunden ~~aber~~ czu ewrer hochwirdıkeit
kümt / ewrer gnade daran czemanen / vnd dıeſelben ſein ſache {~~denſelben~~} ~~ewrn~~
{denſelben ewrn gnaden} klerlicher czuerczelen / Rogamus / daz Jr ewrn hochwirdıkeit
denſelben ~ vnſern Burger darynne gnediklichen beuolhen ſein
laſſen ~~ſein~~ wöllet durch vnſern willen / Als etc Das wöllen etc
datum feria ııı̃j̃ poſt dominicam Misericordia dominj

Text 1825

Folio: 76r

Sebolten pfınczıng vnſerm Lıeben
burger vnd Ratgeſellen

cettula
ın lıtteram ſequentem
{Auch} lieber Sebolt als dır wol wıſſenlich ıſt . vvıe vns vnſer gnedıgıſter
herre ~ der Römıſch künıg nehſt verſchriben hat von Conczen Gewder̈s
wegen etc Alſo ıſt vnſer meynung daz du vns gen demſelben vnſerm
gnedıgen herren ~ dem künig darinn verantwurten vnd ſeinen {künıglichen} gnaden
erczeln ſulleſt wıe derſelb Gewder̈ ein man ıſt . Vnd wes er
ſıch gen vns verſchriben hat / Auf das ob hıenach ıht mer darumb
red an ſein gnade keme . daz er wıſſe wıe dıe ſache gehandelt
vnd geſtalt ſey . Damıt wır ſölıcher begerung von ſeinen künıglichen
gnaden deſt bas v̈berhaben bleıben / ~~Datum feria ıınj~~[a] poſt
~~tıburcij~~

Text 1826

Folio: 76v

Sebolten pfınczing vnſerm lıeber Burger vnd Ratgeſellen

Lieber Sebolt vns haben etwıeuıl vnſerr kawfflewẗ auf hewẗ fürbracht daz
Jn bottſchaft komen ſey daz ſıe ein michle hab zu Boczen vnd andern enden
in dem gebırg haben . dıe Jn ernidergelegt ſey vnd noch verheft mug

werden . Alſo ıſt vnſer meynung . Ob ſıch dıe ſache ʒwıſchen vnſerm gnedıgſten
herren ~ dem Römıſchen künıg . vnd dem hercʒog von Öſterreich yendert ʒu
frıden oder ʒu rıchtıgung machen wölt . oder ob vns von des dıenſts wegen
ein ſchub möcht werden als du von vns gefertıgt bıſt . daʒ du denn
von vnſerr burger vnd kawfflewẗ hab wegen . das beſt fürkereſt damıt
Jn ır hab volgen möcht . vnd daʒ das niht vergeſſen oder verſawmt
wurd . vnd doch das darauf Jn geheim haltſt ſo du beſt mugeſt
als du wol verſteeſt daʒ des ein notdurft ıſt / Vnd was dır
lewff vnd mer begegnen . das ſchreıb vns allweg vnuercʒogenlich
Datum ferıa vjª ante georij

Text 1827

Folio: 76v

Albrecht Lıechtenſteiner

Lieber Albrecht als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers wegen görgen tecʒels
etc das haben wır wol vernomen . Alſo beſcheıden wır eẅch einen tag darumb
herein ʒukomen auf den pfıncʒtag ſchıerıſt nach ſand görgen tag
den tag haben auch wır dem vorgenanten vnſerm Burger auch alſo verküntt . ſo
wellen wır dıe vnſern darcʒu ſchıken . eẅch beıderſeıt ʒu verhören vnd
ʒu verſuchen ob man dıe ſach ʒwıſchen eẅr gütlıch abtragen mug
Denn wo wır eẅch etc
datum ut ſupra

Text 1828

Folio: 77r

Hern hannſen Gebolf vom Degemberg
vıcʒtum ʒu Amberg

Lieber Her vıcʒtum als Jr vns verſchriben habt von görgen Amerbergers
wegen etc . das haben wır wol vernomen . Vnd wenn der ſelb görg
Amerberger in den nehſten xıuıj tagen ʒu vns kombt / vnd des begert
So wellen wır Jm vmb eẅrn wıllen ʒu vns vnd von vns drey
tag geleyt geben für vns vnd dıe vnſern on geuerde . vnd ſein rede
verhören . Denn wo wır eẅrer erberkeit etc . datum ut ſupra

Text 1829

Folio: 77r

Den von Perchıng

Lieben frewnde als Jr vns ein vrteil verſchriben geſchıkt habt . wıe hanns herdegen
burger ȝu vvınſheim . Göcȝen leyrer eẅrm burger / ȝugeſprochen hat / als von
etwıeuil ſchulde wegen dıe er Jm on ſeinen ſchaden becȝalt ſolt haben ~~etc~~
vnd vns bıtt den wagner . des herdegens bruder darumb ȝu verhören etc
. das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅch wıſſen . daȝ wır den vorgenanten
wagner genannt h[38] pfnürr . darumb auf ſein eyt gefragt haben . der hat
vns geſagt / daȝ Jm göcȝ leyrer . mıt ſeinen treẅen in ſein hand gelobet
dıe ſchulde dıe ~~J~~ er dem obgenanten Hannſen herdegen ſeinem bruder ſchuldıg were
on ſein ſchaden ȝu becȝaln xıuȝ tag nach ſand lorencȝen tag nehſt
vergangen / Alſo hab er Jm allrerſt in der palmwochen nehſtuergangen
xxvij lb daran becȝalt / vnd ſey Jm wol wıſſenlich daȝ ſein bruder der
Herdegen das gelt ȝu ſchaden genomen hab . nach der vorgenanten frıſt
das verkunden wır vnd ſchıken eẅch eẅrn brıef wıder hıerinn ver =
ſloſſen / Denn wo wır eẅrer frewntſchaft etc datum ut ſupra

Text 1830

Folio: 77v

Hern Johanſen Bıſchof cȝu vvırcȝburg

Gnedıger herre als vns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat von Künmunt von
Gych wegen etc das haben wır wol vernomen / Vnd laſſen eẅr gnad
wıſſen . daȝ vns etlıch vnſer Burger vor etwıuıl ȝeıten fürbrachten wıe
Jn etlıch ir hab vnd gut genomen were . Darumb ſıe den vorgenanten kunmunt
von Gych {vnd ſeinen gwalt} ın verdechtnuſſ hetten / Darnach kam derſelb kunmunt von
derſelben
ſache wegen für vns / alſo begerten wır den vnſern einr kerung von
Jm / Darauf er Jm ein ȝeıt eın bedenken nam vns darumb ȝe antwurten
~~wan er~~ {vnd} ſprach ~~Jm were niht wıſſenlıch darumb~~ {er wölt ſıch darumb erfaren} / Vnd in
derſelben ȝeıt
tet er vns kein antwurt . vnd ıſt auch den vnſern . Jr genomen hab
noch niht bekert / Darumb bıtten wır eẅr hochwirdikeit mıt gancȝem . fleıſȝ

[38] Auflösung fraglich.

Jr wellt den obgenanten kunmunt von Gych vnterrıchten vnd daran
weıſen daȝ er den vnſern noch kerung vnd wandel tut Mainet
aber derſelb kunmunt . daȝ er ~~vnſchul~~ vnd ſein gwalt vnſchuldig
{daran} weren ~~vnd den vnſern dıe egenante Jr hab nıht genomen hettn So~~
~~we~~ vnd {daȝ er} auch des ſein vnſchuld vor vns beweıſen möcht mıt
ſeinen rechten / Das wellen wır eẅrer hochwirdikeit ȝu eren . hıeȝwıſchen
vnd pfıngſten ſchıerıſt von Jm nemen {Jn derſelben ȝeit wellen auch wır Jm keins argen gewarten
vngeuerlıch .} Denn wo wır eẅrer
hochwirdikeit . lıeb oder dıenſt etc

Text 1831

Folio: 78r

hern Otten vom Eglofſtein
Tumherren cȝu Bamberg

Erſamer vnd lıeber herre . Vns haben fürgelegt vnſer lieb
Burger karl holcȝſchuher vnd Erhart Schürſtab / vvıe daȝ
Jn Jr Armleute {~~von Jren vnd anderr vnſer burger Armleute vo~~} cȝu Pettenſigeln {von Jren vnd
anderr
vnſerr burger Arm =
leute wegen} fürbracht haben / daȝ Jr ſie auf
~~vnd auch etlicher anderr vnſerr burger armleute auf~~ geiſtlich
gerichte gen Bamberg geladen habt von gatergelts wegen
das Jr auſȝ Jren gütern doſelbſt habt / das ſie euch doch ~~alle~~
~~vormals~~ allemal ~~ſo~~ {wenn} ſie des verfallen vnd ſchuldig geweſen
ſein / vnd ſo man {das} ~~auch das dann~~ an ſie gevordert hab / als dann
von alter her ~~gewe~~ kumen ~~iſt~~ {ſey} / ~~vnuercȝogenlich~~ auſȝgeriht
vnd becȝalt {haben} / dann yecȝunden etlich cȝeit habt Jr eȝ an ſie
niht vordern laſſen noch darnach geſant / vnd maint daȝ
ſie euch das nachfüren vnd hinein gen Bamberg bringen
ſüllen / das Jn cȝuſwere vnd vnfüglıch wer / vnd auch alſo von
alter ~~her~~ niht herkumen ſeẏ / Rogamus . daȝ Jr von derſelben klag
auf geıſtlıchen rechten vnd ~~die vnſerr do Burger~~ {der vnſern} Armleute doſelbſt
darümb vnbeſwert laſſen wöllet durch vnſern wıllen / vnd ewr
gelt vvaȝ ſıe euch des verfallen vnd ſchuldig ſein / an ſıe vordern
laſſet / als denn von alterherkumen iſt / vnd kein newikeit damit
anfaht / oder auf ſie bringt / Als etc das wöllen etc datum

Text 1832

Folio: 78v

Hern Johanſen Bıſchof ȝu vvırcȝburg

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat . von Crıſtoffers von
VVenkheim . Vnd ~ vnſerr Burgerin ~ der VVernherin der kremerin {wegen} etc das haben
wır wol vernomen / Vnd haben dıeſelb vnſer Burgerin für vns beſant vnd
darumb ȝurede geſacȝt / Dıe hat vns geantwurt / vvıe daȝ Hanns von
Sekendorff von Rötelſee ſelıger . Jrem wırt vnd Jr etwıeuıl redlıcher
ſchult ſchuldıg geweſt ſey . dıe ſıe bey ſeınen lebenden ȝeıten auf
Jn erfollt vnd erklagt haben / Vnd ~~wan~~ {als} der vorgenante von vvenkheim
den egenanten von Rötelſee geerbet hab / Do hab ſıe Jr ſchuld auf Jn
auch erklagt vnd erfollt als {ſıe} des alles gut brıef hab . Nu haben
wır dıe obgenanten vnſer Burger {vormals} . von des vvolgeboren herren her lıenhart grafen
ȝu Caſtell bett wegen erbetten . vnd geweıſt / daȝ ſıe Crıſtoffern von
wenkheim der ſache einen aufflag tet bıs auf ſand Jacobs tag nehſt
vergangen vnd ıſt doch vnſerr Burger Jrer ſchult von Jm noch niht auſ -
gerıcht Bıtten wır eẅr Hochwirdikeit mıt . ganczem . fleıſȝ . Jr wellt Jn
vnterrıchten vnd daran weıſen daȝ er vnſer Burgerin Jrer ſchult auſrıcht
vnd vnklaghaft mache . als etc . das wellen . etc datum
ferıa ıııj^{a} poſt georij

Text 1833

Folio: 78v

Vlrich Tanhawſer vnd petern payrſtorffer

Lieber Tanhawſer vnd payrſtorffer als Jr vns verſchriben habt wıe
Jr vns gern dıenen vnd etwıeuıl geſellen mıt eẅch brıngen wolt
etc das haben wır wol vernomen / Vnd danken eẅch des mıt fleıſſ
Vnd laſſen eẅch wıſſen . daȝ vnſer ſach alſo geſtalt ıſt daȝ wır
ȝu dıſer ȝeit niht mer dıener bedürffen . wurden wır aber der
leẅt bedurffen So wölten wır gern darauf bedacht ſein . Denn
wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa vj^{a} poſt georij

Text 1834

Folio: 79r

Petern Süppel

Vnſer freẅntſchaft Peter Süppel . als du vns verſchriben haſt von Concʒ Münıchs
wegen etc das haben wır vernomen . vnd Laſſen dıch wıſſen daʒ wır ʒu dıſen
ʒeıten niht mer diener bedurffen / Datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum ferıa ıj^{a}
ante / vvalpurgen

Text 1835

Folio: 79r

Andreſen von Sawnſheim
Amptman cʒu Speckfelt

Lieber Andres vns ~~haben~~ hat fürgelegt heinrich Mader vnſer Burger
vvie daʒ einer genant Meihſner Jn vnd kungen ſeine elıche vvırtin
~~cʒu Enrſheim~~ aufgehalten / vnd cʒu Enrſheim bekümert vnd verpoten
hab / vnd wir doch demſelben ~ Meihſner des rechten von den egenanten ~
vnſern Burgern hıe cʒu helffen nẏ verſagt haben . Rogamus . daʒ Jr denſelben ~
Meihſner durch vnſern wıllen daran vveiſen vvöllet / daʒ Er den egenanten
vnſern Burger vnd ſein wirtin ledig laſſe / Als etc das wöllen etc
vnd het Er dann cʒu Jn icht cʒeprechen . Darümb wöllen vvir Jm
oder ſeınem ſcheimboten etc vt ın forma

Text 1836

Folio: 79v

Burgermeıſter her Peter haller ſeni^{or} Vnd
her Nyclas Muffel ferıa iiiĩ in die vvalpurgen . A . xv^{to}

Text 1837

Folio: 79v

Herczog Johan

Gnedıger herre / Als vvir nehſt ~ vnſer erber botſchaft czu ewrn gnaden
geſant heten als von Friczen von Egloffteins vvegen etc / Alſo
ſenden vvir yeczunden {darümb} czu derſelben ewrn gnaden Nẏclas Grieſzen
vnſern diener {dauon czureden} / Vnd Rogamus / vvaz derſelbe vnſer diener in derſelben
ſache czu diſem mal etc vt in forma / Datum in die walpurgen

Text 1838

Folio: 79v

Hern Erkıngern von Sawnſheim / hofmeıſter etc

Lieber her hofmeıſter / als Jr vns von des Juden wegen genant Gotſchalk
verſchriben habt / vnd wıe {Jr verſteet daz} wır den der Judıſcheıt zu lieb ſtraffen wellen
etc Das haben wır wol vernomen Vnd Laſſen eẅr erberkeit wıſſen daz ewch
dıe ſache vnrecht furgeben ıſt wan wır von keiner ſtraff niht wıſſen
/ Denn vns hat vnſer burgermeıſter der auf dıe zeıt was geſagt / daz red
an Jn keme von einem der ſıch ewrn dıener nennet / als von des obgenanten
Juden wegen Vnd do wurd Jm geſagt daz derſelb Jud vaſt fraiſſam
were vnd ~~vnſer~~ {dıe} Juden vnd Judinn beẏ vns mıſſhandelt / Alſo antwurtt
er eẅrm dıener . der Jud ſölt beſchaıden ſein vnd niemants bey vns
mıſſhandeln vvann wır möchten ſein von Jm niht geleıden / Alſo
getrawen wır eẅrer erberkeit Jr beſtellt mıt dem Juden . well er bey
vns auſz vnd ein wandern daz er beſchaıden ſey vnd niemants miſſ
handel . bedarff er denn geleyts bey vns . das mag er an vnſern
burgermeıſter vordern . ſo wırt es Jm geben als einem andern alſo daz
er geleyt halt / Denn wo wır ewrer erberkeit lıeb oder dienſt etc
Datum ferıa v^{a} poſt walpurgen /

Text 1839

Folio: 80r

Hannſen Hınczenhawſer pfleger

cʒum Altmanſtain

Lieber hanns als Jr vns verſchriben habt von der armen leẅt wegen etc . das
haben wır wol vernomen Nu haben wır denſelben armen leẅten ʒu der frawen
fürderlich rechts geholffen Vnd in dem hat dıeſelb fraw ein redlıch geſcheft
getan . vnd Jr hab . ıren ſchuldıgern . durch gots wıllen vnd auch andern leẅten
geſchıkt . als denn bey vns gewönlıch vnd vormals oft vnd mer beſchehen
ıſt vvıe darumb deẅht dıe armen leẅt daʒ ſıe ʒu der gelaſſenen hab oder ʒu
den leẅten den das geſchıkt ıſt . ıcht ʒuſprechen hetten . Darumb wellen wır Jn
oder ıren ſcheınbotten mıt ırem vollen gwalt . freẅntlıchs ſleẅnıgs rechten
gern helffen . vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg wenn wir des ermant
werden ſo dıe leẅt dıe dıe ſache antrıft anheim ſınt on geuerde . Denn wo
wır eẅch lıeb oder dıenſt etc . Datum ut ſupra

Text 1840

Folio: 80r

Hern Hannſen Gebolf vom Degemberg
vıcʒtum ʒu Amberg

Lieber her vıcʒtum als Jr vns verſchriben habt von Görgen Amerbergers wegen
vvıe {wır} des pünccʒıngers knecht geantwurt ~~ſey worden~~ {haben} . wır wellen Jm niht
anders geleyt geben denn als des lantfrids recht ſey etc das haben wır
wol vernomen . Vnd hat vns vnſer burgermeıſter geſagt . vvıe des puncʒıngers
knecht ʒu Jm keme vnd begeret ſeinem herren geleyts das geb er Jm
Darnach begert er dem vorgenanten görgen Amerberger geleyts . der keın v̈ber
einen tag oder ʒwen . alſo antwurtt Jm der burgermeıſter / vvenn der
Amerberger in dıe geneh kombt vnd geleyts begert . ſo gıbt man
Jms auch / VVıe darumb . ſo haben wır demſelben Amerberger . von eẅrn
wegen vormals xıiıj tag geleyt geben . Alſo wellen wır Jm dıe
frıſt vmb eẅrer bett wıllen acht tag erlengern vvenn er in den
nehſten viij tagen ʒu vns kombt vnd des begert . ſo wellen vvır Jm
ʒu vns vnd von vns drey tag geleyt geben für vns vnd dıe
vnſern on geuerde . vnd ſein rede gern hören . denn wo wır eẅrer
erberkeit / Datum ut ſupra

Text 1841

Folio: 80v

Hern Adolphen Herczogen zu dem Berg
vnd Grafen zu Rauenſberg

Gnedıger herre als vns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat von gelts wegen . daz
Johann von Becheın eẅr dıener . hınder den Stromeır bey vns gelegt
ſüll haben Darumb vns eẅr gnade vormals auch geſchrıben hab vnd
eẅrn gnaden keın redlıch antwurt von vns worden ſey etc das haben wır
wol vernomen . Nu haben wır eẅrer Hochwirdikeit vormals darumb verſchriben
vnd geantwurt / des ſıch Johann von Bechem bıllıch benügen Lıeſſ . VVıe
darumb / ſo haben wır Görgen ſtromer vnſern Burger ~~vnd Ratgeſellen~~ darumb
aber zu rede geſaczt Der hat vns geantwurt / daz er der ſache niht
gehandelt noch zu ſchıken gehabt hab . Denn es hab ſıch bey ſeiner
muter ſelıgen lebendigen zeıten verloffen daz die . etwıeuıl gelts von redlıcher
ſchult wegen dıe Jr Arnolt von Buch ſchuldıg were . mıt recht bey vns
behabt hab . vnd ſey {auch} daſſelb gelt Johann von Becheim nıht zugeſtanden
/ Deẅcht aber denſelben Johann von Becheım daz er darüber zu dem vorgenanten
görg ſtromer ıht zuſprechen hett . darumb wellen wır Jm oder ſeınem
ſcheinbotten mıt ſeinem vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnigs rechten von
dem obgenanten vnſerm Burger helffen . vor des Reıchs Rıchter bey vns zu Nuremberg
wenn wır des ermant werden . ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt on geuerde
/ Vnd bıtten vnd getrawn eẅrer Hochwirdikeit Jr wellt mıt dem vorgenanten Johann
von Pecheım eẅrm dıener . ſchıken vnd beſtellen daz er ſıch des benügen
laſſe . ~~vnd Jm darüber keins mütwıllen gen den vnſern geſtatten oder~~
~~zu legen~~ / Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit . lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ıj^{a} ante aſcenſıonem dominj

Text 1842

Folio: 81r

Der Stat zu Cöln

Erſamen herren vnd beſunderlieben freẅnd / Es hat Johann von Becheım eẅr
burger . vnſerm ~~[...]~~ burger vnd Ratgeſellen Sebolten pfınczıng verſchriben {als von gelts wegen
daz er hınder den
ſtromer bey vns gelegt ſüll haben} deſſelben
ſeıns briefs wır eẅrer fürſıchtıkeit ein abſchrift hierinn verſloſſen ſchıken

Nu hat derſelb Johan von Becheım v̈ber daȝ er eẅr burger ıſt / den hochgeboren
fürſten {vnd herren} ~ den herczog ȝu dem Berg {darumb} angerüft der auch vns ~~darumb~~ von
deſſelben Johan von pecheim wegen als ſeıns dıeners ~~[...]~~ / verſchriben
hat . Alſo haben wır {demſelben vnſerm herren} dem herczog vom pergen verſchriben vnd
geantwurt
wıe wır Gorgen Stromer vnſern Burger ~~[...]~~ darumb ȝu rede geſaczt
haben . Der vns geantwurt {hat} daȝ er der ſache niht gehandelt noch ȝu
ſchıken gehabt hab . denn es hab ſıch bey ſeinr muter ſelıgen lebendıgen ȝeıten
verloffen daȝ dıe etwıeuıl gelts von redlıcher ſchult wegen dıe Jr Arnolt
von Buch ſchuldıg were mit recht bey vns behabt hab vnd ſey auch
daſſelb gelt Johannen von Becheım nıht ȝugeſtanden / vvıe darumb deẅcht
den vorgenanten eẅrn Burger Johann von Becheım daȝ er darüber ȝu dem vorgenanten
görg ſtromer iht ȝuſprechen hett Darumb wellen wır Jm oder ſeinem ſchein =
botten mıt ſeınem vollen gwalt freẅntlich ſleẅnıgs rechten von dem obgenanten
vnſerm Burger helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nuremberg . wenn wır
des ermant werden ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt on geuerde Bıtten wır
eẅr erſamkeit mit ganczem fleıſȝ . daȝ Jr den vorgenanten eẅrn Burger Johan
von Becheim darczu weıſen vnd halten wellet . daȝ er ſıch des benügen
laſſ / ~~als wır etc~~ . vvan wır den vnſern ſölıcher fremdıkeit gen den
eẅrn vngern geſtatten oder ȝu legen wolten . Das wellen wır etc
Datum ferıa ııȷ[a]

Text 1843

Folio: 81v

Meıſter Albrecht Pfarrer ȝu
ſand Sebolt ȝu Nüremberg

Erſamer vnd lıeber herre . eẅrn brıef vns yeczunden geſchıkt haben wır wol
vernomen . Vnd danken eẅrer erſamkeit fleıſſıklich . ſölıcher freẅntſchaft vnd treẅen
als ır vns beweıſet vnd begern das vmb eẅch ȝu verſchulden / Vnd wir
bıtten eẅr erſamkeit mıt fleıſſ . vvıe ſıch dıe lewft vnd ſache nu fürbas
machen werden . Daȝ Jr vns des ein aıgenſchaft vnd ſouıl eẅch füklıch ſey
bey dıſem vnſerm botten verſchreiben wellet / das wellen wır etc /
datum ut ſupra

Text 1844

Folio: 81v

Hern Erharten Sattelpoger ȝu Reychnek

Lieber Her Sattelpoger / als wır ewch nehſt von der ſchulde wegen dıe vns Hılpolt
frawnberger ȝu Prunn ſchuldıg ıſt . darumb Jr vnſer bürg ſeyt . verſchriben vnd
auch gemant haben . eẅr knecht vnd pferd ȝu ſchıken gen Perchıng ȝu
laıſten nach vnſers ſchuldbriefs ſag in peter windıſch hawſe daſelbst alſlang bıs wır
vnſerr ſchulde becȝalt wurden etc / Daȝ aber Jr vns noch bıſher vercȝogen habt
Alſo bıtten vnd manen wır eẅch aber mıt dıſem brief daȝ Jr noch vnuercȝogenlich
einen erbern knecht mıt eınem pferd ſchıkt gen Perchıng in des vorgenanten Peter
wındıſch hawſe daſelbst ȝu laıſten nach des obgenanten vnſers ſchuldbriefs ſag alſlang
bıs wır der egenanten vnſerr ſchulde becȝalt werden . Vnd getrawn auch eẅrer erberkeit
Jr vercȝıeht vns des niht lenger / vvan vns niht lıeb were daȝ wır eẅch dar
umb . ernſtlıcher ſchreıben . oder erfordern ſölten . Datum ferıa vj^{a} ante Nerey
et Achılleȝ

Jtem Hern vvernhern parſperger ȝu parſperg
Görgen frawnberger ȝum Hag dem Jüngern
VVılhelmen vom VVolfſtein ȝur Solcȝburg
Gebharten Judman ȝu Affeckln
/ ſımiliter

Text 1845

Folio: 82r

Hern vvyrıchen von Treẅtlıngen hofmeıſter etc

Lieber Her vvyrıch als Jr vns verſchriben habt von des pfarrers von Lawbendorff
vnd vnſers Burgers wegen hannſen ſtarcȝ etc . das haben wır wol vernomen . Vnd
haben denſelben Starcȝ für vns beſant vnd darumb ȝurede geſacȝt . der hat
vns geantwurt . vvıe Jm der vorgenante pfarrer etwıeuıl ſchuldıg ſey vnd {Jn} auch
verſecȝt hab . des er von Jm niht bekomen künn . vvıe darumb ſo haben wır
Jn doch von eẅrn wegen . geweıſet / daȝ er dem obgenanten pfarrer . ſein ȝehenden
geben vnd volgen wıl laſſen vnd vmb dıe ȝuſprüch dıe er ȝu Jm hat
Recht vor eẅch nemen wıl . Bıtten wir eẅr erberkeit mıt fleıſſ . daȝ Jr
demſelben vnſerm Burger {des} einen kurcȝen tag gen dem egenanten pfarrer ſecȝen vnd be
ſchaıden wellet . da mıt Jm ſeinr ſache ein auſtrag vnd niht vercȝogen

werde . das wellen wır vmb eẅr erberkeit etc . Vnd lat vns
darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dem botten . datum

Text 1846

Folio: 82r

Coſtencʒ

Lieben frewnde als Jr vns nehſt von den lewffen vnſers gnedıgſten herren ~ des
Römıſchen künıgs vnd auch des Concılıums / freẅntlıch verſchrıben habt vvıe
dıe auf dıe ʒeit geſtalt warn Des wır eẅrer fürſıchtıkeit mıt ſunderm
fleıſſ danken . Alſo bıtten wır eẅr erſamkeit aber fleıſſıklich . daʒ Jr vns
bey dıſem botten verſchreiben wellet ſouıl eẅch füklıch ſey wıe ſıch des vorgenanten
vnſers gnedıgſten herren ~ des Römıſchen künıgs vnd auch des Concılıums lewfft
vnd ſache nu ſchıken vnd gemacht haben vnd auch ob ır ıht anderr lewfft
oder mer weſt . dıe vns ʒu verſchreıben gebüren . Vnd vns darinn eẅr
freẅntſchaft vnd guten wıllen beweıſet als etc . das wellen etc
Datum ſabato ante Nerey et Achılley

Text 1847

Folio: 82r

Pfarrer ʒu ſand Sebolt

Erſamer vnd lıeber herre . wır bıtten eẅr erſamkeit aber mıt ganczem fleıſʒ
Daʒ Jr vns bey dıſem botten verſchreiben wellet ſouıl eẅch füklıch ſey . vvıe ſıch
vnſers gnedıgſten herren ~ des Römıſchen kunıgs vnd auch des Concılıums lewft vnd
ſache nu ſchıken vnd gemacht haben vnd auch ob Jr ıht anderr lewft oder
mer weſt dıe vns ʒu verſchreiben gebüren . vnd vns darinn eẅr freẅntſchaft
vnd guten wıllen beweıſet . Als etc das wellen . etc datum ut ſupra

Text 1848

Folio: 82v

Hern Johanſen grafen ʒu vvertheim

Wolgeborner vnd lıeber herre als vns eẅr gnade verſchriben hat von Claſen
Barbıerers wegen etc . Das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr gnade
wıſſen daȝ wır Jn darumb ȝurede geſacȝt haben . der hat vns geantwurt daȝ
er Jm von vnſerm gnedıgſten herren ~ dem Römıſchen künıg einen ſlechten
fürdrungbrief an eẅr gnade hab erwerben laſſen ee desmals daȝ vnſer
herre ~ der Lantcomentür eẅr vetter dıe ſchydung ȝwıſchen eẅrn gnaden
vnd Jm gemacht hab / vvıe darumb ſo ſprıcht er daȝ er bey der ſchıedung
gern beleıben vnd der genug ſein welle . Bıtten wır eẅr gnade mıt fleıſſ
/ daȝ Jr bey derſelben ſchıedung auch beleıben vnd demſelben Claus Barbıerer vmb
vnſern wıllen gnedıg darinn wellet ſein / VVölt aber eẅr gnade das niht
tun . So wölten wır Jn doch wıder eẅr gnade niht halten . denn wo
wır eẅrn gnaden lıeb oder dıenſt etc datum ferıa ij[a]

Text 1849

Folio: 82v

Heinrich Erharten vnd Otten
den Awern cȝu Aw geſeſſen

Lıeben Awer / Als vvir euch ~~vormals~~ {nehſt} verſchriben haben . hie
von des ~~Spit~~ Newenſpitals Armenleute wegen cȝu
Svvimpach / vvie vns deſſelben Spitals pfleger fürbraht
haben / daȝ dieſelben Armenleute vor ew vnſicher wern
darauff vns von euch noch kein Antvvurt worden iſt /
darümb ſo biten vvir euch aber / daȝ Jr dieſelben ~ Armen -
leute ſichern wöllet auf freuntlich reht / Das wöllen etc
Vnd het Jr dann cȝu denſelben ~ Armenleuten / oder Jr dheinem
beſunder icht cȝeſprechen / darümb wöllen des egenanten Spitals
pfleger euch oder ewrm ſcheimboten mit ewrem vollen gewalt
von denſelben Armenleuten vnuercȝogen ſlewnigs rehten gern
helffen vvenn ſie des ermant werden / vnd lat vns des
noch ewr freuntlich verſchribn Antvvurt wider wiſſen beẏ
diſem poten datum feria ~~ıınȷ~~ ıılȷ̃ ante feſtum Penthecoſten

Text 1850

Folio: 83r

~ Dem Richter
czu v̈mbſt

Lıeber her Rıchter vns hat fürgelegt heinrich Cöler vnſer Burger / vvie Jr Jm
ſechs vaſz mit vvelıſchem vveine aufgehalten habt / Rogamus / daz Jr Jm dıeſelben
ſeine vaſz mit wein onhindernüſſe volgen laſſen wöllet / Als etc Das wöllen etc
datum feria ııı j̃ ante feſtum penthecoſten

Text 1851

Folio: 83r

Der Stat zu Hall ın Meıchſen

Lieben frewnde wır haben vernomen wıe daz drey ſchedlıch mann {mıt namen hans
paternoſter . frıcz
ſein knecht Vnd
der ~ Morolt} kurczlıch mıt
recht bey eẅch ſüllen v̈berwunten vnd getött ſein . dıe bey vnſern ſcheden
ſullen geweſt ſein . Bıtten wır eẅr freẅntſchaft mıt fleıſz daz Jr vns
bey dıſem botten verſchreiben wellet . ob dem alſo ſey ~ vnd ob ſıe bey vnſern
ſcheden ~~ıht~~ geweſt ſein oder dauon ıht bekant haben / vnd wer {mit dem rech
ten} nach
Jn komen ſey Vnd vns darinn eẅrn guten wıllen beweıſet . ſouıl eẅch
denn wol füklich ſey . als etc das wellen etc Datum ut ſupra

Text 1852

Folio: 83r

Hannſen Hınczenhawſer pfleger
zum Altmanſteın

Lıeber Hanns als Jr vns verſchrıben habt von der armen leẅt wegen wıe den
niht fugſam ſey vor vns zu rechten v̈ber das verſıgeln daz wır getan
haben etc das haben wır wol vernomen . Nu ıſt das geſcheft daz dıe

fraw getan hat mıt des Reıchs gerıcht bey vns ʒugangen vnd mıt
des gerıchts Jnſigel verſıgelt worden . als des gerıchts form vnd gewonheit
bey vns ıſt / Dewͤcht aber dıe armen lewͤt . daʒ ſıe darüber ʒu der
gelaſſenen hab oder ʒu den lewͤten den das geſchıkt ıſt . ıht ʒuſprechen
hetten . darumb wellen wır Jn oder ıren ſcheinbotten mıt ırem vollen gwalt
frewͤntlich ſlewͤnıgs rechten gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns
ʒu Nüremberg wenn wır des ermant werden . ſo dıeſelben dıe dıe ſache an =
trıft anheim ſind on geuerde . Vnd dunkt vns daʒ wır Jn da mıt
gnug gebotten haben vnd bıeten . darumb getrawen wır ewͤch wol
Jr wellt ſıe daran weıſen daʒ ſıe ſıch des genügen laſſen . Denn
wo wır ewͤch etc . datum ferıa v[a]

Text 1853

Folio: 83v

Frıdrich Kemnater ʒu Lewͤcʒmanſteın
pfleger ʒu Hohemburg

Lieber Frıdrich als Jr vns verſchriben habt von vnſers Burgers wegen Heinrich Rummels
des eltern etc das haben wır wol vernomen . vnd laſſen ewͤch wıſſen daʒ wır
Jn darumb cʒurede geſacʒt haben . Der hat vns geantwurt daʒ er ewͤrer
Swyger noch ewͤch niht ſchuldıg ſey . als er ewͤch darumb ſelber maint ſein
antwurt ʒu tun . VVıe darumb dewͤcht ewͤrer Swyger oder ewͤch daʒ Jr darüber
ʒu Jm ıht ʒuſprechen hett . Darumb wellen wır ewͤch oder ewͤrn ſcheın
botten mıt ewͤrm vollen gwalt . frewͤntlich ſlewͤnıgs rechten von demſelben
vnſerm burger helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg VVenn wır
des ermant werden . ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt on geuerde . Vnd getrawen
ewͤch Jr lat ewͤch des genügen / Denn wo wır ewͤch lıeb oder etc
Datum ferıa vj[a]

Text 1854

Folio: 83v

Hern Frıdrich Burggraf ʒu Nuremberg
vnd verweſer der Mark ʒu Brandemburg vnſerm gnedıgen herren

Gnedıger herre als vns ewͤr Hochwirdikeit verſchriben vnd ein abſchrıft eıns brıefs

darinn verſloſſen geſant hat / VVıe dıe ſache vnd krıeg ʒwıſchen . dem aller
durleẅchtıgıſten fürſten vnd herren . Hern Sıgmunden Römıſchem vnd ʒu Vngern
etc künıg vnſerm gnedıgıſten herren . vnd dem Hochgepornen fürſten . Herczog
Frıdrich Herczogen ʒu Öſterreich etc berıcht ſein . Des ſein wır fro . vnd hören
des vorgenanten vnſers gnedıgſten herren ~ des Römıſchen künıgs wolgeen in allen
ſachen gern . als das wol bıllıchen ıſt . Sunder ſo danken wır des eẅrn / für =
ſtenlıchen gnaden fleıſſiklich wan wır das ʒu ſundern gnaden aufnemen
Vnd begern auch das vmb eẅr Hochwirdikeit ʒu verdıenen . Gnedıger herre ſo
haben vns etlıch vnſer burger vnd kawfflewt fürbracht . vvıe daʒ Jn von
etlıchen des vorgenanten vnſers herren von Öſterreich Reten vnd dıenern vnd in
ſeinen landen etwıeuıl Jrer hab vnd guts vorʒeıten genomen ſey worden
des wır vnd dıe vnſern vnbeſorgt warn als dıſe gegenwürtıgen vnſer
Burger vnd dıener . weıſer dıcʒ briefs eẅrn gnaden müntlıch wol ercʒeln werden
Bıtten wır eẅr Hochwirdikeit mıt ganczem fleıſʒ daʒ Jr ſıe gnedıklıch dar
[Folio: 84r]
Jnne verhören vnd Jn eẅr gnedıg anweıſung vnd fürdrung tun wellet
vvıe ſıe dıe ſache ʒu red bringen vnd handeln ſullen / Ob Jn ir hab vnd
gut wıderkert werden möcht / VVan wır hoffen / eẅr gnade ſülle wol verſteen
daʒ den vnſern vngütlıch beſchehen ıſt Vnd beweıſet ~~vns~~ {den vnſern} eẅr gnade vnd
gunſt in den ſachen als wır eẅrer hochwirdikeit wol getrawn . das wellen wır
vmb eẅr fürſtenlich gnade allcʒeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . Datum
ſabato vıgılia Penthecoſten

Text 1855

Folio: 84r

Hern Günthern Grafen ʒu Swarcʒburg . Vnd
herren ʒu Ronis hofrıchter vnſers gnedıgıſten
herren ~ des Römıſchen künıgs

VVolgeborner herre . Vns hat Sebolt pfıncʒing vnſer lıeber burger vnd Ratgeſell . wol ge =
ſagt / vvıe Jr Jn nehſt in den ſachen dıe er an den aller durleẅchtıgıſten
fürſten vnd herren Hern Sıgmunden Römıſchen vnd ʒu vngern etc künıg vnſern
gnedıgıſten herren von vnſern wegen ʒu werben hett gar gnedıklich gefürdert
habt vnd hılfflıch geweſen ſeyt . Des wır eẅrn gnaden fleıſſiklich danken
vnd begern auch das vmb eẅr gnade ʒu verdıenen . VVolgeborner herre .
ſo haben vns vns etlıch vnſer Burger vnd kawfflewt fürbracht . vvıe daʒ
Jn von etlıchen vnſers herren Herczog Frıdrich von Öſterreich Reten vnd dıenern

vnd in ſeinen landen etwıeuıl Jrer hab vnd guts vorʒeıten genomen
ſey worden . etc ut ſupra mutatis mutandıs

Text 1856

Folio: 84r

Pfarrer ʒu ſand Sebolt

Erſamer vnd lıeber herre . VVır danken eẅch fleıſſıklich ſölıcher freẅnt =
ſchaft . dıe Jr vns von der lewfft wegen mıt eẅrer botſchaft vnd
geſchrıft yecʒunden beweıſet Vnd begern das vmb eẅr erſamkeit ʒu
verdıenen . Lıeber herre ſo haben vns ettlıch vnſer Burger vnd kawfflewẅt
fürbracht . VVıe daʒ Jn von ettlıchen vnſers herren / Hercʒog frıdrich von
Öſterreich Reten vnd dıenern . vnd {ın} ſeinen landen . etc ut ſupra
mutatis mutandıs

Text 1857

Folio: 84v

Petro waker . vnſers gnedıgıſten herren ~ des
Römıſchen künıgs etc Hofſchreıber

Lieber Petre . VVır bıtten eẅch fleıſſıklich daʒ Jr vns bey dıſem gegenwertıgen
vnſerm dıener Hannſen Mawrer / etwas verſchreiben wellet von den lewffen
vnd meren vnſers gnedıgıſten herren ~ des Römıſchen künıgs . als vıl eẅch
denn füklıch ſey . Sunderlıch wırt eẅch derſelb vnſer dıener {ercʒelen} wie etlıchen
vnſern Burgern vnd kauwfflewẅten von vnſers herren hercʒog frıdrich von Öſterreich
Reten vnd dıenern vnd in ſeınen landen . etwıeuıl Jrer hab vor ʒeıten ıſt
genomen worden . Bıtten wır eẅch auch . daʒ Jr Jn darinn eẅr gütlıch
anweıſung vnd fürdrung tun wellet / vvıe ſıe dıe ſache ʒured brıngen vnd
handeln ſullen . ob Jn Jr hab wıderkert möcht werden . Vnd eẅch dıe
ſache als vnſer Burger . Sebolt Grabner vor hofgerıcht angefangen hat
als eẅch wol wıſſenlıch ıſt . auch befolhen laſſet ſein als wır eẅch
ſunderlich wol getrawen . das wellen etc datum ut ſupra

Text 1858

Folio: 84v

Hern Heınrich Nothaft ʒum vvermberg
vıcʒtum Jn Nıder payern

Lieber her vıcʒtum als Jr vns nehſt auf vnſern brıef verſchriben vnd ge =
antwurtt habt / vvıe Jr vveinmar Eker geſchrıben hett ein gütlıch
ſteen mıt vns ʒu halten auf dıe pfıngſten nehſtuergangen / vnd was
eẅch ʒu antwurt wurd . wolt Jr vns wıſſen laſſen etc . Alſo bıtten
wır aber eẅr erberkeit mıt fleıſſ . den vorgenanten vveinmar Eker {noch} ʒu weiſen
vnd ʒu vnterrıchten . daʒ er dıe ſprüche gegen vns fallen oder ſıch
aber an recht von vns darumb benügen laſſe . an den ſtetten da wır das
bıllıch tun ſullen vnd dıe fehe darauf gen vns abtu . VVan wır
hoffen eẅr erberkeit verſtee ſelbs wol daʒ er vns ſölıcher ſprüch wol
vertrüg / Vnd tut darinn / als wır eẅrer erberkeit wol getrawn . das
wellen etc Vnd lat vns darumb eẅr verſchriben antwurt wıder wıſſen
bey dıſem botten datum ferıa v[a]

Text 1859

Folio: 85r

Heinrich / Eber . vnd Otten
den Awern cʒu Aw geſeſſen

Lieber Awer / Als Jr vns geantvvurt vnd verſchriben habt von des Spitals
Armenleute wegen cʒu Swinpach . vvie Jr darümb gern cʒugelegen
tagen kumen wolt etc / ~~das~~ haben vvir deſſelben Spitals pfleger ~~n~~ {ewrn brief} alſo
~~cʒuvviſſen getan~~ {hören laſſen} / vnd die haben vns geantvvurtt / daʒ Jn niht füglich ſeẏ
von der ſache wegen mit euch cʒetagen cʒekumen / dann habt Jr cʒu
denſelben ~ des Spitals Armenleuten icht cʒeſprechen / darümb wöllen
ſie euch oder ewrm ſcheimboten mit ewrem völlen gewalt / vnuercʒogens
ſlewnigs rechten gern helffen wenn ſie des ermant werden / oder aber
der ſache mit euch vor dem lantfride cʒu auſʒtrage kumen / Alſo / daʒ
Jr darauff deſſelben Spitals Armlewte ſichert / Vnd lat vns auch des
ewr ~~ve freuntlich~~ verſchriben antvvurt wider wiſſen / Datum feria vj̃ ante
vrbani

Text 1860

Folio: 85r

Chunczen von kulſheim
czu varembach

Lieber Conrad / {~~es iſt Conrad~~} ~~Als vvir euch vormals verſchriben haben von Conrad Molitors vnſers Burgers vnd ſeins ackerswegen czu varnbach daran Jr Jn hindert als Er vns dann deſmals fürgab / Alſo iſt der egenante~~ {Vns hat Conrad
Mollıtor} vnſer Burger ~~yeczunden~~ aber ~~für vns kumen vnd hat vns~~ fürgelegt vnd
geklagt / wie Jr Jn an ~~derſelben~~ ſeinem acker {zu farmbach} v̈ber ſölch verſchreıben
~~vnd bıten~~ als vvir euch dann vormals von ſeinen wegen getan haben
noch ~~hindert / vnd~~ mit gevvalt onrecht / ~~vnd Jm /~~ gehindert habt
vnd hindert / daz Jm der hewr vnbeſewmt bliben ~~iſt~~ {ſeẏ} / des Er ſchaden
genomen hab vnd neme / Darümb ſo bıten vvir euch aber fleiſzıklich
daz Jr den vorgenanten ~ vnſern Burger an demſelben ſeinen acker ~~noch~~ wider
{recht} vngehindert vnd vngeengt laſſet / {vnd Jm ſeinen ſchaden vviderkert} Als vvir euch des wol
getrawen / das wöllen etc ~~vvann tut Jr des niht~~ / Vnd het Jr
czu dem egenanten vnſerm Burger oder dem acker icht czeſprechen / daz Jr
~~dann~~ das auſztragt an den ſteten / do ſich das gepürt / vvolt
Jr aber des niht tun / ſo müſten vvir doch gedencken / ob vvir
vnſern Burger beẏ recht vor euch behalten könden / Vnd lat vns
des ewr verſchriben antvvurt wıder vvıſſen bey diſem poten datum
feria vj̃ ante vrbani

ad mandatum Magiſtriciui^{um} Bartholomeo Juſſit

Text 1861

Folio: 85v

Pfarrer zu ſand Sebolt

Erſamer vnd lıeber herre Vns hat vnſer lıeber burger vnd Ratgeſell Sebolt pfınczing
wol geſagt . vvıe Jr Jm als er nehſt zu Coſtencz geweſen ıſt von des dıenſts
wegen den wır vnſerm gnedıgıſten herren ~ dem Römıſchen künıg auf vnſern herren
herczog frıdrich von Öſterreich tun ſölten . gar hılfflıch vnd fürderlich geweſen
ſeyt . Des . vnd anderr eẅrer freẅntſchaft vnd treẅen dıe Jr vns beweıſet . danken

wır eẅrer erſamkeit mıt ſunderm fleıſſ . vnd begern das vmb eẅch ʒu verſchulden
Nu als derſelb Sebolt pfıncʒing . von vnſerm gnedıgıſten herren ~ dem künıg deſmals
geſchıden ıſt daʒ wır Jm L . mıt glenen ʒu dıenſt ſchıken dıe auf den men =
tag vor ſand Johanns tag ſchıerıſt bey vns von hawſe auſreıten ſolten
Vnd aber wır an vnſers herren Burggraf frıdrich brıef vns geſchıkt vnd
auch an ʒweyn eẅrn geſchrıften wol vernomen haben . daʒ vnſer gnedıger
herre ~ der künıg mıt dem vorgenanten vnſerm herren von Öſterreich berıchtet ſey . ſo
vernemen wır ſuſt in der gemein daʒ anderr Reıchs Stett volk vom velt
gecʒogen vnd nu heim ſein . Daʒ vılleıht nıht notdurft were . daʒ wır vns
ʒu dem dıenſt ſchıken ſolten . Bıtten wır eẅr erſamkeit fleıſſıklich / vns
eẅrn Rat wıſſen ʒu laſſen . oder eın erfarung ʒu tun . wıe vns wa eẅch das
aller füklıchſt vnd bekemlıchſt dunket vvıe wır vns in den ſachen hıelten
daʒ wır nıht vervnglimpft wurden . Vnd was eẅr erſamkeit ın den ſachen
geraten oder notdürften deẅcht oder Jr erfürt daʒ Jr vns das bey dıſem
botten verſchreiben wellet ſo ſchıerıſt ır mugt . daʒ wır vns darnach wıſſen
ʒu rıchten / Daran beweıſet Jr vns ſölıch lıeb vnd freẅntſchaft . dıe wır
vmb eẅr erſamkeit allcʒeıt gern verdıenen wellen . Datum ſabato vrbanj

Text 1862

Folio: 85v

Coſtencʒ

Lieben frewnde als Jr vns ıecʒunden verſchriben habt . wıe vnſer gnedıgıſter herre ~ der
Römıſch künıg . mıt vnſerm herren Hercʒog frıdrich von Öſterreich berıchtet
ſey . vnd auch von des Babſts vnd Concılıums wegen . etc das haben
wır wol vernomen . Vnd danken des eẅrer weıſheıt mıt ſunderm fleıſſ
Vnd bıtten eẅr fürſıchtıkeit freẅntlıch / daʒ Jr vns bey dıſem botten
verſchreiben wellet / wıe es vmb dıe aıdgenoſſen geſtalt ſey vnd
[Folio: 86r]
ob ewr vnd anderr vnſerr guten freẅnd der Reıchs Stett volk vom veld ge =
cʒogen ſein oder wıe ſıch dıe halten / Vnd auch ob ır ıht ander lewff oder
mer hett dıe eẅch notdürften dewchten vns ʒu verſchreıben . vnd vns
darinn ewr freẅntſchaft vnd guten wıllen beweıſet / als etc . das
wellen etc
Datum ut ſupra

Text 1863

Folio: 86r

Hanſen von Maẏental

Lieber hans / vns hat fürgelegt lınhart hanſlod vnſer burger
vvie ~~er etw~~ er ſein armlewt vnd auch Jr habe vor ew
vnſicher ſein / Rogamus daȝ Jr den egenanten vnſern burgern ſein
armleut vnd auch Jr hab ſıchern wollet auf freuntlich recht
Als etc das wollen etc vnd het Jr dann cȝu dem egenanten vnſerm
burger icht cȝeſprechen ut in forma etc Het Jr aber cȝu ſeinen
armeleuten ~~icht~~ vnd den ſeınen icht cȝeſprechen / So vvil er ew
ut ın forma etc datum feria vj̃ ante vrbanı annº xvº / Antwurt

Text 1864

Folio: 86r

Rüdıgern vnd vlrich den vvarpergern
cȝum Reıchenſtein

Lieber Rüdıger vnd vlrich als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch ankomen ſey wır
ſüllen eẅch ın ſchulden haben . Jr ſüllt bey vnſern ſcheden geweſen ſein vnd
dıe eẅrn dabey gehabt haben / des Jr vnſchuldıg ſeyt etc / das haben wır
wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ wır vnſer Burger vnd kawfflеẅt
dıe dıe ſache antrıft beſant vnd darumb verhört haben . dıe haben vns
geantwurt daȝ ſıe dauon niht vernomen haben . ſo haben auch wır eẅch
darumb niht in verdechtnuſſ gehabt . Vnd alſo wellen wır eẅch der
ſache gern verwıſſen . Denn wo wır eẅch lıeb etc Datum
ferıa ijª

Text 1865

Folio: 86v

Vlrich Kagrer . Vlrich Herıng
vnd Crıſtel 3achares

Vnſern dienſt beuor . Als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch ankomen ſey . wır

verdenken eẅch Jr ſüllt dabey geweſen ſein . da vns vnſer hab genomen ſey
worden bey tachaw etc das haben wır wol vernomen vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ
wır vnſer Burger vnd kawfflewẅt dıe dıe ſache antrıft beſant vnd darumb ȝu
rede geſacȝt haben . Dıe haben {vns} geantwurt / Daȝ ſıe vernomen haben Vnd Jn geſagt
ſey . daȝ Jr bey ıren ſcheden geweſen ſeyt . VVıe darumb ſo haben wır doch
ſo uerren mıt Jn gerett / VVenn Jr hıeȝwıſchen . vnd ſand veyts tag ſchıerıſt
{ȝu vns} kombt vnd des begert . So wellen wır eẅch . ȝu {vns} vnd von vns drey tag
geleyt geben . für vns vnd dıe vnſern on geuerd . vnd eẅr rede verhören
Datum ut ſupra

Text 1866

Folio: 86v

Meinen dıenſt beuor . Lieber Öheim als du dem Rate hıe verſchrıben haſt von ge =
leyts wegen . ſolt du wıſſen daȝ ſıch Jr burger den . denn ſchad von dır beſchehen
ıſt gar vaſt beklagen vvıe darumb ſo han ıch doch den Rat erbetten / daȝ ſıe
dır geleyt geben haben in ſölıcher maſȝ . wenn du in den nehſten xıınȷ tagen her
komſt So ſolt du vnd wer mıt dır reıtet . drey tag von Vnd ȝu Jn geleyt
haben . für ſıe vnd dıe Jren on geuerde . / alſo daȝ du dıch mıt ıren burgern
rıchteſt vnd dıe vnklaghaft macheſt . were aber daȝ du dıch mıt den Jren
niht rıchten wölteſt ſo deẅcht mıch beſſer du lıeſſeſt es vnderwegen . wan
du erlangteſt dırſelb newr deſter mer vngelımpfs . Datum vȷ^{a} ante vrbanȷ

Peter Haller der elter
ȝu Nuremberg

Dem erbern veſten VVılhelmen groſſen von
Meckenhawſen . meinem lıeben Öheim

Text 1867

Folio: 87r

Vnſer wıllıg dıenſt beuor Lieber her Kemnater als Jr vns verſchriben habt von Andre
Brekendorffers wegen . wıe der ſprech . daȝ Jm fürgeben wurd / das gut ſölt alles der
von Prag ſein / darauf hab er ȝwen knecht bey der nom gehabt oder er wölt
ſein knecht vngern wıder dıe von Nüremberg geſchıkt haben . Vnd Jm ſey auch niht
mer denn xxxȷ gulden von dem gut allen ȝu taıl worden . dıe er gern wıderkeren

vnd auch darauf gern gerecht well werden etc . das alles haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ wır dıe ſache an vnſer freẅnde vom Rate alſo
bracht haben dıe haben Jr burger vnd kawfflewẅt dıe dıe ſache antrıft darumb
ȝu rede geſacȝt . dıe haben Jn geantwurt . vvıe daȝ ſıe gar ſwerlıch beſchedıgt ſein
worden . vvıe darumb ſo haben doch vnſer freẅnde vom Rat . mıt den Jren ſouerren
gerett . vvıl der vorgenante Andre Brekendorffer . den ſachen alſo nachkomen vnd
gnug tun als ır vns geſchrıben habt vvenn er denn hıeȝwıſchen vnd ſand
veyts tag ſchıerıſt . ȝu Jn kombt vnd des begert . ſo ſol er von Jn vnd ȝu Jn
drey tag darauf geleyt haben für ſıe vnd dıe Jren on geuerde . denn wo wır
eẅch lıeb oder dıenſt etc . datum ferıa ijª poſt vrbanj

Herdegen falcȝner vnd vlrich Stromeır
ȝur Roſen ȝu Nuremberg

Dem erbern veſten Altman Kemnater pfleger ȝu
Sulcȝbach vnſerm lıeben freẅnd vnd ſwager

Text 1868

Folio: 87r

Mein freẅntſchaft beuor . Hanns . Bernolt . Als du meinen freẅnden vom Rate
verſchrıben haſt von ırs Burgers hannſen Schürſtabs wegen etc / ſolt du wıſſen daȝ
ſıe Jn darumb ȝurede geſacȝt haben / der hat geantwurt daȝ er niht wıſſ
daȝ er des deinen ıcht Jnnenhab . Dewcht dıch aber daȝ du darüber ȝu Jm
ıht ȝuſprechen hettſt darumb well er freẅntlich ſleẅnıgs rechten gern ſein
vor des Reıchs Rıchter hıe ȝu Nüremberg . Hettſt du aber ȝu ſeinen guten ıht ȝu
ſprechen dıe macht du fürwenden für dıe lantgerıcht darinn ſıe gelegen
ſınd . Vnd mainen mein freẅnd vom Rate . du laſſeſt dıch des bıllıch be =
nügen . datum ferıa ıiiiª .

Nıclas Muffel ȝu der ȝeıt
burgmeıſter ȝu Nüremberg

Dem beſchaıden
hannſen Bernolt

Text 1869[39]

Folio: 87v

Hern Heınrich Nothaft ȝu vvermberg
vıcȝtum Jn nıder payern

Lieber her vıcȝtum als Jr vns auf vnſern brief

Text 1870

Folio: 87v

Burgermeıſter Her VVılhelm Mendel Vnd Her
Peter Schopper ferıa ıılj^{a} poſt Vrbanj vıgılia
Corporıs xpı . Anno etc xv^{o}

Text 1871

Folio: 87v

Hern heinrich Nothaft ȝu VVermberg
vıcȝtum in niderpayern

Lieber her vıcȝtum als Jr vns auf vnſern brıef ıecȝunden verſchriben habt . von
VVeinmar Ekers wegen wıe ſıch dıe ſache gehandelt hab etc . das
haben wır wol vernomen {vnd danken eẅrer
erberkeit fleıſſıklıch
der mü dıe Jr in den
ſachen habt .} VVeres nu daȝ derſelb VVeinmar Eker / vns oder
den vnſern ſchaden ȝugecȝogen hett oder noch tet . Daran geſchech vns
vnd den vnſern gar vngütlıch . wan wır Jm doch allweg gern eıns
rechten geweſt weren . vnd auch noch gern eıns rechten wölten ſein an
den ſtetten da wır das bıllıch tun ſullen . Des er ſıch bıllıch von vns
benügen lıeſſ . VVıe darumb ſo wellen wır eẅrer erberkeit des aber gern
verfolgen . daȝ Jr ein gütlıch ſteen ȝwıſchen ſein vnd vnſer berett vnd
in derſelben ȝeıt vns beıder ſeıt tag für eẅch ſecȝet ſo Jr gelegenlıcheſt
mugt . da wır dıe vnſern gern ȝu ſchıken wellen . dıe ſachen ȝu uerhörn

[39] Vollständig durchgestrichen.

Vnd wıe Jr dıe ſache fındet oder beſtellet . daȝ Jr vns das bey dıſem
botten oder bey eẅr ſelbs botſchaft ſo Jr ſchıerıſt mugt verſchreiben wellet
das bottenlon wellen wır gern becȝaln Vnd beweıſet vns darinn
eẅrn guten wıllen . Als etc . das wellen etc . datum ferıa vjª
poſt Corporıs xpi /

Text 1872

Folio: 88r

~ Dem Lokawer Burggrafen ȝu Tawſt

Lieber Lokawer wır haben vernomen . wıe daȝ drey des Nıkel Langen
geſellen bey eẅch ȝu fenknuſſ komen ſein / Der einer . der Schön Nıkel
geheıſſen ſey {were dem alſo
ſo ıſt} / Derſelbıg {ſchön Nıkel} vnſer ~~rechter~~ geſchol vnd auch bey vnſern
ſcheden geweſen ~~ıſt~~ {daȝ wır ~~Jm~~ mıt
dem rechten mainten
nach Jm ȝu komen} wıe aber dıe andern ȝwen geheıſſen vnd ob ſıe
auch bey vnſern ſcheden geweſen ſein . wıſſen wır nıht aıgenlıch . Dar =
umb . bıtten wır eẅch fleıſſıklich daȝ Jr ſıe alle drey halten vnd auch
verſuchen wellet . vnd vveres daȝ ~~dıe ȝwen~~ {ſıe} bekennent daȝ ſıe ~~auch~~ bey
vnſern ſcheden geweſen ſein . ſo wöllen wir mıt dem rechten nach Jn ~~auch~~
komen / Vnd vns bey dıſem vnſerm dıener Jr {namen vnd ır} bekentnuſſ vnuercȝogenlıch
verſchreıbet daȝ wır vns darnach mugen gerıchten . Vnd beweıſet
vns in den ſachen eẅr freẅntſchaft vnd guten wıllen . als wır eẅch
vnd den eẅrn in ſölıchen vnd merren ſachen gern tun wolten . Vnd
was dıſer gegenwertıg vnſer dıener weıſer dıcȝ briefs müntlıch in den
ſachen an eẅch werbe . das wellet Jm gelawben vnd gütlıch darumb
von eẅch fertıgen . das wellen wir allcȝeıt gern vmb eẅch verdıenen
Datum ſabato

Der Stat ȝu Tawſt ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1873

Folio: 88r

Peter Keſſler vnſerm Burger

Lieber peter als du vns von der gefangen wegen ʒu Tawſt verſchriben haſt
das haben wır wol vernomen . vnd haben von ſtundan . bey wölfel vnſerm
dıener ~ dem Burggrafen vnd auch der Stat ʒu Tawſt verſchriben vnd
gebetten ſıe alle drey ʒu halten vnd auch ʒu verſuchen . vnd bekennen
ſıe daʒ ſıe bey vnſern ſcheden geweſt ſein . daʒ wır denn nach Jn komen
wellen mıt dem rechten . ſunder ſey der Schön Nıkel der gefangen einr
daʒ wır mıt dem rechten nach demſelben komen wellen wan wır niht
anders wıſſen denn daʒ er vnſer geſchol vnd bey vnſern ſcheden geweſen
ıſt vnd daʒ ſıe vns ır namen vnd ır bekentnuſſ bey dem VVölfel
vnuercʒogenlich verſchreıben daʒ wır vns darnach gerıchten mugen . Alſo
begern wır daʒ du dem VVölfel darinn hılfflıch vnd fürderlıch
ſeyſt ſo du beſt mugeſt vnd ob ſıch erfünd an ır ſag daʒ
ſıe bey vnſern ſcheden geweſen weren . daʒ du denn aıgenlich erfareſt
[Folio: 88v]
wıe Jre recht ʒu Tawſt ſein vnd wıe man den leẅten mıt recht
da nach komen vnd verbürgen müſſ vnd ob ſıe einen ʒüchtıger da haben
vnd was dıch deẅcht daʒ in den ſachen eın notdurft were daʒ du vns
das alles bey dem VVölfel aıgenlich verſchreıbeſt . daran beweıſt du vns
ſunder lıeb vnd dıenſt Vnd ob du ıht gelts in den ſachen wurdeſt
darleıhen / das wellen wır dır gern becʒaln . datum ut ſupra . ſub ſıgıllo
magiſtrıcıuıum

Text 1874

Folio: 88v

Jtem dıe dominıca dem Burggrafen {vnd} der ſtat ʒu Tawſt . Vnd dem keſſler
litteras tales mutatis mutandıs . bey dem botten . der den brıef vom
keſſler hett bracht

Text 1875

Folio: 88v

Jtem ferıa ij[a] bey vnſerm botten aber ſölıch brıef . auf das ob dıe vorder
bottſchaft ıht niderleg daʒ dıe vollgıeng etc

Text 1876

Folio: 88v

Hern Erharten Sattelpoger ȝu Reychnek

Lieber Her Sattelpoger als wır eẅch vormals etwıeoft verſchriben vnd
gemant haben eẅr knecht vnd pferd ȝu ſchıken gen perchıng ȝu laıſten
nach vnſers ſchuldbriefs ſag als lang bıs wır von Hılpolten frawnberger
vnſerr ſchulde darumb Jr vnſer bürg ſeyt bec̃ȝalt wurden . des bıſher niht
beſchehen ıſt Alſo manen wır eẅch ernſtlich mıt dıſem brıef / daȝ Jr
noch vnuerc̃ȝogenlich einen erbern knecht mıt einem pferd ſchıkt gen perchnıg
in Peter windıſch hawſe . der da laıſte von pferden ȝu pferden vnd
auch auſȝ der laıſtung niht komen nach vnſers ſchuldbriefs ſag bıs wir
der vorgenanten vnſerr ſchulde bec̃ȝalt werden . Vnd getrawen eẅrer erberkeit noch
Jr verc̃ȝıeht vns des niht lenger Datum ferıa ıılj^{a} bonifacij

Jtem hern VVernhern Parſperger ȝu Parſperg
Görgen frawnberger ȝum Hag dem Jüngern
VVılhelmen vom VVolfſtein ȝur Solc̃ȝburg
Gebharten Judman ȝu Affekln
ſımiliter . auſgenomen ~ dem Barſperger hat man in ſeınem brief hıeauſſen
gelaſſen . des bıſher niht beſchehen ıſt / wan er hatt einen knecht
etwıelang in der laıſtung gehabt

Text 1877

Folio: 89r

Jan von Obern Lukawıc̃ȝ
Burggrafen ȝu Tawſt

Lieber Jan als Jr vns verſchriben habt von der gefangen wegen ȝu Tawſt etc
das haben wır wol vernomen . vnd danken eẅch fleıſſıklich . eẅrs guten wıllen
den Jr vns in den ſachen beweıſet / Vnd bıtten eẅch . daȝ Jr hinfür eẅrn
fleıſſ vnd ernſt darc̃ȝu tun wellet / als wır eẅch getrawen Vnd
als wır eẅch vnd den eẅrn . in ſölıchen vnd merern ſachen . bey vns gern
tun wölten ob eẅch des not beſchehe Vnd was dıſer vnſer dıener Hanns
Neẅſtetter ȝu dıſem mal in den ſachen müntlıch an eẅch werbe . das
wellet Jm {genc̃ȝlich} gelawben vnd gütlıch darınnen befolhen laſſen ſein vnd fertigen
das wellen wır ſunderlich gern vmb eẅch verdıenen / Datum ferıa v^{a} poſt

bonifacij

Jtem der Stat ʒu Tawſt ſimiliter mutatis mutandıs

Text 1878

Folio: 89r

Hern Heınrich Nothaft ʒu VVermberg
vıcʒtum Jn Nider payern

Lieber her vıcʒtum als eẅr {erberkeit} wol wıſſenlich ıſt / daʒ vns VVeinmar Eker
ʒu Saldemburg . vor etwıeuıl ʒeıten verſchriben hat / vvıe er ſich vor vns
hab müſſen entſıcʒen von eins angrıffs wegen . den vns frıdel niemantſ
gnoſʒ vnd ſein geſellen getan ſullen haben daran er kein ſchulde gehabt
hab . des ſey er ʒu groſſem ſchaden komen . Darauf wır Jm deſmals
verſchriben vnd geantwurt haben . daʒ wır Jm keins argen darumb nie
gewartt haben vnd auch hınfür keins argen darumb gewarten wölten
vnd weſten mıt Jm anders niht ʒu ſchıken haben denn guts Vnd getrawten
Jm deſgleıchen auch / Des ſich der vorgenante Eker niht wolt benügen laſſen
ſunder er ſchraib vns / vvıe wır Jn gen vnſerr herrſchaft von payern
verklagt ſölten haben . des er ʒu ſchaden komen were . Vnd vordert vns darumb
fürcʒukomen / oder er wölt vnſer vnd der vnſern veynd ſein Darauf
wır Jm do wıderumb verſchriben vnd geantwurt haben / daʒ wır niht
weſten daʒ wır Jn yendert verklagt oder ʒu ſchaden bracht hetten als
auch das dıe warheıt ıſt . Deẅcht Jn aber daʒ er darüber ʒu vns
[Folio: 89v]
ıcht ʒu ſprechen hett . darumb wölten wır Jm freẅntlich rechten gern ſein an
den ſtetten da wır das bıllıch tun ſölten hett er aber ʒu der vnſern keinem
in ſunderheıt ıcht ʒu ſprechen . Von dem oder denſelben wölten wır Jm oder ſeinem
ſcheınbotten mıt ſeinem vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnıgs rechten gern
helffen / vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg VVenn wır des ermant
wurden . ſo dıe vnſern ʒu den er ʒuſprechen hett anheim weren on geuerd
Vnd getrawten Jm wol er lıeſſ ſıch des von vns benügen vnd tet darauf
dıe veyntſchaft gen vns vnd den vnſern ab . Des ſıch der obgenante Eker aber
niht wolt benügen laſſen / Vnd als Jr eẅch darnach etwıeoft in den
ſachen gemüet habt / des auch wır eẅrer erberkeit verfolgten . alſo daʒ
wır etwıeuıl gütlıcher ſteen . mıt demſelben ~~egenanten~~ Eker aufgenomen vnd ge =
halten haben / vvıe wol wır nıht weſten vnd noch nıht wıſſen mıt Jm anders
ʒu ſchıken haben denn guts / vnd hetten auch dıe vnſern . gern für eẅr

erberkeit gen Jm ȝu tegen geſchıkt Jn vnd vns ȝuuerhören . vnd ſein
des niht ſewͤmig geweſen / Das alles nu der vorgenante Eker von vns ver =
ſleht . vnd maint vns vnd dıe vnſern vͤber ſölıch recht vnd gelimpf
als wır Jm gebotten vnd niht vercȝogen haben . ȝu beſchedıgen . daran vns
gar vngütlıch von Jm geſchıht Darumb bıtten wır ewͤr erberkeit mıt
fleıſſ . / Daȝ Jr dıe ſache . an ander vnſers gnedıgen herren . hercȝog Johans
Ret vnd Stette / den wır gleıcher weıſe darumb auch geſchrıben haben
alſo bringen vnd mıt {ſambt} ın daran ſein wellet . den vorgenanten vveinmar Eker
ȝu vnterrıchten vnd ȝu weiſen daȝ er ſölıch fehe vnd veyntſchaft gen
vns vnd den vnſern abtu . vnd ſich an frewͤntlichen rechten von vns
benügen laſſe des {auch} wır Jm gern ſein wellen an den ſtetten . da wır das
bıllıch tun ſullen . Vnd ob Jr dauon ıht rede hören wurdet / oder daȝ
vns der obgenante Eker oder yemants von ſeinen wegen vngelimpfen ȝuȝıehen
wölt / Daȝ Jr vns darinn verantwurten wellet / Vnd vns in den ſachen
ewͤrn guten wıllen beweıſet als wır ewͤch wol getrawen das wellen
wır vmb ewͤr erberkeit allcȝeıt gern verdıenen . Vnd lat vns darumb
ewͤr {gütlıch} verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten . Datum ferıa vj[a]
poſt bonifacij
[Folio: 90r]
Cettula ınterclusa dem Nothaft vıcȝtumen
Lieber her vıcȝtum als Jr vns yecȝunden nehſt verſchriben habt von VVeinmar Ekers
wegen vvıe Jr dıe vnſern gern mıt geleyt fürſehen wellet vnd vns auch
geraten habt . ewͤrer erberkeit vnd andern vnſers gnedıgen herren {hercȝog Johans} Reten vnd
ſtetten darumb ȝu ſchreıben etc Des danken wır ewͤrer erberkeit mıt gancȝem
fleıſſ . VVan wır dabey ſunder frewͤntſchaft vnd ewͤrn guten wıllen
wol erkennen . vnd begern auch das vmb ewr erberkeit ȝu verdıenen
wa das ȝu ſchulden kombt /

Text 1879

Folio: 90r

Hern frıdrich Awer ȝu premberk

Lieber her Awer ſıch hat gefügt daȝ vns vveinmar Eker ȝu Saldemburg vor etwıe
uıl ȝeıten verſchriben hat vvıe er ſıch vor vns hab müſſen entſıcȝen von eins angrıffs
wegen den vns frıdel niemantſgnoſȝ vnd ſein geſellen getan ſullen haben . daran
er kein ſchuld gehabt hab . des ſey er ȝu groſſem ſchaden komen . Darauf haben
wır Jm deſmals verſchriben vnd geantwurt daȝ wır Jm keins argen darumb nie
gewartt haben vnd auch hınfür keins argen darumb gewarten wölten vnd

weſten mıt Jm anders niht ʒu ſchıken haben denn guts vnd getrawten Jm des
gleıchen auch / Des ſıch der vorgenante Eker von vns nıht wolt benügen laſſen
ſunder er ſchraıb vns wıe wır Jn gen vnſerr herſchaft von Payern verklagt
ſölten haben . Des er ʒu ſchaden komen were . vnd vordert vns darumb fürcʒukomen
oder er wölt vnſer vnd der vnſern veynd ſein . Darauf wır Jm do wıderumb
verſchriben vnd geantwurt haben daʒ wır niht weſten daʒ wır Jn yendert verklagt
oder ʒu ſchaden bracht hetten / als auch das dıe warheıt ıſt . Deẅcht Jn
aber daʒ er darüber ʒu vns ıcht ʒu ſprechen hett . darumb wölten wır Jm
freẅntlich rechten gern ſein an den ſtetten da wır das bıllıch tun ſullen Hett
er aber ʒu der vnſern keinem in ſunderheıt ıcht ʒu ſprechen . von dem oder denſelben
wölten wır Jm oder ſeinem ſcheinbotten mıt ſeinem vollen gwalt freẅntlıchs
ſleẅnıgs rechten gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg vvenn
wır des ermant wurden ſo dıe vnſern ʒu den er ʒu ſprechen hett anheim
weren on geuerde vnd getrawten Jm wol er lıeſſ ſıch des von vns benügen
vnd tet darauf dıe veyntſchaft gen vns vnd den vnſern ab / Des ſıch der
obgenante Eker von vns aber niht wolt benügen laſſen . Nu müet ſıch dar =
nach her heinrich Nothaft vıcʒtum Jn nıderpayern in den ſachen . Dem
[Folio: 90v]
auch wır darınn verfolgten alſo daʒ wır etwıeuıl gütlıcher ſteen mıt dem
egenanten VVeinmar Eker aufgenomen vnd gehalten haben . vvıe wol wır niht weſten
vnd noch niht wıſſen mıt Jm anders ʒuſchıken haben denn guts . vnd hetten
auch dıe vnſern gern ʒu tegen gen Jm geſchıkt für den vorgenanten vıcʒtum Jn
vnd vns ʒuuerhören . Vnd ſein des niht ſeẅmıg geweſen . Das alles nu
der vorgenante Eker von vns verſleht / vnd maint vns vnd dıe vnſern v̈ber
ſölıch recht vnd gelimpf / als wır Jm gebotten vnd niht vercʒogen haben
ʒu beſchedıgen . Daran vns gar vngütlıch von ım geſchıht . Das tun wir
eẅrer erberkeit ʒu wıſſen Vnd bıtten eẅch mıt fleıſſ . daʒ Jr mıt andern vnſers
gnedıgen herren hercʒog Johans Reten vnd ſtetten . den wır gleıcher weıſe darumb
auch geſchrıben haben . daran wellet ſein vnd den egenanten Eker vnterrıchten vnd
weıſen daʒ er ſölıch fehe . vnd veyntſchaft gen vns vnd den vnſern abtu vnd
ſıch an freẅntlichen rechten von vns benügen laſſe . Des auch wır Jm gern ſein
wellen an den ſtetten da wır das bıllıch tun ſüllen Vnd ob Jr dauon ıht red
hören wurdet / Oder daʒ vns der obgenante Eker oder yemants von ſeinen wegen
vngelımpfen ʒuʒıehen wölt . daʒ Jr vns darinn verantwurten wellet . Vnd
vns in den ſachen eẅrn guten wıllen beweıſet . als wır eẅch wol getrawn
das wellen wır vmb eẅr erberkeit gern verdıenen . vnd lat vns darumb eẅr
gütlıch verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten / Datum ut ſupra

Jtem Hern Görgen Aıchperger
Hern Erharten Sattelpoger ʒu Reychnek
Görgen frawnberger ʒum Hag dem Jüngern
Petern valkenſteiner ʒu valkenuells

Dıetrıchen Stawffer
Conrad kamerawer
Eberharten Nuſſperger ȝu Calmberk
Der Stat ȝu Strawbıng
Der Stat ȝu Tekendorff
Vnd der Stat ȝu kelheim
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1880

Folio: 91r

Altman kemnater pfleger ȝu Sulcȝbach

Lieber her pfleger es ıſt vor etlıchen ȝeıten einem vnſerm Burger etwıeuıl pferd genomen
worden . ~~Nu ıſt~~ {Darumb} der vogelſang der ȝu Sulcȝbach verderbet ward in verdechtnuſſ
~~darumb~~ {ıſt} geweſen daȝ er vnd etlıch ander das ſullen getan haben . Bıtten wır eẅr
erberkeit mıt fleıſſ . daȝ Jr beſtellen . vnd vns bey dıſem vnſerm botten verſchrıben
ſchaffen wellet dıe bekentnuſſ als der vorgenante vogelſank . in der fenknuſſ
geſagt hat . wan wır etlıch ~~darumb~~ {von der vorgeſchriben pferd wegen} in verdechtnuſſ haben .
daȝ vns ~ des
egenanten vogelſangs bekentnuſſ ein notdurft wer ȝuwıſſen daȝ wır vns deſt
bas darnach weſten ȝu rıchten Vnd beweıſet vns in den ſachen eẅrn
guten wıllen . als etc das wellen . etc . datum ut ſupra

Der Stat ȝu Sulcȝbach ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1881

Folio: 91r

Hern Ernſten pfallncȝgrafen bey Reyn
vnd Hercȝogen in payern

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat . vvıe vlrich Lomeir Vnd
Albrecht prenher eẅr burger ȝu pferıng . eẅrn gnaden fürgeben haben daȝ ſıe
ein erbſchaft von Conrad Lomeır vnſerm Burger anerſtorben ſey . des ſıe niht be =
komen mugen Vnd wır ſullen Jn geantwurt haben . vvır wellen Jn eins Rechten
darumb ſein in vnſerr Stat etc das haben wır wol vernomen . Vnd tun

eẅrn fürſtenlichen gnaden ȝu wıſſen daȝ wır der ſache . ſölıcher maſſ niht
ȝu ſchıken noch gehandelt haben . ſunder als vnſer burger Conrad . bey vns
genant der walthawer . abgangen ıſt . der hett ein elıche wirtinn . dıe dar =
nach ein redlıch geſcheft getan vnd Jr hab dıe von ırem mann auf
ſıe erſtorben was als ſıe maint . Jren ſchuldıgern . durch gots wıllen .
vnd auch andern leẅten geſchıkt hat . Vnd ıſt daſſelb geſcheft . mıt des
Reıchs gerıcht bey vns ȝugangen vnd auch mıt des gerıchts Jnſigel
verſıgelt worden als denn des Reıchs gerıchts form vnd gewonheit . vnd
oft vnd mer bey vns beſchehen ıſt Vnd darnach haben wır den vorgenanten
eẅrn Burger . vnd auch andern dıe nach dem erb ſprechen . geantwurt als wır
eẅrer Hochwirdikeit yecȝunden ſchreıben / Ob ſıe deẅcht daȝ ſıe ȝu der gelaſſenen hab
oder ȝu den leẅten den das geſchıkt ıſt vnd dıe vnſer burger weren . ıcht
ȝu ſprechen hetten . Darumb wellen wır Jn oder iren ſcheinbotten mit irem
[Folio: 91v]
vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnıgs rechten gern helffen vor des Reıchs Rıchter
bey vns ȝu Nüremberg . wenn wır des ermant werden . ſo dıe vnſern ȝu den ſıe ȝu
ſprechen hetten anheim ſein on geuerde . Bıtten wır eẅr fürſtenlich gnade mıt
gancȝem fleiſȝ mıt den obgenanten eẅrn burgern ȝu beſtellen daȝ ſıe ſıch des benügen
laſſen . wan wır hoffen eẅr gnade ſülle wol verſteen daȝ vns niht mer dar =
cȝu gebürt ȝutun . Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit . dıenſt vnd wolgefallen be =
weıſen möchten . des wölten wır wıllıg ſein vnd gern tun / datum ut ſupra

Text 1882

Folio: 91v

Jörgen vnd hanſen von Eyberg geprüdern
cȝu Gruningen geſeſſen

Lieber Jörg vnd hans / vns hat fürgelegt Peter Haller der
elter vnſer lıeber burger / vvie Jr ~~Jm~~ {dem frıcȝen derrer von cȝigelhof ſeınem
Armman} bey Dinkelſpühel
etvvieuil ~~be[...]~~ Jrchs vnd leders ~~genomen genomen~~ {aufgehalten habt} / Rogamus / daȝ
Jr Jm daſſelb ſein Jrch vnd leder on hindernüſſe volgen laſſen wollet
Als etc das wöllen etc datum feria ıj̃ ante viti

Text 1883

Folio: 91v

Dem Hochgebornen vnd mechtıgen herren . Hern Hermann
Grafen ȝu ȝıly vnd ın dem Seger etc

Vnſer wıllıg vndertenig dıenſt ſein ewrer mechtıkeit allcȝeıt voran bereyt
Hochgeborner gnedıger herre . vvır haben eẅrn gnaden ȝu eren ȝwey bancȝer
bey vns machen laſſen . Dıe wır ~ dem melmeıſter gen Ofen geſchıkt
haben . eẅrn gnaden dıe von vnſern wegen {ȝu antwurten vnd} von vns ȝu ſchenken ~~vnd ȝu antwurten~~ . Vnd bıtten eẅr hochwirdikeit mıt gancȝem fleıſȝ . Daȝ Jr das ın gut
von vns aufnemen wellet . Vnd vns vnd dıe vnſern eẅrn gnaden hinfür
laſſet befolhen ſein als Jr bıſher gnedıklich getan habt das wellen wır
vmb eẅr hochwirdikeit allcȝeıt wıllıklich vnd gern verdıenen . datum ferıa ııj[a]
ante vıtȷ

Text 1884[40]

Folio: 92r

Dem Richter vnd den vrteilern
des gerihts auf dem Rötpach cȝu Bamberg

Lieber her Richter

Text 1885

Folio: 92r

Hanſen von wẏſentaw
cȝu Pewlndorff geſeſſen

Lieber hans vns hat fürgelegt Strölein Jude hıe bey vns geſeſſen
vvıe Jr Jn auf ~~das~~ den Rötpach gen Bamberg geladen habt
~~von ſp[...]~~ / vnd wir euch doch des rechten von Jm ȝehelffen
~~v~~ nye verſagt haben / Rogamus / daȝ Jr von derſelben klag laſſen
wöllet / das wöllen etc / Vnd het Jr dann cȝu dem egenanten ~ Juden

[40] Vollständig durchgestrichen.

icht czeſprechen / darümb wöllen vvir euch oder ewrm ſcheinboten etc
vt in forma etc / vnd lat vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt
wıder vviſſen beÿ dıſem poten

Text 1886

Folio: 92r

Byſſchof czu wırczburg

Gnedıger herre Vns hat furgelegt hans Tracht vnſer Burger vvie Jm ~
dıe ewren von ewren wegen ſein wein czu Tetelbach ernydergelegt
vnd verpoten haben / vnd Jm der niht volgen wöllen laſſen / ~~vnd vvir~~
~~doch {freuntlichs}~~ des rechten von dem vnſern czehelffen nẏ verſagt haben / vnd auch
~~vor~~ darczu vnſicher vor ~~Jn~~ ew vnd den ewrn ſeẏ / Vnd wir doch
des rechten von dem egenanten ~ vnſerm Burger czehelffen ny verſagt haben
Rogamus / daz Jr von ewrn gnaden mit ~ den ewrn ſchıcken vnd beſtellen
wöllet / daz dem egenanten ~ vnſerm Burger dıeſelben ſein wein on hindernüſſe
volgen vnd auch geſıchert werde auff freuntlich reht / des vvir
von demſelben vnſerm Burger ſlewniklıchen helffen vvöllen / vvenn vvir
des ermant werden / ſo derſelb . vnſer Burger anheim iſt Als etc
das wöllen etc vnd biten auch des ewr gnedig verſchriben Antvvurt
bey dıſem poten wider / datum feria ııı̃ ante vıti

Text 1887

Folio: 92v

Eraſm von VVẏſtentaw
czu wyſentaw /

Lieber Eraſm . Vns hat fürgelegt ver kathreẏ des herman
heczelſtorffers {~~ſeligen~~} ~~eliche vvıtıbe~~ / vnſers Burgers ſeligen
eliche vvitibe / vvie Jr ſıe an Jren guten czu Seytmar
mitnamen an dem gute ~~dıe~~ {in der} wydemt das Jr eygen ſeẏ
vnd an den andern Jren guten dıe czulehen geen
von dem hochwirdıgen fürſten vnd herren ~ dem
Bẏſſchoff czu Bamberg / vnd dıe dem egenanten ~ Jrem
wirte ſeligen vnd Jr czeſamen verlıhen ſein

{vnd an den czinſen vnd gülten die {~~Jm~~} ~~dauon~~} ~~Jrret vnd enget on re / Rogamus / daz Jr ſie daran~~
~~vngeengt laſſet / vnd~~ {Jr dauon} geuallen ſüllen Jrret vnd
enget / Rogamus / daz Jr dıe egenante vnſer ~~Burgerin~~ {Burgerin} an denſelben
Jren guten . czinſen . vnd gülten / vngehindert vnd
vngeenget laſſen wöllet / Als etc das wollen etc
vnd het Jr dann czu der egenanten vnſerr Burgerin
ıcht czeſprechen / darümb vvöllen vvir euch oder
ewrm ſcheimboten mit ewrm vollen gevvalte vnuerczogen
ſleunigs rechten gern helffenn wenn vvir des ermandt
werden / ſo dıeſelb vnſer Burgerin anheim iſt / het
Jr aber czu den guten ıcht czeſprechen / dıe mügt
Jr auch wol fürvvenden / vnd das tun an den ſteten
da ſich das gepürt / Vnd lat vns des ewr freuntlich
verſchriben Antvvurt wider wiſſen / Datum feria v̄j ante viti

Text 1888

Folio: 93r

Hanſen vnd Jörgen
von Eẏberg geprüdern

Lieben hans vnd Jörg / Als Jr vns wider geſchriben vnd
geantwurtt habt / ~~von des Jrchs vnd leders wegen / das~~
~~dem friczen derrer vom czigelhof / des peter hallers vnſers~~
~~Burgers Armman aufgehalten iſt worden~~ / das haben wir
wol vernomen / vnd alſo hat vns ~~der egenante~~ fricz derrer des p
{hallers vnſers
Burgers Armman} geſagt / daz deſſelben {ſeins} yrchs vnd leders / czwelfhalbhundert
vnd czwelff ~~hie ve~~ fel / . ſein / in einem pellein vnd in einem
korb / ~~dıe ſein / ſein / als~~ {die} Er auch ~~das~~ {~~dıe~~} vor vns czu den heıligen
behabt hat / daz die ſein ſein / ~~Alſo~~ {vnd} / daz {ſüſt} / kein auſzman weder
teil noch gemain daran niht hab / Darümb Rogamus / daz
Jr demſelb ~ vnſers Burgers Armmann daſſelb ſein Jrch
vnd leder widergeben {wollet} vnd vngehindert volgen laſſet / Als etc
das wöllen etc /

Text 1889

Folio: 93r

Hılpolten frawnberger ȝu Prunn

Lieber her frawnberger als Jr vns yecȝunden verſchriben habt von der
geltſchuld wegen dıe Jr vns ſchuldıg ſeyt etc . das haben
wır wol vernomen . Nu hat ſıch dıe ſache gar lank ver =
cȝogen . Darumb haben wır von vnſerr notdurft wegen vnſer
bürgen gemant nach auſweıſung vnſers ſchuldbrıefs Vnd
können auch dem ȝu dıſen ȝeıten anders niht getun . Datum
ferıa ijª poſt Vıtȷ

Text 1890

Folio: 93v

Hern Ernſten pfallncȝgrafen bey Reyn
vnd Hercȝogen in payern etc

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von vlrich Lomeırs vnd albrecht
prenhers ewrer Burger wegen ȝu pferıng . vnd begert daȝ wır denſelben . in vnſerm Rat
ein recht geen vnd wıderfarn laſſen etc . das haben wır wol vernomen . Vnd
wellen eẅrn fürſtenlichen gnaden ȝu eren . den vorgenanten . eẅrn burgern oder iren ſchein
botten mıt irem vollen gwalt . von vnſern burgern . vnd der wır mechtıg ſeın
ein freẅntlich recht vor vnſerm rat gern geen vnd wıderfarn laſſen . wenn
ſıe des begern . ſo dıe vnſern ȝu den ſıe ȝu ſprechen hetten anheim ſein on
geuerde . Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit dıenſt vnd wolgefallen . etc
Datum ut ſupra

Text 1891

Folio: 93v

Dıecȝen Schultheiſȝ von Ypphofen
burkman ȝu Arnſtein

Lieber dıecȝ als Jr vns verſchriben habt von vnſers burgers wegen Vlrich Ortlıebs etc
das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅch wıſſen / daȝ derſelb vnſer burger

ʒu dıſen ʒeıten niht anheim ıſt . VVıe darumb . dewͤcht ewͤch daʒ Jr ʒu
demſelben Ortlıeb ıcht ʒuſprechen hett . darumb wellen wır ewͤch oder ewͤrm
ſcheinbotten mıt ewͤrm vollen gwalt . frewͤntlich ſlewͤnıgs rechten gern
helffen vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg . wenn wır des ermant
werden / ſo derſelb vnſer burger anheim ıſt on geuerde Vnd getrawn ewch auch
wol Jr lat ewͤch des benügen . Datum

Text 1892

Folio: 93v

Eraſm von VVyſentaw

Lieber Eraſm / Als Jr vns yecʒunden wider geſchriben vnd geantvvurt
habt / von kathrein des herman hecʒelſtorffers vnſers Burgers ſeligen
witiben wegen / das haben vvir wol vernomen / vnd haben darümb
die egenante vnſer burgerin ~~geſant~~ cʒurede geſe̊cʒt / dıe hat vns
geantvvurt / daʒ dıe gute Jr ſein / vnd dıe lang cʒeit in nucʒ
vnd gevvere gehabt vnd herbraht hab / Darümb Rogamus / daʒ Jr
dieſelben ~ vnſer burgerin ~~auſʒ derſelben~~ {bey reht beleiben vnd auſʒ} irer gevvere ~~wider~~ {on}
reht
niht ſtöſſen wöllet / Als etc / das wöllen etc vnd lat vns
des ewr freuntlich verſchriben antvvurt wıder vvıſſen / datum ferıa
ııı̃j poſt viti

Text 1893

Folio: 94r

Hern Hannſen Gebolf vom Degemberg
vıcʒtum ~~Jn nıd~~ ʒu Amberg

Lieber her vıcʒtum . als Jr vns verſchriben habt von vvılhelm Meſſıngers
wegen etc . das haben wır wol vernomen . Vnd wellen dem vorgenanten vvılhelm
meſſınger vvenn er des hıeʒwıſchen vnd ſand kylıans tag ſchıerıſt
begert . ewͤrer erberkeit ʒu lıeb . ʒu vns vnd von vns drey tag gern
geleyt geben für vns vnd dıe vnſern on geuerde . vnd ſein red hören
Denn wo wır ewͤrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc . datum ferıa vj^{a}
ante Johanıs

Text 1894

Folio: 94r

Hern Ludweıgen Grafen ȝu Ötıngen
Hawbtman Jn Obern payern etc

Wolgeborner herre als vns eẅr gnade verſchriben hat von der kleynöt
wegen dıe dıe hochgeborn fürſtinen . fraw Elıſabeth von Cleue . hercȝogin
in payern wıtıb . vnder den Juden bey vns hab ſteen . etc das haben wır
wol vernomen . Nu haben wır von der vorgenanten vnſerr frawn von payern
begerung vnd bett wegen . dıe Juden bey vns dıe dıe ſache antrıft . {vormals} erbetten
gehabt daȝ ſıe frıſt {darumb} haben geben bıs auf {ſand Johans tag ȝu} ſunwenten ſchıerıſt alſo
daȝ ſıe vmb kein frıſt mer gebetten wurden . VVıe darumb ſo haben
wır dıeſelben Juden für vns beſant / vnd eẅrn gnaden ȝu eren ſouerren
mıt Jn gerett / daȝ ſıe vns geantwurt haben ſıe wellen dıe vorgenanten
kleynöt . noch ȝwen monat nach ſunwenten ſchıerıſt vnuerkawft halten
wıe wol Jn das gar vnfüklıch ſey . alſo daȝ ſıe fürbas vmb kein frıſt
mer gebetten werden / Bıtten wır eẅr gnade mıt fleıſſ Jr wellet
daran ſein daȝ dıe Juden in der ȝeıt auſgerıcht werden . denn wo
wır eẅrn gnaden etc . datum ut ſupra

Text 1895

Folio: 94v

VVılhelm von VVolfffſtein
cȝu der Solcȝbürg

Lıeber vvılhelm / vns hat fürgelegt Sebolt pfincȝıng pfleger
der geiſtlıchen frawen cȝu ſant Claren {hie cȝu Nüremberg} die vns cȝuuerſprechen ſten
vvie das ~~dıe~~ vlrich Ebenreich vnd ſein vvirtin {ewr armleut} . dem vllein ſreinſtetel
cȝu Merſdorff derſelben frawen armann / das ſein wüſten {vnd beſchedıgn} cȝu velde
vnd cȝu dorff / vnd darcȝu {er vnd ſein vvırtın} vnſicher vor Jn ſein / darumb Rogamus daȝ Jr
mit demſelben vlrich Ebenreich {vnd} ſeiner vvirtin ~~vn~~ ſchicken vnd beſtellen vnd
{ſie darcȝu halten} wöllet / daȝ ~~er~~ {ſie} dem egenanten vllein ſreinſtetel an ſeiner habe vnbe -
ſchedigt laſſen / vnd Jn {vnd ſein vvirtin} auch ſıchern auf freuntlich recht / des Jn
der egenanten Pfleger von demſelben vllein ſreinſtetel {vnd ſeiner vvirtin} ob ſie cȝu Jn
icht cȝeſprechen heten / gerne helffen vvil vvenn er des ermant vvirdet
ongeuerd / ~~Antwurt~~ / Das wollen etc Antwurt / datum feria ıı̃j poſt

Text 1896

Folio: 94v

Hannſen Neẅſtetter vnſerm dıener

Lieber Neẅſtetter als du vns verſchriben haſt / vvıe du dıe ſache mıt ~ dem
Kamrer ȝu prag ſouerr gearbeıt habſt . daȝ er den vnſern ȝu den dreyn
gefangen einen tag beſchıden hab ȝu dem rechten gen prag . auf den
nehſten mentag nach ſand Johanns tag etc . das haben wır wol vernomen
Nu ıſt vns derſelb dein brief als heẅt fünf hor . auf den tag erſt geantwurt
worden . daȝ wır als ~~ge[...]g~~ {kurcȝ} kein bottſchaft hin ein {gen prag} brıngen mochten . Denn
vnſer meynung ıſt / daȝ du vvılhelmen Ebner vnd ander vnſer kawfflewt
dıe yecȝunden ȝu prag ſınd . den wır hıe mıt darumb auch ſchreıben darcȝu
vorderſt vnd mıt der hılff vnd rat allen eẅrn fleıſſ vnd ernſt darcȝu
tut . daȝ vns v̈ber dıeſelben gefangen gerıcht werde . alſuerr eẅch das
recht geen mug . wan dıe vnſer geſcholn ſein {vnd ob man des begert
daȝ Jr Jn auf vns
we lat tun} Vnd ob des not tet daȝ
Jr den Jacob kıſtner darſtellet Jn von vnſern wegen mıt recht ȝuȝe -
ſprechen als du vnd er von vns gefertıgt ſınd . vnd was ſıe bekennen
daȝ eẅch das geſchrıben geben werde / vns das fürbas ȝu antwurten
Vnd ob das ıht koſten wurd das heıſſ dıe kawfflewt darleıhen
ſo wellen wır Jns becȝaln / Vnd laſſ dır dıe ſach befolhen ſein
ſo beſt du mugeſt . Daran tuſt du vns eın gancȝ gefallen
datum ferıa ıılj^{a} . ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum

Text 1897

Folio: 95r

VVılhelm Ebner vnd andern vnſern
kawfflewten dıe yecȝunden ȝu prag ſeın

Lieben frewnde vns hat hans Neẅſtetter vnſer dıener verſchriben . wıe er dıe ſache
von der dreyer gefangen wegen ȝu Tawſt darumb wır Jn auſgeſant haben
mıt dem kamrer ȝu prag ſouerr gearbeyt hab / daȝ er den vnſern tag ȝu
Jn beſchıden hab ȝum rechten gen prag auf den nehſten mentag nach ſand
Johanns tag etc . Nu ıſt vns derſelb ſein brief als heẅt fünf hor auf den
tag erſt geantwurt worden . daȝ wır als kurcȝ kein botſchaft hin ein gen
prag brıngen möchten . Denn vnſer meynung ıſt vnd empfelhen eẅch

daʒ Jr dem Neẅſtetter darinnen hılfflıch ſeyt . allen eẅrn fleıſſ vnd ernſt
mıtſambt Jm darcʒu tut . ut ſupra mutatis mutandıs

Text 1898

Folio: 95r

Burgermeiſter her Gerhart / cʒollner / vnd her
vlrich haller Juni^{or} ferıa ııı$\tilde{j}$. ante Petri et Pauli Apoſtolorum

Text 1899

Folio: 95r

Hern Heınrich Reẅſʒen von plawen dem Jungen herren ʒu
Greẅcʒ Hawbtman ʒu Bernaw . Hern Heinrich Herren ʒu
Plawen vnd den andern dıe in dem Rat der eynung ſıcʒen

Edeln vnd lıeben herren als vns eẅr edel verſchriben hat von des Tann =
bergers wegen vvıe der in dem Elbogner land in ſeinem hawſe gefangen
vnd gen dem Hohenſtein den der Hanns pawr Jnnenhab gefürt ſey
vnd begert daʒ wır mıt dem lantfrid darob wellen ſein etc / das
haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr edel wıſſen daʒ wır des lantfrids
allein niht mechtıg ſein vvan etwıeuıl fürſten vnd herren vnd ~~auch~~
ander ſtette ~~mıt vns~~ {auch} darınnen ſein . Des her Erenfrıd von Sekendorff
ein hawbtman ıſt / An denſelben vnd an dıe dıe bey Jm daran ſıcʒen
mag eẅr edel dıe ſache wol brıngen ob eẅch des not dunkt . So
wellen wır vnſern freẅnden dıe von vnſern wegen dabey ſıcʒen Vmb eẅrn
wıllen gern befelhen ſıch darinn freẅntlich ʒu beweıſen vnd {ʒu} tun was
vns gebürt . Denn wo wır eẅrer edel lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ıııj^{a} poſt vıſıtaci^{ois} marie .

Text 1900

Folio: 95v

C Möſtel vnſerm Burger

Conrad Möſtel als du vns verſchriben haſt ~~[...]~~ von des rechttags wegen der dır
von gerıchts wegen bey vns geſecʒt vnd verkündet ıſt gegen vveıgel Graſer
etc das haben wır vernomen . Vnd haben mit dem vorgenanten vveıgel graſer dauon
gerett ~~vnd hetten gern geſehen~~ daʒ er dıe ſache alſo hett laſſen anſteen . der
hat vns geantwurt daʒ Jm das nıht füklich ſey . vnd maint ſeinen rechten nach
ʒufaren . So verſteeſt du ſelbs wol daʒ vns niht fügt . Dem vorgenanten graſer auſʒ
ſeinen rechten ʒuwerffen oder dauon ʒuweıſen er wölt es denn gern haben anſteen
laſſen . Datum ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum ut ſupra

Text 1901

Folio: 95v

Hılpolten frawnberger ʒu Prunn

Lieber her frawnberger als Jr vns aber verſchriben habt von der ſchulde wegen dıe
Jr vns ſchuldıg ſeyt vnd lange ʒeıt vercʒogen habt etc das haben wır wol
vernomen . Nu haben wır eẅch nehſt verſchriben . daʒ wır von vnſerr notdurft
wegen . vnſer bürgen gemant haben nach vnſers ſchuldbriefs ſag den wır
von eẅch haben . Vnd ıſt vns auch niht füklıch . daʒ wır dem anders
tun . Datum ut ſupra

Text 1902

Folio: 95v

Hern Erharten Sattelpoger ʒu Reychnek

Lieber her Sattelpoger als wır ewch vormals wıe oft verſchriben vnd gemant
haben ʒu laıſten ʒu perchıng nach vnſers ſchuldbriefs ſag / den wır von Hılpolten
frawnberger haben . daran Jr vnſer bürg ſeyt . Daʒ aber Jr bıſher vercʒogen vnd
niht getan habt . des wır eẅrer erberkeit niht getrawt hetten . Alſo manen wır eẅch
ernſtlich mıt dıſem brief . Daʒ Jr noch vnuercʒogenlich einen erbern knecht mıt einem pferd
ſchıkt gen perchıng in peter windıſch hawſe . der da laıſte von pferden ʒu pferden
vnd auſʒ der laıſtung niht komen nach vnſers ſchuldbriefs ſag . bıs wir vnſerr
ſchulde becʒalt werden . vnd getrawn eẅrer erberkeit Jr ſehet ewrſelbs gelımpfen
an vnd vercʒıeht vns des niht lenger VVan vns niht lıeb were daʒ wır vns des
von eẅch beklagen ſölten / Datum ferıa vj^{a} poſt vdalrıcj

Jtem hern vvernhern parſpergern ʒu parſperg
Görgen frawnberger ʒum hag dem Jüngern
vvılhelmen vom vvolfſtein ʒur Solcʒburg
Gebharten Judman ʒu Afferkln
ſımiliter
auſgenomen dem Barſperger geaddıert daʒ Jr ettlıch ʒeıt

Text 1903

Folio: 96r

VVir ~ dıe Burger des Rat etc Bekennen etc daʒ für vns
kumen ſind vnſer lieber burger herdegen valcʒner pfleger
des Newenſpitals cʒum heẏlıgengaiſt hie cʒu Nüremberg vnd mit
ſampt Jm v̈llein Ewirt von Necʒſtal deſſelben ~~egenanten~~ Spitals
diener / vnd haben vns fürgelegt / vvie daʒ dem egenanten v̈llein
Ewirt / als Er dem egenanten Spital Stain vom walde herein
füret vom wagen gefallen ſeẏ / vnd Jm ein Rate das linck
or begriffen vnd ~~Jm das~~ abgevvürgt hab . dabey heincʒ
Ewirt vnd fricʒ cʒeidler von Necʒſtal / Cuncʒell Ewirt
von Prunne vnd Merkell Tenneloer geweſen ſein
vnd das alſo geſehen haben / als ~~ſie vns~~ auch das ~~auff~~
{dieſelben heincʒ Ewirt
f ʒeidler Cuncʒel
Ewirt vnd Merkell
Tenneloer auff} Jr eẏde ~~vor v die ſie irer herſchaft getan haben / geſa~~ {vor vns}
genomen vnd geſagt haben / daʒ dem alſo ſey / vnd
haben vns ~~geb~~ {fleiſſiklich} gebeten / des alſo dem egenanten vllein
Ewirt vnſer brief vnd gecʒeugnüſſe cʒugeben / Alſo geben
vvir Jm des cʒu vrkund ~~vnd gecʒeugnuſſe~~ diſen brief
verſigelt mit vnſerm aufgedruckten Jnſigel / doch vns
vnd vnſerr Stat on ſchaden / der geben iſt / am freytag
nach ſant vlrichs tag / nach Criſts gepurt viercʒe ~~hen~~ =
henhundert vnd in dem funffcʒehenden Jar

Text 1904

Folio: 96v

Hern Heınrich Nothaft ʒum vvermberg vıcʒtum Vnd den andern
Vnſers gnedıgen herren . hercʒog Johans Reten in Nıdern payern

Lıeben herren . als Jr vns nehſt auf vnſer brief dıe wır eẅrer erberkeit
als von vveinmar Ekers wegen geſant haben . verſchriben vnd geantwurt habt
VVes ſıch derſelb Eker gegen vns anders hıelt denn rechtlıch vnd gelimpf =
lıch were . daʒ eẅch das allen niht lıeb were . vnd daʒ ır Jm darumb ſchreıben
vnd müntlıch mıt Jm auſʒ den ſachen reden wolt etc das haben wır wol
vernomen . Vnd danken eẅrer erberkeit des mıt fleıſʒ . Vnd bıtten ewr erberkeit
fleıſſıklich daʒ Jr ~~vns {noch~~} ewrn guten wıllen beweıſen vnd daran wellet ſein
den vorgenanten Eker {noch} ʒu vnterrıchten vnd ʒeweıſen daʒ er ſölıch fehe vnd
veyntſchaft dıe er Jm gegen vns furgenomen hat vmb ſprüch der er vns
wol vertrüg / gegen vns vnd den vnſern abtu vnd ſıch an freẅntlichen rechten
von vns benügen laſſe des wır Jm gern ſein wellen an den ſtetten da wır das
bıllıch tun ſullen Vnd vns ın den ſachen eẅrn guten wıllen beweıſet als
wır eẅrer erberkeit wol getrawn . das wellen wır vmb ewr erberkeit allcʒeıt
wıllıklich vnd gern verdıenen Vnd wıe Jr dıe ſache fındet oder ob ~~ewch~~
derſelb Eker ~~ıcht~~ antwurt darüber getan hett . des lat vns eẅr gütlıch
verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten . Datum ſabato ante
kılıanj

Text 1905

Folio: 96v

o[41]

Hern Heınrich Nothaft ʒum vvermberg
vıcʒtum Jn nidern payern

Lieber her vıcʒtum als wır eẅrer erberkeit nehſt verſchriben haben von vveinmar
Ekers wegen Darauf Jr vns mıt andern vnſers gnedıgen herren . hercʒog Johans
reten verſchriben vnd geantwurt habt . VVes ſıch derſelb Eker gegen vns anders
hıelt denn rechtlıch vnd gelımpflıch were . daʒ ewch das niht lıeb were vnd
daʒ Jr Jm darumb ſchreıben vnd müntlıch mıt Jm auſʒ den ſachen reden

[41] Zeichen am linken Rand.

wolt etc . das haben wır wol vernomen Vnd danken eẅrer erberkeit des
mıt fleıſſ . Vnd bıtten eẅr erberkeit fleıſſıklich . daȝ Jr mıt andern vnſers
gnedıgen herren hercȝog Johans reten vnd ſtetten den wır darumb aber geſchrıben
haben ~~noch~~ daran wellet ſein den . vorgenanten Eker {noch} ȝu vnterrıchten vnd ȝu
weıſen daȝ er ſölıch fehe vnd veyntſchaft dıe er Jm gegen vns für
genomen hat . vmb ſprüch der er vns wol vertrüg . gegen vns vnd
[Folio: 97r]
den vnſern abtu vnd ſich an freẅntlichen rechten von vns benügen laſſe . des
wır Jm gern ſein wellen an den ſtetten da wır das bıllıch tun ſullen . Vnd
vns in den ſachen eẅrn guten wıllen beweıſet . als etc . das wellen etc
Vnd wıe Jr dıe ſache fındet oder ob derſelb Eker antwurt darüber getan
hett . des lat vns eẅr gütlıch verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem
botten / Datum ut ſupra

o hern frıdrich Awer ȝu Prennberk
(+ Hern Görgen Aıchperger Jm Mos . Marſchalk Jm Paſſaw .
o Hern Erharten Sattelpoger ȝu Reychnek
o Görgen frawnberger ȝum hag dem Jungern
o Petern valkenſteiner ȝu valkenuells
+ Dıetrıchen Stawffer
+ Conrad kamerawer
+ Eberharten Nuſſperger ȝu Calmberk
(+ der Stat ȝu Strawbıng
(+ der Stat ȝu Tekendorff
(+ der Stat ȝu kelheim
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1906

Folio: 97r

Jtem ferıa ij[a] dıe kılıanj ein {dankbrief vnd} credencȝ . an Hercȝog Heınrich von peyern
auf hannſen Mawrer . als von des von Abemſperg wegen

Text 1907

Folio: 97r

Hannſen von Mayental dem eltern

Lıeber Hanns als ır vns verſchriben habt von des frıcʒ pawrs vnd des Claus
preẅers wegen etc vnd darauf {Jr} eins geleyts ʒu vns begert etc . das haben
wır wol vernomen . Vnd wenn Jr hıeʒwıſchen des nehſten freıtags ʒu vns
kombt vnd des begert So wellen wır eẅch ʒu vns vnd von vns ʒwen
tag geleyt geben für vns vnd dıe vnſern on geuerd Vnd wellen eẅr
rede gern hören . Datum ut ſupra

Text 1908

Folio: 97v

Hercʒog Ludwygen pflacʒgrafen
bey Reyne vnd hercʒogen in Bayrn etc

Gnedıger herre Als pruder Eberhart prior des Cloſters
hie cʒu den pꝛedigern mitſampt etlichen ſeinen Conuentprüdern
yecʒunden cʒu Coſtêncʒ ſein von irs Conuents . ~~Regeln / vnd~~
~~ordenlic~~ vnd geiſtlichen ordentlichen lebens wegen nach irer
Regeln / als ſie manigcʒeite hıe bey vns ~~götlıch~~ löblich
gefürt vnd hergebracht haben / vnd noch teglich tun /
Rogamus / ~~d~~ Ob ſie ewr fürſtenlichen gnade vnd durchleuhtikeit
darcʒu vnd darynne yendert / anrüffen würden / daʒ Jr ſie
denſelben ewrn gnaden vnd durchleuhtikeit durch vnſerr
willigen vndertenigen dinſte willen gnedıklichen wöllet
beuolhen ſein laſſen {da mıt ſıe bey ſölıcher
vorgeſchriben
redlıcher göttlıcher ordnung
beleıben .} / Als wir ewrn fürſtenlichen gnaden des
wol getrawen / Das wöllen vvir ẅmb ewr durchleuhtikeit
~~allcʒ~~ willıklich vnd gern verdienen / Datum

Text 1909

Folio: 97v

Meiſter Jobſen langemberger Miniſter
vnd prouinicial der parfüſſen ordens im
Teutſchenlanden

Erwirdıger vnd lieber herre / VVir vvünſchen ewrer
~~löblichen~~ perſone vil glücks vnd hails cʒu der wirdıkeit
die Jr {nu} empfangen habt darcʒu Jr erkorn vnd von dem
Almehtigen got ~~beruffen worden~~ {geordent} ſeit / Vnd biten dieſelben
ewr vvırdıkeit dinſtlıchen mit allem fleiſʒ / daʒ Jr euch
cʒvorderſt durch gots / vnd darnach durch ~~vnſern d~~ vnſern
willen / das Cloſter der geiſtlichen frawen hie bey vns
cʒu ſant Claren ewrs ordens / dem wir geneigt ſein vnd
ſeinen nucʒ vnd frumen gern ſehen {auch} günſtiklıchen ~~beuolhen~~
wöllet beuolhen ſein laſſen / Alſo / daʒ das beÿ ſolicher ordnung
geiſtlichs vnd loblichs lebens beleib / Als das ſeliger gedehtnüſſe
[Folio: 98r]
Meiſter Johanns {leo} ~~vom Leon~~ ewr vorfare / geordent / vnd gemacht
hat / darynne cʒehalten / vnd auch mit vns geſchickt hat / ~~ſie~~ {das} alſo
dabeÿ cʒehanthaben / Vnd daʒ Jr auch pruder Conraden Steyrer
derſelben geıſtlıchen frawn peihtıger {alſo} beÿ demſelben Ampte
günſtiklich wöllet bleiben laſſen / vvann ſıe cʒu derſelben ordnung
vnd gemaine wol eins ~~gotvo~~ gotvörhtigen frumen gevviſſen
mannes bedürffen der lieb darcʒu hab / ~~Vnd tüt darynne~~
~~vvır {als~~} ewrer ervvirdıkeit wol ancʒimt / Das wöllen etc

Text 1910

Folio: 98r

Der Stat ʒu Swabach

Lieben frewnde wır haben vernommen wıe daʒ einer bey ewch in fenknuſſ lıg den
man töten well . der hab etlıch ſache bekannt dıe vns anrüren . Bıtten
wir eẅch mıt fleıſſ . Daʒ Jr vns ſeinen namen . vnd ſeinr bekentnuſſ . ein
abſchrıft in eẅrm brıef {bey dıſem botten} verſloſſen ſchıket alſuerr ewch das füklıch ſey
daran ercʒaıgt ır vns ſundre freẅntſchaft vnd dıenſt dıe wır gern vmb
ewch verſchulden wellen . datum ferıa v^{a} .

Text 1911

Folio: 98r

Der Stat ȝu vveıſſemburg

Lieben frewnde wır tun eẅch ȝu wıſſen . daȝ einr . genant v̈lein turner
von Mülſtetten ȝu Swabach ȝu fenknuſſ . komen ıſt . der hat
vnbetwungenlıch bekant vnd geſagt etlıch ſtuk vnd artıkel
Vnd wan vns dunkt daȝ ~~eẅch~~ des ein notdurft ſey daȝ Jr das
wıſſet . ſo ſchıken wır eẅrer freẅntſchaft derſelben bekentnuſſ . ein
abſchrıft hıerinnen verſloſſen . daȝ Jr eẅch darnach wıſſet ȝu rıchten .
Denn wo wır eẅrer erſamkeit . lıeb oder dıenſt etc . datum ut ſupra

Text 1912

Folio: 98v

Hannſen von Neẅenſtat vnſerm dıener

Lieber hanns als du vns verſchriben haſt von der dreyer gefangen wegen die
nu gen Prag gebracht ſein etc das haben wır wol vernomen Vnd
laſſ dır dıe ſache befolhen ſein . als wır dır getrawen . Denn als
du vns geſchriben haſt . von Peter ſawrȝapfen wegen der ſeıd ȝu tawſt
gefangen ſey worden etc von demſelben wıſſen wır noch niht ſunders
daȝ er vns vermeltt ſey daȝ er bey vnſern ſcheden geweſen ſey . darumb
ſo empfelhen wır dır . daȝ du dıch in dıeſelb ſache niht ſlaheſt . es
were denn / daȝ du von den dreyn gefangen oder ſuſt . ſölıch redlıch
kuntſchaft vernemeſt / daȝ wıſſenlıch were daȝ er auch bey vnſern ſcheden
geweſen were ſo laſſ dırs denn auch befolhen ſein vnd tu allen deınen
fleıſſ vnd ernſt / damıt v̈ber Jn denn auch gerıcht werde . datum
ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum / ferıa vj^{a} ante margarete

Text 1913

Folio: 98v

Den von Rotemburg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von der gemein eẅrer armen leẅt ȝu

Oſcheim vnd vnſers burgermeıſters Jacob glokengıeſſers wegen etc das haben
wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr freẅntſchaft wıſſen daʒ wır denſelben vnſern
burger beſant vnd darumb ʒurede geſecʒt haben . Der hat vns geantwurt
daʒ er kürcʒlıch darumb ʒu eẅch meyne ʒukommen . vnd mıt eẅch
dauon ʒu reden . daʒ er hoffe in eẅrer freẅntſchaft cʒu beleıben . Denn
wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt etc Datum ut ſupra

Text 1914

Folio: 99r

Burggraf Johanſen

Gnedıger herre . von ſölıcher angrıff wegen dıe vns frıcʒ vom Eglofſtein
vnd ſein helffer getan haben . hat ſıch der hochgeporn fürſt vnd herre
Her Johan pfallncʒgraf bey Reyn vnd hercʒog in payern angenomen / Vnd ſo -
verren mıt vns gerett . daʒ wır ſeinen gnaden verfolgt haben . einen gütlıchen
tag vor ſeinen gnaden mıt frıcʒen vom Eglofſtein darumb ʒu ſuchen ʒu Sulcʒbach
auf den ſunntag vor ſand Jacobs tag ſchıerıſt ʒu nacht da ʒu ſein . Bıtten
wir eẅr hochwirdikeit mıt gancʒem fleıſʒ . daʒ Jr vns einen auſʒ eẅrn reten auf
denſelben tag leıhen vnd ſenden wellet . der bey vnſern freẅnden da ſey vnd
vnſern gelimpf vnd vngelimpf da verhöre . vnd getrawen eẅrn gnaden wol
Jr vercʒeıhet vns des niht / das wellen wır vmb eẅr hochwirdikeit allcʒeıt wıllıklich
vnd gern verdıenen . et reſponſum . Datum ut ſupra

Jtem frawn elıſabeten geborn von payern . vnſers gnedıgen herren Burggraf
frıdrich elıcher gemaheln ſımiliter
Jtem den von Regenſpurg vmb ein erber bottſchaft auſʒ ırem rat
Jtem hern hannſen Gebolf vom degemberg vıcʒtum ʒu Amberg ſelb da
hin ʒu komen . et mutatis mutandıs in lıtterıs

Text 1915[42]

Folio: 99r

hern Eberharten Ercʒbiſchoff
cʒu Salcʒburg etc

[42] Vollständig durchgestrichen.

Gnedıger herre / Als wir ewrn ~~fürſtenlichen gnaden~~ {hochwirdıkeıt} nehſt {~~verſch~~} / von Conrad
Freyen vnſers Burgers / vnd der ſache wegen als Er mit einen der
ewren genant Jacob Cramer cȝu pettaw geſeſſen / cȝehandeln hat
{verſchriben haben} ~~als von eins briefs wegen etc~~ {~~verſchrıben haben~~} Alſo hat vns der egenante
vnſer
burger {~~aber~~} ~~yecȝunden aber~~ fürbraht . vvie ~~dieſelb ſach~~ Er yecȝund aber
darümb cȝu ewrn gnaden cȝukumen maine / Darümb auch der
egenante vnſer Burger yecȝunden aber cȝu ewrn fürſtenlıchen gnaden
kümt / Rogamus . daȝ Jr {ewrn ~~gnaden hoch~~} demſelben vnſerm ~ Burger durch vnſerr
wıllıgen dinſte willen / darynne {wollet} / gnediklichen beuolhen ſein
laſſen / Alſo / daȝ Er derſelben ewrer gnaden darynne genẏſſe
~~daȝ Jm der ſache ein ſlewnig ende werde~~ {vvann Er maint daȝ Jm ~~vaſte~~ gar vngütlich von dem
ewrn geſchehe} / Als etc das wöllen etc
Datum feria ııȷ̃ poſt diuiſionem Apoſtolorum

Text 1916

Folio: 99v

Heınrich Hunt ȝu Hormburg

Lieber Heinrich als Jr vns verſchriben habt von frıcȝen ſarwürchten wegen vnd
des haılmanns vnſers burgers . etc das haben wır wol vernomen . Vnd haben
den vorgenanten . Haılman für vns beſant vnd darumb ȝu rede geſecȝt .der
hat vns geantwurt / Daȝ er des obgenanten frıcȝen ſarwürchten guts nicht
Jnnenhab . VVıe darumb / deẅcht denſelben frıcȝen ſarwürcht / daȝ er
darüber ȝu dem egenanten Haılman ıcht ȝu ſprechen hett . So wellen wır Jm
oder ſeinem ſcheinbotten mıt ſeinem vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnigs
rechten von demſelben Haılman gern helffen vor des Reıchs Rıchter bey
vns ȝu Nüremberg . wenn wır des ermant werden ſo derſelb haılman
anheim ıſt on geuerde Denn wo wır eẅch lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ıınȷ^{a} .

Text 1917

Folio: 99v

Burggraf Johanſen

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben {vnd geantwurt} hat . Daȝ Jr vns einen
eẅers rats / auf den tag den vns der hochgeborn fürſt vnd herre
her Johans pfallncȝgraf bey Reyn vnd hercȝog Jn Payern ~ gen frıcȝen
vom Eglofſtein auf ſunntag ſchıerıſt . gen Sulcȝbach beſchaıden
hett . gern leihen vnd ſenden wellet etc . das haben wır wol .
vernomen . Vnd danken des eẅrer hochwirdikeit mıt gancȝem fleıſſ Vnd
verkünden eẅrn gnaden daȝ derſelb tag wıderbotten ıſt vnd niht
fürſıch geet . daȝ eẅr gnade ȝu dıſem mal eẅrer Rët ~~keinen~~
darumb {niht} bedarff auſſchıken . denn wo wır eẅrer hochwirdikeit etc
Datum ferıa vª

Jtem frawn elıſabeten geborn von payern . vnſers gnedıgen herren
Burggraf frıdrich . elıcher gemaheln
ſımiliter
Jtem den von Regenſpurg
Jtem dem vıcȝtum ȝu Amberg
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1918

Folio: 100r

Dıecȝen Schultheiſȝ von ypphofen
burkman cȝu Arnſtein

Lieber Dıecȝ als Jr vns aber verſchriben habt von vnſers burgers wegen vlrich Ortlıebs etc
das haben wır wol vernomen . vnd laſſen eẅch wıſſen daȝ derſelb vlrich Ortlıeb
noch niht anheim ıſt . VVenn er aber heim kombt . ſo wellen wır gern mıt
Jm dauon reden vnd eẅch des ſein antwurt wıſſen laſſen ob das an vns
gefordert wırt . Datum ferıa vjª /

Text 1919

Folio: 100r

Der Stat ȝu kamm

Lieben frewnde vns haben etlıch vnſer burger vnd dıe vnſern fürbracht vvıe
daȝ ſıe bey eẅch ȝu kamm . mıt ȝöllen beſwert {vnd an gefordert} werden . anders denn von

alter herkomen vnd vormals beſchehen ſey . Bıtten wır eẅr freẅntſchaft
mit fleıſſ / daȝ Jr ſchıken vnd beſtellen wellet . daȝ mıt den vnſern kein
neẅekeıt bey eẅch angefangen vnd ſölıcher vngewönlıcher ȝöll fürbas
vertragen werden . wan wır vngern geſtatten wölten / daȝ kein neẅekeıt
mıt den eẅrn bey vns angefangen wurd . vnd tut darinn als etc
das wellen etc . Vnd lat vns darumb eẅr freẅntlıch /
verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dıſem botten . Datum ut ſupra

Der Stat ȝu Awrbach ſımiliter

Text 1920

Folio: 100r

Albrecht vom Eglofſtein Amptman cȝu Tünnfelt

Lieber Albrecht / Als vvir nehſt vnſer lieb freunde vnd Ratgeſellen
vlrichen Stromeẏr cȝu der Roſen vnd Jacoben Groland hıe cȝu euch
ſchiken / dıe mit euch ~~ge~~ redten von frawn Claren der Örtel Stromerin
vnſer Burgerin vnd des ~~pawtners~~ {pawters} irs Armmanns wegen / als der von Jrem
gute cȝu Reichmanſtorff entvvichen vnd hinter euch gecȝogen iſt / vnd Jr noch
etvvieuil verſeſſner cȝinſe vnd gülte ſchuldig bleibt / vnd Jr auch daȝ Jr dauon
empfürt hat vnd noch tut / als ſie vns fürgeben hat / darauff Jr den egenanten
vnſern freunden glimpflich geantvvurt habt / als ſie vns geſagt haben / vvie daȝ
Jr denſelben Armman in vıer wochen herein für dy egenante ~~ſein eygenfrawn~~
vnſer Burgerin ſchicken wölt / ſich mit Jr cȝerichten vnd Jr darümb genug
cȝetun / oder Jn cȝevrlawben vnd euch des cȝu entteuſern / des doch biȝ her
niht geſchehen ſeẏ / als vns die egenante vnſer Burgerin yecȝunden aber fürgeben
vnd geſagt hat Rogamus daȝ Jr den egenanten vnſerr burgerin Armmann noch daran
vveiſen / vnd mit Jm ſchicken {wollt} / daȝ Er ~~dem~~ {das} alſo ~~noch~~ halt vnd volfür als Jr
dann den egenanten vnſern freunden cȝantvvurt geben habt / oder euch des enttewſſert
Als etc Das wöllen etc / vnd lat vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt bey dem poten etc
Datum ſabbato ante . M . Magdalene

Text 1921

Folio: 100v

Hern Frıdrıchen Awer . Petern valkenſteiner verweſern

des lands in nidern payern etc Eberharten Nuſſperger
vnd Conrad kamerawer

Lieben herren als vns eẅr erberkeit verſchriben vnd geantwurt hat ~~vvaȝ~~ {vvie}
Jr eẅch
mıt VVeinmar Eker verſüchet vnd ſouerren gerett vnd beſtellet habt . daȝ
er für ſıch ſein helffer vnd dıener vngeuerlıch . mıt vns vnd den vnſern
ein gütlıch ſteen halten well . bıs auf ſand Barthlomes tag ſchıerıſt den
tag vnd nacht v̈ber vngeuerlıch . Doch in ſölıcher maſſ . daȝ wır in derȝeit vnd
dem gütlıchen ſteen für vnſers gnedıgen herren . hercȝog Johanſen vıcȝtum vnd dıe
Ret ȝu einem tag vnd verhören mıt Jm kommen etc das haben wır wol ver =
nomen . Vnd danken eẅrer erberkeit mıt gancȝem fleıſſ . Daȝ Jr eẅch in den ſachen
alſo gemüet habt . ~~Nu ſein wir vorher niht ſeẅmıg geweſen gen dem vorgenanten Eker ȝu tegen vnd verhören ȝuſchıken als wır hoffen daȝ Jr in vnſern brıefen wol gefunden habt VVıe darumb ſo~~ {vnd alſo} wellen wır für vns vnd dıe vnſern on
geuerde . mıt demſelben vveinmar Eker ſeinen helffern vnd dıenern vngeuerlıch
das gütlıch ſteen . bıs auf ſand Barthlomes tag ſchıerıſt den tag vnd
nacht v̈ber halten . vnd dıe vnſern für vnſers gnedıgen herren vıcȝtum vnd
dıe Ret ȝu einem tag vnd verhören gen Jm gern ſchıken ~~on geuerde~~ in der
maſſ als ır vns das geſchrıben habt on geuerde / Vnd bıtten eẅr erberkeit
fleıſſıklich . Daȝ Jr alſo darob wellet ſein . daȝ vns ſölıch teg ȝeıtlıch gnug
vor verkündt vnd an gelegen ſtett dıe wır erlangen mugen geſecȝt werden
als wir eẅrer erberkeit wol getrawen . das wellen wır allcȝeıt wıllıklich
vnd gern vmb eẅch verdıenen . Datum ſabato ante marıe magdalene

Text 1922

Folio: 100v

Burgermeıſter Her Herdegen Valcȝner Vnd Her
Anthonij Derrer ferıa ıııjª in vıgılia Jacobj annº xvº

Text 1923

Folio: 101r

~~Dem {dem} ~ Steinlinger~~
Dem ~ Steinlinger
vogt cȝu Grefenwerde

Lieber Steinlinger vns hat fürgelegt hans kucʒhaupt vnſer
Burger / vvie Jr Jm ſein habe cʒu Grefenvverde für den
hanſen Streber {auch vnſern Burger} bekümert vnd verpoten habt / ~~R~~ daʒ vns
etvvaʒ vnglimpflich dunckt / daʒ man alſo einem ſein habe
für den andern damit Er nihts cʒeſchicken hat / bekümern ſol
darümb . Rogamus . / daʒ Jr dem egenanten ~~vnſer~~ kucʒhaupt {vnſerm burger} dıeſelben
ſein habe on hindernüſſe volgen laſſet / Als etc / Das wöllen
vnd het Jr dann cʒu dem hanſen Streber ~~auch vnſerm~~
~~Burger~~ icht cʒeſprechen / darümb wöllen vvir euch oder ewrm ſcheimboten
mit ewrm vollen gewalt etc vt in forma

Text 1924

Folio: 101r

Burggraf Johanſen

Gnedıger herre . vns hat der hochgeborn fürſt vnd herre . her Johan pfallncʒ
graf bey Reyn vnd hercʒog in payern . einen andern tag gen Sulcʒbach
beſchıden gen frıcʒen vom Eglofſtein . auf den ſunntag vor ſand Oſwalds
tag ſchıerıſt ʒu nacht da ʒu ſein in aller maſſ . als der tag auf den
ſunntag vor ſand Jacobs tag ſolt geweſen ſein . Bıtten wır eẅr hochwirdikeit
mıt gancʒem fleıſſ . daʒ Jr vns einen eẅrer Ret auf denſelben tag leıhen
vnd ſchıken wellet vnſern glimpf vnd vnglimpf daʒu uerhören als
wır eẅrn gnaden wol getrawen vnd als vns eẅr gnade nehſt gnedıklich
darumb cʒugeſagt hett . das wellen wır vmb eẅr hochwirdikeit allcʒeıt wıllıklich
vnd gern verdıenen . et reſponſum . Datum ferıa ij^{a} ante Petrı
ad vınculam

Jtem frawn Elıſabeten von payern geborn . vnſers gnedıgen herren Burggraf
frıdrich elıcher gemaheln
Jtem den von Regenſpurg
Jtem dem vıcʒtum ʒu Amberg
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1925

Folio: 101v

Hern Ernſten Pfallnczgrafen bey Reyn
vnd Herczogen in Payern etc

Gnedıger herre . als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben vnd begert hat daz wır den
eẅrn ~ dem prenher vnd ~ dem Lomeır . recht in vnſerm Rat geen
vnd wıderfaren laſſen . als wır vor eẅrn gnaden geantwurt haben . etc das
haben wır wol vernomen / Vnd wenn ſıe oder Jr ſcheinbotten mıt
ırem vollen gwalt zu vns komen . vnd des begern . ſo wellen wır
Jn . gen vnſern burger vnd der wır mechtıg ſein . eẅrn fürſtenlichen
gnaden czu eren . freẅntlich recht in vnſerm rat geen vnd wıderfaren
laſſen . ſo dıe vnſern zu den ſıe zu ſprechen hetten anheim ſein on geuerd
Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit . dıenſt vnd wolgefallen . etc . Datum ut ſupra

Text 1926

Folio: 101v

Der Stat zu Eger

Lieben frewnde als Jr vns ettlıch artıkel vnd ſache verſchriben habt . Vnd
begert vvıe wır ſölıch ſache bey vns halten vnd handeln . daz wır
eẅch das ſchrıftlıch wıſſen laſſen etc . das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen ewrer freẅntſchaft wıſſen daz wır des vormals niht getan
haben . vnd bey vns niht gewönlıch geweſen ıſt . daz wır yemant
vmb ſölıch ſache . ſchrıftlıch geantwurt haben Vnd bıtten eẅr weıſheit
daz Jr das ın gut verſteet . Denn wo wır ewrer erſamkeit lıeb
oder dıenſt etc Datum ut ſupra

Text 1927

Folio: 102r

Hern warſlaff herczogen czu Stölpen
vnd herren Jm Pomern lant /

Gnediger herre / Es iſt für vns kumen Erhart Jm hof vnſer burger

vnd hat vns fürgelegt / vvie das {~~Jm~~} ewr vogt czu ~~pit~~ Prittern Ein
veſzlein mit harnaſch aufgeſlagen vnd ein teil harnaſch darauſz ge -
nomen hab / daſſelbn veſzlein mit harnaſch {hat} der egenante vnſer burger
vor vns czu den heıligen behabt / daz das ſein vnd anderr vnſer burger
ſeẏ / Alſo daz kein auſzman vvederteil noch gemain daran nicht hab
Rogamus daz Jr von ewren gnaden ſchicken vnd beſtellen wöllet / daz
dem egenanten vnſerm burger daſſelb ſein veſlein ~~mit dem~~ {vnd der} harnaſch
aller vvider werd / durch vnſerr vvıllıgen dinſt wıllen / Als etc Das etc
Datum ferıa ıı̃j

Text 1928

Folio: 102r

Hern Erharten Sattelpoger zu Reychnek

Lieber her Sattelpoger als wır eẅrer erberkeit vormals vıl vnd dık verſchriben vnd
gemant haben zu laıſten zu Perchıng nach dem als Jr eẅch denn gen
vns verſchriben habt in dem ſchuldbrief den wır von Hılpolten frawnberger
haben . Daz Jr bıſher niht getan habt . Des wır vns zu eẅrer erberkeit niht
verſehen hetten Alſo manen wır eẅch aber ernſtlich mıt dıſem brief Daz
Jr noch vnuerczogenlich . einen erbern knecht mıt einem pferd ſchıkt gen
Perchıng in peter windıſch hawſe . der da laıſte von pferden zu pferden vnd
auſz der laıſtung niht komen nach vnſers ſchuldbriefs ſag bıs wır beczalt
werden . vvan beſchech des niht des wır eẅrer erberkeit noch niht getrawen
ſölten wır vns des denn von eẅch beklagen des weren wır lıeber v̈ber =
haben . Datum ferıa ıılj^{a} ante petrı . ad vınculam

Hern vvernhern parſperger zu parſperg
Görgen frawnberger zum hag dem Jüngern
VVılhelmen vom vvolfſteın zur Solczburg
Gebharten Judmann zu Afferkln
ſımiliter
auſgenomen dem parſperger geendert daz Jr etlıch zeıt her

Text 1929

Folio: 102v

Burggraf Johanſen

Gnedıger herre als wır eẅrer hochwirdikeit verſchriben vnd gebetten hetten . vns
einen ewrs rats gen Sulcʒbach ʒu leıhen . auf den ſunntag vor
ſand oſwalds tag nehſt etc / Alſo tun wır eẅrn gnaden ʒu wıſſen
daʒ derſelb tag aber ab ıſt vnd niht fürſıch geet . daʒ eẅr gnade
eẅrer ret ʒu dıſen ʒeıten darumb niht bedarff auſſchıken . Vnd wır
Danken eẅrer hochwirdikeit mıt ganczem fleıſʒ . Denn wo wır eẅrn gnaden
dıenſt vnd wolgefallen . etc . datum ıpſa dıe petri ad vınculam

Jtem frawn Elıſabethen von payern geborn vnſers gnedıgen herren
Burggraf frıdrichs elıcher gemaheln
Jtem dem vıcʒtum ʒu Amberg
Jtem den von Regenſpurg
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 1930

Folio: 102v

Hern Erkıngern von Sawnſheım ʒum Stepfanſberg

Lieber her Erkınger als Jr vns verſchriben habt von der wollen wegen dıe
vnſer burger der hübner gekawft ſüll haben etc Das haben wır wol ver =
nomen . Vnd laſſen eẅr erberkeit wıſſen daʒ wır vnſern burger hanſen hübner
für vns beſant vnd darumb ʒured geſecʒt haben . der hat vns geantwurt
daʒ er von eẅrer wollen . ʒu den ʒeıten als Jm woll geantwurt wurd
niht geweſt hab als er das mıt ſeinen rechten wol beweıſen mug Jm
hab vnſer herre ~ der Burggraf etwıeuıl wollen geſchıkt an der ſchult
dıe er Jm ſchuldıg ſey als er denn vormals andre Jar auch getan
hab . ~~Daʒ wır vnſern burger dauon niht geweıſen können .~~ Deẅcht eẅch
aber . daʒ Jr darüber ʒu dem obgenanten vnſerm burger ıcht ʒu ſprechen hett . Darumb
wellen wır eẅrer erberkeit oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm vollen gwalt
freẅntlich ſleẅnıgs rechten von Jm gern helffen vor des Reıchs Rıchter
bey vns ʒu Nüremberg / wenn wır des ermant werden ſo derſelb vnſer burger
anheim ıſt on geuerde . Denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb oder etc
Datum ferıa vj poſt petri ad vınculam

Text 1931

Folio: 103r

Der Stat ȝu Eger

Lieben frewnde als Jr vns aber verſchriben habt . eẅch ſölıcher artıkel in eẅrm
nehſten brıef begrıffen ſchrıftlıch ȝu vnterweıſen etc . das haben wır
wol vernomen Vnd laſſen eẅr freẅntſchaft wıſſen Daȝ wır ~~des~~ vmb ſölıch
ſache vormals niemant ſchrıftlıch geantwurt haben wan hetten wir
yemant ſölıcher ſache vormals ſchrıftlıch vnterweıſet ſo wölten wır es
eẅrer freẅntſchaft auch gern ȝu lıeb tun Vnd bıtten eẅch . Daȝ Jr das niht
in v̈bel aufnemet . Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder etc
Datum ferıa ij[a] Oſwaldȝ

Text 1932

Folio: 103r

Nykell Denner

Vnſer dıenſte beuor / Lıeber Nykell / Vns iſt von peter
~~pecȝ~~ pecȝels vnſers burgers vvegen fürbraht worden vvẏ
~~daȝ~~ Jr denſelben peter pecȝel gefangen / vnd Jm ~~etvvieuil~~
etliche ſein hab ~~b g~~ genomen habt / ~~doch ſo habt~~ doch ſo
habt Jr Jn ledig gelaſſen / Alſo / daȝ Er euch vnſer brief
ſchicken ſülle / daȝ Er vnſer Burger ſey / Alſo laſſen vvir euch
vviſſen / daȝ derſelb peter pecȝel vnſer Burger iſt / vnd
vvenn Jr Jm ſein habe dıe Jm ~~ge~~ alſo genomen iſt worden
vviderkert vnd ſchickt / So ~~bed~~ wöllen vvir euch von der
ſelben ſachen wegen keins argen mer gewarten / datum
ut Supra

Text 1933

Folio: 103r

Jtem ferıa iiij[a] ante larencij ein credecȝ auf Nikel Grıeſſ an den
vıcȝtum ȝu Amberg von ſölıcher ſach wegen als Erhart Schürſtab
vormals mıt Jm gerett hat

Text 1934

Folio: 103v

Hern Johanſen Bıſchof ʒu VVırcʒburg

Gnedıger herre . als vns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat . von here Erkıngers wegen
von Sawnſheim ewrs hofmeıſters etc Das haben wır wol vernomen . Vnd
laſſen eẅr gnad wıſſen daʒ wır vnſern burger hanſen Hübner . als vns her Erkınger
nehſt darumb ſchraıb . beſanten vnd ʒu red ſecʒten . Der antwurt vns . daʒ er
von her Erkıngers wollen / ʒu den ʒeıten als Jm woll geſchıkt wurd . niht
geweſt hab . als er das mıt ſeinen rechten wol beweıſen mug {Jm hab vnſer her der
burggraf . etwıeuıl
wollen geſchıkt an der
ſchult dıe er Jm
ſchuldıg ſey . als er
vormals andre Jar
auch getan hab} als auch
wır dıeſelb antwurt . hern Erkıngern deſmals ſchryben ~~vnd ob Jn deẅcht daʒ~~
~~er ʒu dem vorgenanten vnſerm burger daruber ıcht ʒu ſprechen hett . darumb wölten wır~~
~~Jm oder ſeinem ſcheınbotten frewntlich ſleẅnıgs rechten von Jm gern helffen vor~~
~~des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg~~ VVıe darumb ſo haben wır den
obgenanten vnſern burger hanſen hübner aber fur vns beſant vnd darumb ʒu red
geſacʒt Der hat vns geantwurt als auch vor . daʒ er von her Erkıngers
wollen nıht geweſt hab ʒu den ʒeıten als Jm woll geſchıkt wurd . Jm
hab vnſer her der Burggraf etwıuıl wollen geſchıckt an der ſchult
dıe er Jm ſchuldıg ſey Als er vormals andre Jar auch getan hab
Deẅcht aber her Erkıngern daʒ er darüber ʒu Jm ıcht ʒu ſprechen hett
So well er Jm oder ſeinem ſcheınbotten mıt ſeınem vollen gwalt . freẅntlich
ſleẅnıgs Rechten gern ſeın vor des Reıchs Rıchter bey vns ʒu Nüremberg
wenn das erfordert werde ſo er anheim ſey on geuerde als wır das
hern Erkıngern nehſt auch verſchriben vnd gebotten haben VVer aber . das
her Erkınger von Sawnſheim daran nıht eın benügen haben . vnd den
vnſern darumb on red niht gelaſſen möcht . ſo ſprıcht vnſer burger
ſo well er darumb . für den nehſten lantfrid mıt hern Erkıngern
komen . vnd da nach ſpruch vnd antwurt erkennen laſſen . was
er Jm darumb ſchuldıg ſey tun Vnd dunkt vns / Her Erkınger
laſſ ſıch des von dem vnſern bıllıch benügen . Denn wo wır ewrer
Hochwirdikeit lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ıiij^{a} ante Larencij

Text 1935

Folio: 104r

Hern Erkıngern von Sawnſheim
ʒum Stepfansſberg

Lieber her Erkınger als Jr vns aber verſchriben habt von vnſers burgers ~ des hübners
vnd der wollen wegen etc . das haben wır wol vernomen . vnd laſſen eẅr
erberkeit wıſſen . daʒ wır denſelben vnſern burger hanſen hübner für vns beſant
vnd darumb aber ʒu rede geſacʒt haben . der hat vns geantwurt . als auch
vor daʒ er von eẅrer wollen niht geweſt hab ʒu den ʒeıten do Jm
woll geſchıkt wurd Jm hab vnſer her der Burggraf etwıeuıl wollen
geſchıkt an der ſchult dıe er Jm ſchuldıg ſey als er vormals andre
Jar auch getan hab . Deẅcht eẅch aber daʒ Jr darüber ʒu Jm ıcht ʒu
ſprechen hett ſo well er eẅrer erberkeit oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm
vollen gwalt freẅntlich ſleẅnıgs rechten gern ſein vor des Reıchs Rıchter
bey vns ʒu Nüremberg . wenn das erfordert werde ſo er anheim ſey on geuerde
als wır das eẅrer erberkeit nehſt auch verſchriben vnd gebotten haben . VVere
aber daʒ Jr daran niht {ein} benügen haben vnd den vnſern darumb on red niht
gelaſſen möcht ſo ſprıcht vnſer burger . ſo well er darumb für den nehſten
lantfrid {mıt eẅch} komen vnd da . nach ſpruch vnd antwurt erkennen laſſen /
was er ~~Jm~~ {ewch} darumb ſchuldıg ſey ʒutun . getrawn wır eẅch wol Jr
lat eẅch des von dem vnſern benügen / Denn wo wır eẅrer erberkeit
lıeb oder dıenſt etc . datum ut ſupra

Text 1936

Folio: 104r

Den von Regenſpurg

Lieben frewnde wır tun eẅrer fürſıchtıkeit ʒu wiſſen . daʒ wır vor vnſers gnedıgen
herren hercʒog Johans vıcʒtumm vnd Reten in nidern payern . einen tag laıſten
werden ʒu Strawbıng . mıt vveinmar Eker von etlıcher ſprüch wegen dıe er
ʒu vns maynt ʒu haben . auf den ſamſtag am achttentag vor ſand
Bartholmeus tag ſchıerıſt . Bıtten wır eẅr freẅntſchaft mıt ganc ʒem fleiſʒ
Daʒ Jr vns eẅr erber botſchaft auſʒ eẅrm Rat . auf denſelben tag leıhen vnd
ordiniern wellet . / daʒ dıe mıt vnſern freẅnden . ſo ſıe ʒu eẅrer weıſheit
komen . fürbas auf den tag vollreıten vnd vnſern glimpf vnd vnglimpf

da verhören . als wır eẅrer erſamkeit des wol getrawen . das wellen . etc
Datum ferıa ij[a] poſt larencij

Text 1937

Folio: 104v

Geleytſbrief

1 Bẏſchoff cȝu Meincȝ
2 Bẏſchof cȝu vvırcȝburg
3 Burggraff Johanſen
4 Burggraf fridrichen
5 Graf Lynharten von Caſtell vnd
hern Conrad Schenken herren cȝu Lympurg
vna littera
6 Graf Johan von wertheim
7 Graf Thomas von Ryneck
8 hern Conrad herren cȝu vveinſperg
9 hern Conrad herren cȝu Pickembach Burgraf cȝu Miltemberg
10 Hanmann Echter vicȝtum cȝu Aſchaffemburg
11 Arnolten von Seckendorff Amptman cȝu der Newenſtat

Gnedıger herre VVir biten ewr hochwirdikeit mit allem fleiſȝ /
daȝ ewr gnade vnſere Burger vnd kaufflewte vnd auch
Jr habe vnd kauffmanſchaft vnd ~ die Jren in dıe nehſt
künfftigen Frankfürter herbſtmeſſe vnd vvider darauſȝ
mit geleẏte gnedıklıchen fürſehen wölle / Alſo vvenn ſıe oder
die Jren darümb cȝu ewrn gnaden oder aber den ~ ewren
kumen vnd des begern / daȝ ſie vnd das Jr dann durch
ewr lande herſchaft vnd gepiete ſicher geleẏtet werden
Als etc / Das wöllen etc vnd biten auch des ewr gnedig
antvvurt vvider beẏ diſem vnſerm diener . Scriptum feria ıſ̃ ante
laurencij Anno etc xv[mo]
cuilibet mutatis mutandis

nota . Officialıbus Alſo vvenn ſıe oder die Jren darümb cȝu
euch kumen vnd des begern / daȝ Jr ſie dann durch ewr
gepiete alſuerre Jr cȝugeleẏten habt / ſicher geleytet etc

Text 1938

Folio: 105r

Der Stat cʒu Kelheim

Lieben frewnde als wır eẅch vormals auch verſchrıben haben von ſölıcher
ſprüch wegen dıe vveinmar Eker ʒu vns maint ʒu haben . Laſſen
wır ewr VVeıſheit wıſſen . Daʒ ~~ſıch~~ vnſers gnedıgen herren Hercʒog Johanſen
Ret ein gütlıch ſteen . ʒwıſchen demſelben Eker vnd vnſer beſtellt haben
bıs auf ſand Barthlomeuſtag ſchıerıſt . Vnd in dem gütlıchen
ſteen . für deſſelben vnſers herren hercʒog Johans vıcʒtum vnd dıe Ret ʒu
einem tag ʒu komen gen Strawbıng auf den ſamſtag am achtten =
tag vor ſand Bartholmeuſtag nehſt Bıtten wır eẅr erſamkeit
fleıſſıklich daʒ Jr vns eẅr erber bottſchaft von eẅrm Rat auf denſelben
tag leıhen vnd ſenden wellet . dıe bey vnſern freẅnden da ſey vnd
vnſern glimpf vnd vnglimpf verhören Vnd getrawen . eẅrer
freẅntſchaft wol . daʒ Jr vns des niht vercʒeıhet . das wellen etc
Datum ferıa ij^{a} poſt larencij

Der Stat ʒu Tekendorff ſımiliter

Text 1939

Folio: 105r

VVır dıe Burger etc . Bekennen etc Von ſölıcher ſprüche wegen dıe
VVeinmar Eker ʒu Saldemburg ʒu vns maint ʒu haben . Darumb ein
tag ʒwıſchen ſein vnd vnſer berett ıſt gen Strawbıng . für vnſers
gnedıgen herren hercʒog Johanſen vıcʒtum vnd dıe Rete in Nıdern payern
auf den ſamſtag am achttentag vor ſand Barthlomeus tag
ſchıerıſt Daʒ wır darumb vnſern lıeben burger vnd Ratgeſellen . Peter
Haller dem eltern vnd Peter volkmeırn vnſern vollen vnd ganc ʒen
gwalt gegeben haben vnd geben mıt dıſem brief / Vns auf dem
tag ʒu verantwurten vnd auch ʒu entſchuldıgen ob des not beſchıht
vnd dıe ſache an vnſerr ſtat ʒu handeln ʒu tun vnd ʒu laſſen
on geuerde . Mıt vrkunde etc . datum ferıa ıııj^{a} vıgılia
aſſumpci^{onıs} marıe vırginıs

Text 1940

Folio: 105v

Hern Johanſen Byſſchof
cʒu wircʒburg

Gnedıger herre / Als vns ewr hochwirdikeit aber verſchriben hat von
Criſtoffern von wenkheim ~~ewrs dieners~~ . vnd ~ der wernher
Grünvverdin vnſerr Burgerin wegen / Darümb haben vvir die =
ſelben ~ vnſer Burgerin beſant vnd cʒu rede geſacʒt / vnd dy
hat vns geantvvurt / vvie daʒ ſie Jr ſchulde als Jr der egenante
~~ewr diener~~ {Criſtoffer} ſchuldig bleib dıe ſıe eruollt vnd erklagt hab
vormals offt vnd dick an Jm eruordert hab / die Er Jr langcʒeit
mit gewalte vorgehalten hab / vnd der von Jm niht bekumen
künne . darümb ſie Jn alſo von ırer notdurfft wegen cʒu panne
bracht hab . Doch wie darümb . ſo haben wir ſie durch ewrn willen
daran geweiſet / daʒ ſie den pan hiecʒwiſchen vnd ſant Michels
tag ſchierſt aufſlahen wil laſſen . Alſo daʒ ewr gnade Jr einen
tag in der egenanten friſt beſcheiden wölle des rehten von dem egenanten
~~ewm diener~~ {Cristofer} cʒehelffen darcʒu ſie ſelber oder aber Jren ſchein =
boten ſchicken ~~wil~~ {~~wölle~~} / das recht alſo von ~~dem ewren~~ {Jm} cʒnemen
VVer aber daʒ Jr das rechte alſo vercʒogen vnd niht geholffen
würde / daʒ Jr das ~~dann~~ fürbaʒ dann an Jre ~~n~~ rehten vnſchedlich ſeẏ
vnd wo vvir ewrn gnaden etc Datum in vigilia Aſſumptionis beate Marie

Text 1941[43]

Folio: 105v

hanſen Stainlinger Richter cʒu
Grefemvverd /

Lıeber Stainlinger / Als Jr vns vvider geſchrıben vnd geantwurt
habt / von des Raben hanſen burgers cʒu Grefemwerd vnd ~~vm~~ des
kucʒhaubts vnſers burgers wegen etc das haben wir vvol vernomen /
vnd dünkt vns vnpillich ſein / daʒ ~~dem~~ man eınem ſein habe
für einen andern mit dem er doch nicht cʒeſchiken hat / bekumern
vnd verbıeten ſol / dann wir bıten ewr Erberkeit fleiſſiglichen / daʒ Jr

[43] Vollständig durchgestrichen.

mit dem egenanten Raben hanſen ſchicken vnd ~~daran vveiſen~~ {beſtellen} wollet
das er dem egenanten vnſerm burger ſein habe ledig laſſe / das wollen etc
vnd het dann derſelb Raben hans czu dem egenanten
icht czeſprechen / darumb vvollen wir Jm oder ſeinem ſcheimboten /
mit ſeinem vollen gewalt / etc Datum feria vj̃ poſt Aſſumpcionis /

Text 1942

Folio: 106r

VVilhelm von Seckkendorff von Dürnbuch
vogt czu vvinſbach /

Lieber wilhelm / Als Jr vns verſchriben habt / von vnſers burgers Gorgen
Swaben vvegen / vvie der einen ſchedlichen mann gefangen vnd czu Berch -
tolczdorff in fenknüſz gehalten haben ſull etc / das haben wir wol vernomen
Vnd laſſen ewr Erberkeit wiſſen / daz vvir denſelben Gorgen Swaben
vnſern burger ~~darumb~~ fur vns beſant vnd darumb czu rede geſeczt haben
vnd der hat vns geantwurt / vvie das er einen gefangen het / der ſeẏ
ſein diener geweſt ~~vnd hab auch~~ {der} etwas vvider Jn getan ~~gehabt~~ {het} / den
hab er {auch} wider ledig gelaſſen / dann wo / datum feria vj̃ poſt aſſumpcionis

Text 1943

Folio: 106r

Hanſen Stainlinger Richter
czu Grefemvverd /

Lieber Stainlinger / Als Jr vns auf vnſern brief vvider verſchriben vnd geantwurt
habt / von des kuczhaubts vnſers burgers vnd ſeiner habe vvegen / die Jm der
Raben hans {burger} czu Grefemwerd / für hanſen Streber auch vnſern ~~vnſ~~ burger
bekumert vnd verpoten hat etc das haben vvir wol vernomen / vnd dünckt
vns ~~vnpillichen vnd~~ vngelimpflichen / daz man alſo ſ einem ſein habe
für den andern damit er nichts czeſchicken hat bekümern ſol / Darumb
Rogamus / Daz Jr mit dem egenanten Raben hanſen ſchiken vnd beſtellen wollet
daz er dem egenanten kuczhaubt vnſerm burger dieſelben ſein habe ledig
laſſe / Als etc das wollen wir etc / vnd het dann derſelb Raben
hans czu dem egenanten hanſen Streber ~~oder dem kuczhaubt~~ vnſern burgern

ıcht czeſprechen / Darumb wollen wir Jm oder ſeınem ſcheımboten mit ſeinem
vollen gewalt {~~von Jn~~} vnuerczogens ſlewnigs rechten gerne helffen wenn vvir des
ermant werden ſo {derſelb vnſer burger} ~~ſie~~ anheim ~~ſind~~ {iſt} ongeuerd / datum ferıa vj̃ ut Supra

Text 1944[44]

Folio: 106v

Adeln von Schyppff
Amptman czu Bẏſſchoffſheim

Lieber Adel / vns hat fürgelegt C fügel vnſer Burger vvie Jm nü
in vnſers gnedigen herren von Meincz {lande auff ~~ſechs~~} ~~gepiete / vier pferde~~
{der ſtraffen darauff Jr
von ſeınem wegen
czugepieten vnd
geleẏten habt Sechs
pferde} genomen ~~ſein worden~~ {vnd} / der Jm czwey wider vvorden ſein
die ~~e~~ andern viere Jm noch auſſen ſteen / Rogamus / daz Jr
Jm durch vnſern willen ewr günſtige hilff vnd fürdrung
beweiſen wöllet / ~~ob~~ {daz} Jm die v̈brigen vier pferde auch
widervverden / Als etc das wöllen etc

Text 1945

Folio: 106v

Wir die Burger etc Bekennen etc daz für vns kumen
iſt C .[45] fügel vnſer Burger / Vnd hat vns fürgelegt / vvie Jm
der erber vnd veſte hans von Aletſheim von vvald
genant {vnd ſeın helffer} bey Bẏſſchoffſheim ſechs pferd / vnd ſeıner kneht
einem fünfthalben gulden / czwen Sẽtell vnd einen ſylen
genomen heten . die ſie Jm genczlichen wider geben
vnd geantvvurt haben / als vns der egenante vnſer Burger
fürgeben vnd geſagt hat / vnd hat vns gebeten daz
vvir darümb des egenanten hanſen von Aletſheim vnd
ſeiner helffer die das getan haben freunde werden

[44] Vollständig durchgestrichen.
[45] Auflösung fraglich.

wöllen / vnd Alſo werden vvir ~~deſ~~ deſſelben Hanſen von
Aletſheim ~ ſeiner helffer vnd dıener / vnd aller der
dıe darunter verdaht ſein gut freund v̈mb dıe tat
ongeuerde Mit vrkunde dicʒ briefs etc Actum feria ıı̃j̃ {ante} Bartholomei

Text 1946

Folio: 107r

Adeln von Schyppf Amptman
cʒu Bẏſſchofſheim

Lieber Adel vns hat fürgelegt . C .[46] fügel vnſer Burger vvie Jm ~~nü~~
{hans von Aletſheim
vnd ſein helffer} ~~v̈mb ſa~~ am freytag vor ſant Oſwalds tag {nehſt vergangen} bey Byſſchofſheim
ſechs pferd {~~vnd~~} genomen ~~wurden~~ {haben} / der Jm cʒwey wıder vvorden ſein
Aber die andern viere Jm noch auſſen ſteen / vnd auch ſeiner
diener einem etvvieuil gelts / Rogamus / daʒ Jr Jm ewr günſtige
hilff vnd fürdrung durch vnſern willen beweiſen wöllet
daʒ Jm die v̈brigen vier pferd ~~auch~~ vnd das gelt vnd
waʒ ~~ſie~~ {ſie} Jm ~~ge~~ dann genomen ~~ſey worden~~ {haben} / auch vvider vverde
Als etc das wöllen etc

Text 1947

Folio: 107r

Der Stat cʒu Herſſpruck

Lieben freunde vns hat fürgelegt Jacob Schopper vnſer Burger . vvie daʒ Jm ~
des Conrad Colers ewrs mitburgers eliche wirtin von ſchulde
wegen als ſie maint die Er Jr {von ſeinſelbs wegen} ſchuldig wer hie vor geriht
cʒugeſprochen hab darauff Er Jr geantvvurt hab / daʒ Er Jr ~~an~~
{von ſeinſelbs wegen an
~~nihts ſch~~} demſelben ſpruch nihts ſchuldig ſeẏ / darümb Jm auch das
reht erteilt ſeẏ worden / ~~ob Er das getan türr~~ / vnd als Er
das getan wolt haben . da lüff ſie von dem gerichte vnd wolt
des niht nemen / vnd darüber ſo hab ſie Jm ſein habe beẏ

[46] Auflösung fraglich.

euch ernydergelegt vnd bekümert / vnd hab euch darümb
anders fürgeben / dann ſich das verloffen hab . darümb Jr Jm
verſchriben habt / denſelben ewrn brief Er vns fürbraht ~~hat~~
vnd geweiſt hat / Nu haben vvir darümb / dıe ~ Scheppfen
mitnamen vnſer lieb Burger vnd Ratgeſellen ~~wey~~ Jacoben Groland
vnd weygel Graſer die Jr fürſprechen bederſeit geweſen
ſein / ~~dar~~ verhöret / vnd die haben vns geſagt / Als dem egenanten
vnſerm Burger Jacob Schopper das reht erteilt würde / do lüff
des obgenanten ~ ewrs mitburgers wirtin vom geriht / vnd wölt des
niht nemen / vnd ſprech / ſie wölt des rechten wol anderſwo
bekumen Hyrümb Rogamus . daȝ Jr dıeſelben ~ ewrs mitburgers
vvirtin noch daran weiſen wöllet / daȝ ſie das recht ~~hıe nem~~
v̈mb die egeſchriben ſache hıe neme {vnd vollende} vnd darauff dem egenanten vnſerm Burger
ſein hab ledig laſſe / des wir {Jrem wirte oder} Jr oder Jrem ſcheimboten etc
vnd tut darynne ~~Als~~ durh vnſern wıllen Als etc das wollen etc
Datum vt ſupra

Text 1948

Folio: 107v

Burgermeıſter Her Jacob Grolant . Vnd Her Heinrich
Rummel ſeni^{or} ferıa ıııȷ^{a} poſt Sebaldȷ anno etc . xv^{o}

Text 1949

Folio: 107v

VVıelanden Swelher

Lieber Swelher als Jr vns verſchriben habt . von des verhandelns
wegen / daȝ hanns Regel gen etlıchen den vnſern getan hab etc
das haben wır wol vernomen . Nu ıſt vns {ȝu dıſen ȝeiten} darumb niht wıſſenlich
gen welhen den vnſern ~~[...]~~ ſıch {derſelb hanns Regel} verhandelt hab oder welh dıe vnſern
das antreff . daȝ wır darcȝu niht geantwurten können . als
das eẅr erberkeit ſelbs wol verſteen mag / Denn wo wır eẅch
lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ıȷ^{a} poſt Bartholomei

Text 1950

Folio: 107v

Hern Lugweigen pfallnczgrafen bey Reyn . Herczogen in
Payern Vnd Grafen zu Mortanj etc

Gnedıger herre als vns ewr Hochwirdikeit verſchriben hat von der Hochgebornen
Fürſtinn Frawn Elıſabethen von Cleue . herczogin ın payern ewr muter
kleynöt wegen dıe vor zeıten etlıchen Juden bey vns geſeſſen geſeczt
ſınd . etc . Das haben wır wol vernomen . Nu haben wır vormals
von der vorgenanten vnſerr gnedıgen frawn ewr muter vnd darnach
von des vvolgebornen herren Graf Ludwig von Ötıngen bett wegen . dıe
Juden bey vns geſeſſen dıe dıe ſache antrıft . etwıemenger frıſt
erbetten gehabt alſo nemlıch daz wır ſıe vmb kein frıſt mer bıtten
ſölten VVıe darumb ſo haben wır doch . ewrn fürſtenlichen gnaden zu
eren . mıt denſelben Juden ſouerren gerett vnd gebetten . daz ſıe dıe
obgenanten kleynot . bıs auf ſand mıchelſtag ſchıerıſt vnuerkawft halten
wellen / wıe vnfüklıch Jn das ſey . alſo daz wır ſıe vmb kein frıſt
mer bıtten / Denn wo wır ewrer Hochwirdikeit dıenſt vnd wolgefallen
etc . Datum ferıa ıııj[a]

Text 1951

Folio: 108r

Hannſen von frawnhofen

Lieber Hanns als Jr vns verſchriben habt . von ewrs dıeners Herman Fuchs
vnd der pferd wegen dıe Jmm ſack auſgeſeczt ſullen ſein etc das
haben wır wol vernomen Vnd wenn der vorgenante herman fuchs hıe =
czwıſchen vnd vnſer frawn tag Natıvitatis {ſchıerıſt} zu vns kombt vnd des begert
So wellen wır Jm vmb ewrn wıllen zu vns vnd von vns drey tag
geleyt geben für vns vnd dıe vnſern on geuerde . Vnd ſein rede
verhören . Denn wo wır ewch lıeb oder dıenſt etc . Datum ut ſupra

Text 1952

Folio: 108r

{hochgebornen} Hern VVılhelmen Grafen vnd
herren ʒu hennemberg

Gnedıger herre . als vns eẅr gnade verſchriben hat . von Concʒen
gawchs des heffners vnſers Burgers wegen etc das haben wır wol
vernomen . Vnd laſſen eẅr gnade {wıſſen} . daʒ derſelb C . gawch ʒu dıſen ʒeıten
niht anheim ıſt . vvenn er aber heim kombt werden wır denn daran
gemant ſo wellen wır Jn darumb gern ʒu rede ſecʒen . vnd eẅrn gnaden
ſein antwurt ʒu wıſſen tun . Als vns denn eẅr gnade verſchriben hat
von vnſers burgers Otten ledrers des heffners wegen . wıe der der
heffner hantwerk . v̈ber land gebrawchen well etc . den haben wır
für vns beſant vnd darumb ʒurede geſacʒt . Der hat vns geantwurt
daʒ er in der heffner eynung nıht ſey vnd auch darein niht main
ʒu kommen . Denn wo wır eẅrn gnaden lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa vjª ante Egıdij

Text 1953

Folio: 108v

Hern Heınrich Reẅſſen von plawen dem Jüngern Herren
ʒu Graıcʒ . vnd hawbtman ʒu Pernaw . Vnd hern Hannſen
von Parſperg Rıtter pfleger ʒu vvaldeck

Edler lıeber herre . vnd lıeber her Hanns . als vns eẅr edel vnd erberkeit
verſchriben hat von vnſerr kawfflewt vnd furlewt wegen . wıe dıe ander
ſtraſſen faren vnd wandern . denn dıe rechten ſtraſſen etc das haben wır wol
vernomen . / Vnd haben etwıeuıl vnſerr kawfflewt vnd Burger . dıe auf dıſʒ ʒeıt
anheim ſein dıe dıe ſtraſſen aller maıſt pawen . für vns beſant vnd darumb
ʒu rede geſacʒt / Dıe haben vns geantwurt daʒ ſıe ſölıch ſtraſſen lıeber füren
denn ander ſtraſſen . ſo ſein aber Jr etlıch auf derſelben ſtraſſen ſwerlıch be =
ſchedıgt vnd Jn ır hab vnd gut in dem geleyt genomen worden . Darumb
ſo nemen ſıe von Jrer notdurft vnfrıds vnd anderr ſache wegen ſölıch ſtraſſen
fürſich ʒe faren vnd ʒu wandern da Jn ır hab vnd gut ſicher geleytet
werde vnd hin komen mug . Darumb ſo getrawen wır eẅrer edell vnd
erberkeit wol . daʒ Jr dıe vnſern darüber auf ſölıch ſtraſſen niht nötgen Vnd
Jn vnd ırer hab . keinen ſchaden ʒuʒıehen wellet . wan wır hoffen Jr verſteet

ſelbs wol . daȝ das niht bıllıchen were . Das wellen wır vmb eẅr edel
vnd erberkeit . etc . Datum ferıa ijª poſt Edıgij

Text 1954

Folio: 108v

Jtem eın credecȝ an Hercȝog Heınrich von Payern . auf hannſen Mawrer
ȝu werben als von des gütlıchen ſteens wegen daȝ ſein gnade
ȝwıſchen dem edeln Herren Hern Jobſten herren ȝu Abemſperg vnd vnſer
beſtellt hett auf Michahelis ſchıerıſt

Text 1955

Folio: 109r

Hern Erharten Sattelpoger ȝu Reychnek

Lieber Her Sattelpoger . VVır haben eẅch vıl vnd dık verſchrıben vnd gemant
ȝu laıſten ȝu Perchıng nach Jnnhalt des ſchuldbrıefs . den wır von
Hılpolten frawnberger haben daran Jr vnſer bürg ſeyt . Daȝ aber Jr vns
noch bıſher wıder vnſerm wıllen vercȝogen habt . des wır eẅrer erberkeit niht
getrawt hetten . Alſo manen wır eẅch aber ernſtlich mıt dıſem brıef . daȝ Jr
vnuercȝogenlich einen erbern knecht mıt einem pferd ſchıkt gen Perchıng in Peter
wındıſch hawſe der da laıſte von pferden ȝu pferden vnd auch auſȝ der laıſtung
niht kome nach vnſers ſchuldbriefs ſag bıs wır becȝalt werden . vnd getrawen
eẅrer erberkeit . Jr ſehet eẅrſelbs gelimpfen an . Vnd haltt vns . des Jr eẅch gen
vns verſchriben vnd verſıgelt habt . vvan beſchech des niht ſo möchten wır von
vnſerr notdurft wegen niht gelaſſen . vvır müſten vns des von eẅch beklagen
des wır doch lıeber v̈berhaben weren . Datum ferıa iijª poſt Egıdij

Jtem hern vvernhern Parſperger ȝu Parſperg
Görgen frawnberger ȝum hag dem Jüngern
Gebharten Judman ȝu Affeckln
ſımiliter
auſgenomen . dem parſperger geendert ettlıch ȝeıt her
Jtem vvılhelmen vom VVolffſtein hat man yecȝunden niht geſchrıben . vvan
er knecht vnd pferd in der laıſtung hett

Text 1956

Folio: 109r

Hern frıdrich Burggrafen ȝu Nüremberg
verweſer der Mark etc

Gnedıger herre als vns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat . {ȝwen} vnſerr freẅnd vom
Rate . vnd etlıch ander dıe vnſern ȝu eẅrn gnaden gen Cadolcȝburg
ȝu ſchıken auf den nehſtkommenden ſunntag . ȝu uerhören als von
etlıcher gebrechen wegen des walds vnd der Schenkſtett ȝu Hag etc
das haben wır wol vernomen . Vnd wellen das alſo gern tun . Denn
wo wır ewrer Hochwirdikeit dıenſt vnd wolgefallen etc . Datum ferıa vj^{a}
ante Natıvita^{tis} marıe vırginıs

Text 1957

Folio: 109v

Hern Sweıkern von Gundelfıngen dem Jüngern

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel verſchriben hat von vnſers burgers
wegen Albrecht Creẅcȝers etc das haben wır wol vernomen . Vnd haben
denſelben vnſern burger für vns beſant vnd darumb ȝu red geſacȝt . der hat
vns geantwurt daȝ er niht wıſſe . daȝ er kein gut Jnnenhab . daȝ lehen
von eẅrer edell ſey / er hab ein gut ȝu fürt . für eygen erkawft
vnd auch für eygen erklagt vnd Jnnengehabt . Darumb bıtten vnd
getrawen wır eẅrer edell wol . daȝ Jr ȝu demſelben gut on recht niht
greıffen wellet . Denn wo wır eẅrer edell . lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa ııj^{a} poſt Natıvitatis marıe vırginıs

Text 1958

Folio: 109v

Frawn Elıſabethen von Cleue vnd von der
Marıch . hercȝogin in Payern wıtıben

Gnedıge fraw als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von der kleynet
wegen dıe etlıchen Juden bey vns {~~vo~~} ~~ſteen~~ von eẅrn gnaden ſteen VVıe

dıe frıſt {dıe wır vnſerm gnedıgen
herren herczog ludweıgen
ewrm ſune} auf ſand Mıchelſtag nehſt {darumb angeſchrıben haben} zu kurcz ſey . vnd eınr
lengern
frıſt begert auf ſand Merteıns tag etc / Das haben wır wol vernomen
Vnd haben dıeſelben Juden für vns beſant . vnd eẅrer Hochwirdikeit zu eren
ſo uerren mıt Jn gerett / daz ſıe dıe egenanten kleynet . bıs auf ſand /
merteins tag ſchıerıſt vnuerkawft halten {wellen} / Alſo daz ſıe hinfür
von eẅrn gnaden noch von nıemants von eẅrn wegen vmb keın
lenger frıſt mer gebetten werden . als auch vns das eẅr gnade yeczunden
nemlıch geſchriben hat Denn wo wır eẅrer hochwirdikeit dıenſt vnd
wolgefallen . etc / Datum ut ſupra

Text 1959

Folio: 110r

Hern Johanſen Burggrafen zu Nuremberg

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von dyeczen Schreıbers wegen
von Turnaw etc das haben wır wol vernomen . Nu ıſt vns zu dıſen
zeıten niht wıſſenlıch warumb derſelb dyecz Schreıber in verdechtnuſſ
gen vns vnd den vnſern ſey . oder welh dıe vnſern das antreff / daz wir
eẅrn gnaden darczu nıht geantwurten können als das eẅr gnade ſelb
wol verſteen mag Denn wo wır eẅrer hochwirdikeit etc . datum ut ſupra

Text 1960

Folio: 110r

Der Stat zu Amberg

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt wıe Eberhart kromer vom goſten =
hof . den Heinrich Mawrer der den vorſter bey vns ermortt hat . ın
eẅrer fenknuſſ bracht vnd ſıch in fenknuſſ zu Jm gelegt hab etc
das haben wır wol vernomen . Vnd danken eẅrer freẅntſchaft des mıt
fleıſſ . Vnd bıtten eẅr weıſheit . daz Jr den vorgenanten Eberhart kromer
der fenknuſſ ledıg laſſet Vnd vns denſelben Heınrich Mawrer haltet
alſlang bıs wır vnſer ſelbs botſchaft zu eẅch darumb ſchıken der

wır vnſer meynung aıgenlich empfelhen wellen . Vnd tut darinn
als etc . Das wellen etc .
Datum feria ıiıj[a]

Cettula ınter cluſa . Auch haben wır dem botten das lon geben

Text 1961

Folio: 110r

Der Stat ʒu der vveyden

Lieben frewnde es ıſt einr genant ~ der knewſſel in vnſer fenknuſſ komen . der
gıbt für . vvıe er von der VVeyden bürtıg vnd auch bey ewch wol erkant
ſey . Bıtten wır ewr frewntſchaft mıt fleıſſ . daʒ Jr vns bey dıſem botten
verſchreiben wellet ob dem alſo ſey . vnd wıe ſıch der bey ewch gehalten
hab vnd auch in was lewmunts er bey ewch ſey . als vıl ewch denn
darumb kunt vnd gewıſſen ſey daʒ wır vns darnach wıſſen ʒu rıchten
Vnd vns darinn ewrn guten wıllen beweıſet . als etc . Das
wellen etc / Datum ut ſupra

Text 1962

Folio: 110v

Jtem drey credencʒ eıne an hern Hanſen gebolf vom tegemberg vıcʒtum
. eine . an ~ den {Ruprecht
lantſchreıber} ~~Berchtolcʒhofer~~ Rıchter . Vnd eine an ~ dıe Stat
ʒu Amberg . auf markarten waltman ʒu reden . als von ~ des
gefangen wegen Heınrich Mawrers . . den Eberhart kromer vom goſtenhof
ʒu Amberg ʒu fenknuſſ . bracht hat / Doch den von Amberg
mutatis mutandıs . auf den brıef . als man Jn hewt geantwurt hat
actum ut ſupra

Text 1963

Folio: 110v

Wır dıe Burger etc . Bekennen . etc . Vmb ſölıch klag vnd
ladung als . Dorothea . Dıetreıchs von vvyſentaw elıche wırtinn
~~getan hat vnd tut~~ / auf vnſer vnd vnſerr burger gut getan
hat vnd tut vor dem lantgerıcht des Burggraftums ȝu Nüremberg
Daȝ wır darumb vnſern lıeben burger vnd Ratgeſellen . Peter Volkmeir
vnd Stepfan Coler . geben haben vnd geben vollen vnd ganczen
gwalt vnd macht / {dıeſelben} Vnſer vnd vnſerr burger gut . von vnſern
wegen vnd an vnſerr ſtat . gen Jr ȝu verantwurten vnd ȝu ver =
tretten vnd auch anleyt wıder ȝu nemen ȝu gewınn vnd ȝu
verluſt vnd ȝu allem rechten / Mıt vrkunde etc . Datum
ferıa v^{a} .

Text 1964

Folio: 110v

Jtem Ein ſolchen brief auf vvılhelm Mendel Vnd Steffan Coler
auſȝgenomen anleẏt cȝu nemen / ferıa ıı̃ıj̃ ante Mıchaelis /

Text 1965

Folio: 110v

Jtem eın credencȝ an Burggraf Johanſen von Nuremberg auf ~ den
Newẅſtetter ȝu reden . als vns ſeın Hochwirdikeit verſchriben hat von
Concȝ vngers wegen des fölklins ſun von buch etc . Datum
ferıa vJ^{a} .

Text 1966

Folio: 111r

Fridrichen walturner
pfleger cȝu wermberg

Lieber Fridrich vns hat fürgelegt peter Tecʒell vnſer burger . vvie Jm
einer genant der pfiſtrel der hern heinrich nothafts kneht geweſen ſeẏ
vier pferd genomen vnd die gen wermberg braht hab / Rogamus / daʒ Jr
ewr hilff vnd fürdrung darcʒu tun wöllet / das dem egenanten vnſerm
Burger dıeſelben ſeine pferde wıder werden / Als etc das wöllen etc
datum feria ıı̃j in die lamperti

Text 1967

Folio: 111r

Fridrıchen Reickerſheẏmer pfleger cʒu
Swaben / oder wer pfleger doſelbſt iſt

Lıeber her pfleger Eʒ iſt einer genant Gramlieb des
hoffricʒen ſun von Altdorff hie bey vns cʒugefancknüſſe kumen
der hat ~~vnter andern dingen geſagt~~ bekant vnd geſagt / vvie daʒ
Er ſelbfünffte eins nahtes . einen genant Steffell mit dem einen awgen
~~von lewterſhawſen~~ ermort haben in dem dorff cʒu pruckhofen beẏ
Echmaring in dem gerichte cʒu Swaben gelegen / {~~Das verkunden~~} ~~das verkunden~~
~~{nu biten} vvir ewch darumb / das Jr ewrer forſche darnach haben mugt wollet~~ {~~darumb~~ Nu
Rogamus . daʒ Jr ewr forſche darnach haben wöllet / vvie ſich}
{dıe ſache ge -
handelt hab vnd} ob yemanden ~~ſeẏ~~ do ſeẏ der ichts darcʒu tun wölle / vnd {lat} vns des
ewr freuntlich verſchriben antvvurt {wider} wiſſen ~~laſſet~~ / bey dem ~~gegenvvertigen~~
der euch den brief antvvurt / ~~Das wöllen vvir gern vmb euch verdienen~~
datum

Text 1968

Folio: 111v

hern Frıdrich lantgrafen in durringen
vnd Margraf cʒu Meichſſen /

Gnediger herre / ein credencʒ auf den C Beheim cʒereden von Criſtan
Branants burgers ʒu leipcʒg vnd vnſers burgers hanſen Ortlıebs etc Rogamus
Datum ferıa ıı̃ıj poſt lamperti ann° xv° /

Text 1969

Folio: 111v

Franckfurt

Lieben freunde vns hat fürgelegt Burkhart peſler vnſer Burger / vvie ~~Er~~
Jm hans Troſperg der auch vnſer Burger iſt vnd ſein purgrecht
vor vns noch nÿe aufgeben hat / ſein habe bey euch mit dem
rechten bekümert hab . Rogamus . daȝ Jr dem egenanten Burkhart
peſler darynne {durh vnſern willen} cȝum rechten fürderlıchen vnd beholffen ſein
wöllet / Als etc Das wöllen etc

Text 1970

Folio: 111v

Burgermeiſter herr Erhart Schürſtab vnd her
Sıgmund Pfincȝing ferıa ııı̃ȷ ante Mathei apoſtolı annº xvº /

Text 1971

Folio: 112r

Hern hadmarn dem Jüngern
herren cȝu laber

Edler lıeber herre / Als vns ewr Edell verſchrıben vnd gepeten
hat / euch vnſer erber botſchafft cȝu ~~leihen~~ {ſchicken} auf den tag
gen Sulcȝbach auf den nechſten Suntag nach ſant Mıchels
tag cȝunacht daȝu ſein / Das haben wir wol vernomen / Vnd
wollen das alſo gerne tun / vnd Rogamus / ob icht darein viel
alſo das derſelb {tag} abe geen vvürd / daȝ Jr vns das dann ſo Jr
cȝeitlichſt ~~vor~~ {mügt} wiſſen laſſen wollet / daȝ die vnſern icht ÿmb
ſuſt reiten / Dann wo vvir ewrer Edell / Datum ferıa ıı̃ȷ
poſt Mathei /

Text 1972

Folio: 112r

F Cʒeſel

Vnſer freuntſchafft beuor / Fricʒ Cʒeſell / Als du vns verſchrıben
haſt / von C vnd F der Pirckheimer vnſerr burger vvegen / vvie
ſie ~~der~~ {die} richtigung als cʒwiſchen Jn vnd dir geſchehen ſeẏ nicht
halten vvöllen etc das haben vvir wol vernomen / vnd haben die egenanten
Pirckheimer für vns beſant vnd darumb cʒu rede geſacʒt / die haben
vns geantwurt / das ſie dieſelben richtigung biſʒher gehalten haben vnd
hinfür ~~halten~~ auch halten wollen {ongeuerd} vnd als ~~Jr~~ du ſchreibſt / ~~von~~ {daʒ vvir}
dem Johanes . Gerichtſchreiber {Sebolt Grabners} vnd den Snyllach meſſrer
{b} vnſern burger
~~daʒ vvir die~~ {dir} für recht gen Gemünd ſchicken vnd ſtellen ſolten /
laſſen vvir dich wiſſen / daʒ das vnſer gewonheit nicht iſt / daʒ vvir
keınen der vnſern ~~au fr~~ auſwendig vnſer Stat für gericht nıcht ſtellen /
Deucht dich aber / daʒ du cʒu Jn {oder ʒu den Pirckheimer} ıcht cʒeſprechen heteſt / So vvollen
wir dir oder deinem ſcheimboten mit deinem vollen gewalt vnuercʒogens
ſlewnigs rechten von Jn gerne helffen {hie bey vns} wenn vvir des ermant werden
ſo ~~die~~ ſie anheim ſind ongeuerd / ~~Als vvir dir des vormals von~~
~~den Pirckheimer vormals auch gehoffen haben~~ / Datum ut Supra
~~vvie d~~

Text 1973

Folio: 112v

hern heinrich Nothafft cʒu vveremberg
vıcʒtum ın Nẏdern Peẏrn /

Lıeber her vicʒtum / Als Jr dem Peter volckmeẏr vnd mir
verſchrıben habt von fricʒen vom Eglofſteins wegen etc vnd
als mir derſelb ewr brief hewt cʒu mittem tag geantwurt
ward / da was ich vnd Peter volkmeẏr vor geuertigt worden
vnd bereit cʒureiten gen landſhut cʒu einem tag / Alſo daʒ
ich vnd derſelb Peter volkmeẏr die ſache als gehlingen
an den Rat nicht brıngen mochten / vvenn vns dann got wıder
herhein hilfft / So wollen wir die ſache getrewlich vnd gerne
an den Rat bringen vnd euch dann ein antwurt vviſſen laſſen

ſo vvir ſchierſt mügen / Dann wo ich ewrer Erberkeit etc Datum
ferıa v̊ ante Michaelıs /

Von Peter haller dem eltern /

Text 1974

Folio: 112v

hern Johanſen Pfalcʒgrafen beẏ Rein
vnd hercʒogen in Beẏrn /

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdıkeit verſchrıben hat
von heincʒ Planckenſteiners vnſers burgers wegen wie ~~d~~ er {dem} hanſen
von Eglofſtein ewrem Burkman cʒum Rotemberg ſein gut auf
das lantgericht gen Nüremberg geladen hab etc das haben
vvir wol vernomen / vnd haben vormals dauon nicht ge -
wiſʒt / dann wir haben den egenanten vnſern burger ewren gnaden
cʒueren für vns beſant vnd darumb ~~cʒurede geſacʒt~~ {mit Jm ſouerre geredt} / vnd
~~von der klag auf dem landgericht cʒu Awrbach laſſen~~
daran geweiſet / daʒ er recht von dem egenanten hanſen vom
Eglofſtein ewrem Burkman vor ewrem hofgericht nemen
ſol vnd wil / Rogamus / daʒ Jr dem egenanten vnſerm burger darumb
tag beſcheẏden {vnd ſecʒen / von dem egenanten hanſen von Eglofſtein} vnd Jm ~~rechts ge von dem~~ vnuercʒogens ſlewnigs
recht ~~von~~ vviderfaren laſſen vvollet / ~~Als wir / Das wöllen~~ /
het dann der egenante hans von Eglofſtein . cʒu demſelben vnſerm
burger icht cʒeſprechen / darumb wollen wir Jm / oder ſeinem
ſcheinboten mit ſeinem vollen gewalt vnuercʒogens ſlewnigs rechten
gerne helffen hie vor des Reichs Rıchter beẏ vns cʒu Nüremberg
vvenn wir des ermant werden / ſo derſelb vnſer burger anheim
iſt ongeuerd / dann wo vvir ewrer hochwirdikeit / / Antwurt /
Datum ut Supra /

Text 1975

Folio: 113r

Der Stat cʒu kulheim

Lıeben freund / Als Jr vns verſchrıben habt von Conczen krebs
ewrs mitburgers vnd Andres Jm hofs vnſers burgers wegen etc
Das haben wir vvol vernomen / vnd haben den egenanten Andres
Jm hof ~~für~~ vnſern burger für vns beſant vnd darumb czu rede
geſaczt / der hat vns geantwurtt / vvie Jm der egenante C
krebſz ein guldein gelihen hab / den hab er ~~Jm~~ demſelben ewrem
mitburger vvider geſchickt vnd geben / als er des ſelber bekentlich
ſeẏ / vnd von des pferds wegen / daz Jm derſelb ewr mitburger
auch gelıhen ſull haben / Spricht der egenante vnſer burger / daz er
Jm ~~das~~ {kein pferd} nicht gelihen ſunder einen vnſerr gnedigen frawen der
künigin diener gelihen hab / Doch vvie darumb / deucht den
egenanten C krebſz ewrm mıtburger / daz er darüber czu dem
obgenanten Andres Jm hof vnſerm burger icht czeſprechen het / darumb
wollen wir Jm oder ſeinem ſcheınboten mit ſeınem vollen gewalt
vnuerczogens ſlewnigs rechten gerne helffen hie vor des Reichs
Richter beẏ vns czu Nüremberg wenn wir des ermant werden
So derſelb vnſer burger anheim iſt ongeuerd / Dann wo vvir
Datum ferıa v̄j̄ ante Mıchaelis

Text 1976

Folio: 113r

Nẏckel Tenner

Lieber Tenner / Als Jr vns verſchrıben habt / vvie die vnſern auf
ew gehalten ſullen haben etc das haben wir wol vernomen / vnd
wiſſen / ~~dauon~~ nicht / daz dheiner der vnſern auf ew gehalten hab /
vnd als Jr ſchreibt von des Seiczen Slehen vnſers burgers wegen
vvie der vnſer gnedıgen herren der Marggrafen czu Meichſſen man
ſeẏ vnd hauſz vnd hof czu koburg hab / dauon wiſſen wir auch
nicht / dann wir laſſen euch wiſſen daz der egenante Seicz Slehe
vnſer burger vvorden iſt auf den nechſten Mitwochen vor ſant
Nereẏ vnd Achılleẏ tag {nechſt vergangen} / ~~Nach criſts gepürt xıınj~~[C] vnd in dem
~~funffczehenden Jar~~ / vnd ~~auch~~ auch noch vnſer burger iſt / darumb
Rogamus / daz Jr dem egenanten Seicz Slehen {vnd Otten Grefembergern ~~Jr~~} vnſern burgern ~~ſein habe die Jr~~
{Jr habe} ~~der~~ die ~~habe~~ {Jr} beder geweſen iſt vvıder geben wollet / Als etc
Das wollen / etc Datum Sabbato ante Mıchaelis

Text 1977

Folio: 113v

hern Albrechten Bıſchof
cȝu Bamberg /

Gnediger herre / Als vns ewr hochwirdıkeit verſchrıben hat /
von Conrad lawbingers vnd Seicȝen Slehen vnſer burger wegen
vvie die ewr burger gemeinglıchen der Stat cȝu holuelt für den
lantfrid geladen haben etc Das haben wir vvol vernomen / vnd haben
den egenanten lawbınger vnſern burger {vmb} ewren {willen} ~~gnaden cȝu ıren~~ für vns
beſant vnd ~~Jn~~ cȝu rede darumb geſacȝt vnd {Jn auch} daran geweiſet / daȝ
er dieſelben ladung gen ~~den~~ ewren burgern cȝu holuelt {auf dem lantfrid} abtun vnd
fallen wil laſſen / dann wir heten den obgenanten Slehen vnſern burger
auch gerne darumb beſant vnd cȝurede geſacȝt / So iſt er auf diſȝ
cȝeit nicht anheim / vvenn . der aber herheim kümbt / So wöllen
vvir {Jn gern beſenden vnd} ſein rede horen vnd euch dann ein antwurt darumb wiſſen
laſſen / ob {die} yemantt ~~die~~ an vns von ewren vvegen vordern wirdet
Dann wo vvir ewrer etc datum ferıa ıı̃j̃ poſt Michaelis

Text 1978

Folio: 113v

Burggrafen
Johanſen

Gnedıger herre / Vns haben fürgelegt heinrich Rumell . Criſtan
haller vnd Conrad cȝütſchn von Jren vnd irer geſellſchaft
wegen vnſerr burger / vvie Jn yecȝunden beÿ kemnicȝ etvvieuil
habe vnd kauffmanſchaft aufgeſlagen vnd genomen ſey vvorden
Darümb ſenden vvir cȝu ewrer hochwirdikeit Eberhart lewtrer vnſern diener
mit ewrn gnaden {dauon} cȝu reden / Vnd Rogamus . vvaȝ der egenante vnſer dyener
in derſelben ſache cȝu dıſem mal an euch werb von vnſern
wegen Daȝ Jr Jn ~~des gelauben / vnd~~ darynne gütlıchen
verhören Jm des gelauben / vnd Jn darümb gnedıklich von
euch vertigen wöllet / Als etc das wöllen etc datum
Sabbato poſt franciſci

hern heinrich Rıtter Albrecht fricȝen herman vnd Mertein von Aufſeſȝ

ſimiliter
vlrich Caſparen vnd Balthaſaren von waldenfels ſimiliter
Nykell Tenner auch ſimiliter mutatis mutandis

Text 1979

Folio: 114r

Hanſen Troſſperg
vnſerm burger

Vnſer freuntſchaft beuor / Hans Troſſperg / Vns hat fürgelegt
Burkhart peſler vnſer Burger / vvie du Jm ~~ſein habe~~ czu Frankfurt
{mit ſeinem leib} bekümert vnd verpoten habſt / darümb man euch doſelbſt bederſeit
einen rehttage auf den ~~nehſt~~ Montag nach ſant Gallen tag ſchierſt
beſcheiden hab / Heiſſen ~~vnd gepieten~~ vvir ~~dich~~ {dich} vnd gepieten dir
ernſtlichen bey deinem eyde den {~~du hie ümb~~ du hie ümb} ~~du vmb~~ dein loſung getan haſt
daz du dieſelb ſache mit den rehten gegen den egenanten ~~vn~~ Burkharten
anſteen laſſeſt biz du herheim ~~kümſt~~ czu vns kümſt / ~~vnd darauff~~
~~demſelben Burkharten ſein habe ledig ſageſt~~ {~~auch das verpote vnd den kumer gegen~~} / vnd ſo
vvöllen vvir
ewr ~~beder~~ rede . ſo Jr anheim seit bederſeit verhören / vnd euch dann
~~von~~ miteinander darümb entrichten / datum feria iĩ ante dyoniſij

Text 1980

Folio: 114v

hern Heinrich Nothaften czu wermberg
vicztumb in Nydern Bayern

{Vnſer vvillig
dinſt beuor} Lieber her Vicztumb / Als Jr vns verſchriben habt /
von Friczen vom Egloſſteins ewrs Swagers vvegen
darauff vvir euch nehſt verſchriben / Als vns ewr
brief geantvvurtt ward / vvie vvir bereit wern zereiten
in des Rats potſchaft hie / daz vvir euch czu derſelben zeit
niht volliklichen darauff geantvvurtten könden . Dann als
vvir yeczunden herheim kumen ſein . So haben vvir dieſelben

ſache an vnſer freunde . den Rate {hie} bracht . vnd dıe haben
ewrn guten vvillen darynne vvol vernomen / vnd iſt Jn vvol
cʒudank von euch . Aber ſie maynen / daʒ eʒ vnuerfenklich
wer . ſölt Fricʒ vom Eglofſtein ſein freunde alſo müwen
vnd herbringen . Eʒ wer dann / daʒ vor vnterredt vnd auſʒge -
tragen vvürde vor euch / vvie eʒ beſteen vnd beleıben ſolt
als von der kerung wegen / dy er den ~ vnſern ~ den Er das Jr
genomen hat . tun ſolt / Vnd darümb vver eʒ euch gefellich
ſo vver vnſer maynung / daʒ Jr fricʒen vom Eglofſtein oder
ſeinen vollen gevvalt für euch auf einen benanten tag
beſcheiden het . So hofft vvir mit dem Rate hie auſʒetragen
daʒ ſie Jr Potſchaft auch auff denſelben tag ſo Jr Jn den
verkundet ſchıcken ſölten daʒ da auſʒgetragen vnd beſloſſen
würde vvie eʒ ÿmb dıeſelben kerung beſteen ſölt / vnd ſo hofften
vvir auch der Rate ſölt euch hinnach eins gütlıchen ſteens
vnd herkumens ſeiner freunde verfolgen die ſache dann fürbaʒ
cʒuvollenden Vnd wo vvir ewrer erberkeit lieb vnd dinſte
bevveiſen möchten / des wern vvir wıllig vnd teten das gern
~~datum~~ {verſigelt vnter
peter volkmeirs Jnſigel} feria ıı͛ ante dyoniſij Anno

Peter haller der elter
vnd Peter volkmeyr
Burger cʒu Nüremberg

Text 1981

Folio: 115r

fridrichen Reichertſheimer
Pfleger cʒu Swaben

Lıeber her Pfleger / Als Jr vns vvıder verſchriben vnd
geantwurt habt von des wegen der ermort iſt worden
cʒu Pruckhofen / vnd des Gramlıebs wegen der beÿ vns
in fencknüſʒ ligt etc Das haben wir vvol vernomen / vnd
dancken ew deſſelben ewrs ſchreibens fleıſſiglıchen / vnd als
Jr begert habt / daʒ vvir euch verſchreıben ſollen / wer deſſelben
Gramlıebs der hie geuangen ligt geſellen geweſen ſein /
die den cʒu Pruckhofen ermort haben / Alſo ſchıcken

wir ew derſelben geſellen namen an einer ȝeteln hyrinne
verſloſſen / daȝ Jr ew darnach wiſȝt cȝu richten / vnd als
Jr ſchreibt von eins wegen / der beẏ krawcȝ ermort
ſeẏ worden etc haben wir den egenanten Gramliebs der
hie gefangen liegt darumb auch gefragt vnd der ſpricht
das er cȝumal . dauon nicht wiſȝ / vnd ſeẏ an demſelben
mort vnſchuldig / Dann wo vvir ewrer / Datum ferıa ıı̃ıj
in die dẏoniſij /

Text 1982

Folio: 115r

Der Stat cȝu München

Lıeben freund / Es iſt einer beẏ vns in fencknüſȝ kumen genant
Gramliebs / der hat in ~~d~~ vnſer vencknüſȝ bekant / vvie
das er vnd ander ſein geſellen einen cȝu Pruckhofen ermoꝛt
haben / der hab gehaiſſen / Steffel mit dem einen awgen / derſelb
Steffel hab auch etwieuil freund beẏ ew cȝu Munchen ſicȝen
als wir ew derſelben freund namen an einer ȝeteln {beſchriben} hyrinne
verſloſſen ſchicken / Rogamus daȝ Jr dieſelben des egenanten Steffels
freund für euch beſenden / vnd Jn das cȝu wiſſen tun
wollet / ob ſie icht darcȝu tun wolten / So mochten ſie oder
Jr einteil darumb wol her cȝu vns kumen / vnd ſie bedorfften
auch des nicht v̈ber ſẏben {dann wo vvir} / Antwurt /
Datum ut Supra

Text 1983

Folio: 115v

Meiſter Albrechten
pfarrer cȝu ſant Sebolt

Erſamer vnd lieber herre . VVir bıten ewr erſamkeit fleiſſiklıchen
Ob Jr icht vernomen het oder weſte von vnſerm gnedigıſten
herren ~ dem Römiſchen etc künige vvie eȝ Jm an ſeiner perſone
vnd in ſeinen ſachen gee . vnd wie eȝ noch v̈mb das Concilium

geſtalt ſey oder waȝ Jr ſüſt fremder leuff oder mer hörte / daȝ
Jr vns dauon etvvaȝ cȝuverſteen geben vnd verſchreiben wöllet
Alſuerre ewrer vveiſheit das füglich ſeẏ . vvann vvir darynne cȝu
euch ein beſunder getrawen vnd cȝuverſiht haben Als vns auch
vnſer herre ~ der pfarrer hie cȝu ſant laurencȝen von ewrn vvegen {vormals}
offt ewr ſchrifft vnd verkünden . als Jr Jm getan habt von
etlichen leuffen auch gecȝeẏget hat / des vvir ewrer erſamkeit
fleiſſiklichen danken / ~~vnd begern~~ das vvir vmb ewr erſamkeit
begern vvilliklichen cȝuverdıenen / datum ~~feria~~ in dıe ſanctı dyoniſij[47]

Erſamer vnd lieber herre / Vns hat der Erſame Meiſter Johans
pfarrer hie cȝu ſant laurencȝen von ewrn wegen / vormals offte
ewrn guten willen den Jr gen vns habt verkündet / vnd vns auch
ewr ſchrift / als Jr Jm von etlichen leuffen getan habt auch
gecȝeẏget vnd cȝuvviſſen getan / des vvir ewrer erſamkeit fleiſſiklich
danken / Vnd Rogamus . ob Jr {~~yecȝunden~~} icht vernomen het oder weſte wẏ . eȝ yecȝunden
vnſerm gnedigiſten herren ~ dem Romiſchen etc künig des vvol
mügen als das billichen iſt {vvir allcȝeit} gern hörten / an ſeiner perſone vnd
in ſeinen ſachen gee vnd wie eȝ noch v̈mb das Concilium
geſtalt ~~iſt~~ ſeẏ . oder vvaȝ Jr ſüſt fremder leuff oder mere hörte
daȝ Jr vns dauon etvvaȝ cȝuverſteen geben vnd verſchreiben
wöllet Alſuerre ewrer vveiſheit das füglıch ſeẏ . vvann vvir darynne
ein beſunder getrawen vnd cȝuverſiht cȝu euch haben / Das vvöllen
vvir v̈mb ewr erſamkeit allcȝeit williklichen verdienen datum ~~feria~~ in
dıe ſanctı dyoniſij

Text 1984

Folio: 116r

Regenſpurgk

Lieben freunde / Als Jr vns geſchriben habt von ~ etlicher vnſerr
burger wegen . die leipgeding von euch haben . Darümb
haben vvir dıeſelben vnſer Burger durch ewrn willen beſant
vnd cȝurede geſacȝt / vnd die haben vns geantvvurt / daȝ ſie
euch ſelber an Jrem brief ein antvvurtt ſchreiben wöllen
~~dann~~ {vnd} wo etc datum feria ıj̃ ante Galli

[47] Erstentwurf durchgestrichen.

Text 1985

Folio: 116r

Nyclaſen Tenner

Lıeber Tenner . Als Jr vns yecʒunden geſchriben habt ~~von~~ daʒ
vvir euch vviſſen laſſen ſüllen . vvaʒ {dẏ ~} . vnſer verlorn haben . Alſo haben
vvir Jr etliche ~ die das antrifft beſant vnd {~~ſie~~} ~~darümb~~ Jn das
alſo verkündet / vnd die ſprechen daʒ ſıe cʒu der cʒeite noch niht
eygenlich gevviſſen künnen waʒ ſie als verlorn haben / dann ſie
wöllen dem nachgeen vnd das erfaren ~~ſo ſie beſte künnen~~
waʒ ſie als dabey gehabt vnd verlorn haben / {vnd biten euch daʒ Jr} ~~vnd euch dann~~
{~~die~~ beſtellen wöllet / daʒ dıeſelb habe ~~alſo~~ dıeweil vnuerruck beyeinander bleıb} ~~das wiſſen~~
~~laſſen ob das yemanden von ewrn wegen aus vns~~
{~~das wöllen etc~~} ~~vordert Auch~~ Als Jr vns dann von des Seicʒ Slehen vnſers
burgers wegen geſchriben habt / der iſt cʒu der cʒeit niht
anheim . vvenn der herheim kümt / ſo wöllen vvir Jn ~~dann~~
darümb cʒu rede ſecʒen . vnd euch dann ein antvvurtt wiſſen
laſſen / ob dıe ~~vo~~ yemanden von ewrn wegen an vns vordert
datum vt ſupra

{b}[48]

Text 1986

Folio: 116v

hern Dyetrich hofer Ritter cʒu Sünchingen

Mein vvıllig dinſt beuor . Lıeber her hofer / Als Jr mit
mir vnd ~~h~~ peter volkmeir nehſt cʒu landſhute als von
des Dytell Awers wegen geredt habt etc daſſelb vvir alſo {von ewrn}
{wegen} an vnſer freunde hıe vom Rate bracht haben / dıe haben vns
darauff geantvvurt / daʒ ſie cʒu der cʒeit ~~and~~ mit dem egenanten
dyetell Awer anders niht wıſſen cʒeſchıcken haben dann gute /
vnd wo Jch auch ewrer erberkeit lieb vnd dinſt beweiſen
möcht / das tet ich gern / datum ~~fe~~ in die ſanctı Galli /

[48] Eintragung am linken Rand, Einfügung unklar.

peter haller der elter
burger czu Nüremberg

Text 1987

Folio: 116v

Herczog heinrich von Bayern

Gnedıger herre . Vns haben vnſer lieb Burger vnd
Ratgeſellen peter haller der elter vnd peter
volkmeir / als dıe nehſt von vnſern wegen beẏ
ewrer hochwirdikeit geweſen ſein . als von des edeln herren ~
hern Jobſen herren czu Abemſperg wegen . wol
geſagt vnd czuvviſſen getan / vvie ſich ewr hochwirdikeit gen Jn gar
{gnediklichen be
weıſet vnd ~~Jn~~ {ew}} ~~darynn~~ von vnſern wegen ~~gar~~ {vnd ın vnſern ſachen} criſtlich ange -
nomen . vnd ~~vns ewr gnaden~~ {vns darynn gar} hilfflich vnd fürderlich ~~in vnſern ſachen~~
~~beweiſet hab~~ {geweſen ſeit} . des vvir ewrn fürſtenlichen gnaden
mit ganczem fleiſz danken . vnd ~~auch das vmb~~ {~~auch~~ wollen auch das v̈mb}
ewr hochwirdikeit ~~begern~~ allczeit williklich {vnd gern} ~~czu~~ verdienen ~~wöllen~~
datum in dıe Galli .

Text 1988

Folio: 117r

Burgermeiſter her Steffan Coler vnd her
hans Teczell ferıa ıı̃ıj̃ in dıe Galli Anno etc xv^{mo} .

Text 1989

Folio: 117r

Den Burgern des Rats
czu feldorff

Lieben freunde Als vlrich des heinrichleins vnd Görg des Albreht
putſchramen fleichacker . vnſer burger dıener {cʒeigere dıcʒ briefs} yecʒunden cʒu euch
kumen . als von ſölicher aufhaltung vnd bekümernüſſe wegen
die Jn bey euch geſchehen iſt von cʒolls wegen . {den ſie becʒalt haben} ~~Als ſie ewrer~~
{darümb euch wol kündig ſey als ſıe vns geſagt haben} ~~erſamkeit Das ſelber auch wol fürgeben werden~~ Rogamus . daʒ Jr euch
dıeſelbn vnſerr burger diener darynne durch vnſern willen
gunſtiklıchen {mit ewrer furdrung} beuolhen ſein laſſet vnd Jn ewrn guten willen
beweıſet . ~~Als etc Das wöllen etc Alſo~~ Als etc das wollen etc

Text 1990

Folio: 117r

hanſen von leyneck
cʒu Trawtemberg geſeſſen

Lieber Hans / Als Jr vns ~~geſchriben habt~~ von ewrn / vnd Eberharts
von puch vnd hanſen der bey ewren vettern geweſen ſey . ewrer dyener
wegen geſchriben habt / vvie euch geſagt ſey worden daʒ vvir
euch in ſchulden haben ſüllen . als von der name wegen dıe den
vnſern genſeite des hofs geſchehen iſt . laſſen wir euch vviſſen
daʒ vvir dauon niht wiſſen . vnd wöllen auch ew vnd dy egenanten
ewr diener des gern vervviſſen / vnd bedürfft ew auch darümb
gen vns keins argen beſorgen / Datum feria ıj̃ poſt Galli

Text 1991

Folio: 117v

Nyckell Tenner

Lieber Tenner . Als Jr vns nehſt geſchriben habt . daʒ vvir
euch vviſſen ſüllen laſſen waʒ die ~ vnſern verloren haben etc
darauff wir euch ~~cʒu der cʒeit~~ antvvurten vnd wider verſchriben
vvie daʒ ſie des ~~cʒu dercʒe~~ cʒu der {ſelben} cʒeit niht wol gewiſſen könden
dann ſie wölten das erfaren / Alſo laſſen vvir ew wiſſen daʒ
yecʒunden für vns kumen ſind die hernach geſchriben vnſer
Burger . vnd haben vns fürgelegt / wie ſie verloren haben

~~das Jn genomen~~ mitnamen . Criſtan haller xv Taſchen
x librae Jngbers iiij librae . ortſaffrans xij parhoſen / das an
der ſumm[49]

Lieber Tenner Als Jr vns geſchriben habt . Daȝ vvir euch
vviſſen ſüllen laſſen . vvaȝ ~~alls~~ dıe vnſern verloren haben Alſo
haben ſie vns {yecȝunden} furbraht . ~~waȝ Jr yeglichs~~ ein cȝetteln die vvir
euch ſenden hirynne verſloſſen . vvaȝ {ſie} alls verloren haben ~~Vnd alſo~~ {~~als Jr~~}
{an der name als Jr
nehſt {bey kemniȝ} getan habt
vnd alſo} biten vvir euch fleiſſıklichen . daȝ Jr Jn dıeſelben Jr habe
wider oder aber gekert ſchicken wöllet / Als etc Das wöllen etc
Auch ſo iſt Seicȝ Slehe vnſer Burger noch niht ~~herheim~~ anheim
wenn der herheim kümt / ſo wöllen vvir Jn von ewrn ~~wegen~~
vnd der ſache wegen darümb Jr vns verſchriben habt cȝurede ſecȝen
~~ſecȝen / vnd iſt dann yemanden der ein antvvürt darümb von~~
~~ewrn wegen an vns vordert dem wöllen vvir die geben~~
vnd euch dann ein antvvurt wiſſen laſſen ob die yemand
von ewrn wegen an vns vordert Datum Jn die beatorum
Symonıs et Jude Apoſtolorum

Cedula intercluſa
Criſtan haller xv Taſchen x librae Jngbers ıııj librae ortſaffrans
xij par hoſen Summa xlv gulden dem ~ Rumell beẏ j cȝentner muſcat
Summa . l . gulden . dem ~ Cȝutſchner xiiij Swarcȝ Meylaniſch ~~parſ~~
parchant Summa lxxxij gulden . Der pleſſıngin . degen vnd
lorber für . v . gulden

Text 1992

Folio: 118r

Frıcȝen von
Auffeſȝ

Lieber fricȝ . Als Jr vns geſchriben habt . vvıe euch fürkumen ſeẏ
daȝ vvir euch beſchuldigen . Jr ſüllt den Nykell Tenner {vnd ſeinen kneht} halten vnd
{vnſer habe einne =
men vnd einge -

[49] Erstentwurf durchgestrichen.

nomen haben} des Jr vnſchuldig ſeit / vnd darauff von vns begert . euch cȝe
vviſſen laſſen . ob vvir euch darümb in verdehtnüſſe haben oder
nicht etc Alſo laſſen vvir euch wiſſen . daȝ vvir {die vnſern die das antrifft} ~~euch von deſſelben~~
~~{von der name~~
~~wegen als Jn nykel} Tenners {wegen} darumb in keiner verdehtnüſſe haben vnd euch des~~
~~wol vervviſſen wöllen / Aber als euch ~ die vnſern für den lant =~~
~~fride geladen haben . Mügt Jr wol verſteen daȝ vns niht~~
~~füglich wer dıe von Jren rechten cȝuvverffen . dann vvir müſſen~~
~~Jn des günnen Datum in die beatorum Symonıs et Jude Apoſtolorum~~
von der name vvegen als Jn Nykel Tenner {nehſt} getan hat {bey kentnicȝ} ~~darumb~~
cȝu rede geſacȝt haben . vnd die haben vns geantvvurt / daȝ ſie euch
von ~~deſſelben Tenners vnd der~~ {ſolcher haltung vnd} name wegen {~~als Jn dann der egenante~~
~~Tenner getan h~~} {als Jn dann der egenante
Nykel Tenner nehſt getan
hab} in keiner verdehtnüſſe
~~wege~~ haben . vnd alſo wöllen vvir euch des auch wol vervviſſen
vnd bedörff euch darümb gen vns keins argen bëſorgen .
dann als euch ~ dıe vnſern von anderr ſache wegen ~~an~~ für den
lantfride geladen haben ~~von Anderr ſache wegen~~ . dıe haben vns
gebeten Jn irs rechten gen euch cȝegünnen . Alſo ~~mag ewr~~
mügt Jr wol verſteen . daȝ vns niht glimpflich gen den
vnſern wer ſie ~~dauon~~ {von Jren rechten} cȝewerffen . oder ſie darümb ichts cȝenöten
do mügt Jr euch wol nachrichten . Datum ut ſupra

Text 1993

Folio: 118v

hanſen Oberngeſeſȝer

Lieber hans Als Jr vns geſchriben habt von Seicȝen Slehen
vnd Otten Grefembergers vnſerr burger wegen das haben
vvir wol vernomen / Vnd laſſen euch wiſſen . daȝ dıeſelben ~ vnſer
Burger cȝu der cȝeit niht anheim ſind . vvenn ~~abe~~ ſıe aber
herkumen . ſo wöllen wir ſie darümb cȝurede ſecȝen / vnd
ew dann ein antvvurtt wiſſen laſſen . ob die yemanden von
ewrn wegen an vns vordert / Datum feria ıılj̃ ante Omnȷ Sanctorum

Text 1994

Folio: 118v

Chuncʒen von herbolcʒheim

Vnſer freuntſchaft beuor . ~~Als das hans~~ {Cuncʒ} von herbolcʒheim
Als du vns geſchriben haſt / von Jacob Toplers vnſers Burgers
vnd der Schenkſtat vnd erbs wegen cʒu Argerſheim / ~~das~~ haben
vvir wol vernomen . vnd alſo haben vvir darümb den egenanten vnſern
Burger cʒurede geſacʒt . des antvvurtt . vnd dein brief {den du vns geſant haſt} niht v̈berain
lawten . dann vvie darümb / deuht dich daʒ du darümb cʒu
dem vorgenanten vnſerm Burger ıht cʒuſprechen heſt / darümb vvöllen
vvir ~~dich~~ dır oder deinem ſcheimboten mit deinem vollen gevvalt
{von dem egenanten vnſer Burger} vnuercʒogen ſleunigs rehten gern helffen vvenn vvir des
ermant
werden . ſo derſelb vnſer Burger anheim ıſt / deuht dich aber
daʒ du cʒu der egenanten Schenkſtat oder dem erb ~~dauon~~ icht
cʒuſprechen heteſt / ~~ſo~~ darümb maht tu die {vvol} fürvvenden
in den ~~lant~~gerihten / da die hingerhört / datum feria ıj̃ poſt
Omnȷ Sanctorum

Text 1995

Folio: 119r

fraw Crıſteın hern Jacobs von Rınhofen ſeligen
elıchen wıtiben /

Lıebe fraw . Vns hat fürgelegt Crıſtoffel Smugenhofer vnſer Burger
vvıe Jm ewr Sun ~ ſein weine dıe Jm ~~vo~~ hewr von ſeinem cʒehenden
cʒu Sumershawſen worden ſein bekümert hab . vnd Jm der niht
volgen vvöll laſſen . Rogamus . daʒ Jr denſelben ~ ewrn Sun durch vnſern
wıllen daran weiſen wöllet / daʒ Er ~~Jm~~ demſelben ~~ſeın~~ vnſerm Burger
an demſelben ſeinen weine vnd cʒehenden vngehindert laſſe Als etc das
wöllen etc Antvvurt etc datum ut ſupra

Text 1996

Folio: 119r

Hochgebornen . Hern VVılhelmen Grafen
vnd Herren ʒu Hennberg

Gnedıger herre als vns eẅr gnade aber verſchriben hat von Concʒen
gerungs genant gawch vnd Otten ledrers wegen etc das haben
wır wol vernomen Vnd laſſen eẅr gnade . daʒ wır dıe beſant
hetten vnd wolten vnſer meynung mıt Jn gerett haben . ſo ſınd aber ſıe
auf dıſʒ ʒeıt {beıd} nıht anheim vnd ſınd auch ſelten bey vns anheim
VVıe darumb . ſo wellen wır von ſtund an . mıt Jren weıben vnd an
Jren herbergen beſtellen . alſbald ſıe her ʒu vns ~~ſagen~~ komen / daʒ
wır Jn ſagen vnd empfelhen wellen . daʒ ſıe {gedenken wıe ſıe} ſıch mıt ewrn gnaden
vmb dıe ſache gütlıch eynen . oder wa ſıe des niht teten . So
wölten wır {vns} eẅrn gnaden ʒu eren . Jr enteẅſʒern vnd ſıe fürbas
wıder eẅr gnade niht halten / Denn wo wır eẅrn gnaden
lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa vj ante martınj

Text 1997

Folio: 119r

Deſſelben tags eın credencʒ auf hannſen Mawrer an hern hannſen
von Roſemberg mıt Jm ʒu reden von der ʒınſe wegen dıe er
vns ſchuldıg ıſt vnd auch von des Sloſſ wegen ʒum Stain etc

Text 1998

Folio: 119v

Bÿſſchoff cʒu Bamberg

Gnediger herre vns hat fürgelegt Günther Müncʒmeiſter
vnſer Burger . vvie ~~Jm~~ {daʒ} ~ die ewren ~~cʒu Cʒeil ſein die vv~~
Jm vnd den ſeinen . die vveine die an ſeinen weingarten
cʒu cʒeil gevvachſen ſein . bekümert vnd verpoten haben
vnd Jn dıe niht volgen wöllen laſſen {von tacʒ wegen} Darümb ſenden
vvir cʒu ewrn ~~gnaden~~ {hochwirdikeit} heinrich hubner vnſern dıener mit

ewrn gnaden dauon cʒu reden / vnd Rogamus etc vt in forma
datum feria vj̃ ante Martini

Text 1999

Folio: 119v

Hern Erharten Sattelpoger ʒu Reychnek

Lieber her Sattelpoger . VVır haben eẅrer erberkeit vıl vnd dık verſchriben
vnd gemant ʒu laıſten ʒu perchıng als Jr von hılpolt frawnber =
gers wegen vnſer bürg ſeyt . vnd haben eẅch doch bıſher niht
mugen ermanen daʒ Jr vns haltt / als Jr eẅch gen vns verſchriben
vnd verſıgelt habt . Des wır vns ʒu eẅch niht verſehen hetten Nu
haben wır eẅrer erberkeit bıſher darinnen geſchont vnd noch gern
teten . daʒ wır vns des niht gern von eẅch beklagen Vnd bıtten
vnd manen eẅch aber ernſtlich mıt dıſem brief . Jr haltt vns vnd
ſchıkt noch vnuercʒogenlich eẅr knecht vnd pferd in Peter windıſch
hawſe gen Perchıng . daſelbs ʒu laıſten von pferden ʒu pferden
vnd darauſʒ niht ʒukomen nach vnſers ſchuldbriefs ſag . alſlang
bıs wır vnſerr ſchulden becʒalt werden . VVan tett Jr des niht des
wır eẅrer erberkeit niht getrawen So möchten wır niht v̈berhaben
ſein . vvır müſten vns des hinfür von eẅch beklagen . Vnd weren
des doch lıeber vertragen . Datum ferıa ııjª poſt Martinȷ

Hern vvernhern parſpergern ʒu Parſperg
Görgen frawnberger ʒum hag dem Jüngern
Gebharten Judman ʒu Affeckln
VVılhelmen vom VVolfſtein ʒur Solcʒburg
ſımiliter

Text 2000

Folio: 120r

Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 2001

Folio: 120v

Berchtolden ʒugenrewẅter

Lieber Berchtold als Jr vns verſchriben habt vvıe ewẅch geſagt ſey
Daʒ Jr gen vns verſagt ſüllt ſein . daʒ Jr bey der nom geweſt ſüllt
ſeın . dıe vns vnd den vnſern von frıcʒen vom Eglofſteın von
Nıkel langen vnd Jren helffern geſchehen ſein . Des Jr vnſchuldıg
ſeyt etc . das haben wır wol vernomen . Vnd haben von den vnſern
dıe dıe ſache antrıft . kein klag noch red gehört daʒ ſıe ewẅch
darumb in verdechtnuſſ gehabt haben / Alſo wellen wır ewẅch von
der ſache wegen keins argen gewarten . Vnd wıſſen ʒu dıſen ʒeıten
mıt ewẅch niht ʒu ſchıken haben . denn gut . Datum ſabato ante
Martinj

Text 2002

Folio: 120v

Meıſter Johanſen pfarrer ʒu ſand
lorencʒen ʒu Nüremberg

Erſamer lıeber herre . als ewẅch wol wıſſenlich vnd ercʒelt worden ıſt vvıe
ſıch her vlrich Bürgleıns . gar vnprıeſterlıch vnd vnördenlich bey vns heltt
mıt mengerley ſachen als das teglıch an vns kombt . Des wır niht
gern ſehen noch hören . Vnd auch wol vernomen vnd ein ganczʒ getrawen
ʒu ewẅch haben daʒ ewẅch das auch laıd vnd wıder ſey . Darumb bıtten
wır ewẅr erſamkeit mıt fleıſſ Jr wellet daran gemant ſein . Ob Jr
gen vnſerm herren von Bamberg mıt fugen ſouıl gereden vnd getun
möchtt Daʒ wır deſſelben her vlrich Bürglıns vnd ſeins vnördenlıchen
lebens bey vns entladen wurden vnd quıtt möchten ſteen . Daran
tett Jr vnſerm hergot ein ere vnd aller prıeſterſchaft bey vns wol
vnd vns ſunder lıeb vnd frewẅntſchaft daʒ wır gern vmb ewẅch
verdıenen wellen . Datum ferıa ııj^{a} poſt Martınj

Text 2003

Folio: 121r

Hern Heınrich Herren ȝu Gera

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel verſchriben hat von hern Heınrich
Steẅdners prıeſter ein ewrs geſeſſen burgers ſun ȝu Salburg . Vnd
vnſers burgers wegen frıcȝen Tandorffers etc . das haben wır wol vernomen
vnd laſſen eẅr edel wıſſen / daȝ wır denſelben vnſern Burger frıcȝen Tandorffer
für vns beſant vnd darumb ȝu red geſacȝt haben . Der hat vns geantwurt
daȝ er der ſache von ſeinſelbs wegen niht ȝuſchıken hab noch gehabt hab
Jm hab vnſer herre ~ der Bıſchof von vvırcȝburg vor etlıchen ȝeıten empfolhen
gehabt daȝ er von dem vorgenanten Hern Heinrich Steẅdner einnemen vnd
empfahen ſölt / ıj^{C} gulden von teydıng wegen dıe ȝwıſchen {demſelben} vnſerm herren von
vvırcȝburg vnd Hern Heinrich Steẅdner beſchehen were / alſo hab Jm der obgenante
her Heinrich . C . vnd xxx gulden geben . hett er Jm dıe v̈brıgen lxx
gulden gegeben . er hett dıe auch genomen vnd an vnſers herren von vvırcȝburg
nucȝ gekeret / VVıe darumb ſo ſprıcht der vorgenante vnſer burger vnd haben
auch wır das dem obgenanten hern Heinrich . von deſſelben vnſers burgers fricȝ tandorffers
wegen völlıklich gebotten . Deẅcht Jn / daȝ er darüber ȝu vnſerm burger egenant
ıcht ȝu ſprechen hett ſo wellen wır Jm oder ſeınem ſcheınbotten mıt
ſeinem vollen gwalt . freẅntlich ſleẅnıgs rechten von Jm gern helffen vor
des Reıchs Rıchter bey vns ȝu Nüremberg . wenn wır des ermant
werden . ſo derſelb vnſer burger anheım ıſt on geuerde . Denn wo wır eẅrer
edell . lıeb oder dıenſt etc . Datum

Text 2004

Folio: 121r

Heınrich Röder vnd andern
ſeınen guten freẅnden

Lieber Heınrich als Jr vnd eẅr freẅnd vns verſchriben habt . von her
Heinrich von Salburg prıeſter . ewrs freẅnds vnd vnſers burgers
wegen frıcȝ Tandorffers etc . ut ſupra mutatis mutandıs

Text 2005

Folio: 121v

Fricʒen Kempnater
des Altman Kempnaters ſun

Lieber . Kempnater . vns hat fürgeben heinrich Rumel {der elter} vnſer Burger
{vvıe daʒ Jm lant
mans weıſe geſagt
ſey} ~~vvıe~~ daʒ Er vnd ~ die ſeinen vnd . Jre güter ~~vor~~ vor euch
vnd den ewrn vnſıcher ſein . des wir euch doch niht getrawen
Rogamus . daʒ Jr den egenanten vnſern Burger vnd dıe ſeinen
vnd auch Jre güter ſichern wöllet auf freuntlıch reht
Als etc . Das wöllen etc Vnd het Jr dann cʒu dem egenanten
~~vnſerm Burger icht cʒeſprechen~~ heinrich Rumell oder dheinem
der ſeinen vnſeren Burgern icht cʒeſprechen / darümb
wöllen vvir euch oder ewrem ſcheimboten mit ewrem
vollen gevvalte vnuercʒogen ſlewnigs rehten gern
helffen wenn vvir des ermant vverden So dıeſelben ~
vnſer burger {ʒu den Jr ʒeſprechen habt} anheim ſind {on geuerd} ~~Het Jr aber~~ vnd lat
vns des ewr freuntlich verſchriben Antvvurt wıder vviſſen
bey dıſem poten / Datum feria ıı̃j̃ poſt Martini A xv^{mo}

Text 2006

Folio: 122r

Burgermeiſter her Peter Volkmeyr vnd her
Paulus Vörhtel ferıa ıı̃ı̃j̃ poſt Martini Anno xv^{mo}

Text 2007

Folio: 122r

an frawen Elſpeten Graf Eberhart von vvırtemberg gemahel

. ȷ credencʒ cʒureden von der wein wegen die C Pawmgartner
vnd vlrich Semler cʒu der newenſtat aufgehalten ſind worden
auf hanſen Mawrer / Actum ferıa ı̃j̃ ante Elıʒabeth

Text 2008

Folio: 122r

Hern Ludweıgen Grafen ȝu Ötıngen
hawbtman in Obern Payern . etc

Wolgeborner lıeber herre . als vns eẅr gnade verſchriben hat von der
klaynöt wegen / dıe etlıchen Juden bey vns von vnſerr gnedıgen frawn
~ der hercȝoginn von payern ſteen / mıt den Juden ȝu beſtellen . daȝ ſıe
dıe klaynöt vnuerkewft laſſen . etc das haben wır wol vernomen . Vnd
laſſen eẅr gnade wıſſen . Daȝ wır dıeſelben Juden für vns beſant vnd dar =
umb gebetten haben . Dıe haben vns geantwurt / daȝ ſıe vormals
{von vnſerr bett
wegen} ſouıl frıſt darumb gegeben haben . daȝ {vns des} dıe vorgenante vnſer fraw dıe
hercȝögin / do wir Jr dıe ~~nehſten~~ {lecȝern} frıſt auf ſand merteıns tag
nehſt uergangen von den Juden erlangten . mıt ırem brıef gedankt vnd
dabey geſchrıben hab . daȝ ſıe noch niemants von ıren wegen vns fürbas
vmb kein frıſt mer ȝu erlangen . ſchreıben noch begern wölt . Vnd
fügt vns darüber niht dıe obgenanten Juden keinr frıſt ȝu nötıgen . ſıe
{wölten} ~~hetten~~ es denn von vnſerr bett wegen gern ~~wellen~~ getan haben : Vnd
bıtten eẅr gnade mıt fleıſſ . daȝ Jr das ın gut von vns verſteen
wellet . Denn wo wır der vorgenanten vnſerr herſchaft von payern
vnd eẅrn gnaden . dıenſt vnd wolgefallen . etc
Datum ferıa ıılj^{a} poſt Elıſabeth

Text 2009

Folio: 122v

Hern Frıdrich herren ȝu Heydek

Edler lıeber herre . als vns eẅr edel verſchriben hat . wıe eẅch Sebolt
Pfincȝing vnſer burger . eẅre gut auf das lantgerıcht ȝu Nuremberg geladen
vnd auch dem lantfrid v̈ber eẅch klagt hab etc das haben wır wol
vernomen / Vnd laſſen eẅr edel wıſſen . daȝ wır denſelben Sebolt pfıncȝing
Durch eẅrn wıllen gebetten vnd geweıſet haben . daȝ er dıeſelb klag ȝu
dıſem mal abgetan hat . Denn als vns eẅr edel ſchreıbt . daȝ
ſıch Sebolt pfıncȝing vmb einen arm man anneme der des ſeıcȝ hawſners
ſey vnd hınter Jm ſıcȝe vnd Jn beſlıeſſ etc Darumb haben wır Jn ȝu
red geſecȝt . ſo hat er vns geantwurt / derſelb arm man ſey der ſein

vnd hat vns auch geweıſt einen brıef vom ſeıcʒ hawſner . daran er
bekennt . daʒ derſelb arm man . ſein gut aufgeſagt vnd er Jn ge =
vrlawbt hat / Darumb bıtten wır eẅr edel mıt fleıſſ . Jr wellet
den arm man . der gefenknuſſ ledıg ſagen vnd Jm fürbas keins
argen gewarten ~~das wellen wır vmb eẅr e allcʒeıt gern verdıenen~~
Deẅcht eẅr {edel} denn daʒ Jr ʒu dem vorgenanten Sebolt Pfıncʒing ıcht ʒu
ſprechen hett . Darumb wol er eẅch oder eẅrm ſcheinbotten mıt eẅrm
vollen gwalt . freẅntlichen rechten gern ſein vor des Reıchs rıchter bey
vns ʒu Nüremberg . Hett Jr aber ʒu demſelben arm man ıcht ʒuſprechen . dar
umb wıl er eẅch oder eẅrm ſcheinbotten . freẅntlich ſleẅnıgs rechten
von dem arm man gern helffen . Denn wo wır ewrer edel . etc
Datum ferıa vjª ante Katherine / Antwurt

Text 2010

Folio: 123r

Burkarten von menigoſreẅt

Lieber Burkhart als Jr vns verſchriben habt / wıe eẅch geſagt {ſey} daʒ wır eẅch
ın ſchulden haben . Jr ſüllt bey der nom geweſen ſeın dıe etlıchen den
vnſern nehſt geſchehen ıſt ʒwıſchen dem hof vnd plawen etc . das haben
wır wol vernomen . vnd haben von den vnſern dıe dıe ſache antrıft kein
klag noch rede gehört . daʒ ſıe eẅch darumb in verdechtnuſſ gehabt
haben . Alſo wellen wır eẅch der ſache verwıſſen vnd eẅch hinfür
keins argen darumb gewarten . Datum ut ſupra

Text 2011

Folio: 123r

Hern Hannſen von Roſemberg

Lieber her Hanns als wır nehſt vnſern dıener Hannſen Mawrer ʒu eẅrer
erberkeit geſchıkt haben / Von vnſern wegen an eẅch ʒu vordern . den ʒınſe
der vns nach vnſers brıefs lawt vnd ſag auf ſand Mıchelſtag
nehſtuergangen / von eẅch verfallen vnd noch niht becʒalt ıſt . Alſo
bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſſ . daʒ Jr vns denſelben ʒinſe . noch
vnuercʒogenlich auſrıchtet vnd becʒalet vnd kein vercʒıehen mer daran

tut . das wellen wır allcʒeıt gern vmb eẅch verdıenen . VVan beſchech
des niht . ſölten wır denn vnſern bürgen . nach des vorgenanten vnſers brıefs
ſag ʒuſprechen vnd manen . das teten wır wıder eẅr erberkeit niht gern
ſo möchten wır des doch niht v̈berhaben ſein . Datum ferıa ııjª poſt
Katherıne

Text 2012

Folio: 123r

Der Stat ʒu frankenfört

Lieben frewnde als Jr vns {nehſt} verſchriben habt / vvıe dem Nıclas hafner von ſchaf =
hawſen einem helmſmıd ein Junkfraw bey eẅch gelobt vnd getreẅt
ſey . vnd Jr vernomen habt / daʒ derſelb . ein elıche hauſſfrawn . ʒuuor
bey vns gehabt hab etc das haben wır wol vernomen Vnd laſſen
eẅr weıſheit wıſſen / daʒ . vlrich gartner . vnd heınrich Gartner ſein ſun
beıd vnſer burger / ettwıeuıl erberr leẅt vnſerr eingeſeſſen burger . für vns
bracht . vnd dıe auf ır eyd geſagt haben / daʒ Jn kunt vnd gwıſſen
ſey . daʒ der vorgenante Nıclas hafner / dıe Crıſtein . der obgenanten ʒweyer
[Folio: 123v]
gartner tochter vnd ſweſter elıchen genomen vnd bey vns ʒu
kırchen vnd ʒu ſtraſſen gefürt ~~hab~~ vnd darnach etwıelang hıe
weſenlıch bey Jr gewont hab / vnd daʒ auch dıeſelb Crıſtein
noch bey leben ſey / Denn wo wır ewrer erſamkeit etc
Datum ut ſupra

Text 2013

Folio: 123v

Byſſchoff cʒu wircʒburg

Gnediger herre . Als Erhart Schüſtab vnd Peter volkmeir
vnſer lıeb Burger vnd Ratgeſellen nehſt cʒu Bamberg mit
ewrn gnaden geredt haben . als ſie vns geſagt haben . von
Albrecht fürdrers vnſers burgers vnd ſeins leıpgdings wegen
das Erhat cʒu Meinpernheim / darümb auch derſelb Albrecht
fürdrer yecʒunden ſelber cʒu ewrn gnaden kümt / Bıten vvir

ewr hochwirdikeit etc daȝ Jr ewrn gnaden denſelben ~ vnſern Burger
darynne gnedıklıch beuolhen ſein laſſet durch vnſern vvillen
Alſo vvarcȝu Er recht habe daȝ Jm das onvercȝıehen ~~w~~ volg
Als vvir ewrn gnaden des wol getrawen / Das wöllen etc

Text 2014

Folio: 123v

hern hanſen von Roſemberg cȝum Stain

Lıeber her hans / vns hat fürgelegt Meıſter heinrich Scher
cȝymmerman vnſer burger / vvie Jr Jm etwieuil lidlons ſchulden
ſeit / Darumb er ~~auc~~ euch gearbeit hab / das Jr Jm langcȝeit
vercȝogen habt / des er vaſt ſcheden genomen hab vnd teglich nem
Rogamus / Daȝ Jr dem egenanten vnſern burger {dieſelb ſchuld} richten vnd Jn darumb
vnklaghafft machen wöllet / Als etc das wollen etc Datum ut Supra

Text 2015

Folio: 124r

Der Gröſſern Stat cȝu Prag

Lıeben freunde Vns hat ~ des Conrad Möſtels eliche vvirtin fürbraht
vvie Jr denſelben Conrad Möſtell Jren elichen vvirte gefangen habt
Biten vvir ewr erſamkeit fleiſſiklichen {ob dem alſo ſey} daȝ Jr vns {dann} verſchriben wiſſen
laſſen wöllet vmb waȝ ſache Jr Jn gefangen habt / vnd wie
Er das verſchuldet hab . Das wöllen etc

Text 2016

Folio: 124r

Hern Heinrich Nothaft ȝu vvermberg
vıcȝtum Jn Nıder Payern

Lieber her vıcȝtum als Jr vns yecȝunden verſchriben habt . von frıcȝen vom Eglof -

ſtein wegen vvıe eẅch der geantwurt hab . daȝ er gern für eẅch komen vnd
den Truchſeſſen mıt Jm brıngen well etc das haben wır wol vernomen . Nu
haben wır eẅrer erberkeit nehſt verſchrıben daȝ vns geraten deẅcht ob es
eẅch gefellıch were daȝ Jr frıcȝen vom Eglofſtein oder ſeinen vollen gwalt . be
ſchaıden hett für ewch ȝu komen . ſo hofften wır ~ vnſer freẅnd vom Rate
ſölten Jr bottſchaft auch für eẅch darcȝu ſchıken / Alſ da ȝu bereden vvıe es von
einr kerung vnd anderr artıkel wegen beſteen ſölt . auf das ob dıe ſach
hinnach ȝu offenen tegen komen ſölt daȝ es denn deſt neher vns rıchtıger were
Alſo haben wır eẅrn yecȝıgen brıef . vnſern freẅnden vom Rat fürbracht vnd
verhören laſſen . Dıe verſteen eẅrn ernſt vnd treẅ in den ſachen wol / Vnd
ſıe meinen ſölıcher geſchrıft als wır eẅrer erberkeit nehſt getan haben . noch
alſo nach ȝu komen vnd dıe Jren für eẅch ȝu ſchıken vvenn Jr Jn vnd dem
vorgenanten frıcȝen vom Eglofſtein hıeȝwıſchen Oberſt ſchıerıſt alſo für eẅch ver =
kündet . Alſo wer auf beıd ſeıten darcȝu reıten wurd . daȝ dıeſelben acht
tag dauor vnd acht tag darnach vngeuerlıch . ſıcher ſein ſullen . Bıtten
wır eẅr erberkeit mıt fleıſſ . daȝ Jr ſölıch fürkomen . für eẅch gelegenlıcher
ſecȝen vnd vnſern freẅnden ȝeıtlıch gnug vor verkünden wellet vvan es
yecȝunden alſo gewant ıſt . daȝ vnſer freẅnd Jr botſchaft . ſwerlıch alſuerr bringen
mugen als Jr ſelb wol verſteen mugt / Denn wo wır eẅrer erberkeit etc
verſıgelt mıt Peter Volkmeirs Jnſıgel / Datum vıgılia andree

Peter haller ſeni^{or} Vnd Peter
volkmeır ȝu Nuremberg

Text 2017

Folio: 124v

Hannſen Oberngeſeſſer dem eltern

Lieber Hanns als Jr vns verſchriben habt {von der ladung wegen} . dıe ewch ſeıcȝ ſle vnd Ott /
grefemberger vnſer burger / auf den lantfrid getan haben vnd ewch beſchul =
dıgen Jr vnd eẅr knecht ſüllen dabey geweſen ſeın da ſıe gefangen vnd
Jr hab genomen worden ſey . Des Jr vnſchuldıg ſeyt vnd darumb geleyts
ȝu vns begert etc das haben wır wol vernomen / Vnd wenn Jr hie
ȝwıſchen Oberſt ſchıerıſt des begert . So wellen wır eẅch ȝu vns vnd
von vns . drey tag geleyt geben für vns vnd dıe vnſern on geuerd
Vnd wellen eẅr red verhören . Datum ferıa ıj^{a} poſt andree

Text 2018

Folio: 124v

fricʒen Kempnater
cʒu Lewcʒmanſtein

Lıeber Kempnater / Als vvir ewrer Erberkeit nechſt verſchrıben haben
von heınrich Rumels des eltern vnſers burgers wegen / vvie das ~~Jm~~ er
vns ~~gef~~ fürgeben hab / daʒ Jm lantmanſweiſe geſagt ſeẏ worden / daʒ
er vnd die ſeinen vnd Jre güter vor euch vnd den ewren vnſicher
ſein {etc} derſelb bot euch deſmals nicht {daheim} getroffen {hat} noch vns keın antwurt
darauf ~~bracht hat~~ {worden iſt} / Alſo ~~hat~~ Rogamus / daʒ Jr den egenanten vnſern Burger vnd dıe
ſeinen vnd auch Jre güter noch ſıchern wollet auf freuntlich recht
Als etc das wollen etc vnd het Jr dann cʒu dem egenanten heinrich Rumel
oder dheinem der ſeınen vnſern burgern icht cʒeſprechen / Darumb wollen
wir euch oder ewrem ſcheimboten mit ewrem vollen gewalt vnuer
cʒogens ſlewnigs rechten gerne helffen wenn vvir des ermant werden /
So dieſelben vnſer burger cʒu den Jr cʒuſprechen habt anheim ſind /
ongeuerd / Antwurt

Text 2019

Folio: 125r

dem ~~Amman~~ {Meiſter} vnd den Burgern
des Rates der Stat cʒu Straſʒburg

Lieben . frewnde vns hat fürgelegt . fricʒ drechſel . vnſer burger . vvie Jm geſagt ſeẏ worden . daʒ
ſich ſein Sun heinrich drechſel ein Sarvvurck . der auf demſelben hantvverk beẏ euch
arbeit / doſelbſt in ewrer ſtat verhandelt hab / Alſo daʒ er eins nachtes / mit etlichen
meiſtern vnd geſellen / auf der ſtraſʒen gangen ſeẏ / vvider ewrer Stat geſecʒʒ vnd
gewonheit / Alſo ſind ewr diener vnd hüter an ſie komen . vnd haben Jn mit
etlichen andern gefangen / vnd alſo geben die ewrn . die ſie gefangen haben für /
vvie ſich der egenante ~ vnſers burgers ſun / gen Jn freuenlich gewert ſülle haben . darumb
Jn ewr weiſheit herticklich cʒeſtraffen main . vnd doch derſelb vnſers burgers ſun /
ſpreche / daʒ er des nicht getan hab / vnd des vnſchuldig ſey . / Aber wie darumb
ſo biten vvir ewr erſame frewntſchaft . von des egenanten vnſers burgers wegen / mit
ganccʒem fleiſʒ . ob ſich der egenante ſein ſun / darẏnne ẏendert vergeſſen oder vergriffen
het / daʒ Jr Jm dann . durch vnſern willen gnedig ſein wollet . Alſo daʒ er vnſer bete

darẏnne von des obgenanten vnſers burgers wegen gen ewch genieſʒe / Als etc . /
daʒ wollen wir etc . / Datum . ferıa ıı̃ıj̃ ante Nicolaẏ . /

Text 2020

Folio: 125r

Hern Albrecht Bıſchof ʒu Bamberg

Gnedıger herre als vns eẅr hochwirdikeit verſchriben hat von her Heınrich von
Auffeſʒ wegen vvıe Jn etlıch vnſer burger für den lantfrid geladen haben
etc . das haben wır wol vernomen / vnd laſſen eẅr gnade wıſſen / daʒ
derſelben vnſerr burger der merteıl ʒu dıſen ʒeıten nıht anheim ſeın . vvıe dar =
umb ſo haben wır des C . lawgıngers freẅnd . vnd den Ott grefemberger
der ſıch Seıcʒen Slehen darinn gemechtıgt hat für vns beſant vnd
durch eẅrn wıllen ſouerren mıt Jn gerett / daʒ ſıe dıeſelb klag gen dem
vorgenanten hern Heınrich von Auffeſſ . ʒu dıſem mal abgetan haben vnd
wellen fallen laſſen . Denn wo wır ewrer hochwirdikeit etc
Datum ſabato poſt Nıcolaȷ

Text 2021

Folio: 125v

Burgermeiſter Her Sebolt Pfincʒıng . Vnd Her
Lamprecht Groſſ ferıa ıı̃ıjª ante Lucye Anno etc xvᵒ .

Text 2022

Folio: 125v

Hern Hannſen von Roſemberg

Lieber her Hanns als Jr vns verſchriben habt von der gült wegen / dıe Jr
vns auf ſand michelſtag nehſtuergangen verfallen vnd noch ſchuldıg
ſeyt etc das haben wır wol vernomen . Nu ıſt vns dıe gült alslang
von eẅch vercʒogen worden daʒ vns niht füklıch ıſt / daʒ wır das lenger
ſteen laſſen / Darumb bıtten wır eẅr erberkeit mıt fleıſſ daʒ Jr vns

dıeſelb gült noch vnuercʒogenlich auſrıchtet vnd becʒalet . das wellen etc
vvan geſchech des niht ſo möchten wır niht gelaſſen vvır müſten
vnſern bürgen darumb ʒuſprechen vnd manen nach vnſers brıefs ſag
daʒ wır doch niht gern wıder ewch tun . Datum ferıa vjª Lucye

Text 2023

Folio: 125v

Hannſen Streber vnſerm burger

Vnſer frewͤntſchaft beuor / Lieber Hanns wır heıſſen vnd empfelhen dır
ernſtlich . Daʒ du hıeʒwıſchen Oberſt ſchıerıſt ʒu vns für rat her
ein kommeſt / vnd des nıht laſſeſt wan wır etlıch ſache mıt
dır ʒu reden haben . Daran tuſt du gencʒlich vnſern wıllen . datum
ſub ſıgıllo magiſtrıcıuıum . ſabato poſt Lucye .

Text 2024

Folio: 125v

Hern Erharten Sattelboger ʒu Reychnek

Lieber her Sattelboger / vvır haben eẅrer erberkeit garoft vnd vıl ver =
ſchrıben vnd gemant ʒu laıſten ʒu Perchıng von hılpolt frawn =
bergers wegen als Jr an denſelben vnſern brıefen wol vernomen habt
Daʒ vns aber noch bıſher niht gehelffen mag / daʒ Jr vns eẅr
Jnſıgel halten vnd dem gnug ſein wellet des Jr eẅch gen vns
[Folio: 126r]
verſchriben habt / Des wır vns ʒu eẅrer erberkeit niht verſehen hetten . Nu
haben wır vncʒher eẅrer erberkeit geſchont / daʒ wır vns des von eẅch
niht beklagt haben . Vnd bıtten vnd manen eẅch ernſtlich mıt dıſem
brief . Jr haltt vns Vnd ſchıkt noch vnuercʒogenlich eẅr knecht vnd pferd
in Peter wındıſch hawſe gen Perchıng daſelben ʒu laıſten von pferden ʒu
pferden . vns darauſʒ niht ʒu komen nach vnſers ſchuldbriefs ſag bıs wır
vnſerr ſchulde becʒalt werden . VVan tett Jr des niht . ſo wölten wır vns
des hinfür von eẅch erklagen . Datum ferıa ijª ante thome appoſtolj

Hern vvernhern Parſperger ʒu Parſperg

Görgen frawnberger ʒum hag dem Jüngern
Gebharten Judman ʒu Affeckln
vvılhelmen vom vvolfſtein ʒur Solcʒburg
ſimiliter

Text 2025

Folio: 126r

Nıkel Tenner

Lieber Nıkel als Jr vns verſchriben habt wıe Jr noch gern an . vnſerm brıef
verſteen wölt was dıe vnſern verlorn hetten etc das haben wır wol
vernomen . Nu haben wir eẅch nehſt ~~ein ʒettel~~ in vnſerm brıef ver =
ſloſſen geſant / ~~dıe vns~~ ein ʒettel . dıe vns dıe vnſern fürbrachten
was ſıe bey derſelben nom alls verlorn hetten / Ob eẅch derſelb vnſer
brıef worden ſey . wıſſen wır nıht / alſo ſchıken wır eẅch aber
{hıerinn verſloſſen} ein abſchrift . derſelben ʒettel was dıe vnſern als verlorn haben / als
ſıe vns denn fürbracht haben / Denn als Jr vns ſchreıbt wıe Jr
darumb ʒu vns gen Nüremberg reıten wellet vnd geleyts ʒu vns
begert . Alſo haben wır mit etlichen den vnſern dıe dıe ſach antrıft
dauon gerett . Vnd . wenn Jr hıeʒwıſchen Oberſt ſchıerıſt des
begert . So wellen wir eẅch . vıer tag ʒu vnd von vns
für vns vnd dıe vnſern . vnd bey vns für allermeniklıch . geleyt
geben on geuerd vnd ıſt nıht gewönlıch daʒ wır des yeman
[Folio: 126v]
vnſer offen brıef ſchıken oder geben / Vnd daʒ Jr eẅch mıt den vnſern
gütlıchen eynt . das ſehen wır gern / Datum ferıa ııı^{a} ante
thome appoſtolj

Cettula intercluſa als dauor Jm buch in
ſtepfan Colers nehſter frag geſchrıben ſteet

Text 2026

Folio: 126v

Schöpfenmeıſter Schöpfen vnd
Rat / Der Stat ʒu Tryer

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt von eẅers Burgers vlrich pflugers des
harnaſchmachers vnd vnſers Burgers heıncʒen Bernharts wegen als vmb
einen ʒentner . Stahels den er Jm gen Frankenfurt gelobt hab ʒu
lıbern vor etlıchen vergangen ʒeıten . etc das haben wır wol vernomen
Vnd laſſen eẅr fürſıchtıkeit wıſſen / daʒ wır den vorgenanten . heincʒ Bernhart
vnſern Burger {durch eẅrn wıllen} für vns beſant vnd darumb ʒu rede geſacʒt haben . de[...]
hat vns geantwurt / daʒ er das vngeuerlıch vercʒogen hab Vnd des
Stahels auf dıe ʒeıt niht gehaben möcht / vvıe darumb ſo ſprıcht
er . er well den ſtahel . dem obgenanten eẅrm Burger . ſchıken vnd becʒaln
vnd niht lenger vercʒıehen . Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb etc
Datum ferıa ıılj[a] ante thome appoſtolj

Text 2027

Folio: 126v

Hern Hannſen von Roſemberg

Lieber her hanns als wır eẅrer erberkeit nehſt verſchriben vnd geantwurt haben
von der gült wegen . dıe Jr vns auf ſand michelſtag nehſtuergangen
verfallen vnd noch ſchuldıg ſeyt / daʒ vns niht füklıch were / dıe lenger
ʒu ſteen laſſen . Nu ıſt vns ſeıther . des noch kein auſrıchtıgung von
eẅch geſchehen . Darumb bıtten wır eẅch aber . Jr gedenkt / daʒ wır
der gült vnuercʒogenlich becʒalt werden . VVan geſchech̊ des niht . ſo
wölten wır vnſern bürgen / alſbald nach den veyrtagen darumb ʒu -
ſprechen vnd manen nach vnſers brıefs ſag . vnd ſehen doch lıeber
daʒ Jrs darcʒu niht komen laſʒt .
datum vıgılia thome

Text 2028[50]

Folio: 127r

non fuıt
praeſentata[51]

[50] Vollständig durchgestrichen.
[51] Vermerk am linken Rand.

Seıcʒen geẅder vnſerm burger

Lieber ſeıcʒ wır heıſſen vnd gebıeten dır bey dem aıd / daʒ du auf
den nehſten mentag her ein für rat ʒu vns komeſt / vnd des niht
laſſeſt / Daran tuſt du vnſern wıllen . ~~wann wır etlıch~~ Datum ſub ſıgıllo
magiſtrı cıuıum ut ſupra abeſt /

Text 2029

Folio: 127r

Anno Sedecimo

Text 2030

Folio: 127r

Burgermeiſter her hans Tucher vnd her
Gorg Stromeẏr ferıa ıııſ̃ in die Erhardi anno xvj° /

Text 2031

Folio: 127r

Nıkel Tenner

Lieber Nıkel als Jr vns verſchriben habt wıe Jr mıt dem Seẅſſen gerett habt
der well mıt eẅch ʒu vns komen auf den tag als Jr ʒu vns komen
ſüllt . etc Das haben wır wol vernomen . Vnd als Jr von vns geſchaıden
ſeyt dıe ſache an eẅr helffer ʒu brıngen / alſo tun wır eẅch ʒu wıſſen
welh eẅr helffer {dıe der egenanten ſache ʒu ſchıken haben} . Jr mıt ewch / auf den vorgenanten
tag ʒu vns bringt es
ſey der Seẅſſ . oder ander . / dıe ſullen ʒu dem obgenanten tag ʒu vnd von
vns geleyt haben für vns vnd dıe vnſern on geuerd . vnd bey vns
für allermeniklıch / als wır von vnſern Ratgeſellen vernomen haben daʒ
dıe ſache alſo berett ſey . Datum ferıa ıııj^a ante Anthonij

Text 2032

Folio: 127r

Den von augſpurg . Vnd den von Vlme cuilibet ſimiliter

Lieben frewnde vns haben vnſer verſücher der gulden fürbracht vnd ʒu wiſſen
getan . vvie daʒ etwieuil neẅer gulden her ʒu land komen ſein . den
vaſt abgeſecʒt ſey vnd gar v̈bel beſteen gen den gulden die man
nennet ſwebiſche werung / Das verkünden wir eẅrer fürſichtikeit
als vnſern guten freẅnden / auf das ob es eẅch geraten dunkt
daʒ Jr die eẅrn die ſich der ſache verſteen / die gulden bey eẅch auch
[Folio: 127v]
mugt verſüchen laſſen {daʒ ſich eẅr weiſheit deſt bas darnach wiſſ ʒu richten} Vnd ob Jr darauf
icht gedecht / daʒ eẅch
füklich were vns ʒu verkunden . Daʒ Jr vns das in guter freẅntſchaft
auch verſchreiben wellet . als etc . das wellen etc
Datum feria ij[a]

Text 2033

Folio: 127v

Hern hannſen von Roſemberg

Lieber her hanns als wir eẅrer erberkeit etwieoft verſchriben haben von
der gült wegen / die Jr vns auf ſand michelſtag nehſtuergangen
verfallen ſeyt / vns die ʒu becʒaln . Des noch niht beſchehen iſt . Bitten
wir eẅch aber . Daʒ Jr ſchiken wellet . Vnd vns des niht lenger
vercʒiehet . daʒ wir der gült becʒalt werden . wan vns niht füklich
iſt . daʒ wir es lenger ſteen laſſen / geſchech des niht / ſo wölten wir
vnſern bürger darumb ʒuſprechen vnd manen nach vnſers briefs ſag
wie vngern wir es tun . Datum ut ſupra

Text 2034

Folio: 127v

VVernlein Rumel

Lieber wernlein als du vns verſchriben haſt / wie dich ankomen ſey . daȝ
wır dır vnwıllen beweıſen wellen . das haben wır wol vernomen / vnd
wıſſen dauon ȝemal niht . Denn daȝ vns ettlıch dıe vnſern den du
ſchuldıg beleıbſt vaſt nachlawffen vnd das Jr gern hetten . getrawn
wır dır wol . vnd ſehen ȝumal gern . daȝ du dıe vnſern auſrıchteſt vnd
vnklaghaft macheſt / Datum feria vjª ante conuerſione Paulj

Von ~ dem Rate
ȝu Nuremberg

Text 2035

Folio: 128r

Hern Ernſten vnd hern vvılhelmen gebrudern pfallncȝ =
grafen bey Reyn vnd hercȝogen in payern etc

Gnedıger herren . als vns eẅr Hochwirdikeit vnſers gnedıgen herren ~ des künıgs
brıef geſant . vnd darauf verſchriben habt von der ſtraſſen wegen für
Sulcȝbach ȝu faren etc Das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr
fürſtenlich gnade wıſſen daȝ wır etwıeuıl vnſerr kawfflewẅt vnd burger
dıe auf dıſȝ ȝeıt anheim ſein vnd dıe dıe ſtraſſen aller meıſt pawen . für
vns beſant vnd darumb ȝu rede geſacȝt haben / Dıe haben vns geantwurtt
daȝ ſıe ſölıch ſtraſſen für Sulcȝbach lıeber füren . denn ander ſtraſſen . So
ſein aber Jr ettwıeuıl auf derſelben ſtraſſen gar oft vnd ſwerlıch beſchedıgt
Vnd Jn ır hab vnd gut in dem geleyt genomen worden . Darumb ſıe von
Jrer groſſen notdurft vnfrıds vnd anderr ſache wegen ſölıch ſtraſſen faren
vnd wandern da Jn ır hab leıb vnd gut ſıcher geleytet werde vnd hin
komen mug . Bıtten wır eẅr Hochwirdikeit mit gancȝem fleıſſ . Jr wellet das
von Vns vnd den vnſern in gut aufnemen vnd verſteen . Denn wo
wır eẅrn fürſtenlichen gnaden lıeb oder dıenſt etc
Datum feria vjª ante purıficaciᵒⁿᵢˢ marıe vırginıs Anno etc xvjᵒ

Text 2036

Folio: 128r

Hercȝog Heinrich von Payern

Gnedıger herre als der Hochgeborn fürſt vnd herre . Her Johanns pfallnc3graf
bey Reyn vnd herc3og in Payern vnſer gnedıger herre vor etlıchen 3eıten
ein rıchtıgung gemacht hat 3wıſchen vnſer vnd hılpolten frawnberger
3u Prunn . Nemlıch da3 vns derſelb frawnberger auf den vergangenen
ſand Merteins tag Jmm vıerc3ehenhundertıſten vnd vıerc3ehenden
Jaren geben vnd bec3alt ſolt haben . ein verſchıdne ſumme gelts . dıe er
vns vnd den vnſern vormals ſolt geben haben . darauf vns der vorgenante
frawnberger deſmals etwıeuıl bürgen geſec3t hat . mıt namen hern
Erharten Sattelboger 3u Reychnek . Hern vvernhern Parſperger 3u parſperg
Görgen frawnberger 3um Hag den Jüngern Gebharten Judman 3u
Affeckln / Vnd vvılhelm vom vvolfſtein 3ur Solc3burg / als wır des
[Folio: 128v]
alles einen redlıchen ſchuldbrıef haben / den vns derſelb frawnberger vnd
auch dıe egenanten bürgen verſıgelt vnd gegeben haben . Nu als dıe obgenante
frıſt der bec3alung fürkom Vnd vns der frawnberger niht bec3alt
verſchrıben wır den egenanten vnſern bürgen frewͤntlıch . da3 ſıe ſchıken vnd be =
ſtellen wölten da3 wır vnſerr ſchulde bec3alt würden / da3 vns do auch
niht gefolgen mocht / alſo da3 wır darnach dıeſelben vnſer bürgen ſeıther
gar oft vnd vıl mıt vnſern brıefen gemant haben / darumb 3u laıſten
3u Perchıng nach vnſers obgenanten ſchuldbriefs ſag / als wır eͤwrer Hochwirdikeit
vnſers lec3ern manbrıefs den wır ır yedem yec3unden nehſt vor vveıhennechten
geſant haben . ein abſchrift in dıſem brıef verſloſſen ſchıken / da3 vns
aber niht gehelffen mag / da3 wır ſıe ermanen mugen / da3 ſıe
vns halten vnd dem gnug ſein wellen . des ſıe ſıch gen vns verſchriben
haben / des wır vns doch 3u Jrer erberkeit niht verſehen hetten / Das
bıtten wir eͤwr fürſtenlich gnade 3u wıſſen / auf das ob derſelb vnſerr
bürgen einer oder mer eͤwrer hochwirdikeit Rete oder dıener weren . als wır
vns wol verſehen . da3 wır eͤwrer gnaden darinn gern genieſſen wolten
Da3 Jr dıeſelben vnterrıchtt ſchaffen wellet / da3 ſıe vns halten vnd
dem gnug tun des ſıe ſıch gen vns verſchriben vnd verſıgelt haben
Vnd eͤwch in den ſachen ſo gnedıklıchen beweıſet / als wir eͤwrer
Hochwirdikeit wol getrawn Das wellen wır vmb eͤwr fürſtenlich gnade
allc3eıt wılllıklich vnd gern verdıenen . Datum vıgılia purıfıcaci^{onis}
marıe vırginıs

+ Jtem herc3og Ludweıgen von payern
+ Herc3og Johannſen von payern
nıht geantwort

Vnd Hern Heınrich Nothaft 3u vvermberg vıc3tum Jn nider
payern . ſımiliter mutatis mutandıs

Text 2037

Folio: 129r

Dem edeln vnd veſten . Hern
VVeykarten von Polheim

Edler vnd lieber her VVeykart / als Jr vns verſchriben habt . von eẅers
dieners ~ des hellſmids . vnd vnſers burgers Görgen hofmans wegen etc
das haben wir wol vernomen . Vnd laſſen eẅr edel wiſſen / daȝ wir
denſelben vnſern burger gorgen hofman . für vns beſant vnd ſouerren mit Jm
dauon gerett haben . daȝ er eẅrer erberkeit ſelb ſein antwurt ſchriftlich
darumb tun ſol VVie darumb do wölten wir dem vorgenanten eẅrm diener
von dem egenanten vnſerm burger . freẅntlichs ſleẅnigs rechten vmb ſein
ȝuſprüch gern geholffen haben . Vnd wellen auch Jm oder ſeinem ſchein =
botten mit ſeinem vollen gwalt . freẅntlich . ſleẅnigs rechten . von dem
vnſern {hinfür} gern helffen vor des Reichs Richter bey vns ȝu Nüremberg . wenn wir
des ermant werden . ſo derſelb vnſer burger anheim iſt on geuerde Bitten wir
eẅr edel mit fleiſſ . Jr wellt den obgenanten hellſmid eẅrn diener vnter =
richten . Daȝ er ſich des benügen laſſ . Das wellen wir vmb eẅr erberkeit
allcȝeit williklich vnd gern verdienen . Datum ut ſupra

Text 2038

Folio: 129r

Den von Vlme

Lieben frewnde als Jr vns nehſt verſchriben vnd geantwurt habt . wie Jr von ſölicher
gebrechen wegen der guldinen müncȝ . ~~gern~~ ein gemeine ſamung aller Reichs
ſtett die man darcȝu gehaben möcht gern ſehen woltet / vnd daȝ auch Jr
eẅrn vnd vnſern guten freẅnden ~ den von Straſburg darumb verſchriben habt
etc . das haben wir wol vernomen . Vnd bitten eẅr fürſichtikeit mit fleiſſ
vveretſach . daȝ gemein Reichs Stett von ſölicher gebrechen wegen Jr erber
bottſchaft ȝuſamen ſchiken wurden / Daȝ Jr vns das denn verſchreiben wellet
wa vnd wenn / ſölich ſamung . werde . So wellen wir vnſer freẅnde
vnd erber bottſchaft auch gerne darcȝu ſchiken . ſich mitſampt anderr Reichs
ſtett botten dauon ȝu vnderreden Vnd vns eẅr freẅntſchaft in den ſachen
beweiſet . als etc . das wellen etc Datum feria ij[a] poſt
purificaci[onis] marie virginis

Text 2039[52]

Folio: 129v

Hern Peter Truchſeſſen ~~von~~ vnſers
herren von Bamberg hofmeiſter

Lıeber her hofmeiſter . Vns hat fürgelegt fricȝ Camermeiſter
vnſer Burger / vvie Jm Prechtell Müllner der Nü hinter euch ge -
cȝogen ſeÿ . ſein Müle cȝu Mülndorff niht becȝiehen noch aufgeben
wölle als recht ſeẏ vnd als an {dem} ~~lant~~ gericht {auf dem Röpach} ~~cȝu Nuremberg~~ erteilt
ſeẏ worden / des Er gut brief vnd vrkund hab / Vnd alſo irre vnd
enge Er Jn darüber an derſelben ſeiner müle mit gevvalt on recht
vnd leg Jm dıe vvüſte / daȝ Jm yecȝunden in dreyen Jaren kein gült
dauon worden ſeẏ . Rogamus . daȝ Jr den egenanten ~ ewren Armman daran
vveiſen ~~wöllet~~ vnd Jn auch darcȝu halten wöllet / daȝ Er den
vorgenanten vnſern Burger an derſelben ſeiner Müle alſo wıderrecht niht
~~vnge~~ hinder {noch enge} ~~t vnd vngeenget laſſe~~ / ſunder Jm die becȝiehe oder
aber auffgebe nach auſȝvveẏſung ſeiner brief / Als vvir euch des
wol getrawen / Das wöllen etc Antvvurt etc

Abeſt[53]

Text 2040

Folio: 130r

Anno xvȷ°
Burgermeiſter Her Vlrich Stromeyr ad Roſem
Vnd her Weẏgel Graſer ferıa iiiĩ poſt purificationis Marie

Text 2041

Folio: 130r

hern heınrich Nothaft ȝu VVermberg
vıcȝtum in Nıder payern

[52] Vollständig durchgestrichen.
[53] Vermerk unter dem Text.

Lieber her vıcʒtum . als Jr vns von frıcʒen vom Eglofſtein vnd ~ des
Truchſeſſen wegen . verſchriben vnd einen tag beſchaıden habt für eẅch gen
Strawbıng auf den ertag ʒu nacht nach dem ſunntag Reminiſcere
in der vaſten ſchıerıſt etc Das haben wır wol vernomen . Vnd als Jr
vnſern freẅnden vnd Ratgeſellen Peter hallern vnd Peter volkmeir . vormalʒ
darumb auch geſchrıben . vnd ſıe eẅrer erberkeit in ırem lecʒern brıef
geantwurt haben / daʒ ſıe geraten deẅcht daʒ Jr frıcʒen vom Eglofſtein
oder ſeinen vollen gwalt für eẅch beſchaıden hett . ſo wölten wır vnſer
bottſchaft auch für eẅch darcʒu ſchıken / alſda ʒu bereden wıe es von
einr kerung vnd anderr artıkel wegen beſteen ſölt / Alſo wellen wır
gen den vorgenanten frıcʒen vom Eglofſtein vnd ~ dem Truchſeſſen . auf
den obgenanten tag . den Jr vns für eẅch gen Strawbıng beſchaıden habt
vnſer bottſchaft ſchıken von den ſachen daʒu reden als vnſer freẅnd
eẅch denn vor geſchrıben haben . alſo wer auf beıd ſeyten auf dıe
ʒeıt darcʒu reıten werd / daʒ dıeſelben acht tag dauor vnd acht
tag darnach vngeuerlıch ſıcher ſein ſüllen . VVere aber daʒ vns ın der ʒeıt
ſölıch ſach anſtıeſſen / daʒ wır ʒu dem egenanten tag für eẅch nıht
geſchıken möchten Das wölten wır eẅrer erberkeit vor verkünden vnd
wıſſen laſſen deſgleıchen getrawten wır eẅch auch wol . Denn wo
wır eẅrer erberkeit lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ıjª ſtolaſtıce

Text 2042

Folio: 130v

Pfarrer Sebaldj

Erſamer lıeber herre . vns hat der erſam herre ~ der pfarrer ʒu ſand Lorencʒen
etlıch ʒeıt her . etwıeuıl geſchrıft fürbracht vnd hören laſſen als ır denn
von {den} Lewfften vnd gelegenheıt des Concılıums herab verſchriben habt . Des wır
eẅrer erſamkeit mıt fleıſſ danken . Nu haben wır lantmanns weıſe vernomen
vvıe vnſer gnedıgıſter herre ~ der Römıſch vnd ʒu Vngern etc künıg kürcʒlich
gen Coſtencʒ kommen ſülle . Bıtten wır eẅr erſamkeit fleıſſıklich . daʒ Jr
vns . des vnd auch anderr lewfft vnd gelegenheit des Concılıums als vıl
eẅch küntlıch vnd ʒu verſchreıben füklıch ſey . bey dıſem botten vnd auch
hin nach / allweg freẅntlich verſchreiben wellet . als wır des vnd anderr freẅntſchaft
ein ſunder gut getrawen ʒu eẅch haben . das wellen wır vmb eẅr erſamkeit
allcʒeıt gerne verdıenen / Datum ut ſupra

Text 2043

Folio: 130v

Techant czu Bamberg
oder ſeınem Offıcial etc

Erſamer vnd lıeber herre / Vns hat fürgelegt heinczʒ lantman
vnſer Burger / vvie Er für euch auf geiſtlıch gerichte v̈mb vverltlıch
ſache hie in ſant Sebolts pfarre geladen vnd nu {vor euch} czu panne bracht
ſeẏ worden / ~~das Jm doch ny~~ . als Jm fürkumen ſeẏ / vnd Jm doch
das vormals in ~~ſe~~ ſantt laurenczʒen pfarre darynne Er ſiczʒt
ny verkundet worden ſeẏ / Darümb Rogamus / Daʒ Jr ſölch klag vnd
ladung ſchicken wöllet abgetan / vnd den ~ klager daran vveiſen
ob Er czu dem egenanten vnſerm Burger icht czuſprechen hab / daʒ Er dann
darümb recht hie vorder vnd neme / des vvir Jm ~~gern he~~ oder
ſeinem ſcheinboten mit ſeınem vollen gevvalte gern helffen
wöllen vvenn vvir des ermant werden ſo derſelb vnſer
Burger anheim iſt / vnd tut darynne durh vnſern wıllen Als etc
das wöllen etc

Text 2044

Folio: 131r

iterum Dem Techanden des Stiffts czu Bamberg

Erſamer vnd lieber herre vns hat fürgelegt Dytel Pallenpinter vnſer Burger / vvie Jn
Jewthe ſein eliche vvirtin für euch auff geiſtlıch gerichte geladen hab vnd Jn
damit v̈mbʒetreiben vnd czeſchaden bringen main . Nu tu vvir ewrer erſamkeit
czuvviſſen / daʒ Jm von derſelben ſeiner wirtin vngütlıchen geſchehen iſt
vnd geſchiht / vvann ſie ſich vaſte gen einem fremden manne vergeſſen hat
darczu Er auff ware tat kumen iſt / Vnd ſich auch das vor vns in der vvarheit
wol erfunden hat / Darümb vvir ſie bede geſtraffet vnd Jn die Stat hie
verſagt haben / des ſie vılleiht an Jm czucʒekumen maint / Hyrümb Rogamus
daʒ Jr euch den egenanten ~ vnſern Burger darynne gunſtiklichen wöllet beuolhen
ſein laſſen vnd Jm ewr hılff vnd fürdrung bevveiſen durch vnſern willen Als etc
das wöllen Datum in dıe Scolaſtıce virginis

Text 2045

Folio: 131r

Nıkel Tenner

Lieber Nıkel als ır vns verſchriben habt wıe Jr etlıch geſellen ȝu dem tag der her
berett ſey nıht gehaben mugt / vnd vns bıtt dıe ſache gütlıch ȝubeſteen
laſſen bıs auf den ſunntag nach aller mann vaſnacht ſchıerıſt . ſo wellet Jr
ȝu einem tag ȝu vns komen auf den mentag nach aller mann vaſnacht etc das
haben wır wol vernomen . Vnd haben ettlıch dıe vnſern dıe dıe ſache antrıft für
vns beſant vnd mıt Jn dauon reden laſſen . Dıe haben vns geantwurt / daȝ ſıe
das gütlıch ſteen vnd auch den tag als ır denn geſchriben habt ȝu dıſem mal
alſo aufnemen wellen . Darumb getrawen wır eẅch wol . Jr gedenkt daȝ Jr
dıe ſache daȝwıſchen ȝu auſtrag brıngt daȝ dıe vnſern vnklaghaft gemacht
werden Datum ferıa vjª valentınj

Text 2046

Folio: 131r

Seıcȝen geẅder vnſerm burger

lieber ſeıcȝ wır heıſſen vnd gebıeten {dır} daȝ du auf den nehſten mentag
für rat für vns komeſt vnd des nıht laſſeſt daran tuſt du
vnſern wıllen wan wır mıt dır ȝu reden haben / Datum ut ſupra
ſub ſıgıllo magiſtrıcıuium

Text 2047

Folio: 131v

Burggraf Johannſen

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von eẅrer dıener Görgen von
Plankenuells vnd Görgen von Streıtperg wegen etc . das haben wır wol vernomen
Vnd als dıe leẅt yecȝunden vnd auch vor . in Erlanger walt geſchunden ſein
wıſſen wır noch kein aıgenſchaft vver das getan hab . vvıe darumb ſo ıſt doch
vns noch den vnſern da niht beſchehen . Vnd alſo wıſſen wır mit den vorgenanten
eẅrn dıenern . Görgen von plankenuells vnd Görgen von Streıtperg ȝu dıſen

czeiten niht zu ſchiken haben denn guts / Denn wo wir eẅrer hochwirdikeit lieb
oder dienſt etc Datum ut ſupra

Text 2048

Folio: 131v

Burggrafen Johannſen

Gnediger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von hern Conrad von
Aufſeſz eẅers Rats . Vnd Jacob Sigerſtorffers wegen etc . das haben
wir wol vernomen . Vnd tun eẅrn gnaden zu wiſſen . Daz derſelb Jacob
Sigerſtoffer vnſer burger noch diener niht iſt . Derſelb Jacob hat das
~~ſache~~ pferd mit recht bey vns verbotten vnd die ſache . mit recht
nach des reichs gericht form bey vns gehandelt vnd auſgetragen
Dauon wir Jn niht zu weiſen haben als eẅr hochwirdikeit ſelb wol verſteen
mag . Vnd bitten eẅr gnade mit fleiſſ daz Jr das in gut von
vns verſteen wellet / Denn wo wir eẅrer Hochwirdikeit dienſt vnd wol =
gefallen beweiſen möchten etc . datum feria v^{a} poſt mathie appoſtolj

Text 2049

Folio: 132r

Geleÿtbrief in die vaſtenmeſſe

Bÿſſchoff czu Meincz
Bÿſſchoff czu vvirczburg
Burggraf Fridrich oder wer ſeinen gevvalt hat
Graf Lynharten von Caſtell vnd hern Conrad Schenken ~~von~~ {herren czu} Lympurg
Graf Johan von wertheim
Graf Thomas von Ryneck
hern Conraden herren czu weinſperg Erb Camermeiſter etc
hern Conraden herren czu Pickembach Burgraf czu Miltemberg
hanman Echter vicztume czu Aſcheffemburg
Arnolten von Seckendorff Amptman czu der Newenſtat

Gnediger herre VVir biten ewr hochwirdikeit mit allem fleiſz / daz ewr gnade
vnſere Burger vnd kauffleute vnd auch Jr habe vnd kauffmanſchaft

vnd die Jren in die nehſtkünfftigen frankfurter vaſtenmeſſe / vnd
vvider darauſz . mit geleẏte gnedıklıchen fürſehen wölle / Alſo wenn ſie
oder die Jren / darümb cz̃u ewrn gnaden . oder aber den ~ ewren kumen
vnd des bergern / daz̃ ſie vnd daz̃ Jr dann durch ewr lande herſchaft
vnd gepyte ſicher geleytet werden / Als etc das wöllen etc vnd biten
auch des ewr gnedig vſchriben antvvurt wider beẏ diſem vnſerm diener
Scriptum ~~feria~~ in vigilia ſancti Mathie Apoſtolı Anno xvj^{mo}
cuilibet mutatis mutandis

nota officialibus ſic
VVenn ſie oder die Jren darümb cz̃u euch
kumen vnd des begern daz̃ Jr ſie dann
durch ewr gepiete alſuerre Jr cz̃ugeleiten
habt ſicher geleẏten wöllet / Als etc Das wöllen etc

Text 2050

Folio: 132v

Hern Engelharten von Eberſtein thumherren z̃u
vvırcz̃burg . vnd lantrıchter des hercz̃ogentums z̃u franken

Erſamer lıeber herre . als Jr vns verſchriben habt . von hannſen vvalkan
von Meinbernheım . Vnd des vıſchel Juden wegen bey vns geſeſſen
etc . Das haben ~~wır~~ {wır} wol vernomen . Vnd laſſen eẅr erſamkeit wıſſen daz̃
wır denſelben vıſchel Juden für vns beſant vnd darumb z̃urede geſacz̃t
haben . der hat vns geantwurt wıe er vor etwıeuıl z̃eıten auf den
vorgenanten Hannſen walkan / vor dem lantgeriht des Burggraftums z̃u
Nüremberg erklagt vnd z̃u echt bracht hab . vvıe darumb . ſo haben wır
doch den obgenanten Juden vmb eẅrn wıllen erbetten daz̃ er dıe ſache
vnd ſeine erklagte recht gen dem egenanten hannſen walkan . in gut
wıl anſteen laſſen . / ~~alſo~~ hiez̃wıſchen vnd ſand Johanns tag ſün =
wenden ſchıerıſt . Mıt der beſcheıdenheit . Jſt daz̃ Jm oder ſeinem
ſcheinbotten von dem egenanten Hannſen walkan . freẅntlıchs ſleẅnıgs
rechten in derſelben z̃eıt geholffen wırt vnd dem rechten gnug beſchıht
daz̃ denn . ſeine erklagten recht vnd echt abſein . vnd auch alſo daz̃
er oder ſein ſcheinbott frıd vnd geleyt haben das recht von Jm z̃u
ſuchen vnd einc z̃ubrıngen / geſchech aber des niht . ſo maint ſıch
der obgenant Jud nach ſand Johanns tag ſeiner erklagten recht

wıder ʒu halten . Denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder dıenſt etc
Datum ferıa vª poſt mathıe appoſtolȷ

Text 2051

Folio: 132v

Dem Rıchter vnd dem ~ Rate
ʒu krems vnd Stein

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben habt . von eẅrs mıtwoners ſtepfan
halbpfaffen vnd ſeins gemeiners heincʒen gwelbherren {wegen} etc . das
alles haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr erſamkeit wıſſen daʒ
wir etwıeuıl vnſerr burger dıe dıe ſache antrıft . vmb eẅrn wıllen für
vns beſant vnd {darumb} verhoret haben / Dabey dıe vorgenanten ʒwen von der
wegen Jr vns geſchrıben habt ın gegenwürtıkeıt vor vns geweſt
[Folio: 133r]
ſein . vnd dıe alle auf beıd ſeıten / haben vor vns bekant / daʒ dıe egenanten
ʒwen gemeiner vmb all {vergangen} ſache darumb ır vns denn geſchriben habt . hıe
bey vns ʒu Nüremberg gütlıch berıcht vnd geeynt worden ſein alſo daʒ der
obgenante halbpfaff . den vnſern auſrıchten vnd becʒaln ſol . aılıfthalben gulden
on des vorgenanten gwelbherren ſcheden . Doch ſo wellen . dıe vnſern / denſelben gwelb =
herren . von der egenanten ſchuld wegen nıht ledıg laſſen noch ſagen . alſlank bıs
ſıe Jrer ſchulde becʒalt werden . Das verkünden wır eẅrer erſamkeit . Vnd
bıtten eẅch mıt fleıſſ . daʒ Jr mıt dem halbpfaffen ſchıken wellet . daʒ
er dıe vnſern on vercʒıehen auſrıcht vnd vnklaghaft mache . Denn
wo wır eẅrer erſamkeit . etc . Datum ſabato poſt mathıe appoſtolȷ

Text 2052

Folio: 133r

hern Eberharten herren cʒu Eppenſtein

Edler herre vns haben dıe hernachgeſchriben vnſer burger fürgelegt wie Jr Jn
etvvieuil hab vnd kauffmanſchaft aufgehalten habt / Mitnamen heinrichen
Rumell ~~dem Jüngern vnd ſeiner geſellſchaft wılhelm Ebner hanſen kerner~~
~~vnd Eẏteln Jacob~~ / dreẏ pallen / wilhelm Ebner ij Sewme hanſen
kerner auch ~~ʒ iıȷ~~ ij Sewme vnd dem Eytel Jacob j Saume / gevvants /

vnd hat der egenanten ~ vnſer Burger yeder vor vns cʒu den heiligen
behabt / Daʒ die egenanten ~~hab~~ ſein hab ſein vnd ander vnſerr burger ſeÿ
Alſo daʒ khein auſʒman etc Darümb Rogamus daʒ Jr denſelben ~ vnſern Burgern
dieſelb Jr hab widergeben wöllet Als etc Das wöllen etc Datum Dominıca
Eſto mıchi

Text 2053

Folio: 133r

Bÿſſchof cʒu Meincʒ

Gnedıger herre Vns haben fürgelegt dıe hernachgeſchriben vnſer Burger / vvie Jn der Edell
herre ~ der von Eppenſtein ~~auf~~ in ewrem geleite aufgehalten hab Mitnamen vt ſupra praeciſe
{vſque} Rogamus daʒ Jr den egenanten ~ vnſern Burger ewr gnedige fürdrung darynne beweiſen
wöllet
daʒ Jn dıeſelb Jr hab wider vnd onhindernüſſe volg vnd werde Als etc das
wollen etc

Text 2054

Folio: 133v

Hern Heınrich Nothaft ʒu vvermberg
vıcʒtum Jn nider payern

Lieber her vıcʒtum / als Jr vns verſchriben habt wıe Der hochgeborn fürſt
vnd herre . hercʒog Ludwig von payern eẅch vnd ander Rıtterſchaft gen
Jngolſtat gefordert hab auf den ſunntag Reminiſcere ſchıerıſt daʒ
Jr bey dem tag den Jr vns gen frıcʒen vom Eglofſtein vnd ~ dem
Truchſeſſen . auf den Ertag nach Reminiſcere beſchaıden hett niht geſeın
mugt . vnd begert daʒ wır denſelben tag acht tag verlengen vnd
auf den Ertag nach dem ſunntag Oculȷ ſuchen wellen . etc das haben
wır wol vernomen . Vnd tun eẅrer erberkeit ʒu wıſſen . daʒ wır vnſer
bottſchaft . auf den vorgenanten Ertag nach dem ſunntag Oculȷ . für eẅch
gen Strawbıng ſchıken wellen . in aller maſſ als wır eẅrer erberkeit
nehſt verſchriben vnd geantwurt haben Denn wo wır eẅrer erberkeit
lıeb oder dıenſt etc . Datum ferıa ij[a] ante künigundıs

Text 2055

Folio: 133v

Hern Johannſen Pfallnczgrafen bey Reyn
vnd herczogen in Payern

Gnediger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat vvıe her Burkart Stoll
ein pfaff bey vns zum neẅen Spıtal / eẅr dıener ~ dıe Rorenſtetter
vnd ~ dıe zechleẅt von pühel . für geıſtlıch gerıcht gen Eyſtett
geladen hab von etlıcher güter wegen zu {nıder} Rorenſtat . etc . das haben
wır wol vernomen . Vnd tun ewrer Hochwirdikeit zu wıſſen daz wır vor ~~von~~
{dauon} ~~den ſachen~~ niht geweſt haben vnd der vorgenante her Burkart dıe ſache
on vnſer vnd ~ der ſpıtelmeıſter wıſſen vnd wıllen angefangen hat
/ VVıe darumb . ſo haben wır doch mit demſelben hern Burkarten ſouerren
dauon gerett . daz er vns geantwurt hat . er welle hıezwıſchen vnd
dem ſunntag Oculj {ſchıerıſt} gern für eẅr Hochwirdikeit darumb komen . wenn
eẅr gnade . den egenanten Rorenſtettern vnd auch Jm / in der zeıt tag
für eẅch verkünde . alſo daz er geleyt zu vnd von dem tag
hab . Da well er eẅrer Hochwirdikeit . ſein ſache . ſölıcher maſſ erczeln
[Folio: 134r]
daz er hoff bey gelimpf zu beſteen Bıtten wır eẅr fürſtenlich gnade mıt
fleıſſ . Jr wellet den obgenanten . Rorenſtettern . vnd auch hern Burkarten in
der zeıt tag für eẅr Hochwirdikeit alſo ſeczen vnd dıe ſache verhören / Denn
wo wır eẅrer Hochwirdikeit dıenſt vnd wolgefallen . etc . Vnd lat vns
darumb eẅr gnedıg verſchriben antwurt wıder wıſſen bey dem botten Datum
ut ſupra

Jtem hern hannſen Gebolff vom degemberg vıcztum zu Amberg
vnam litteram
Jtem Conrad Rorenſtetter Erharten Rorenſtetter pfleger zu helffemberg vnd
albrecht Rorenſtetter ſchultheiſz zum Neẅenmarkt . ſımiliter mutatis mutandıs
et excepta rogacione
vnam litteram

Text 2056

Folio: 134r

Burgermeıſter Her Sebolt Pfinczıng . Vnd Her Pauls
Vörchtel ferıa iiijª Cinerum Anno etc xvjº / anſtat

hern Albrecht Ebners ſelıgen . vnd hern Hanſen Tewfels der
bey lande nicht iſt . /

Text 2057

Folio: 134r

Der Stat cȝu Wyen

. Lieben . freunde Vns hat Hans von Vllſtat vnſer Burger einen beſigelten
brief fürbraht vnd geweiſet {der do ynnehelt vnd lawtet} vvie Er des nehſten Ertags voꝛ
Purifıcacionis
Marie yecȝunden vergangen / für euch in den Rate ~~g~~ kumen ſeẏ / vnd do {mit} ~~einem~~
{ſeınem} eyde ~~geſworen~~ {bracht} hab {etc} als von des hanſen von Ach vnſers burgers ſeligen
geſcheffts wegen / der bey ew von tods wegen abgangen iſt / als vvir ewrer
vveiſheit deſſelben briefs ein abſchrift ſenden hirynne verſloſȝen / Nu ~~iſt~~ {ſpricht}
~~vns vom Rate {vnd andern leuten}~~ hie wol wiſſentlıch vnd küntlich / daȝ derſelb hans von
Vllſtat {daȝ Er des niht getan hab vnd ~~des~~} auff den tag als der egenante brief ~~gegeben iſt~~
~~woꝛden vnd~~ {ynnehelt vnd lawtet} daȝ die
ſache ~~alſo~~ geſchehen {ſull} ſey / hie bey vns cȝu Nüremberg in die der Stat
geweſen ~~iſt~~ {ſey Als das auch vns vnd andern lewten hıe wol küntlich vnd wiſſentlich ıſt} vnd alſo
hat vns derſelb vnſer Burger gebeten daȝ vvir
das ewrer weiſheit alſo von ſeinen wegen verſchreiben wöllen / ~~Alſo Rogamus~~
daȝ Er des vnſchuldig ſeẏ / Alſo Rogamus . daȝ Jr des ~~derſelben egenanten v~~ denſelben
hanſen von Vllſtat {vnſern Burger} verwiſſen / vnd Jn fürbaȝ darynne durch vnſern
willen verantvvurten wöllet / daȝ Er des vnſchuldig ſeẏ ~~Als etc~~ das
wöllen etc Datum feria ante dominıcam Jnuocauit

Text 2058

Folio: 134v

Heınrich Kügelin vnſerm burger

Lieber Heınrich . als du vns verſchriben haſt . vnd dein burgerrecht an deinem
brıef auffenſt etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen dıch
wiſſen daȝ das niht gewonlıch bey vns ıſt . / Denn haſt du von
der oder anderr ſache wegen . ıcht an vns ȝu brıngen . das macht

du müntlıch tun . ſo wırt dır ein antwurt darumb . Datum ſub
ſıgıllo magiſtrıcıuıum ferıa vj[a] ante Jnuocaui[t]

Text 2059

Folio: 134v

Den von Öllſnıcz

Lieben frewnde wır haben vernomen . wıe daz Jr . den albrecht kodawer zum gfreſſ
zu fenknuſſ bracht habt . Bıtten wır eẅr erſamkeit mıt fleıſſ . daz
Jr vns bey dıſem botten verſchreıben wellet Jn was leẅmunts derſelb
albrecht kodawer geweſen ſey vnd was Jr ſchuld zu Jm habt darumb
Jr Jn zu fenknuſſ habt brıngen laſſen . als vıl eẅch des denn füklıch
ſey . als wır eẅrer freẅntſchaft . etc . das wellen . etc .
Datum ut ſupra

Text 2060

Folio: 134v

Der Stat zu Amberg

Lieben frewnde . als Jr vns verſchrıben habt wıe vvır vıer vnder flügelſperg
ſullen gefangen haben etc Das haben wır wol vernomen Vnd laſſen
eẅr erſamkeit wıſſen / daz her Erenfrıd von Sekendorff hawbtman
des lantfrids . mıtſambt andern dıe zu dem lantfrid gehören Jr vier
vnder flügelſperg gefangen vnd gen Swabach gefürt hat / da ſıe
auch noch ın fenknuſſ lıgen vnd ſınd dıe geheıſſen als Jr an der
eingeſloſſenen zettel ~~wol geſch~~ Jr namen geſchrıben fındet . Das
verkünden wır eẅrer weıſheıt . Denn wo wir eẅrer freẅntſchaft lıeb
oder dıenſt etc / Datum ſabato ante dominicam Jnuocauıt

Text 2061

Folio: 135r

Der Stat zu Sweınfurt

Lieben frewnde als Jr vns verſchriben vnd gebetten habt . eẅch ȝu verſchreiben . als von
vnſers gnedıgıſten herren ~ des Römiſchen vnd ȝu Vngern etc künıgs / oder anderr
neẅer lewff wegen . etc . das haben wır wol vernomen / Vnd laſſen eẅr erſamkeit
wıſſen . daȝ wır vernomen haben . daȝ der vorgenante vnſer gnedıger herre ~ der Römıſch
künıg ȝu parys ſein ſülle vnd da Rıchtıgung meyne ȝu ſuchen ȝwıſchen den
ȝweyen künıgreıchen . frankenreıch vnd Engelland / Doch wıſſen wır des
kein aıgenſchaft . Vnd wıſſen ȝu dıſen ȝeıten niht anderr ~~neẅer~~ treffenlıcher lewft
ewch ȝu verſchreiben / VVere aber daȝ wır hıenach ıcht erfüren oder gewar wurden
daȝ vns notdurften {deẅcht} ewrer weıſheit ȝu verkünden das wölten wır gern tun . deſgleıchen
getrawn wır eẅrer freẅntſchaft auch wol . Denn wo wır eẅrer erſamkeit
lıeb oder dıenſt etc datum ferıa ıj^{a} poſt dominıcam Jnuocaui^{t}

Text 2062

Folio: 135r

Jtem ferıa ııj^{a} poſt Jnuocaui^{t} ein credecȝ an vnſern herren Bıſchof Johannſen
von vvırcȝburg . auf frıcȝen Tandorffer vnſern burger ȝu werben als von des
geleyts vnd frankfurter meſſ wegen . etc

Text 2063

Folio: 135r

Hern Ludweıgen pfallncȝgrafen bey Reyn . hercȝogen
in payern . Vnd Grafen ȝu Mortenj etc

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat . von des handels wegen
So Jr mıt ~ den frawnhofern ȝu Arntſperg ȝu ſchıken hat etc Das haben
wır wol vernomen . Vnd wa eẅrn gnaden oder den eẅrn vngleıchs oder
vnrechts wıderfüre / das were vns niht lıeb . Vnd ob wır des ıcht rede
hören wurden . Darinn wellen wır eẅr Hochwirdikeit gern verantwurten / Denn als
eẅr gnade begert vnſers ȝeẅgs dahin ȝu leihen . VVıſſen wır mıt ~ den
frawnhofern in ſunderheıt niht args ȝu ſchıken haben . Darcȝu ſein wir des
vormals mer angeſunnen worden . da wır des auch niht gelıhen haben
Vnd bıtten eẅr fürſtenlıch gnade mıt fleıſȝ / daȝ Jr das in gut von vns
verſteen vnd aufnemen wellet . Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit dıenſt vnd

wolgefallen . etc .
Datum feria iiij^{a} poſt dominica Jnuocaui^{t}

Text 2064

Folio: 135v

Heinrich von Schawemberg Knoch genant

Lieber Heinrich als Jr vns verſchriben habt von der ʒweyung vnd ſtöſſ wegen So
ʒwiſchen eẅr vnd ~ der von Gych ſein etc / das haben wir wol vernomen
Vnd ſein vns ſölich ſtöſſ ʒwiſchen eẅr niht lieb vnd daʒ das gütlich
abgieng vnd bericht wurd . das ſehen wir vnſers teyls gern . Vnd wir
wellen . Hern Erenfriden von Sekendorff hawbtman des lantfrids die ſache
gern ʒu wiſſen tun / Denn wo wir eẅrer erberkeit lieb oder dienſt etc
Datum ut ſupra

Text 2065

Folio: 135v

Heinrich Kügelin vnſerm burger

Lieber Heinrich wir heiſſen vnd manen dich ernſtlich auf den aid den du
vns geſworn haſt / daʒ du vnuercʒogenlich nach angeſicht dicʒ briefs
ʒu vns herein komeſt / vnd auch niht von vns wider auſʒieheſt
on vnſer wort / wan wir mit dir ʒu reden haben . vnd des mit nichte
laſſeſt . daran tuſt du gencʒlich vnſern willen datum feria vj^{a} ante dominicam
Reminiſcere Ann^{o} etc xvj^{o}

Text 2066

Folio: 135v

Otten von veſtemberg Amptman
~~cʒu veſtemb~~ cʒu prichſenſtat oder
wer ſeinen gewalt hat daſelbſt

Lieber Ott / Vns hat fürgelegt Heincʒ Spörlein vnſer Burger
vvie Jr Jm etvvieuil Sweine beẏ prichſenſtat aufgehalten vnd die
hinein gen prichſenſtat getriben habt vnd Jm ſein kneht vnd dẏner
dabeẏ gefangen von cʒolls wegen / den doch dıeſelben ~ ſein knehte
redlichen ~~als dann gewonheit ſey~~ auſʒgeriht vnd becʒalt ~~haben~~ vnd
auch des cʒeichen cʒu Geyſellwinde genomen haben als dann gevvon =
heit ſeÿ / Darümb Rogamus / daʒ Jr dem egenanten ~ vnſerm Burger dıeſelben ſein
kneht vnd Sweine ledig vnd on hindernüſſe volgen laſſen wöllet
durch vnſern willen / Als etc das wöllen etc

Text 2067

Folio: 136r

Heinrich kügelın vnſerm burger

Lieber heınrich / als du vns / verſchriben vnd geantwurt haſt vnd geleyts für vns
begerſt etc . das haben wır wol vernomen Vnd manen dıch aber ernſtlich
wes wır dıch gemanen mugen . daʒ du herein für vns kommeſt / Vnd auf das
daʒ du dem nachkommeſt als du vns yecʒunden geſchriben haſt . wenn du denn
hıeʒwıſchen ſunntags ſchıerıſt ʒu vns herein kommſt . ſo wellen wır dır / vıer
tag geleyt geben on geuerd vnd dein red hören . datum ferıa ij[a] poſt
dominicam Reminiſcere

Text 2068

Folio: 136r

Anm. der Editoren: Der lateinische Text ist lediglich normalisiert transkribiert.

Text 2069

Folio: 136v

Bıſchof von Bamberg

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von hannſen Rüſembachs
eẅrs Burkmanns vnd dıeners wegen / den vnſer dıener gefangen haben etc

das haben wır wol vernomen / Vnd laſſen eẅr gnade wıſſen daȝ neẅlıch
gar vıl rewbrey vmb vns beſchehen vnd dıe leẅt dıe ȝu vns Vnd von
vns wandern in der geneh bey vns / vaſt geſchunden vnd ernidergeworffen
ſein worden {als das eẅrer Hochwirdikeit
auch wol mag ver =
nommen haben} Alſo hetten wır nehſt ettlıch vnſer dıener . von ſölıcher ſache
wegen auf dıe ſtraſſen geſchıkt / dıe ſein ~~bey nacht vnd ȝu vncȝeıten~~ {gar ſpat}
auf den vorgenanten Rüſembach . vnd ettlıch ander . dıe geuerlıch gerıtten ſein
vnd greyſıge hab an der hand gefürt haben / geſtoſſen / Vnd haben Jn
gefangen vnd ȝu vns bracht . VVıe darumb ſo wellen wır vns doch
vmb eẅrer gnaden bett wıllen darinn niht vergahen vnd der ſache
eygenlıch erfarn Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit / dıenſt vnd wol
gefallen etc . datum ut ſupra

Hern Johanſen grafen ȝu VVertheim . ſımiliter mutatis mutandıs

Text 2070[54]

Folio: 136v

non ſunt praeſentate[55]

Hern frıdrich Herren ȝu Haıdek

Edler lıeber herre . Vmb ſölıch anderhalb hundert guter neẅer vngrıſcher gulden
Jerlıcher gült dıe vns her Hanns von Roſemberg auſȝ dem Sloſſ veſte vnd
Stat Hılpolſtein mıt Jrer ȝugehörung ȝu kawffen gegeben hat . Jerlıch ȝu ȝweyn
ȝıln ȝu becȝaln . vnd ~~her~~ {ȝu vns} gen Nuremberg ȝu antwurten . Darauf Jr mit ettlıchen
andern vnſer bürg worden ſeyt . nach lawt vnd ſag des kawffbrıefs den wir
darüber haben . Laſſen wır eẅr edel wıſſen / daȝ vns derſelb Her Hanns von Roſemberg
dıe lxxv gulden dıe er vns auf den nehſtuergangen ſand Mıchelſtag
gerıcht ſolt haben . noch niht becȝalt vnd bıſher wıder vnſerm wıllen vercȝogen
hat . VVıe wol wır das mıt vnſerr bottſchaft vnd brıefen . etwıeoft an Jn
erfordert haben . Darumb bitten vnd manen wır eẅr edel mıt dıſem brıef
daȝ Jr vnuercȝogenlich . in den nehſten acht tagen / einen erbern dıener mıt einem
pferd ȝu vns gen Nüremberg in hannſen Tecȝels hawſe ſchıket / der da
laıſte von pferden ȝu pferden vnd auſȝ der laıſtung niht komme . nach des
vorgenanten vnſers brıefs lawt vnd ſag bıs wır der vorgenanten lxxv gulden verfallen

[54] Vollständig durchgestrichen.
[55] Vermerk am linken Rand.

gült bec3alt werden . Vnd verc3ıeht vns des niht als wır eẅrer edell
[Folio: 137r]
des wol getrawn . das wellen wır vmb eẅr edel allc3eıt gern verdıenen
datum ferıa ııj[a] poſt dominicam Reminiſcere

Hern Erkıngern von Sawnſheim
Hern Burkarten von Sekendorff 3u frankenberg
Hern Sweıkern von Gundelfıngen Juni[ori]
Hern Stepfan von Abſperg
Frıdreıch Schenken 3u Geyrn
Hannſen von Sekendorff Störenſchac3
Hawbten des heılıgen Reıchs Marſchalk 3u Pappenheım
VVygelaıs Schenken 3u Geyrn
Jacoben vom VVolfſtein
ſımiliter mutatis mutandıs

Text 2071

Folio: 137r

hern Bartholomes
von Gufıdaun

Edler vnd lıeber herre . Vns haben etliche vnſer Burger vnd
kauffleute . dıe dẏ ſtraſſen hinein vnd herauſ3 von venedig
arbeiten vnd pawen fürbraht . vvie da3 ~ die ewren die dy rode
ynnehaben . ſıe vnd das Jr mit der fure beſweren vnd höhern
{anders} dann e3 von alter gewonheit geweſen ſeẏ . Rogamus . da3 Jr mit
den ewren die dẏ rode alſo ynnehaben ſchicken vnd beſtellen vvöllet
durch vnſern wıllen . da3 ſıe die vnſern damit bleiben laſſen /
als e3 dann von alter herkumen iſt / Als etc Das wollen etc
Datum feria ıılj̃ poſt dominicam Reminıſcere /

~~hern vlrıchen von~~
~~freuntſperg ſımiliter~~

Text 2072

Folio: 137v

Der Stat ȝu Awrbach

Lieben frewnde als frıcȝ pawr . vnd vvilhelm vetterlein . mıt recht bey eẅch getött
ſınd worden haben wır vernomen . daȝ dıe etwas bekannt vnd geſagt haben
Bıtten wır eẅr erſamkeit mıt fleıſſ . daȝ Jr vns derſelben Jrer ſag vnd bekent =
nuſſ . bey dıſem vnſerm dıener . ein abſchrift ſchıken wellet als vıl eẅch füklıch
ſey . vnd vns des nıht verſaget als etc . das wellen etc . datum ut ſupra

Text 2073

Folio: 137v

hern Vlrıchen von freuntſperg

Lıeber her vlrich / Vns haben ~ vnſer Burger . dıe dıe ſtraſȝ
gen Venedig auſȝ vnd ein vvandeln vnd pawen / fürgelegt / vvie
ſie etvvaȝ hindernüſſe haben von den von Mawls von ſölcher ȝwitraht
wegen . als dıeſelben von Mawls vnd ~ die von Mülbach mit
eınander haben . Rogamus . daȝ Jr mit den ~~ſelben~~ ewren ~ die das
antrifft ſchıcken vnd beſtellen wöllet / daȝ ſie die vnſern
vngehindert / ~~[...]~~ ſünder ſie beleiben laſſen als dıe von alter
herkumen ſein / Als vvir ewr erberkeit etc Das wöllen etc {vvann vvir} deſgleıchen
~~vvir~~ hern Barhtholomeus von Gufidawn darümb auch verſchriben haben
datum vt ſupra

Text 2074

Folio: 137v

Peter Valkenſteiner cȝu Valkenfels

Lıeber valkenſteiner / Vns hat fürgelegt Alheid dıe Peter Prünſterin
vnſer Burgerin . vvie daȝ ewr dıener Hans Murr ~~her cȝu Jr in Jr~~
~~he~~ vor etlicher ȝeite her in Jr herberg kumen vnd etvvıelang darynn
krank gelegen ſeẏ / vnd alſo etvvıeuil bey Jr vercȝert hab / das Er Jr noch
ſchuldig bleibe / darcȝu als Er vvider hinab auſȝ irer herberg cȝüge

do hab ſıe Jm gelihen j pett . j polſter . j . decklach ij leylach vnd
ij ~~han~~ küſʒ ~~gelihen~~ / dıe Er mit Jm hinab braht hab / vnd alſo ſey
derſelb Hans Murr darnach von tods wegen abgangen Alſo habt
Jr euch ſeiner habe die Er gelaſſen hab . vnd nemlich irs egenanten
pettgevvants / daʒ ſie dem ewrn in freuntſchaft gelihen hab vntervvunden
Rogamus . daʒ Jr derſelben ~ vnſerr Burgerin daſſelb Jr pettgewant
wıderſchicken . Vnd Jr auch Jr acʒgelt daʒ der egenante ewr diener
bey Jr vercʒert ~~habt~~ hat . vnd Jr ſchuldig bleibt rıchten vnd
becʒalen wöllet / Alſo daʒ ſie darümb vnklaghaft werde Als etc das wöllen
datum ferıa ṽ ante dominıcam Oculi

Text 2075

Folio: 138r

Hannſen von Reckenrod
geſeſſen ʒu vvaldemburg

Lieber hanns als Jr vns verſchriben habt von des Ott haıdens wegen vvıe der
eẅrm vetter Herman von Reckenrod vnd eẅch / als Jr Jm hülft teydıngen
ein ſumme guldın gelobt hab ʒu ſchenken vnd ʒu geben etc das haben wır
wol vernomen / Vnd laſſen eẅch wıſſen daʒ derſelb Ott Heyden vnſer burger niht
ıſt vnd wır ſein niht mechtıg ſein . vnd wıſſen anders niht . denn daʒ er
vnſers gnedıgen herren Burggraf Johannſen dıener ſey / Denn wo wır eẅch ſuſt
lıeb oder dıenſt

Text 2076

Folio: 138r

hern Hanſen von Hawſen .
cʒum kunſtein

Lieber her hans . vns haben fürgelegt vlrich volland vnd Criſtan
Crewcʒer vnſer burger . vvie Jr Jn etvvieuil ſchuldig bleibt daʒ Jn langcʒeit
von euch auſʒengeſtanden ſey . des ſie ſchaden genomen haben vnd
nemen / ~~darümb~~ v̈ber ſölch verſchreiben als euch der lantfrıde
vormals von Jren wegen verſchriben hab . Rogamus . daʒ Jr den egenanten ~
vnſern Burgern . dieſelben Jr ~~hab~~ ſchulde noch on ~~ver~~ lenger vercʒiehen

richten vnd bec3alen vnd ſie darümb vnklaghaftig machen vvöllet
durch vnſern wıllen Als etc Das wöllen etc datum Sabbato ante dominıcam

Text 2077

Folio: 138r

Der Stat 3u frankenfurt

Lieben frewnde vns haben etlıch vnſer burger . den der edel herre her Eberhart herre 3u
Eppenſtein / ettwıeuıl Jrer hab vnd kawffmanſchaft nehſt aufgehalten hett
wol fürbracht vnd geſagt / vvıe Jr Jn vnd den iren in denſelben ſachen . gar
hılfflıch vnd furderlich geweſen ſeyt vnd eẅch ſer darunter gemüet habt
da3 Jn vnd den Jren gar auſ3tregenlıch geweſen vnd 3u gutem nuc3 komen
ſey / Des danken wır eẅrer fürſıchtıkeit mıt ganc3em fleıſſ / vnd begern
das vmb eẅch vnd dıe eẅrn . ~~wa~~ 3u verdıenen / Denn wo wır eẅrer
erſamkeit lıeb oder dıenſt etc . datum ferıa ij^{a} poſt Oculj

Text 2078

Folio: 138v

Albrechten 3ırkendorffer

Lieber Albrecht als Jr vns verſchriben habt / wıe eẅch geſagt ſey da3 wır eẅch
in ſchulde haben . Vnd geleyts 3u vnd von vns begert eẅch 3u ver =
antwurten etc das haben wır wol vernomen . Vnd wenn Jr hıe3wıſchen
vnd dem Palmtag ſchıerıſt kombt vnd des begert . So wellen wir
eẅch . 3u vns vnd vor vns für vns vnd dıe vnſern . vnd bey vns für
allermeniklıch . geleyt geben on geuerd . vnd eẅr red gern hören
Datum ferıa v^{a} ante dominicam letare .

Text 2079

Folio: 138v

Wır ~ dıe Burger etc Bekennen offenlich mıt dıſem brief Vmb ſölıch ander
halb hundert guter neẅer vngerıſcher gulden . Jerlıcher gült . dıe wir von dem
erbern veſten Ritter Hern Hannſen von Roſemberg Vnd frawn Elſpeten Mar
ſchelkin von Pappenheim ſeinr elıchen wırtinn auſʒ dem Sloſſ veſte vnd
Stat Hılpoltſtein mıt Jrer ʒugehörung . Vmb dreẅ Tawſent gulden guter neẅer
vngrıſcher gulden kawfft haben . nach lawt vnd ſag / des hawbtbrıefs den
wir darüber haben / Daʒ vns dıe vorgenanten Her Hanns von Roſemberg Vnd
fraw Elſpet ſein elıche wırtinn . 3weyr Tawſent gulden guter neẅer vngrıſcher
gulden . daran verweıſet haben . an vnſern lıeben burger vnd Ratgeſellen vveıgel
Graſer . der auch vns vmb dıeſelben ʒwey tawſent gulden / eın gut genügen
getan hat / Darumb ſo ſagen wır dıe obgenanten Hern Hannſen von Roſenberg . Vnd
frawn Elſpeten ſein elıche wırtinn vnd Jr erben . der egeſchriben 3weyr Tawſent
guter neẅr vngrıſcher gulden für vns vnd vnſer nachkomen . genc3lich quıtt
ledıg vnd loſe mıt dıſem brief / Doch vnſchedlıch . vns vnd vnſern nach
komen / an vnſern rechten brıefen vnd bürgen vmb dıe v̈brıgen Tawſent
gut neẅ vngrıſch gulden bıs wır der auch bec3alt werden vngeuerlıch
Mıt vrkunde dıc3 briefs / verſıgelt mıt vnſerm ʒu Ruck aufgedruckten
Jnſıgel . Datum ut ſupra

Text 2080

Folio: 139r

VVir ~ die Burger des Rats etc Bekennen etc / daʒ für vns
kumen ſein die hernachgeſchriben ~ vnſer Burger . ~~vvie Jr~~ vnd
haben vns fürgelegt / vvie Jn der Edell herre . her Eberhart herre
c3u Eppenſtein aufgehalten het . Mitnamen heinrichen Rumell
dreẏ pallen wılhelm Ebner . ij Sewme . Hanſen kerner auch
ij ſewme . vnd dem Eẏtell Jacob j Saum gevvanc3 / die Er Jn
widergeben hab / Als vns die egenanten ~ vnſer Burger geſagt vnd
gebeten haben / Daʒ vvir darümb des vorgenanten hern Eberharten
herren c3u Eppenſtein freunde vverden wölten / vnd alſo werden
vvir deſſelben hern Eberharten herren c3u Eppenſtein vnd aller ſeiner
helffer vnd diener vnd auch aller der die darunter verdaht
ſein gut freunde v̈mb die tat ongeuerde . Mit vrkund dic3 briefs etc
~~Datum~~ Geben am freytag vor dem Suntag Letare in der vaſten

Text 2081

Folio: 139r

Bıſchof ȝu VVircȝburg

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von des handels wegen ȝwıſchen heincȝen Bygner eẅrm burger . ȝu vvırcȝburg / vnd Concȝen Treppendorffer vnſerm burger vnd ſeinem bruder . als von eins totſlags wegen etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr gnade wıſſen daȝ des vorgenanten . C . treppendorffers bruder ȝu Bamberg geſeſſen vnd vnſer burger niht ıſt daȝ wır deſſelben niht mechtıg ſein / Denn wır haben den egenanten vnſern burger . C . treppendorffer durch eẅrer gnaden wıllen für vns beſant vnd darumb ȝu rede geſacȝt . der hat vns geantwurt / vvıe wol Jn der vorgenante heincȝ Bygner Jren vatter erſlagen hab . ſo wölten dennoch er vnd ſein bruder nehſt ȝu Bamberg gleıcher teydıng als ſıe bedunkt verfolgt haben / Alſo daȝ ſıe ȝwen auſȝ dem Rate ȝu Bamberg wolten genomen haben daȝ der eẅr . heincȝ Bygner deſgleichen auch ȝwen auſȝ dem Rate ȝu Bamberg genomen hett . vnd möchten dıe vıer ein rıchtıgung ȝwıſchen Jn getroffen haben ſo were dıe ſach berıcht geweſen . Möchten aber dıe vıer niht v̈bereinkomen ſein . daȝ denn vnſer burger vorgenanter vnd ſein bruder . den fünften auſȝ dem Rate ȝu Bamberg darcȝu ſölten genomen haben . Dıeſelben fünf oder Jr der mererteyl denn der ſache ȝu einer rich = tıgung ſölten gewaltıg geweſen ſein / Sölıcher teydıng ſey Jn der obgenante heincȝ Bygner der eẅr auſgangen vnd wölt des niht verfolgen als ſıe das mıt dem Rate ȝu Bamberg wol wıſſenlich machen mügen / daȝ er darüber on ſeinen bruder darcȝu niht antwurten oder ſıch teydıng verfahen könne . Denn wo wır eẅrer Hochwirdikeit dıenſt vnd wolgefallen etc . datum ut ſupra

Text 2082

Folio: 139v

Byſſchoff cȝu Bamberg

Gnediger herre . Vns hat fürgelegt fraw kathrey die Herman hecȝelſtorfferin vnſer Burgerin . vvie ſie Eraſm von wyſentaw . an etlichen guten dıe Jr egenenanter ~ vvirt ſelig von ewrer hochwirdikeit cȝulehen gehabt hab . vnd dıe ewr gnade Jr vormals cȝu demſelben ~ Jrem wirte verlıhen hab irre vnd enge vnd Jr einfelle darein mache darümb ſie yecȝunden cȝu ewrn gnaden cȝekumen . vnd das denſelben ewrn gnaden ſelber auch cȝuercȝelen maint . Rogamus daȝ Jr ewrn gnaden dieſelben vnſer burgerin darynne ~~durch vnſern willen~~ gnådiklichen beuolhen ſein laſſen ~~wöllet~~ vnd Jr ewr gnade vnd guten willen beweiſen wöllet / vnd waȝ auch

heinrich huber vnſer diener in derſelben ſache cʒu dıſem mal an
ewr gnade werbend ſey von vnſern wegen . des wöllet Jm gelauben
vnd darynne durch vnſern willen tun Als etc Das wöllen etc

Text 2083

Folio: 139v

Otten Awer ʒu Awe

Lieber Ott als Jr vns verſchriben habt vvıe ewch geſagt ſey . daʒ Jr gen vns
verklagt ſüllt ſein / Vnd darauf geleyts ʒu vns begert . eẅch des ʒu ver =
antwurten . etc das haben wır wol vernomen . Vnd wenn Jr hıeʒwıſchen vnd
dem Palmtag ſchıerıſt kombt vnd des begert So wellen wır eẅch ʒu
vns vnd von vns . für vns vnd dıe vnſern on geuerde drey tag geleyt
geben vnd eẅr red gern hören Datum ferıa ıuıj[a] poſt dominicam letare

Text 2084

Folio: 139v

Hannſen von Reckenrod geſeſſen ʒu vvaldemburg

Lieber hanns als Jr vns aber verſchriben habt von Ott heydens wegen etc . das
haben wır wol vernomen Vnd laſſen eẅch wıſſen daʒ derſelb Ott heyden vnſer
burger niht ıſt vnd wır ſein niht mechtıg ſein vnd wıſſen anders niht . denn
daʒ er vnſers gnedıgen herren Burggraf Johanſen dıener ſey . als wır eẅch das
nehſt auch verſchriben vnd geantwurt haben / Denn wo wır eẅch ſuſt lıeb
oder dıenſt etc . Datum ferıa v[a] ante dominicam Judıca

Text 2085[56]

Folio: 140r

Augſpurg

[56] Vollständig durchgestrichen.

Lieben freunde Vns haben furgelegt Symon vom Stein der Jude vnd Gentt
ſein eliche vvirtin hıe beẏ vns geſeſſen vvıe ſie ein haws vnd hofſtat
bey euch in der Judengaſſen haben dıe von Reichlin Judin etvven
bey euch geſeſſen der egenanten Genten Muter auff ſie erſtorben vnd
geuallen ſeyn als ſie ~~das~~ die auch etvvıelang herbraht ~~vnd ge~~
gehabt vnd genoſſen haben / dauon ſie euch biȝ her allweg ewr
cȝinſe vnd ſtewre volliklich gereichet vnd becȝalt haben nach irer brief
lawte dıe ſie darüber haben . vnd Jr Jn biȝ her nẏ kein einſprach
noch widerrede darein getan habt / dann yecȝunden . ſo habt Jr Jns
verkündıgen laſſen daȝ ſie darümb hin v̈ber ~~cȝu euch~~ gen Augſpurg
kumen vnd euch darümb antvvurt tun ſülle auff ſant Görgen tag
ſchierſt komend / Nu ſpricht der egenante Symon Jude daȝ Jm cȝu der
cȝeit cȝemal niht füglich ſey v̈berland cȝucȝiehen von der heiligen
~~tage~~ {cȝeit} wegen / vnd daȝ Jm die friſt gar cȝukurcȝ ſeẏ darümb cȝu
euch cȝekumen . Hyrümb biten vvir ewr erſamkeit fleiſſıklich
daȝ Jr demſelben Symon Juden vnd ~ ſein vvirtin ~~blei~~ damit
bleiben laſſen wöllet . als das vormals herkumen iſt nach ırer brief
ſag . Möht Aber das niht geſein / daȝ Jr Jn dann darumb gerawme
cȝug und frıſt geben wöllet / daȝ Er bequemlich cȝu euch kumen
müg . Das wöllen etc / vnd laſȝt vns des ewr frewntlich verſchriben
antvvurt wider wiſſen bey dıſem poten datum feria vj̃ ante dominicam Judica

Text 2086

Folio: 140r

Aliter

Lieben freunde vns hat fürgelegt Symon vom Stayn der Jude hie
bey vns geſeſſen . vvie Er vnd Gent ſein wirtin ein hawſe
vnd hofſtat bey euch in der Judengaſſen haben dıe von
Reichlin Judin etvvenn bey euch geſeſſen auf ſie kumen vnd
erſtorben ſeyn Darümb Jr ~~Jn verkundiget vnd Jn~~ {Jn verkundiget vnd} ein friſt
hıecȝwiſchen vnd ſant Jörgen tag ſchieriſt geſecȝt ~~vnd Jn~~
~~verkundiget hab~~ habt die cȝuverkauffen / nü ſpricht der egenante
Jude daȝ Jm dıe friſt gar cȝu kurcȝ ſeẏ / vnd Jm cȝu der cȝeit
niht füge v̈berland von der heiligen cȝeit wegen cȝecȝiehen
darümb Rogamus / daȝ Jr Jm ein ~~en~~ gerawme friſt vnd cȝug geben
vnd ſecȝen wöllet / durch vnſern willen / Das wollen etc
Antvvurt

Text 2087

Folio: 140v

der Stat czu Meynbernheim

Lieben freunde vns haben furgelegt ~~[...]~~ Conrad Schüczſ vnd Clas
wollſack vnſer Burger / die Peter hornung vnſer Burger
ſelig in ſeinem geſcheffte ~~das Er getan hat~~ czu vormünde geſeczt
{vnd} genomen ~~ha~~ hat . vvie daſ Seẏfrid hornung ewr mitburger
des egenanten vnſers Burgers Peter horungs ~~ſeligen~~ prüder / die
weine vnd habe dıe der egenanten ~ vnſers Burgers ſeligen {kinden czugehören
danyde} ~~bey ew~~
~~gehabt vnd gelaſſen hab~~ {~~bey euch~~} bekümert vnd verpoten hab vnd
Jn der niht volgen wöll laſſen damit Er die kinder czu groſſen
ſchaden bringe als von einer ~~Renung~~ Rechnung wegen die Er
maint die Jm dıe ~~ſelben~~ {egenanten} ~ vormunde von der habe dıe der egenante
Peter hornung vnſer Burger gelaſſen hat / tun ſüllen . nu ſprechen
dieſelben ~ vormünde / daſ ſie ſich derſelben habe noch niht gar
vnterwunden haben . ~~vnd auch der czu diſer czeit niht verrechen~~
~~künnen~~ vvann derſelben kinde muter noch in gewere ſiczе
darümb ſie czu der czeit niht verrechen künnen / Darümb Rogamus
daſ Jr den egenanten ~ ewrn mitburger durch vnſern wıllen daran
weiſen wöllet / daſ Er Jn ~~denſelb~~dıeſelben habe vnd vveine
~~bey euch~~ ledig vnd vngehindert volgen laſze / vnd die kinder
~~die~~ alſo niht czeſchaden bringe / Als etc das wöllen etc
Datum Sabbato ante Dominıcam Judica

Text 2088

Folio: 140v

Den von Sweınfurt

Lieben frewnde als Jr vns aber verſchriben vnd gebetten habt eẅch von vnſers
gnedıgıſten herren ~ des Römıſchen künıgs ſukunft oder anderr mer wegen
ſu verſchriben etc das haben wır wol vernomen / Vnd laſſen eẅr freẅntſchaft wıſſen
daſ wır von des vorgenanten vnſers gnedıgen herren ~ des künıgs ſukunft noch kein
aıgenſchaft wıſſen noch gehört {haben} vnd auch ſuſt nıht treffenlıcher mer ſu dıſen
ſeıten wıſſen ewch ſu verkünden wan hetten wır ſeıder eẅrer nehſten geſchrıft ıcht
lewff vernomen dıe vns notdurften hetten gedeẅcht ewch ſu verſchreiben wır

hetten es gern getan vnd wölten es auch hınfür tun / vnd getrawn eẅrer
freẅntſchaft deſgleıchen auch wol . denn wo wır eẅrer erſamkeit lıeb oder
dıenſt etc . datum ut ſupra

Text 2089

Folio: 141r

Bıſchof ȝu vvırcȝburg

Gnedıger Herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat von hannſen von Meyental wegen
wıe der eẅrn gnaden geſagt hab daȝ Jn furkomen ſey daȝ er in vnſerr verdecht =
nuſſ ſein ſulle / Darauf Jr begert Jm geleyt ȝu vns geben . ſıch des ȝu
verantwurten etc das haben wır wol vernomen / Vnd wenn der vorgenante Hanns
von Meyental . des in den nehſten acht tagen von vns begert . So wellen wır
Jm eẅrer Hochwirdikeit ȝu eren ȝu vns vnd von vns für vns vnd dıe vnſern on
geuerde . drey tag geleyt geben vnd ſein red gern hören Denn wo wır eẅrn
gnaden . dıenſt vnd wolgefallen . etc Datum ferıa ıjª poſt dominicam Judıca

Text 2090

Folio: 141r

Den von Swobach

Lieben freund / ~~vvir haben vernomen / vvie das~~ {Als yecȝund} einer genant Cuncȝ Podenſmid
beẏ ew in venknüſȝ ~~kumen ſeẏ~~ {ligt} / Rogamus daȝ Jr ~~vns verſchreıben vnd~~
~~vviſſen laſſen~~ an Jm erfaren laſſen wöllet / ob der icht geſellen
gehabt hab / ~~vnd~~ vnd vns das ~~[...]~~ dann eẏgenlich verſchrıben wiſſen
laſſet / das wollen wir gerne vmb etc datum ferıa ıılj̃ ante Palmarum

Text 2091

Folio: 141r

Frıcȝen von
Meyental

Lieber fricʒ / Als Jr vns geſchriben habt von ~ ewrer Sweſter ſun ~~s~~
wegen etc Das haben wir wol vernomen / vnd maẏnen / daʒ Jr wol
vernomen mügt haben . wie ſich die ſache gehandelt oder verloffen
hab / Dann Als Jr ſchreibt vvıe die vnſern auf ew gehalten vnd
geſtraift haben . dauon vviſſen wir niht / vnd wiſſen auch cʒu
der cʒeit mit euch niht anders cʒeſchicken haben dann gute
datum feria v̊ ante dıem palmarum

Text 2092

Folio: 141v

Burggraf Johannſen

Gnedıger herre als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat . von Frıcʒen von Meyental
wegen wıe eẅr gnade . vnd er vns geſchriben ~~hab~~ vnd wır darüber niht
geantwurt haben etc das haben wır wol vernomen . Vnd laſſen eẅr gnade
wıſſen daʒ wir in der wochen nehſt / frıcʒen von Mayental eın antwurt haben
ſchreıben laſſen vnd gern geben hetten were dıe an vns gefordert worden / Denn
als vns eẅr Hochwirdikeit verſchriben hat / von Stepfan Stüchſen Vnd hannſen Türrıgel
wegen / Den wellen wır von der ſache wegen keins argen gewarten vnd
wıſſen ʒu dıſen ʒeıten mıt Jn niht ʒu ſchıken haben denn guts / Denn wo wir
eẅrn gnaden dıenſt vnd wolgefallen etc . Datum ferıa ij^{a} poſt Palmarum

Text 2093

Folio: 141v

Hannſen Türrıgel ʒum Rıgelſtein

Lieber hanns als Jr vns verſchriben habt wıe eẅch geſagt ſey daʒ wır einen vnwıllen
ʒu eẅch haben ſullen . von des handels wegen der ſıch von ~ des Rüſembachs
wegen nehſt verloffen hat etc das haben wır wol vernomen . Vnd tun ewch
ʒu wıſſen . daʒ wır eẅch von der ſache wegen keins argen gewarten wellen
vnd wıſſen auch ʒu dıſen ʒeıten mıt eẅch niht ʒu ſchıken haben / Denn guts
Datum ut ſupra

Text 2094

Folio: 141v

VVır ~ dıe Burger etc . Bekennen etc Vmb ſölıch . tawſent gulden gut
neẅ vngrıſch gulden dıe vns von dem erbern veſten Rıtter hern hannſen von
Roſemberg vnd frawn Elſpeten Marſchelkın von Pappenheim ſeiner elıchen
wırtinn von der Jerlıchen gült wegen dıe ſıe vns auſʒ dem Sloſſ . veſte vnd ſtat
Hılpolſteın ʒu kawffen geben hetten noch vnbecʒalt auſʒſteen . vber dıe ʒwey
tawſent gut neẅ vngrıſch gulden darumb vns vor von ıren wegen ein
verweıſung vnd ein genügen beſchehen ıſt / Daʒ vns der hochgeborn furſt
vnd herre . her Ludwig pfallncʒgraf bey Reyn hercʒog ın peyern Vnd Graf
ʒu Mortanj etc vnſer gnedıger herre der vorgeſchriben M guter neẅr vngrıſcher
gulden von der egenanten hern hannſen von Roſembergs vnd frawn Elſpeten ſeiner
[Folio: 142r]
elıchen wirtinn wegen verweıſet hat an den erbern veſten Heymran Nothaft ʒu
VVermberg pfleger ʒum Bargſtein vnd an ~ dıe Burger des Rats vnd der Stat
gemeinlich ʒu der weyden . vns dıe auf ſand Mıchelſtag ſchıerıſt künftıg ʒu be =
cʒaln / nach lawt vnd ſag des brıefs den ſıe vns darüber beſıgelt vnd gegeben
haben / Darumb ſo ſagen wır den obgenanten vnſern gnedıgen herren hercʒog ludweıgen vnd
auch dıe vorgenanten hern Hannſen von Roſemberg . frawn Elſpeten ſein elıch wırtinn vnd
ir erben . der egeſchriben M neẅer vngrıſcher gulden . für vns vnd vnſer nachkomen
gencʒlich quıtt ledıg vnd loſe / Doch vnſchedlich vns vnd vnſern nachkomen an
vnſerm brıef vnd bürgen dıe wır von den obgenanten Heymran Nothaft vnd der
Stat ʒu der weyden darüber haben als vorgeſchriben ſtett / Mıt vrkunde dıcʒ briefs
verſıgelt . a tergo . Datum ferıa iij[a] poſt Palmarum .

Text 2095

Folio: 142r

Petern valkenſteiner ʒu valkenuels

Lieber valkenſteiner als Jr vns verſchriben habt von vnſerr burgerin der peter prünſterin
wegen etc das haben wır wol vernomen Vnd laſſen ewch wıſſen daʒ wır dıeſelb
vnſer burgerin für vns beſant vnd ernſtlich darumb ʒu red geſacʒt haben . dıe hat
vns geantwurtt / daʒ ſıe nıht anders weſt als hanns Murr ʒu ır keme . denn
daʒ er dennoch eẅr knecht were . vnd hab Jm auch darauf ırs acʒgelts
geborgt vnd ır bettgwand darcʒu gelıhen Vnd hab auch nıht anders
geweſt . denn daʒ daſſelb ır bettgwand in eẅr gwalt ſulle komen ſein
VVıe darumb ſo haben wır ſıe doch auf eẅr geſchrıft dauon geweıſet daʒ

ſie dıe ſache gen eẅch hat fallen laſſen . denn wo wır eẅrer erberkeit lıeb
oder dıenſt etc Datum vıgılia Paſche

Text 2096

Folio: 142v

Nota . Forma . audita . aprobata
in Conſilio $

Propter[57] . Heinrich Straſʒer Teſtes . etc . daʒ Jm hans Nunner
mit geſampter hant / Elſen ſeiner elichen vvirtin . heten reht
vnd redlichen cʒu kauffen geben / vier gulden ewigs gelts
auſʒ Jrem hawſe vnter der Burge . an der Smidgaſʒen / cʒu
nechſt am Egen gelegen / als daʒ vmb vnd vmb begriffen
het / . darauſʒ die Tewtſchenherren cʒu Nuremberg vor auch
Jerlichen heten / ein halb pfunt vnd Sıben haller / . Jm dem
egenanten heinrich Straſʒer vnd ſeinen erben cʒu haben vnd
cʒu nieſʒen fürbaʒ ewigklıch . Alſo . ſolange . Vnd gelobten Jn
der alſo cʒu vveren als recht were / Mit der beſcheidenheit
daʒ die egenanten hans Nunner Els ſein vvirtin vnd Jr
erben Jerlichen auſʒ dem egenanten Jrem hawſe . den Tewtſchen =
herren Jr gülte . vnd darcʒu auch dem vorgenanten . heinrich Straſʒer
vnd ſeinen erben die egeſchriben vier gulden . halb vvalpurgen
vnd halb Michaelis raichen vnd geben ſolten . / Alſo daʒ das
den ~Tewtſchenherren an Jren rechten die ſie an dem egenanten
hawſe heten vnſchedlich ſein ſolt fürbaʒ ewicklichen $ etc

haec forma praeſcripta aliomodo abeſt vnd man ſol
fürbaʒ kein gatergelt mer on der die gult
darauſʒ haben wıllen vnd wort verkauffen

[57] Auflösung fraglich.

Text 2097[58]

Folio: 143r

Nota

Eʒ iſt den ~ Schreibern gemeinlichen in offem Rate geſagt
worden . daʒ man {den} ~~dıe cʒewgen vnd~~ leuten dıe hewſer hıe
in der Stat kauffen vnd den cʒewgen die des gecʒewg
werden ſagen ſüllen /

Text 2098

Folio: 143v

Nota

Eʒ iſt den ~ Schreẏbern in offem Rate geſagt worden
vver hewſer oder ~~et~~ ander erb hıe kaufft darauſʒ die
Teutſchenherren hıe gült haben / daʒ der kauffer
vnd verkauffer mit den cʒewgen einem oder mer
hinauſʒ cʒum Teutſchenhawſe geen ſüllen . vnd
das dem cʒinſemeiſter doſelbſt ſagen / vnd den
kauffer ein / vnd den verkauffer auſʒ Jrem puch
ſchreiben heiſſen / vnd wenn das geſchehen iſt
So ſol man dann dem kauffer erſt ſeinen kauffbrief
vnter des gerihts Jnſigel ſchreiben laſſen / doch ſo
bedarff man niht darein ſchreiben daʒ eʒ mit der
~~St~~ Tewtſchenherren willen geſchehen ſeẏ . Actum ferıa
ıj̃ ante Lucie Anno etc xv^{mo} / Abeſt aliomodo

nota des bedarff man ſüſt gen andern
geiſtlıchen lewten niht /

[58] Vollständig durchgestrichen.

Text 2099

Folio: 144r

entſagbrief

VVıſʒt fricʒ vom Eglofſtein / vnd Jörg Truchſeſʒ vom Holnſteın
vnd auch alle die ~ die bey der ~ von Nüremberg name vnd ſcheden
geweſen ſein . ~~Vnd alle ewr~~ / daʒ Jch wılhelm vorſter der ~ von
Nüremberg helffer vnd diener worden bin / vnd auch darümb ewr
~~ewr aller ewrer ~ helffer vnd diener~~ vnd der ewrn feind {ſein vvil} ~~ſein vnd in
derſelben ~ meiner herren von Nüremberg frid vnd vnfride ſein
wil~~ vnd wil auch des meine ere für mich vnd alle mein diener
vnd helffer ~~dıe ich cʒu ewrem ſchaden bringen mag~~ gen euch
~~vnd alle vnd ewr yedem beſunder~~ mit dem offen brief bewart
haben / cʒu vrkund verſigelt mit meınem aufgedruckten Jnſıgel
Geben am Montag ~~als man ſinget M~~ nach ſant Tyburcij
vnd valeriani tag Anno etc quintodecimo

Text 2100

Folio: 144v

Dem Allerdurchleutigiſtem fürſten vnd herren /
hern Sigmunden Römiſchen künig cʒu allencʒeıten
merer des Reıchs vnd cʒu Vngern etc künigen
vnſerm allergnedigiſten ~~fürſten vnd~~ herren /

Sereniſſimo principi ac domino / domino
Sigiſmundo Romanorum Regi ſemper au -
guſto et hungarie etc Regi / domino noſtro
gracioſiſſimo /

Text 2101

Folio: 144v

Dem allerliebſten ſchönſtem vveib / Ein frewden ſal fraw eren geil /
Send ich den brief daran ich ſchräib / Mein dinſt gelück vnd alles heil / $

Text 2102

Folio: 144v

Eberhardus Epiſcopus czagrabiensis ipsius Aule hungariae ſupremus concellarius

Text 2103

Folio: 144v

Nota . her hans von Sparneck Ritter iſt angetreten
mit dem Schultheiſzenampt / ferıa vj̃ ante Michaelıs / Anno
Mcccc° quintodecimo $. /